



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

AKTIONSGRUNDLAGEN 1990

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung
der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1990

Teilband: Gesundheit

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept,
Analyse: IMW-KÖLN
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: April 1992



<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. Vorwort	I
1.1 Die Ziele der Studie	
AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA	I
1.2 Untersuchungsbeschreibung	II
1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der AKTIONSGRUNDLAGEN 1990	III
2. Kurzkomentar zu ausgewählten Ergebnissen	V
2.1 Einschätzung des Gesundheitszustandes	V
2.2 Die Einschätzung von Gesundheitsproblemen im Kontext anderer Probleme	VII
2.3 Aktuelle körperliche Krankheiten/Beschwerden	VIII
2.4 Medikamentenkonsum	X
2.5 Die Inanspruchnahme gesundheitlicher Versorgung	XIII
3. Zur Handhabung des Datenbandes	XV
3.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	XV
3.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	XVII
4. Fehlertoleranztafel	XXII
5. Inhaltsregister des Tabellenteils	XXIII
6. Tabellenteil	XXVI

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

1. Vorwort

1.1 Die Ziele der Studie AKTIONSGRUNDLAGEN der BZGA

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Die bisherigen Erhebungen fanden in folgenden Jahren statt:

- 1975
- 1976
- 1977
- 1979
- 1981
- 1984
- 1987
- 1990

Grundsätzlich lassen sich in dieser Untersuchungsreihe zwei Grundanliegen der BZgA unterscheiden.

+ Querschnittsaspekt

- Die jeweiligen Erhebungen sollen der BZgA empirisch fundierte Planungshilfen bieten.
- Es wird eine jeweils zeitpunktbezogene Messung zu gesundheitsrelevanten Einstellungen, Verhaltensweisen sowie dem Gesundheitszustand der Bevölkerung durchgeführt.
- Es erfolgt eine jeweils zeitnahe Evaluierung von spezifischen Maßnahmen (wie z.B. Kampagnen) der BZgA.
- Es wird ein jeweils aktuelles Schwerpunktthema besonders intensiv erhoben.

+ Längsschnittaspekt

- Durch die Kontinuität einzelner Erhebungsinhalte im Zeitablauf können Entwicklungen auch im Längsschnitt nachverfolgt werden.

1.2 Untersuchungsbeschreibung

- + Grundgesamtheit: Personen deutscher Staatsangehörigkeit im Alter von 14 Jahren an mit Wohnsitz in den alten Bundesländern einschl. West-Berlin.

- + Stichprobe: Mehrstufige Random-Auswahl:
Einsatz von 2 ADM-Stichprobennetzen mit insgesamt 420
Sample-Points. Auswahl der Zielhaushalte nach Random-Route;
Auswahl der Zielpersonen im Haushalt durch Zufallszahlen-
Auswahlschlüssel.

- + Art der Befragung: Mündliche Interviews anhand eines durchgängig strukturierten
Fragebogens; bestimmte Fragen wurden zusätzlich in Form eines
Selbstaussfüllbogens von den Befragten schriftlich - in
Anwesenheit des Interviewers - beantwortet.

- + Realisierte n = 2.155 auswertbare Interviews, dies entspricht einer
Stichprobe: Stichprobenausschöpfung von 70.0 v.H.

- + Befragungs- 06. November bis 30. November 1990
zeitraum:

- + Gewichtung- Iterative Gewichtung nach den Merkmalen Bundesland,
verfahren: Gemeindegrößenklasse, Geschlecht und Alter, Angleichung an
die Amtliche Bevölkerungsstatistik (Stand 31.12.1987), gewichtete
Stichprobe n = 2.155

- + Feldinstitut: GFM - GETAS

1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Aktionsgrundlagen 1990

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen Verarbeitungsstufen angeboten.

■ Grunddatenbände

In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der "AKTIONSGRUNDLAGEN 1990" nach 4 demographischen Merkmalsbereichen ausgewiesen. Neben dem "Gesamt" aller Befragten sind dies

- Geschlecht
- Alter
- Alter innerhalb der Geschlechter
- Merkmale zur Erwerbstätigkeit

■ Teilbände

In diesen thematisch orientierten Bänden sind neben den rein demographisch gesplitteten Tabellen zum jeweiligen Themenbereich spezifische, für das Thema relevante, Merkmals-Splits enthalten.

Diese Teilbände enthalten außerdem die jeweiligen Längsschnittdaten sowie einen kommentierten Ergebnisteil.

Im Jahr 1991/92 wurden folgende Teilbände erstellt:

- Alkoholkonsum
- Drogen
- Ernährung
- Gesundheit/Medikation
- Rauchen

- Längsschnittmanuale

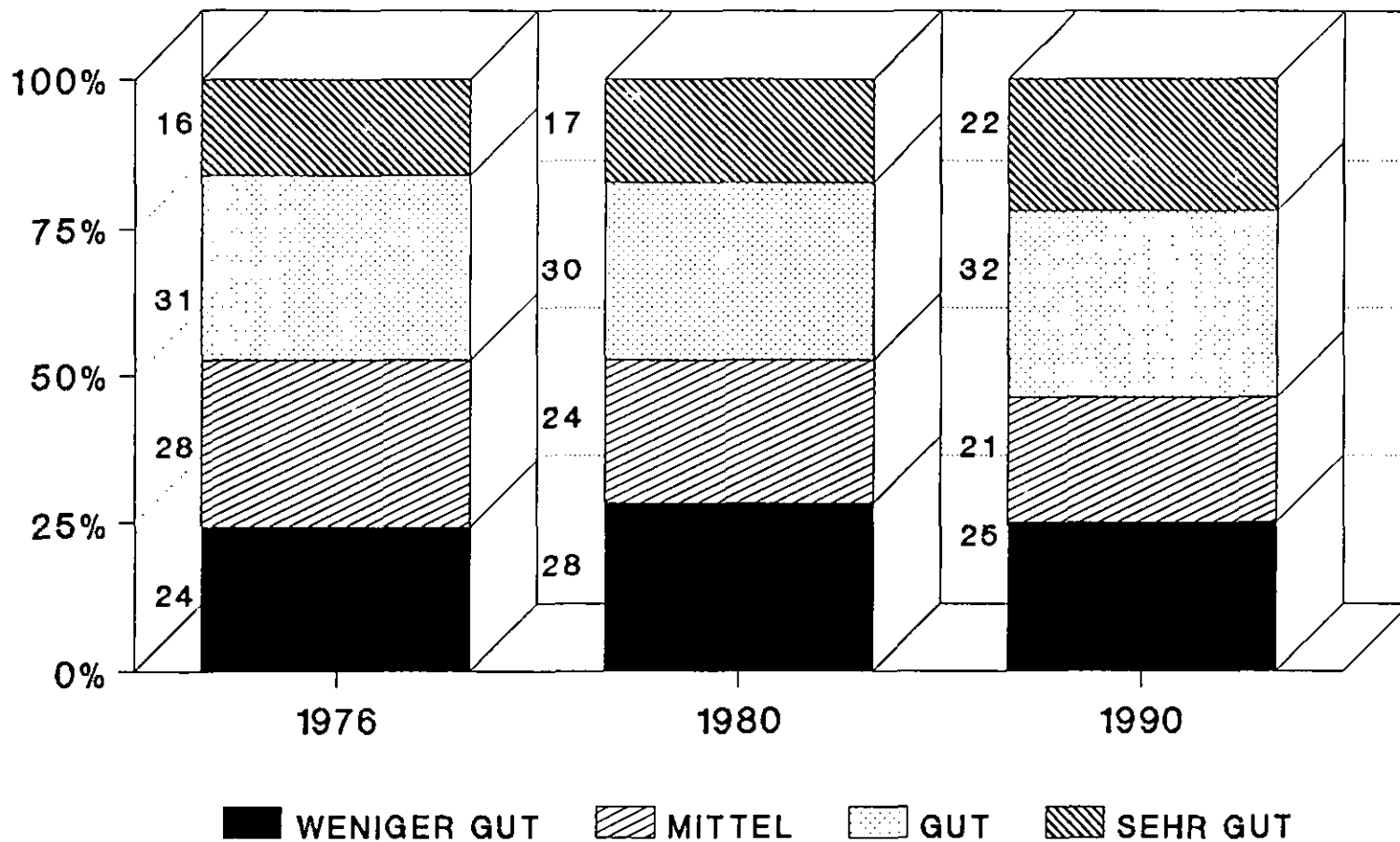
In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA seit 1975 thematisch gegliedert in Tabellenform dargestellt.

- EDV-Datenband

Auf diesem Datenträger sind alle Ergebnisse der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990 gespeichert.

Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme früherer Datenbänder sind möglich.

DER SUBJEKTIVE GESUNDHEITZUSTAND IM LÄNGSSCHNITTVERGLEICH



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

2. Kurzkomentar zu ausgewählten Ergebnissen

2.1 Einschätzung des Gesundheitszustandes

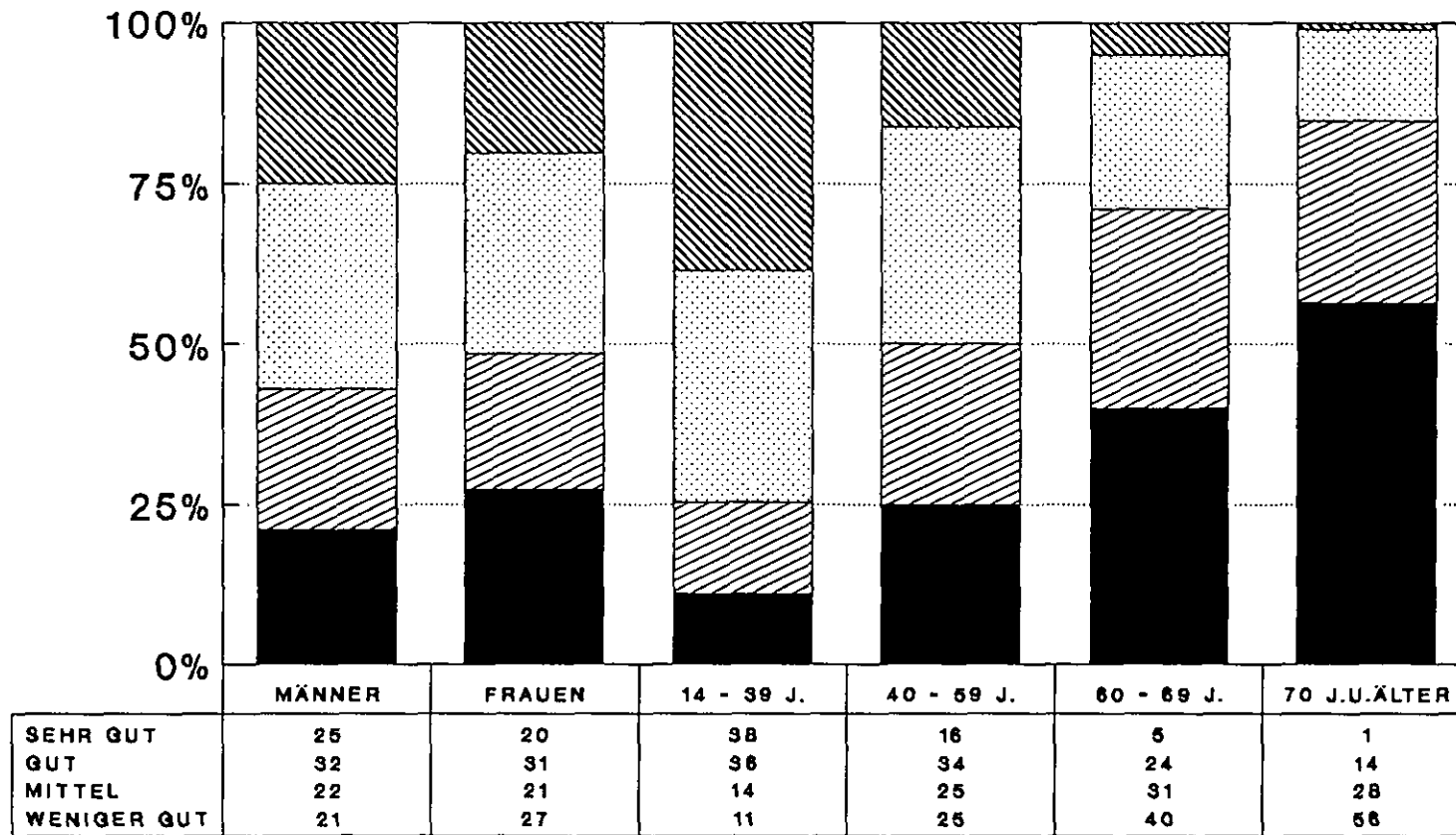
Die Befragten wurden gebeten, ihren aktuellen Gesundheitszustand generell auf einer 6-Punkte-Skala von sehr gut bis sehr schlecht einzuschätzen. Zur besseren Übersicht haben wir die Werte der Skalenpunkte 1 (sehr schlecht) bis 3 zu "weniger gut" zusammengefaßt.

Aktuell bezeichnen 22% ihren Gesundheitszustand als "sehr gut". Ihnen stehen 25% gegenüber, die ihren Gesundheitszustand als "weniger gut" betrachten. Der Längsschnittvergleich zeigt, daß vor allem der Personenkreis mit "weniger gutem" Gesundheitszustand konstant bleibt, während sich der Anteil der Personen mit "gutem" und "sehr gutem" Gesundheitszustand seit 1980 erhöht.

Die Differenzierung nach Geschlecht und Alter (s. S. VI) zeigt eine geringfügig schlechtere Einschätzung bei Frauen.

Die Altersdifferenzierung hingegen zeigt eine deutliche Abnahme der "sehr guten" Einschätzung mit zunehmendem Alter. Während noch 38% der 14-39jährigen ihren Zustand als "sehr gut" bezeichnen, nimmt dieser Wert bei den 40-59jährigen auf 18%, bei den 60-69jährigen auf 5% und bei den über 70jährigen auf 1% ab. Analog hierzu steigt der Wert der Einschätzung "weniger gut" von 11% über 25% und 40% auf 58% bei den über 70jährigen.

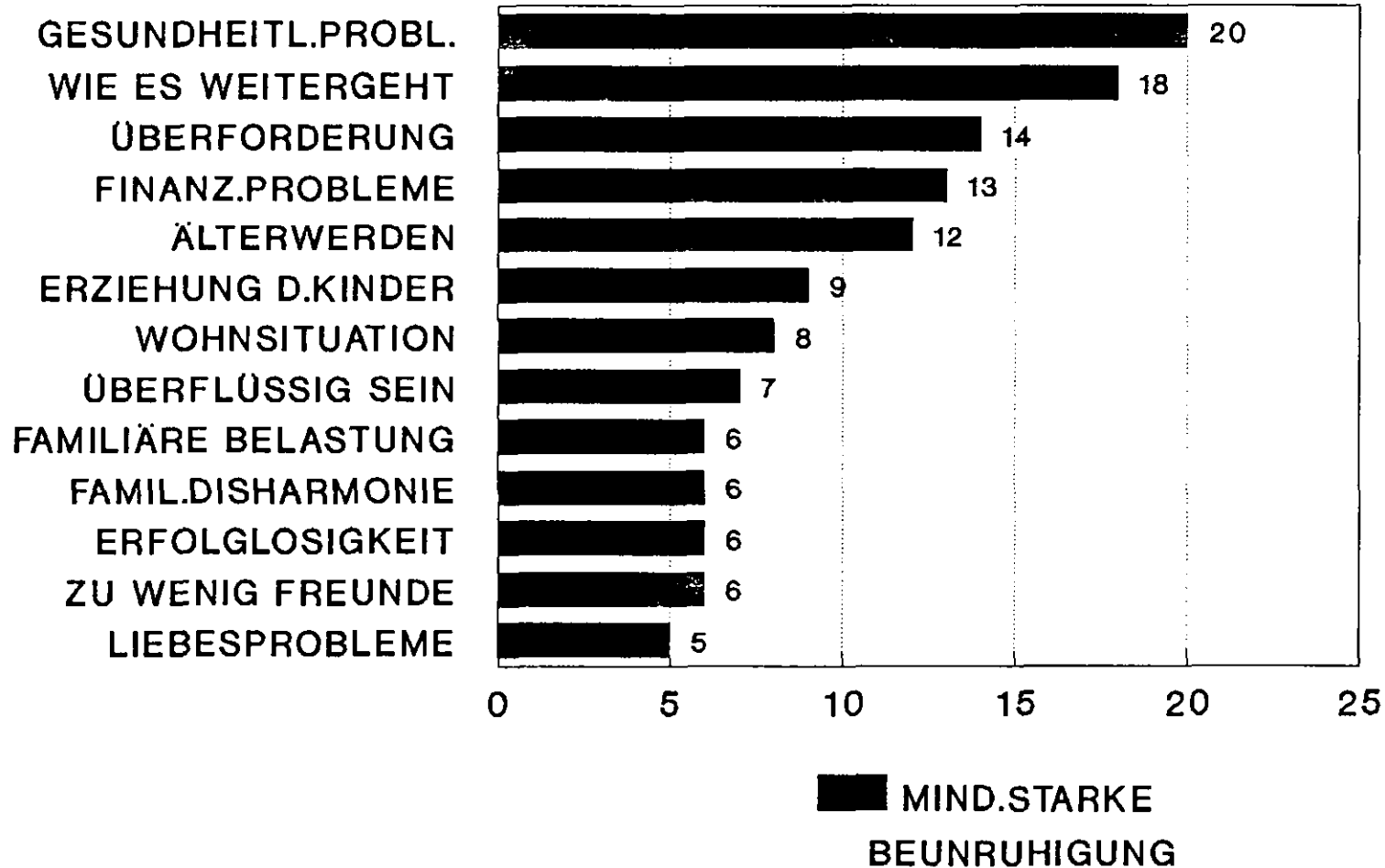
DIE SUBJEKTIVE EINSCHÄTZUNG DES GESUNDHEITZUSTANDS



WENIGER GUT
 MITTEL
 GUT
 SEHR GUT

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

EINSCHÄTZUNG VON GESUNDHEITSPROBLEMEN IM KONTEXT ANDERER PROBLEME



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

2.2 Die Einschätzung von Gesundheitsproblemen im Kontext anderer Probleme

Die Befragten wurden gebeten, ihre "Beunruhigung" durch einzelne Probleme auf einer 6-Punkte-Skala von "beunruhigt mich sehr stark" bis "kommt nicht vor" anzugeben. Im Kontext einer Reihe anderer Probleme (z.B. "finanzielle Probleme") wurden auch "gesundheitliche Probleme" vorgegeben.

Die auf der gegenüberliegenden Seite dargestellten Werte geben die Skalenwerte "beunruhigt mich sehr stark/stark" wieder.

Den "Spitzenwert" nimmt mit 20% die Beunruhigung durch "gesundheitliche Probleme" ein.

Auch bei diesem Indikator ist eine starke Steigerung gesundheitlicher Probleme mit dem Alter festzustellen. 38% der über 60jährigen werden hierdurch zumindest "stark" beunruhigt im Vergleich zu 6% der unter 30jährigen.

KÖRPERLICHE BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

GESAMT	%	60 JAHRE UND ÄLTER	%
GRIPPE UND ERKÄLTUNGS- KRANKHEITEN	40	KREISLAUFBESCHWERDEN	33
SCHMERZHAFTE MUSKELVERSPANNUNGEN (NACKEN, KREUZ USW.)	25	GRIPPE UND ERKÄLTUNGSKRANKHEITEN	33
NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHNSCHMERZEN	21	RHEUMATISMUS ODER GELENKENTZÜNDUNG	32
KREISLAUFBESCHWERDEN	20	SCHMERZHAFTE MUSKELVERSPANNUNGEN (NACKEN, KREUZ USW.)	25
VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	14	ZU HOHER BLUTDRUCK	23
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTER- VERÄNDERUNGEN	13	VERDAUUNGSBESCHWERDEN ODER VERSTOPFUNG	23
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	13	BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTER- VERÄNDERUNGEN	22
RHEUMATISMUS ODER GELENKENTZÜNDUNG	12	BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	22
ZU HOHER BLUTDRUCK	12	GELENKSCHÄDEN	22
HARTNÄCKIGER HUSTEN	11	HERZBESCHWERDEN	22
DARMINFEKTIONEN ODER DURCHFALL- ERKRANKUNGEN	10	HARTNÄCKIGER HUSTEN	17
GELENKSCHÄDEN	10	NEUE ZAHNSCHÄDEN, ZAHNSCHMERZEN	15
HERZBESCHWERDEN	9	KRAMPFADERN	15
ALLERGIEN	8	BRONCHITIS	11
		SCHMERZZUSTÄNDE (NICHT KOPFSCHMERZEN)	9

2.3 Aktuelle körperliche Krankheiten / Beschwerden

Den Befragten wurde eine Liste mit 39 Krankheiten und Beschwerden vorgelegt, bei denen sie angeben sollten, ob diese in den letzten 3 Monaten bei ihnen auftraten. Die Übersicht auf S. VIIIa veranschaulicht die meistgenannten Beschwerden in der Gesamtstichprobe sowie in der Altersgruppe der über 60jährigen. Zu berücksichtigen ist, daß die Befragung im November 1990 durchgeführt wurde und somit das starke Auftreten von "Grippe- und Erkältungskrankheiten" z.T. auch saisonal bedingt ist.

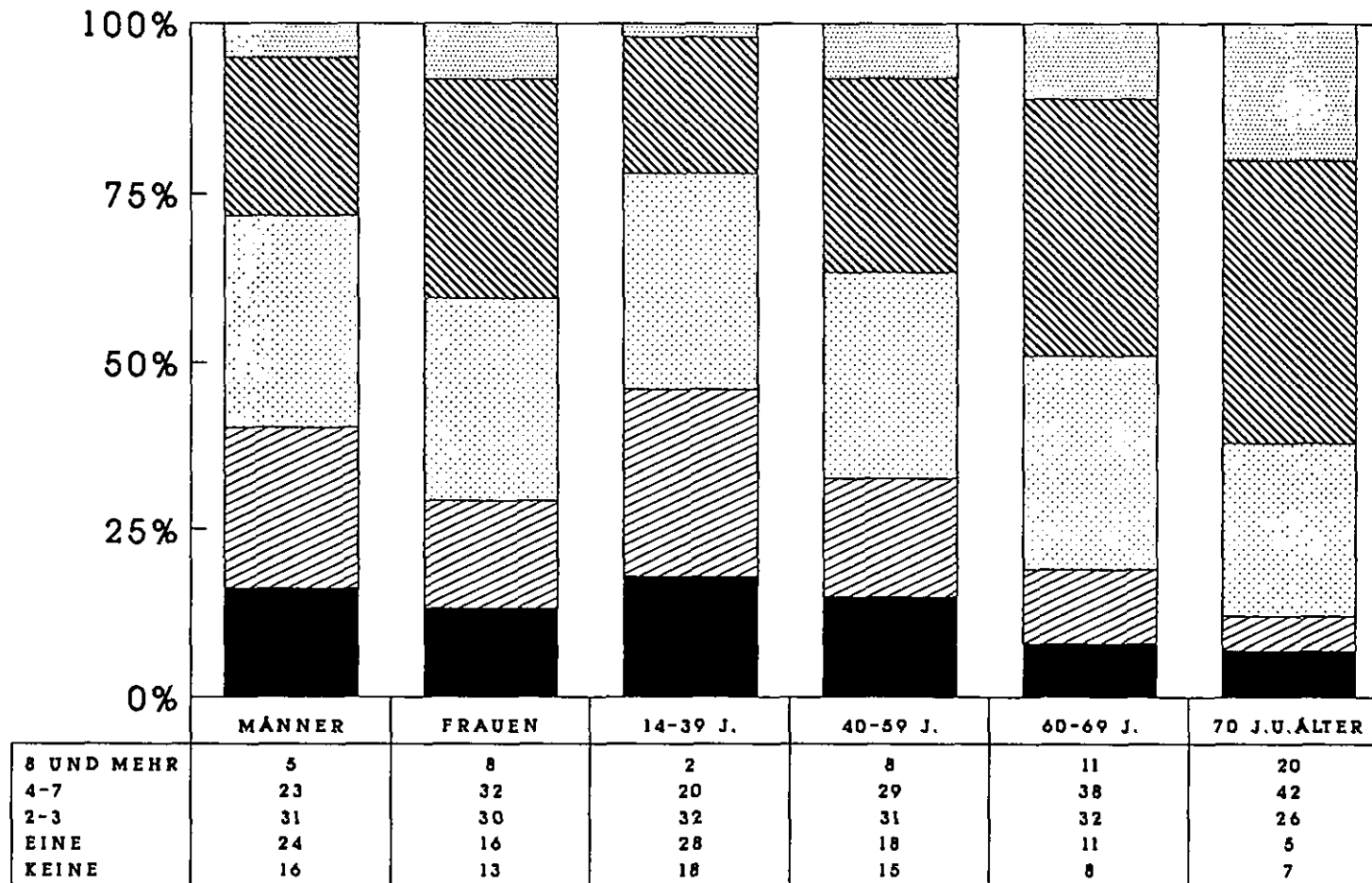
In der Gruppe der über 60jährigen zeigt sich sowohl ein generell höheres Niveau der Werte und zudem eine starke Veränderung in der Rangfolge der Krankheiten. Hier treten Kreislaufbeschwerden, zu hoher Blutdruck sowie Rheumatismus und Gelenkschäden nicht nur absolut, sondern auch in der Rangfolge häufiger auf als im Gesamt, während sowohl z.B. Erkältungskrankheiten als auch Zahnbeschwerden nachlassen. Die Differenzierung der einzelnen Beschwerden nach Geschlecht und Alter ist dem Tabellenteil zu entnehmen.

Über die gesamten 39 Beschwerden wurde ein Summenscore gerechnet ("Anzahl genannter Beschwerden"), der in seiner Differenzierung nach Geschlecht und Alter auf Seite IX dargestellt ist.

Frauen weisen gegenüber Männern mehr Beschwerden auf (40% gegenüber 28% "mehr als 4 Beschwerden"), und die Mehrfachbelastung durch Beschwerden/Krankheiten nimmt mit steigendem Alter zu. Sind es in der Gruppe der unter 40jährigen noch 22%, die 4 und mehr Beschwerden angeben, so steigt dieser Wert über 37% bei den 40-59jährigen, 49% bei den 60-69jährigen, auf 62% bei den über 70jährigen.

Analog sinkt der Anteil Personen, die keine oder nur 1 Beschwerde nannten, im Alter von 46% (unter 40 Jahre), 33% (40-59 Jahre), 19% (60-69 Jahre) auf nur 12% bei den 70jährigen ab.

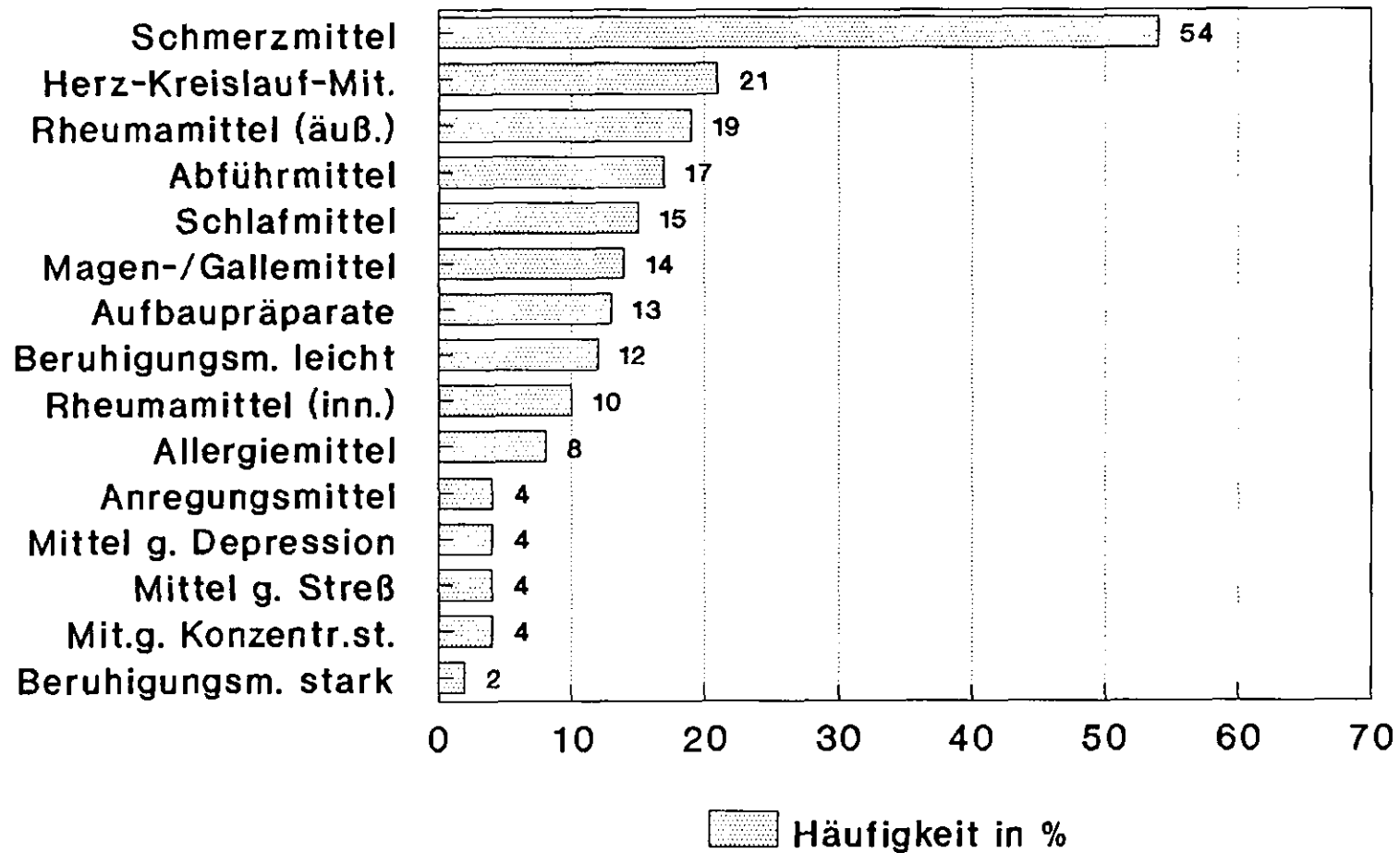
ANZAHL KÖRPERLICHER BESCHWERDEN



KEINE
 EINE
 2-3
 4-7
 8 UND MEHR

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Einnahme von Medikamenten in den letzten 3 Monaten (mind. zeitweise)



2.4 Medikamentenkonsum

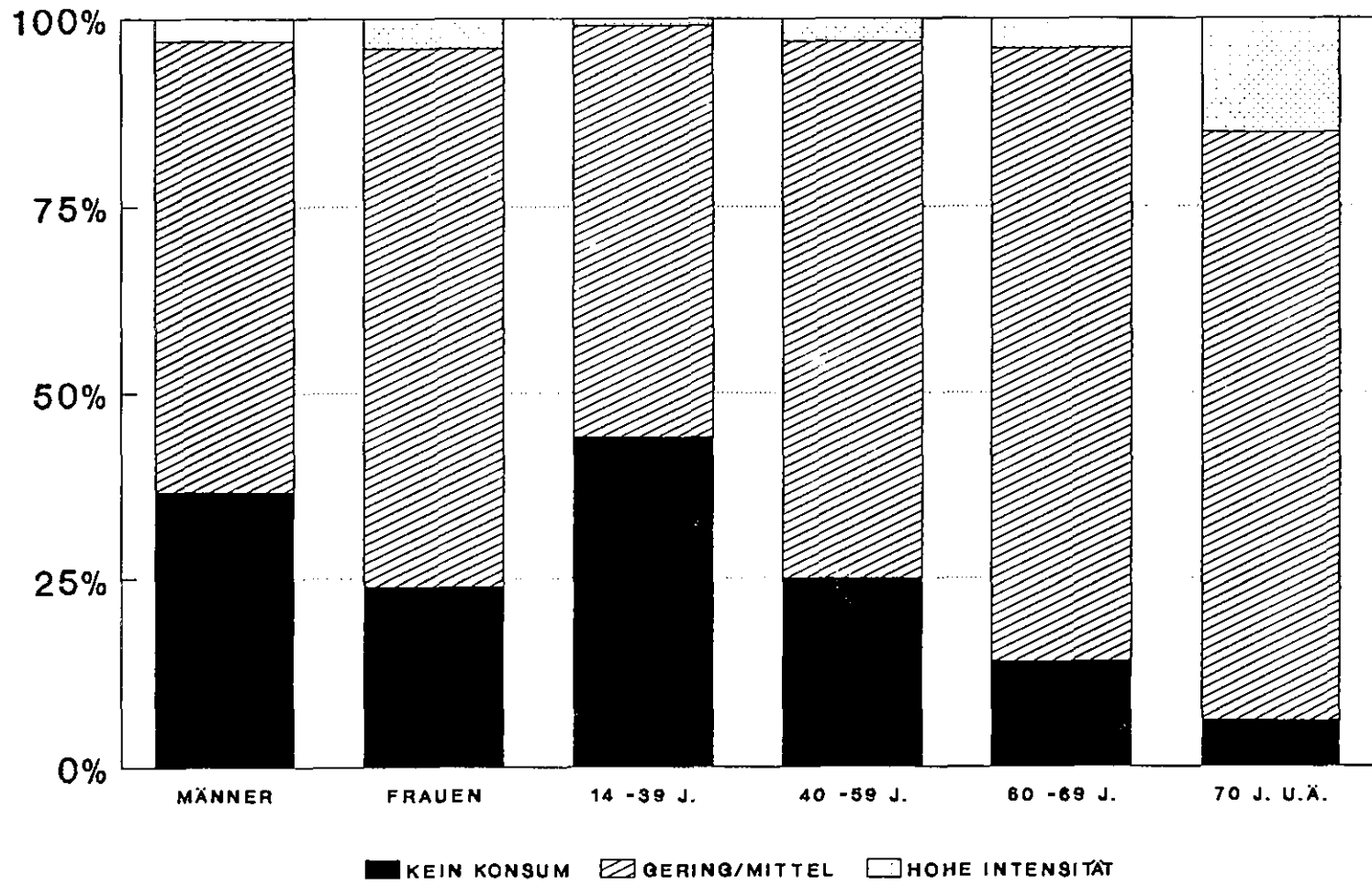
Den Befragten wurde eine Liste mit 15 Medikamenten(-arten) vorgelegt. Sie sollten angeben, welche davon sie in den letzten 3 Monaten wie häufig eingenommen hatten. Die im folgenden dargestellten Werte beziehen sich auf "zumindest zeitweise" eingenommene Medikamente. Die Einzelausprägungen sind dem Tabellenteil zu entnehmen.

Die Grafik auf der gegenüberliegenden Seite zeigt, daß mehr als die Hälfte (54%) Schmerzmittel eingenommen haben. Diese Medikamentenart nimmt auch die einsame Spitzenposition ein. An zweiter Stelle befinden sich Herz-Kreislaufmittel mit 21%.

Über alle Medikamente hinweg wurde ein Summenscore gebildet, der sowohl die Anzahl der eingenommenen Medikamente wie auch deren jeweilige Einnahmehäufigkeit berücksichtigt.

"Nie"-eingenommene Medikamente erhielten den Wert 0, "regelmäßig, täglich" eingenommene den Multiplikator 3. Die genaue Gruppierung ist dem Abschnitt "Hinweise zum Lesen des Tabellenteils" zu entnehmen.

DIE INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS IN EINZELNEN GRUPPEN



AKTIONDGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

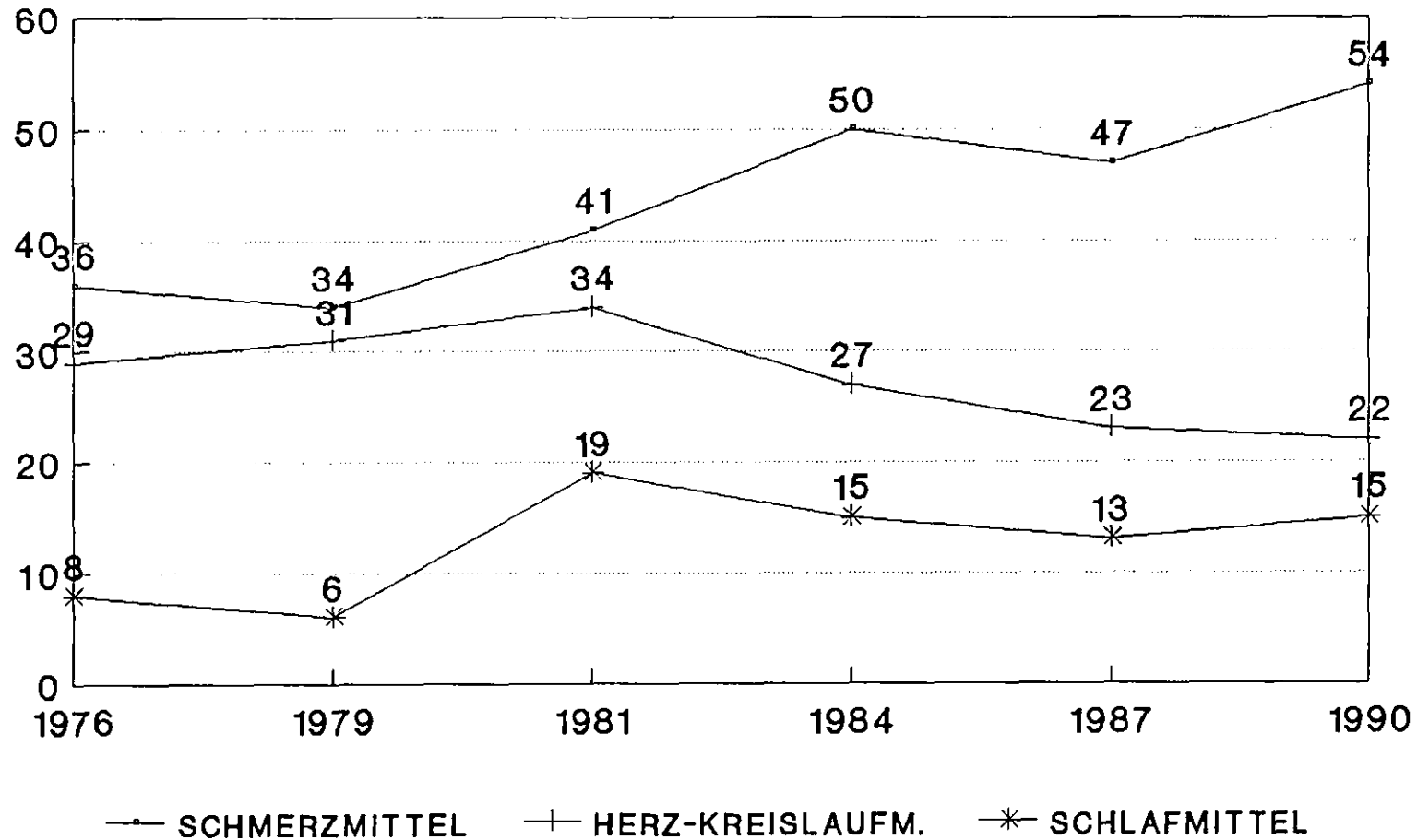
Die Grafik auf S. XIa verdeutlicht die geschlechts- und altersspezifischen Differenzierungen recht deutlich.

Während es zwischen Männern und Frauen keinen Unterschied hinsichtlich hoher Konsumintensität (3% bzw. 4%) gibt, fallen Männer häufiger in die Kategorie "kein Konsum" (37% gegenüber 24%), und Frauen dementsprechend häufiger in den mittleren Konsumbereich (72% gegenüber 61% bei Männern).

Hinsichtlich einzelner Altersgruppen ist darauf hinzuweisen, daß hier - analog den Beschwerden/Krankheiten - eine starke Erhöhung des Konsums im Alter stattfindet. Während nur 1% der unter 40jährigen, 3% der 40-59jährigen hohe Intensitäten aufweisen, steigt dieser Wert auf 15% bei den über 70jährigen. In dieser Altersgruppe weisen nur 6% keinen Medikamentenkonsum auf, während es in der Gruppe der unter 40jährigen noch 44% sind.

Generell müssen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, daß naturgemäß kein vollständiger Katalog aller verfügbaren Medikamente vorgelegt werden konnte und wir somit den Wert "kein Medikamentenkonsum" durch den Zusatz "... der vorgelegten Mittel" ergänzen müssen.

DER MEDIKAMENTENKONSUM IM LÄNGSSCHNITT EINNAHME I.D. LETZTEN 3 MONATEN



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Bei einigen Medikamenten sind mittelfristig Veränderungen in der Häufigkeit des Konsums festzustellen.

Auffallend ist, daß sich der Schmerzmittelkonsum von 36% im Jahre 1976 auf nunmehr 54% erhöhte, während der Konsum von Herz-Kreislaufmitteln tendenziell leicht zurückgeht.

Der Schlafmittelkonsum ist dagegen als stabil zu betrachten.

Ebenfalls als langfristig relativ stabil sind die Indikatoren zu "Meinungen und Einstellungen zum Medikamentenkonsum" anzusehen. 54% "nehmen Medikamente grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes"; nach einem Höhepunkt im Jahre 1981 (69%) sank dieser Wert wieder auf 40% (1984), um dann wieder auf 59% (1987) zu steigen.

(8%) sagen, "sie brauchen hin und wieder ein Arzneimittel, um leistungsfähig zu sein" und 2% kämen "ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel nicht mehr aus".

DIE EINSTELLUNG ZU MEDIKATION IM LÄNGSSCHNITTVERGLEICH

	1977	1979	1981	1984	1987	1990
ICH NEHME MEDIKAMENTE UND ARZNEIMITTEL GRUNDSÄTZLICH NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES	64	61	69	40	59	54
UM LEISTUNGSFÄHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL	8	6	9	6	5	6
OHNE SCHLAF- UND BERUHIGUNGSMITTEL KÖNNTE ICH NICHT MEHR AUSKOMMEN	2	3	6	4	2	2

DIE DAUER DER KRANKENHAUSAUFENTHALTE

IN DEN LETZTEN 12 MONATEN...	1984	1987	1990
KEINMAL	88	89	90
UNTER 1 WOCHE	3	4	3
1 -2 WOCHEN	5	4	4
3 -4 WOCHEN	2	2	2
LÄNGER ALS 4 WOCHEN	1	1	0

Arztbesuche in den letzten 3 Monaten

	1984 %	1987 %	1990 %
keinmal	37	39	35
1 - 2 mal	38	37	39
3 - 4 mal	13	13	15
5 - 6 mal	5	6	5
7 - 12 mal	4	4	3
13 - 18 mal	1	1	1
19 - 24 mal	1	0	1
mehr als 24 mal	1	0	1
KA	0	0	1

2.5 Die Inanspruchnahme gesundheitlicher Versorgung

65% der Gesamtstichprobe haben in den letzten 3 Monaten einen Arzt aufgesucht. 9% hatten - zumindest einen kurzen - Krankenhausaufenthalt in den letzten 12 Monaten.

Der Längsschnittvergleich zur "Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen" zeigt einen leichten Trend zu einer stärkeren Teilnahme vor allem an allgemeiner Vorsorgeuntersuchungen, während die Teilnahme an Krebsvorsorgeuntersuchungen weitgehend konstant blieb.

TEILNAHME AN VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IM LÄNGSSCHNITTVERGLEICH

	1984 %	1987 %	1990 %
JA, KREBSVORSORGE	24	27	24
JA, ANDERE ODER ALLGEMEINE VORSORGE- UNTERSUCHUNG	5	8	9
JA, BEIDES	4	4	8
NEIN	66	61	58

	GESAMT %	ALTER						
		bis 19 J. %	20-29 J. %	30-39 J. %	40-49 J. %	50-59 J. %	60-69 J. %	70 J. u. älter %
URTEILE VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT								
Man sollte als Laie zu Fragen von und Krankheit...								
eher zurückhaltend sein	58	55	56	49	63	60	57	64
sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	17	17	25	19	16	15	18
unentschieden	24	28	26	27	17	22	27	18
EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN								
Gesundheitliche Probleme werden von der heutigen Medizin gelöst...								
ausgezeichnet/gut	76	75	75	71	77	76	70	73
nicht besonders gut/schlecht	18	17	19	24	17	18	13	18
weiß nicht	6	6	6	5	5	4	6	8

Die generelle Einstellung zur heutigen Medizin kann überwiegend als positiv bezeichnet werden. 76% glauben, daß "gesundheitliche Probleme von der heutigen Medizin" ausgezeichnet bzw. gut gelöst werden. Dieser Wert ist auch in allen Altersgruppen stabil. Nur in der Gruppe der Personen mit höherer Schulbildung ("Abitur") geben überdurchschnittlich viele (28%) an, daß die Probleme nicht besonders gut oder sogar schlecht gelöst werden.

Diese Gruppe ist auch häufiger als andere der Meinung, man solle sich in Fragen der Gesundheit "... vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen" (26%). Ansonsten ist auch in diesem Indikator ein hohes Vertrauen in die Medizin festzustellen. 58% der Gesamtstichprobe meinen, "man solle als Laie zu Fragen der Gesundheit eher zurückhaltend sein".

GENERELLE EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

S16

	GESAMT %	SCHULBILDUNG		
		Abitur %	Mittlere Reife %	Volks-/Hauptschule %
URTEILE VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT				
Man sollte als Laie zu Fragen von und Krankheit...				
eher zurückhaltend sein	58	48	56	61
sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	26	19	16
unentschieden	24	27	25	22
EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN				
Gesundheitliche Probleme werden von der heutigen Medizin gelöst...				
ausgezeichnet/gut	76	68	79	75
nicht besonders gut/schlecht	18	28	16	16
weiß nicht	6	4	4	7

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

3. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

3.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

3.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 6 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

■ Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

■ Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

■ Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen

- Erwerbstätigkeit
 - a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Diese Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZ_gA 1990

■ Tabellenkopf IV enthält Angaben zum sozialen Status

- Schulbildung
 - Abitur (und Studium)
 - Mittlere Reife (und vergleichbare Abschlüsse)
 - Volks-/ Hauptschule

- Sozialer Status
 - Berufstätige
 - Im Management
 - Mittlere Angestellte
 - Einfache Angestellte
 - Mittlere und kleine Selbständige
 - Aufsichtskräfte im manuellen Bereich
 - Facharbeiter
 - An- und ungelernte Arbeiter
 - Nicht Berufstätige
 - Arbeitslose
 - Auszubildende
 - Schüler/Studenten
 - Rentner
 - Sonstige Nichterwerbstätige
(Hausfrauen, Wehr-/Ersatzdienstleistende)

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

■ Tabellenkopf V enthält Angaben zum Familienstatus

- Singles
- Alleinstehende ohne eigene Kinder
- Jüngere, kinderlose Partner
- mit Partner Zusammenlebende ohne eigene Kinder
- Berufstätige Partner mit Kindern
- Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH (Gesamt, Männer, Frauen)
- Nicht berufstätige Partner mit Kindern
- Nicht Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH
- Alleinerziehende
- Nicht mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH
- Ältere, kinderlose Partner
- Rentner/innen mit Partner zusammenlebend ohne eigene Kinder
- Ältere Alleinlebende
- Renter/innen ohne Partner

- Tabellenkopf VI enthält Angaben zu "Untergewicht / Normalgewicht / Übergewicht" der Befragten.

+ Generell erfolgte die Berechnung des "Normal-/Idealgewichtes" nach Absprache mit der BZgA anhand folgender Formel:

Körpergröße in cm minus 100 = Ideal-/Normalgewicht.

Dieser Wert wurde vom in Fr. 50 genannten Körpergewicht subtrahiert. Positive Werte ergeben "Untergewicht", negative Werte "Übergewicht".

Ein Hinweis zur Bewertung: Der Bereich ± 5 kg "Über-" bzw. "Untergewicht" ist u.E. aufgrund dieser Berechnung durchaus noch als "normal" zu betrachten.

Fehlertoleranztabelle

$p = 10\%$ $\delta = 0,5$ $p = 10\%$

$$a = \sqrt{\frac{1}{n} \left(\frac{100}{p} - 1 \right)}$$

$(1 - \delta) \cdot$ Stichprobenanteil $95,5\%$

$P =$ Elektroanteil in der Grund-
gesamtzahl

$p =$ Elektroanteil in der Stichprobe (in %) $\delta = 0,5$

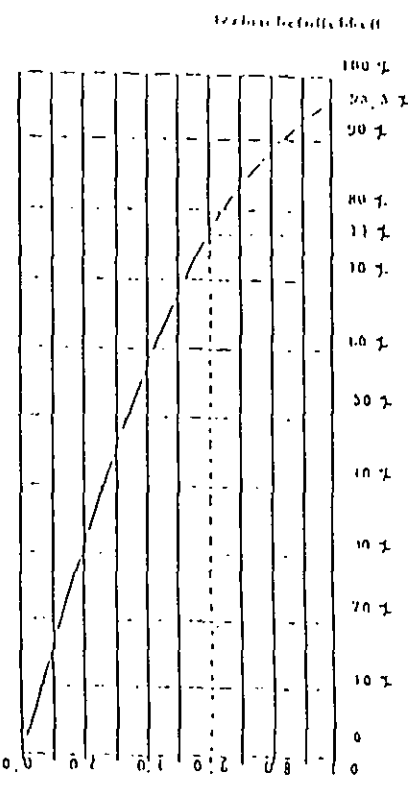
$n =$ Stichprobengröße

$n \backslash p$	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	1,1	1,1	1,1	1,1	12,2	11,0	11,5	11,9	11,1	11,1	11,1	11,9	13,5	14,0	12,2	11,1	10,1	8,5	6,1
200	1,1	1,1	1,3	1,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,1	6,9	6,0	5,1	4,1
300	1,1	1,9	5,0	6,5	1,1	1,5	1,8	0,0	0,1	0,7	0,1	0,0	1,0	1,5	1,1	6,5	5,8	4,9	3,6
400	1,1	1,2	5,0	5,1	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,6	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	1,1	3,0	1,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	1,1	3,5	4,1	1,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,6	5,5	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	1,7	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,1	3,6	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	1,8	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2
900	1,1	2,8	3,1	1,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,1	2,8	2,1
1.000	1,9	2,1	3,2	3,6	3,9	4,1	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,1	4,0	3,6	3,2	2,7	2,1	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	1,1	3,1	3,9	4,1	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,1	2,6	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	1,1	3,5	3,1	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,0	2,9	2,1	1,8
1.300	1,1	2,1	2,8	1,1	3,1	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,1	3,1	2,8	2,1	1,7
1.400	1,6	2,3	2,1	3,0	3,1	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,1	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	1,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,5	3,2	2,9	2,6	2,1	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	1,1	3,2	3,1	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,1	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5	1,5
1.800	1,1	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,6	2,3	1,9	1,1	1,1
2.000	1,1	1,9	2,3	2,5	2,1	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,1	2,5	2,3	1,9	1,1
2.500	1,1	1,1	2,0	2,3	2,5	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,3	2,0	1,7	1,1
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0
5.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8
6.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang $n = 2.000$ liefert einen Anteil von 50% Fehlerbauteilen. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen $\pm 3,2\%$ (aus der 2. Spalte). Mit einer Abweichungstoleranz von $95,5\%$ liegt demnach der wahre Anteil in der Gesamtproduktion bei $50\% \pm 3,2\%$, d.h. zwischen $46,8\%$ und $53,2\%$.

Die absolute prozentuale Anteilswerte von 50% Stichproben, bei denen keine Fehlerbauteile angegeben sind, sind nur scheinbar Null. Tatsächlich sind die Fehlergrenzen nach der Formel der Anteilswerte (z.B. $\pm 0,5\%$ nach Formel p. 16 ff.).

Kurve zur Bestimmung der Fehlerbauteile
bei vorgegebener Genauigkeitsanforderung.



Bedingungsflächen zu den in der Tabelle angegebenen Fehlergrenzen

Beispiel: Eine Stichprobengröße von $n = 11$ entspricht bei der Größe der Bedingungsflächen $0,5$ (vgl. graphische Tabelle).

Die abweichende Beispiel-Fehlerbauteile sind: $100 \cdot 0,5 = 50$ oder $100 \cdot 0,5 = 50$ (d.h. zwischen $46,8\%$ und $53,2\%$).

4. FEHLERTOLERANZTABELLE

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990





5. INHALTSREGISTER DES TABELLENTEILS

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

INHALTSVERZEICHNIS

Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf
		1	2	3	4	5	6	7	8 9
42	Nutzung von Beratungsstellen (in den letzten 12 Monaten)	1	57	115	175	231	289	345	
43	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	2	58	116	176	232	290	346	
43	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme Anteilswerte: sehr stark/stark	9	65	123	183	239	297	353	
112	Subjektiver Gesundheitszustand	11	67	125	185	241	299	355	
113	Subjektive Problembelastung	12	68	126	186	242	300	356	
114	Krankheiten/Beschwerden	13	69	127	187	243	301	357	
115	Psychosomatische Beschwerden	17	73	131	191	247	305	361	
116	Kontrollkognition (Mastery)	22	78	136	196	252	310	366	
117	Depressivität	26	82	140	200	256	314	370	
118	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)	31	87	145	205	261	319	375	
119	Häufigkeit der Besuche bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Ho- möopathen in den letzten 3 Monaten	32	88	146	206	262	320	376	
120	Dauer eines Krankenhausaufent- haltes in den letzten 12 Monaten	33	89	147	207	263	321	377	
121	Urteil von Laien über d. Gesundheit	34	90	148	208	264	322	378	
122	Einstellung zur heutigen Medizin	35	91	149	209	265	323	379	
123	Einstellung zu Fragen der Gesund- heit (Statements)	36	92	150	210	266	324	380	
134	Verwendung von Empfängnisver- hütungsmethoden	41	98	156	215	271	329	385	
135	Wenn Methode angewandt: Art der Methode	42	99	157	216	272	330	386	
136	INTERVIEWER-FRAGE	-	-	159	-	274	-	-	-
137	Vorsorgeuntersuchungen in den letzten 12 Monaten	44	101	161	218	276	332	388	
138	Förderung der Gesundheit	45	102	162	219	277	333	389	

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

INHALTSVERZEICHNIS

Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf Kopf	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
139	Art der Gesundheitsgefährdung	46	103	163	220	278	334	390		
140	Medikamentenkonsum in den letzten 3 Monaten	47	104	164	221	279	335	391		
141	Medikamentenkonsum in den letzten 4 Wochen (Anzahl Medikamente)	55	112	172	229	287	343	399		
142	Medikamentenkonsum vor und während der Arbeit	56	113	173	230	288	344	400		
Son- der- tabel- len	■ Geschlecht/Alter								401	417
	■ Männer-Alter/Frauen-Alter								402	418
	■ Erwerbstätigkeit								403	419
	■ Sozialer Status/Schulbildung								404	420
	■ Familienstatus								405	421
	■ Intensität gesundheitlicher Be- schwerden/Indizes zu einzelnen Beschwerden/subj. Gesundheits- zustand/Psychosomatische Pro- blembelastung/Depressivität								406	422
	■ Unter-Normal-Übergewicht								407	423
	■ Intensität des Medikamenten- konsums								408	424
	■ Intensität des Alkoholkonsums								409	425
	■ Rauchverhalten								410	426
	■ Alleinlebende/mit Partner/Sexual- verhalten/neuer Partner vorstell- bar/subj. AIDS-Gefährdung/Sor- gen wegen AIDS								411	427
	■ Nähe zu Drogen								412	428
	■ Wirtschaftszweig/Dauer der Berufstätigkeit/Arbeitszeit- regelung								413	429
	■ Überstunden/wöchentliche Arbeitszeit								414	430
	■ Arbeitsbelastungen								415	431

6. TABELLENTEIL

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

GESCHLECHT UND ALTER

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
ja, bei einer Stelle	6	5	6	6	6	7	7	5	2	5
ja, bei mehreren Stellen	3	3	2	1	3	3	5	2	1	1
nein	91	91	90	91	89	87	89	91	95	93
KA	1	1	1	1	1	3	0	1	1	1
SUMME	101	100	99	99	99	100	101	99	99	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht										
beunruhigt sehr stark	3	4	3	6	4	3	3	5	2	1
beunruhigt stark	14	13	15	24	17	16	12	9	10	15
beunruhigt weniger stark	24	23	26	28	27	22	23	28	20	22
beunruhigt kaum	29	30	28	30	29	30	28	27	30	24
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	22	24	21	8	19	21	27	21	28	30
KA	7	7	7	3	3	7	7	9	8	8
	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	101	101	99	99	100	100	100	99	101
gesundheitliche Probleme										
beunruhigt sehr stark	4	3	5	1	2	2	5	5	5	10
beunruhigt stark	16	14	17	1	6	7	13	20	28	37
beunruhigt weniger stark	25	24	26	14	15	21	31	29	36	33
beunruhigt kaum	29	31	27	24	40	33	29	33	19	14
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	22	23	21	55	34	32	19	9	8	4
KA	3	4	3	4	2	5	4	4	3	2
	1	0	1	1	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	99	100	100	99	101	101	101	100	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
nicht genug Erfolg im Leben zu haben											
beunruhigt sehr stark	1	1	1	3	1	1	2	0	1	0	
beunruhigt stark	5	6	5	10	10	6	5	4	2	2	
beunruhigt weniger stark	16	18	14	25	22	17	21	14	7	4	
beunruhigt kaum	29	28	30	32	32	31	30	34	21	20	
beunruhigt überhaupt nicht	40	38	41	22	29	37	36	40	57	61	
kommt nicht vor	8	9	7	7	5	7	6	8	11	13	
KA	1	1	1	0	0	1	0	1	1	1	
SUMME	100	101	99	99	99	100	100	101	100	101	
Mangel an guten Freunden und Bekannten											
beunruhigt sehr stark	1	1	2	3	1	1	1	1	3	1	
beunruhigt stark	4	4	5	5	4	3	5	5	3	7	
beunruhigt weniger stark	13	11	14	14	14	13	12	10	10	15	
beunruhigt kaum	26	25	27	19	30	25	27	26	31	20	
beunruhigt überhaupt nicht	46	49	44	54	42	46	45	47	45	51	
kommt nicht vor	8	10	7	5	9	11	10	10	6	5	
KA	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	
SUMME	99	101	100	100	100	100	101	100	99	100	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben										
beunruhigt sehr stark	2	2	1	1	2	0	1	1	2	3
beunruhigt stark	5	5	6	7	4	4	4	5	5	12
beunruhigt weniger stark	10	8	12	12	10	7	8	8	14	13
beunruhigt kaum	23	23	23	23	25	24	24	20	21	26
beunruhigt überhaupt nicht	49	50	49	50	50	50	51	54	49	38
kommt nicht vor	10	11	8	7	8	14	12	10	8	6
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	99	100	99
Erziehung und Ausbildung der Kinder										
beunruhigt sehr stark	2	2	3	0	2	4	3	5	1	0
beunruhigt stark	6	5	8	1	4	13	12	7	4	0
beunruhigt weniger stark	10	12	9	3	8	19	19	12	5	1
beunruhigt kaum	15	13	17	4	14	21	21	17	13	13
beunruhigt überhaupt nicht	26	27	25	17	19	22	26	33	30	38
kommt nicht vor	39	41	37	73	53	21	19	26	47	46
KA	1	0	1	1	0	1	0	1	1	1
SUMME	99	100	100	99	100	101	100	101	101	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT s-%	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer s-%	Frauen s-%	bis 19 Jahre s-%	20 - 29 Jahre s-%	30 - 39 Jahre s-%	40 - 49 Jahre s-%	50 - 59 Jahre s-%	60 - 69 Jahre s-%	70 Jahre und älter s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Probleme mit dem Älterwerden										
beunruhigt sehr stark	2	2	2	0	0	1	1	2	5	8
beunruhigt stark	10	8	12	2	3	4	7	14	16	29
beunruhigt weniger stark	19	18	20	5	6	14	24	28	28	27
beunruhigt kaum	27	26	28	11	25	31	35	32	26	22
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32 9	35 11	30 8	55 27	50 16	41 9	28 5	19 5	19 5	12 2
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	100	101	100	100	101	100	101	100	101
finanzielle Probleme										
beunruhigt sehr stark	3	3	3	3	5	5	5	2	0	1
beunruhigt stark	10	10	10	17	12	10	10	10	9	6
beunruhigt weniger stark	20	17	22	28	27	22	16	19	12	15
beunruhigt kaum	29	28	30	27	32	29	31	23	28	31
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32 6	35 7	29 5	19 6	21 3	26 6	33 6	38 7	42 8	42 4
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	99	101	100	100	100

43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Beantworten Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer S-%	Frauen S-%	bis 19 Jahre S-%	20 - 29 Jahre S-%	30 - 39 Jahre S-%	40 - 49 Jahre S-%	50 - 59 Jahre S-%	60 - 69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
IASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein										
beunruhigt sehr stark	2	2	2	1	1	2	2	3	2	5
beunruhigt stark	12	10	13	15	7	8	15	14	11	14
beunruhigt weniger stark	23	21	25	24	23	22	22	21	25	24
beunruhigt kaum	28	29	27	22	37	33	26	31	19	19
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	29	31	27	29	27	29	29	23	35	31
KA	6	7	6	9	4	6	7	7	7	7
	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	101	100	101	100	99	101	101	100	100	101
Schwierigkeiten in der Liebe										
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	3	1	2	1	0	0
beunruhigt stark	4	3	4	10	4	3	5	4	2	2
beunruhigt weniger stark	13	15	11	17	20	17	14	11	5	1
beunruhigt kaum	25	26	24	28	30	26	26	29	22	9
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	41	41	41	27	35	42	43	40	47	51
KA	15	14	17	17	8	10	10	14	23	35
	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
<i>Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie</i>										
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	0	1	2	2	1	1
beunruhigt stark	5	2	7	4	4	6	7	6	4	4
beunruhigt weniger stark	12	10	14	6	13	16	16	14	11	4
beunruhigt kaum	26	23	28	28	27	27	26	21	27	25
beunruhigt überhaupt nicht	44	49	39	48	41	40	40	45	45	50
kommt nicht vor	12	14	10	13	14	10	9	10	12	15
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	101	99	101	100	99	101	100	99	101	100
<i>fehlende Harmonie in der Familie</i>										
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	2	2	3	1	1	0
beunruhigt stark	5	4	5	7	6	3	4	6	2	3
beunruhigt weniger stark	11	10	12	16	12	9	11	10	8	12
beunruhigt kaum	24	24	24	27	27	28	24	20	23	17
beunruhigt überhaupt nicht	47	49	46	42	42	45	48	49	53	55
kommt nicht vor	11	12	10	6	11	12	10	13	12	12
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Probleme aufgrund der Wohnsituation										
beunruhigt sehr stark	2	3	2	3	5	3	1	4	0	0
beunruhigt stark	5	6	5	9	9	9	4	3	2	1
beunruhigt weniger stark	9	10	9	16	15	9	10	8	4	5
beunruhigt kaum	17	15	18	16	23	19	17	12	13	15
beunruhigt überhaupt nicht	54	55	53	50	40	51	54	54	67	67
kommt nicht vor	12	12	12	6	8	10	14	18	13	12
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	100	101	100	100	100	102	100	100	100	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	17	18	30	21	19	15	14	13	15
gesundheitliche Probleme	20	17	22	2	8	10	18	25	33	47
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	7	6	13	11	7	6	4	3	2
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	5	6	7	5	4	5	6	6	8
Gefühl, irgendwie über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	7	7	8	6	4	5	7	7	15
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	6	11	1	6	16	15	11	5	0
Probleme mit dem Älterwerden	12	10	14	2	3	4	8	15	20	37
finanzielle Probleme	13	13	14	20	17	15	15	12	9	7
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	12	16	16	8	10	17	17	13	19
ZWISCHENSUMME	105	94	114	99	85	89	104	111	109	150

F 43: BEUNRUHTIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Schwierigkeiten in der Liebe	5	4	6	11	7	4	6	5	2	2
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	3	9	4	4	7	9	8	5	5
fehlende Harmonie in der Familie	6	4	7	8	8	5	7	6	3	4
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	8	8	11	15	11	5	7	2	1
SUMME	130	113	144	133	119	116	131	137	121	162

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Gesundheitszustand:											
1 sehr schlecht	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	
2	7	6	7	1	4	3	7	7	9	17	
3	17	14	19	3	7	10	14	20	30	37	
4	21	22	21	6	14	18	19	30	31	28	
5	32	32	31	34	37	37	39	29	24	14	
6 sehr gut	22	25	20	53	35	32	20	13	5	1	
KA	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	
SUMME	100	101	99	100	98	101	101	100	101	99	

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
sehr stark	2	2	2	2	3	2	3	2	1	1	
stark	17	16	18	9	18	21	23	21	12	11	
weniger stark	35	33	36	39	38	34	34	36	30	33	
kaum	31	33	28	31	31	33	33	29	31	23	
überhaupt nicht	15	14	15	18	9	9	7	12	26	31	
KA	1	1	0	1	0	0	1	0	1	0	
SUMME	101	99	99	100	99	99	101	100	101	99	



F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	9	11	10	10	10	10	12	9	8	
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	9	19	4	9	10	13	17	22	25	
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	6	6	3	4	4	7	7	5	13	
Leberbeschwerden	3	4	2	0	1	1	4	4	3	8	
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	2	6	0	0	0	3	4	9	14	
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	19	22	31	22	25	19	21	17	11	
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	39	41	40	52	43	33	39	33	33	
Bronchitis	8	7	8	6	6	6	5	8	9	15	
Asthma	3	3	3	1	2	1	1	3	5	6	
Staublunge	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	
ZWISCHENSUMME	109	98	118	96	106	100	95	116	112	133	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
hartnäckiger Husten	11	10	11	7	11	5	8	10	15	19
Nierenbeschwerden	3	2	3	3	2	2	4	2	3	4
Blasenentzündung/Harnröhren- entzündung	4	2	6	1	4	4	5	2	7	7
Unterleibsbeschwerden	7	1	13	8	10	7	7	8	6	2
Allergien	8	8	9	13	11	11	6	7	5	4
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	7	5	7	7	8	4	5	5	3
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	10	14	0	1	3	5	16	27	41
Bandscheibenbeschwerden	13	15	12	1	4	7	15	20	23	20
Gelenkschäden	10	9	10	3	4	2	5	13	20	26
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	24	26	7	27	22	23	35	25	24
ZWISCHENSUMME	99	88	109	50	81	71	82	118	136	150

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen							
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Herzbeschwerden	9	8	11	2	2	3	4	13	16	33
Kreislaufbeschwerden	20	13	26	6	15	10	18	24	27	43
zu hoher Blutdruck	12	11	14	2	4	4	11	21	22	24
Schwerhörigkeit	3	3	3	0	0	0	2	4	5	14
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0
Sehenscheidenentzündungen	2	1	2	2	2	3	2	1	1	1
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	2	2	0	0	0	1	1	2	13
Hämorrhoiden	5	6	4	2	2	4	5	8	7	5
Krampfadern	7	3	11	2	2	2	8	7	17	13
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	2	3	0	0	0	1	2	6	10
ZWISCHENSUMME	63	49	77	16	27	27	52	82	103	156

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankun- gen, Gicht)	3	2	3	0	2	3	4	3	4	3
Nervenbeschwerden	3	2	4	0	3	2	4	6	2	7
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	5	8	4	5	3	7	9	8	10
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	10	16	5	8	9	9	18	24	18
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	2	4	1	3	1	4	1	2	1	6
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	3	4	2	1	2	2	4	4	15
Ohrenkrankheiten	2	2	2	3	1	1	2	2	3	2
Krebserkrankung	1	1	1	0	0	1	1	1	1	0
SUMME	305	264	343	179	235	223	259	361	398	500

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Haben Sie Kopfschmerzen?										
fast täglich	1	1	1	0	0	1	2	0	1	1
alle paar Tage	8	5	10	5	9	5	9	9	6	10
alle paar Wochen	27	19	35	14	25	27	28	30	31	33
alle paar Monate	38	41	36	37	38	42	38	38	39	34
nie/KA	26	35	18	43	28	25	23	23	23	21
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	100	100	99
Ermüden Sie schnell?										
fast täglich	5	5	5	3	4	2	3	8	5	9
alle paar Tage	12	10	15	5	9	7	14	11	18	24
alle paar Wochen	18	16	19	8	19	18	14	17	21	24
alle paar Monate	21	20	22	21	19	20	24	24	23	16
nie/KA	44	50	39	63	49	53	45	40	33	27
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?										
fast täglich	3	2	4	2	2	2	1	6	3	5
alle paar Tage	9	7	10	4	8	6	11	6	9	18
alle paar Wochen	18	14	23	14	18	21	13	20	19	23
alle paar Monate	21	19	23	18	22	16	22	22	24	23
nie/KA	49	57	42	61	50	55	53	46	45	31
SUMME	100	99	102	99	100	100	100	100	100	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Haben Sie einen empfindlichen Magen?											
fast täglich	2	2	2	1	1	2	2	4	2	5	
alle paar Tage	6	5	6	3	4	4	9	6	4	9	
alle paar Wochen	11	9	13	9	13	11	12	9	9	13	
alle paar Monate	20	20	21	14	18	21	19	25	22	22	
nie/KA	61	64	58	73	63	62	58	57	63	51	
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	101	100	100	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?											
fast täglich	3	2	3	1	1	1	2	4	4	6	
alle paar Tage	6	5	7	4	3	2	5	6	7	20	
alle paar Wochen	9	6	11	6	4	4	6	8	14	21	
alle paar Monate	13	12	14	10	10	13	15	14	17	15	
nie/KA	70	75	65	79	81	81	73	69	58	38	
SUMME	101	100	100	100	99	101	101	101	100	100	
Verspüren Sie Schwindelgefühle?											
fast täglich	2	1	2	1	2	0	0	2	1	5	
alle paar Tage	5	4	6	1	3	3	4	3	6	17	
alle paar Wochen	10	7	13	6	10	6	9	10	14	17	
alle paar Monate	16	12	20	14	16	10	13	20	23	15	
nie/KA	67	76	59	79	68	81	74	65	55	46	
SUMME	100	100	100	101	99	100	100	100	99	100	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Sind Sie nervös?											
fast täglich	4	4	4	4	6	3	5	6	3	3	
alle paar Tage	8	8	9	7	10	8	9	8	9	5	
alle paar Wochen	18	15	21	20	19	19	20	18	16	16	
alle paar Monate	24	23	25	18	22	24	27	23	25	25	
nie/KA	45	49	41	50	42	45	39	45	47	51	
SUMME	99	99	100	99	99	99	100	100	100	100	
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?											
fast täglich	1	1	1	0	1	1	2	3	1	1	
alle paar Tage	4	3	4	2	2	1	3	5	6	8	
alle paar Wochen	7	6	7	4	6	4	8	8	7	9	
alle paar Monate	13	11	15	6	9	14	13	17	15	16	
nie/KA	75	79	72	88	81	80	75	67	71	66	
SUMME	100	100	99	100	99	100	101	100	100	100	
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?											
fast täglich	1	1	1	0	1	0	0	2	1	6	
alle paar Tage	4	3	5	1	2	0	2	5	7	15	
alle paar Wochen	7	5	8	2	3	4	6	10	10	14	
alle paar Monate	12	11	13	5	5	10	9	15	20	23	
nie/KA	76	80	73	93	89	87	83	68	63	43	
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	100	101	101	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Haben Sie Sodbrennen?										
fast täglich	1	0	1	1	0	0	0	1	1	1
alle paar Tage	3	3	2	1	1	2	2	4	4	4
alle paar Wochen	10	10	9	6	8	8	12	9	13	12
alle paar Monate	19	19	18	9	17	17	20	24	21	18
nie/KA	69	68	70	84	74	73	66	62	62	65
SUMME	102	100	100	101	100	100	100	100	101	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?										
fast täglich	2	2	2	2	2	0	2	3	1	6
alle paar Tage	5	5	6	2	5	5	2	6	5	13
alle paar Wochen	11	10	13	25	14	7	9	6	12	12
alle paar Monate	18	16	19	14	21	18	15	18	17	19
nie/KA	64	67	60	57	57	69	72	68	65	50
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	101	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?										
fast täglich	4	3	5	3	1	2	3	4	8	7
alle paar Tage	7	5	8	2	5	4	3	7	11	15
alle paar Wochen	14	11	16	4	12	8	12	16	19	24
alle paar Monate	17	16	18	19	15	18	17	17	19	17
nie/KA	59	65	53	73	67	69	65	55	43	37
SUMME	101	100	100	101	100	101	100	99	100	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ist Ihnen übel?										
fast täglich	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
alle paar Tage	2	2	2	0	2	1	2	2	1	4
alle paar Wochen	6	4	8	7	5	6	5	6	6	9
alle paar Monate	21	18	23	26	24	21	19	17	19	23
nie/KA	71	76	67	66	68	71	75	75	75	64
SUMME	100	100	100	100	99	99	101	100	101	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?										
fast täglich	3	3	3	3	2	1	2	5	1	4
alle paar Tage	5	4	6	2	3	4	4	4	9	12
alle paar Wochen	18	15	21	14	20	17	17	20	17	21
alle paar Monate	22	20	24	16	23	21	21	23	25	27
nie/KA	52	58	46	66	52	58	56	47	48	36
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	99	100	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?										
fast täglich	2	2	2	1	1	0	1	3	3	7
alle paar Tage	4	3	4	2	3	1	2	3	6	13
alle paar Wochen	6	5	6	2	2	4	3	7	8	17
alle paar Monate	10	9	12	2	8	9	10	11	16	13
nie/KA	78	81	75	94	85	87	84	75	67	50
SUMME	100	100	99	101	99	101	100	99	100	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig											
1 stimme voll und ganz zu	3	3	4	4	3	3	5	4	1	4	
2	5	4	7	6	4	5	4	7	8	5	
3	9	7	10	11	8	8	11	6	7	11	
4	8	7	9	9	10	8	6	4	9	9	
5	13	10	15	9	14	12	12	12	14	14	
6	23	26	21	26	25	27	20	24	20	22	
7 stimme überhaupt nicht zu	36	41	32	32	34	34	40	40	38	30	
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	5	
SUMME	100	101	101	100	100	101	101	99	99	100	
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden											
1 stimme voll und ganz zu	3	2	3	5	2	2	3	4	2	1	
2	5	4	5	12	3	5	4	4	3	4	
3	10	9	10	12	8	8	9	12	10	12	
4	12	11	12	14	15	12	11	8	12	10	
5	12	10	14	12	16	12	11	10	10	14	
6	19	18	20	16	21	19	22	17	17	19	
7 stimme überhaupt nicht zu	37	42	33	27	33	39	38	41	44	35	
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	4	
SUMME	101	99	100	101	100	101	101	98	100	99	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe										
1 stimme voll und ganz zu	3	2	4	1	4	1	3	5	4	4
2	6	5	7	5	3	3	5	7	6	16
3	11	9	13	11	7	9	16	12	13	12
4	16	14	17	24	15	15	13	12	19	18
5	17	17	17	18	17	15	15	20	18	17
6	19	21	18	17	22	26	20	16	15	14
7 stimme überhaupt nicht zu	25	29	21	21	30	26	25	26	23	15
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	3	5
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	101	101
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen										
1 stimme voll und ganz zu	21	24	18	19	23	26	21	25	16	13
2	26	26	25	27	30	24	23	29	24	21
3	20	17	22	22	18	18	21	17	22	25
4	15	15	15	14	12	13	16	16	16	17
5	8	8	9	12	7	9	9	6	9	8
6	5	4	5	2	4	3	5	4	8	5
7 stimme überhaupt nicht zu	3	3	3	1	3	4	3	1	3	6
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	4
SUMME	101	100	100	100	99	101	101	100	100	99



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER			
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos										
1 stimme voll und ganz zu	3	2	4	5	2	4	5	4	1	6
2	6	5	7	9	5	5	6	6	5	8
3	11	9	12	16	8	11	8	11	11	13
4	16	11	19	15	15	12	17	13	19	20
5	17	16	18	13	22	15	17	16	18	16
6	22	24	20	18	25	29	19	20	20	17
7 stimme überhaupt nicht zu	23	29	17	21	21	21	26	27	24	15
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	4
SUMME	101	99	100	100	100	101	101	99	100	99
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab										
1 stimme voll und ganz zu	27	31	23	32	36	29	27	27	19	13
2	23	25	22	27	29	27	21	25	18	13
3	18	17	20	18	15	16	23	17	22	20
4	11	11	12	12	7	11	8	10	14	20
5	9	5	12	4	5	6	9	10	11	16
6	5	6	5	3	3	5	5	4	9	10
7 stimme überhaupt nicht zu	4	4	4	2	3	3	4	4	6	3
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	5
SUMME	100	102	101	101	100	101	100	99	101	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern										
1 stimme voll und ganz zu	5	4	5	3	4	5	5	4	4	8
2	10	8	11	11	7	7	6	12	12	18
3	15	14	17	19	11	14	14	14	20	20
4	21	21	22	18	16	19	27	23	25	19
5	16	16	16	16	20	19	10	15	17	13
6	16	16	15	17	23	15	18	11	12	12
7 stimme überhaupt nicht zu	14	18	11	14	16	17	16	19	8	6
KA	3	3	3	3	2	4	3	2	2	5
SUMME	100	100	100	101	99	100	99	100	100	101

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun											
fast immer	1	1	1	2	1	1	2	1	1	1	
sehr oft	4	4	4	6	6	2	3	3	3	4	
oft	11	9	12	24	10	11	10	5	8	13	
gelegentlich	25	23	27	20	31	21	26	24	28	20	
selten	16	16	17	14	15	19	15	14	15	23	
sehr selten	25	27	24	20	23	27	26	34	28	15	
nie	15	17	12	10	10	16	15	17	16	17	
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	5	
SUMME	100	100	100	100	98	100	100	100	102	98	
Vieles erscheint mir so sinnlos											
fast immer	1	1	1	2	1	1	2	2	1	2	
sehr oft	3	2	3	3	2	2	1	4	2	7	
oft	7	7	8	7	5	7	8	10	6	9	
gelegentlich	15	14	16	24	13	10	13	16	17	17	
selten	18	16	20	21	21	14	16	15	20	17	
sehr selten	28	30	27	22	30	33	32	23	27	28	
nie	25	27	22	18	25	29	25	28	25	15	
KA	3	3	3	4	2	3	3	3	3	4	
SUMME	100	100	100	101	99	99	100	101	101	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin										
fast immer	1	0	1	1	0	0	0	1	1	3
sehr oft	2	1	2	0	1	1	2	2	2	4
oft	4	5	4	6	4	2	4	5	3	9
gelegentlich	8	8	9	12	8	7	8	10	8	6
selten	13	13	14	13	15	13	13	10	13	16
sehr selten	23	20	25	25	25	22	22	23	20	22
nie	46	51	42	40	44	53	48	47	49	36
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	5
SUMME	100	101	100	101	99	101	100	100	99	101
Mich bedrücken Schuldge- fühle										
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr oft	1	1	1	1	1	0	0	2	0	0
oft	2	2	3	2	1	2	2	3	3	2
gelegentlich	6	6	6	9	6	7	6	7	5	5
selten	12	11	13	18	11	12	13	10	11	12
sehr selten	24	21	26	21	31	26	22	21	22	22
nie	52	56	49	47	48	51	53	53	57	54
KA	3	3	3	3	2	3	3	3	3	4
SUMME	100	100	101	101	100	101	99	99	101	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen							
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ich habe traurige Stimmungen										
fast immer	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0
sehr oft	3	2	3	1	0	1	3	4	4	6
oft	6	4	8	10	6	3	7	6	3	11
gelegentlich	19	15	22	23	20	19	13	19	19	21
selten	18	15	20	17	17	17	16	16	21	21
sehr selten	27	28	27	30	28	29	30	24	28	20
nie	24	32	16	15	25	28	27	28	21	17
KA	3	3	3	4	2	3	4	2	3	4
SUMME	101	99	100	100	99	100	100	99	100	100
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen										
fast immer	1	1	1	2	0	1	2	0	1	2
sehr oft	2	1	3	1	1	1	4	2	4	4
oft	7	5	8	11	5	7	6	8	7	5
gelegentlich	19	16	22	26	24	18	17	17	13	24
selten	18	16	20	22	22	16	14	18	19	18
sehr selten	24	26	22	16	24	24	24	25	28	21
nie	26	32	20	20	22	29	31	28	26	22
KA	3	3	3	3	2	3	3	2	3	5
SUMME	100	100	99	101	100	99	101	100	101	101

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten										
fast immer	3	3	3	3	4	1	4	2	3	6
sehr oft	4	3	5	5	3	4	2	5	5	6
oft	8	7	9	7	10	10	5	7	9	8
gelegentlich	13	12	13	13	11	12	15	13	12	14
selten	14	13	14	12	13	12	13	11	15	24
sehr selten	21	18	23	27	25	19	19	25	17	10
nie	34	40	29	29	30	39	39	35	36	26
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	6
SUMME	100	99	99	100	98	100	100	100	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft										
fast immer	2	2	2	1	2	1	3	0	1	2
sehr oft	2	3	2	3	2	1	2	4	2	2
oft	4	3	5	3	3	2	3	5	4	9
gelegentlich	11	10	12	12	9	10	10	12	10	17
selten	14	12	15	17	9	12	14	9	18	21
sehr selten	20	18	23	23	27	16	16	22	21	16
nie	45	50	40	38	47	55	49	45	41	29
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	4
SUMME	101	101	102	101	101	100	100	99	100	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg										
fast immer	2	2	2	4	1	1	3	2	3	6
sehr oft	3	3	3	4	3	1	5	5	3	2
oft	8	7	9	11	6	5	6	8	7	17
gelegentlich	19	17	21	27	21	19	18	11	24	15
selten	18	16	20	20	17	16	19	19	17	21
sehr selten	22	22	22	17	25	27	20	22	18	17
nie	25	30	20	14	25	27	25	30	25	18
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	4
SUMME	100	100	100	101	100	99	99	99	100	100
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen										
fast immer	1	1	1	1	1	1	0	0	2	1
sehr oft	3	2	3	4	3	1	2	2	3	4
oft	5	4	6	9	2	4	6	4	5	9
gelegentlich	15	14	17	16	17	12	15	13	19	15
selten	17	17	17	17	16	15	17	18	19	18
sehr selten	20	20	21	19	21	24	19	21	19	18
nie	36	40	32	33	37	41	38	39	30	30
KA	3	3	3	4	2	3	3	2	3	4
SUMME	100	101	100	103	99	101	100	99	100	99

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
keinmal	35	44	27	47	42	43	41	32	26	13
1 - 2 mal	39	35	43	40	43	40	36	41	38	31
3 - 4 mal	15	13	17	9	9	12	14	18	19	29
5 - 6 mal	5	5	5	2	3	4	3	5	7	13
7 - 12 mal	3	2	4	1	2	1	4	1	5	8
13 - 18 mal	1	1	1	0	0	0	1	1	3	1
19 - 24 mal	1	0	1	0	0	1	0	0	1	2
mehr als 24 mal	1	1	0	0	0	0	1	1	1	2
KA	1	0	1	1	0	0	0	1	1	0
SUMME	101	101	99	100	99	101	100	100	101	99

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
keinmal	93	94	92	96	92	93	95	93	94	87	
1 - 2 mal	5	4	5	1	6	5	4	4	2	12	
3 - 4 mal	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 24 mal	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	
KA	1	0	1	1	1	0	0	2	1	0	
SUMME	100	98	99	100	99	99	100	101	100	100	

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:
Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
kein Krankenhausaufenthalt	90	92	88	91	90	90	94	88	90	84
unter 1 Woche	3	2	4	5	5	6	1	2	3	4
1 - 2 Wochen	4	3	4	3	3	3	3	5	2	8
3 - 4 Wochen	2	1	2	0	1	1	1	1	3	2
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
KA	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
SUMME	99	99	99	100	100	100	99	100	100	100

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
eher zurückhaltend sein	58	59	57	55	56	49	63	60	57	64
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	18	18	17	17	25	19	16	15	18
unentschieden	24	23	24	28	26	27	17	22	27	18
KA	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0
SUMME	101	100	100	100	99	101	100	99	100	100

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
ausgezeichnet	15	15	14	13	12	14	12	16	20	13
gut	61	61	61	62	63	57	65	60	60	60
nicht besonders gut	16	15	18	16	17	21	15	17	12	18
schlecht	2	2	2	3	2	3	2	1	1	0
weiß nicht	6	7	5	6	6	5	5	4	6	8
KA	1	0	1	1	0	0	1	1	1	0
SUMME	101	100	101	101	100	100	100	99	100	99

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könn- ten											
stimme voll und ganz zu	29	27	31	23	32	30	28	30	30	28	
stimme teilweise zu	48	49	47	48	42	49	50	51	48	49	
stimme eher nicht zu	16	17	15	24	19	16	17	13	12	15	
stimme überhaupt nicht zu	6	6	5	5	6	6	4	5	8	7	
KA	1	0	1	1	0	0	1	1	2	1	
SUMME	100	99	99	101	99	101	100	100	100	100	
Ich finde, daß ich zu dick bin											
stimme voll und ganz zu	11	7	14	7	10	8	12	16	15	4	
stimme teilweise zu	19	17	21	14	16	17	20	22	24	17	
stimme eher nicht zu	25	25	24	25	19	24	25	27	29	27	
stimme überhaupt nicht zu	45	51	39	53	54	50	43	34	31	51	
KA	1	0	1	1	1	0	1	1	2	1	
SUMME	101	100	99	100	100	99	101	100	101	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen										
stimme voll und ganz zu	3	2	3	3	2	1	2	1	4	7
stimme teilweise zu	7	6	8	3	4	4	8	8	11	9
stimme eher nicht zu	14	14	13	9	10	9	14	15	17	26
stimme überhaupt nicht zu	75	77	74	84	82	86	75	74	65	56
KA	1	1	1	1	1	0	1	1	2	1
SUMME	100	100	99	100	99	100	100	99	99	99
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt										
stimme voll und ganz zu	5	4	5	8	2	5	4	7	4	6
stimme teilweise zu	18	20	17	17	20	20	21	17	15	17
stimme eher nicht zu	26	28	23	28	27	24	29	21	28	22
stimme überhaupt nicht zu	50	47	53	47	50	51	45	55	50	54
KA	1	1	1	1	1	0	1	1	2	1
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	101	99	100



F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist										
stimme voll und ganz zu	7	6	7	7	5	7	6	7	6	8
stimme teilweise zu	17	18	16	18	17	14	21	18	17	12
stimme eher nicht zu	22	23	21	22	20	24	22	18	25	24
stimme überhaupt nicht zu	53	51	55	52	56	54	50	55	49	54
KA	1	1	2	1	1	1	1	1	3	1
SUMME	100	99	101	100	99	100	100	99	100	99
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel										
stimme voll und ganz zu	6	5	7	2	5	3	5	7	10	13
stimme teilweise zu	15	14	15	7	8	8	13	20	19	31
stimme eher nicht zu	16	15	16	18	10	12	23	16	16	22
stimme überhaupt nicht zu	62	65	60	73	77	77	58	57	52	34
KA	1	1	1	1	1	0	2	1	2	1
SUMME	100	100	99	101	101	100	101	101	99	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes										
stimme voll und ganz zu	54	54	54	49	48	49	51	61	62	60
stimme teilweise zu	26	25	27	29	30	27	28	21	22	23
stimme eher nicht zu	12	13	11	13	14	11	12	12	9	13
stimme überhaupt nicht zu	7	7	7	8	7	13	8	6	4	2
KA	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	101	99	99
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld										
stimme voll und ganz zu	16	16	16	23	15	16	15	17	12	17
stimme teilweise zu	42	45	39	42	40	48	39	39	43	40
stimme eher nicht zu	27	25	29	24	27	22	28	28	31	27
stimme überhaupt nicht zu	15	14	15	11	17	14	17	14	12	15
KA	1	0	1	1	1	0	1	1	2	1
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	99	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat										
stimme voll und ganz zu	14	14	14	9	14	14	15	14	14	15
stimme teilweise zu	44	43	45	46	43	44	44	49	41	39
stimme eher nicht zu	30	30	29	30	32	27	27	29	31	30
stimme überhaupt nicht zu	12	13	11	14	10	15	12	7	12	15
KA	1	0	1	1	1	0	1	1	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELM

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	845	886	136	405	327	330	331	202	0
ja	50	51	50	35	73	69	62	26	4	0
nein, tue nichts	30	29	31	9	13	17	25	59	60	0
nein, habe keinen Partner	13	13	13	42	11	8	6	9	20	0
KA	7	8	7	15	3	6	8	6	14	0
SUMME	100	101	101	101	100	100	101	100	98	0



F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-%
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	428	441	47	296	227	205	86	9	0	0
Anti-Baby-Pille	61	56	65	62	69	64	53	42	33	0	0
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	37	25	49	36	23	25	35	22	0	0
unterbrochener Geschlechts- verkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	5	3	0	5	2	7	0	0	0	0
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	7	4	6	4	3	6	16	0	0	0
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	1	2	2	2	2	0	2	0	0	0
Gebärmutterpessare	5	4	5	0	4	5	5	5	33	0	0
Scheidenpessare	1	1	2	0	2	1	2	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	109	111	106	119	122	100	98	100	88	0	0

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	428	441	47	296	227	205	86	9	0
Temperaturmethode anwenden	2	1	2	0	1	2	1	5	0	0
Scheidenspülung (Frauen- dusche)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar- machung)	4	4	4	2	0	4	7	9	0	0
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar- machung)	2	2	1	0	0	3	2	0	22	0
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	1	1	0	2	0	0	2	0	0
SUMME	118	119	114	121	125	109	108	117	110	0



F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
ja, Krebsvorsorge	24	12	35	4	18	26	29	31	31	24
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	11	8	4	6	7	10	12	8	19
ja, beides	8	6	10	3	6	8	11	11	10	7
nein	58	71	47	89	70	59	50	45	51	50
KA	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0
SUMME	99	100	100	101	100	100	101	100	100	100

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDEHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
ja	72	71	74	75	74	77	71	70	72	68
nein	27	28	25	23	25	23	27	30	28	31
KA	1	1	1	2	1	1	2	0	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100



F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:
Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen							
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1561	719	842	140	305	257	234	234	247	144
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	70	54	84	79	73	65	50	45	24
Laufen, Wandern, Spazieren- gehen	57	57	58	39	47	51	57	67	74	67
Jogging, Trimmtrab, Kondi- tionstraining	17	23	11	37	34	19	8	9	4	1
Gymnastik, Tanzen	20	11	28	29	30	23	16	17	12	13
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	22	17	17	26	28	21	21	8	10
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	7	7	6	9	9	5	10	5	1
Gesunde Ernährung	52	44	59	39	47	45	50	53	66	65
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	35	44	39	38	38	32	44	45	47
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	21	19	22	24	25	19	16	16	24	21
Streß vermeiden	25	26	24	24	19	23	27	24	33	28
Sonstiges	4	3	5	1	1	4	8	3	5	6
SUMME	323	317	329	339	355	332	305	314	321	283

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Schmerzmittel										
regelmäßig täglich	1	1	1	0	0	0	0	2	1	5
regelmäßig, aber nicht täglich	5	4	5	2	3	3	5	5	6	11
nur zeitweise	48	41	54	29	45	44	49	53	53	55
überhaupt nicht	45	52	38	67	50	52	45	39	36	27
KA	2	2	2	2	1	2	2	2	3	2
SUMME	101	100	100	100	99	101	101	101	99	100
Herz- und Kreislaufmittel										
regelmäßig täglich	7	6	8	0	1	1	2	10	13	27
regelmäßig, aber nicht täglich	4	4	4	1	1	1	2	4	6	16
nur zeitweise	10	8	12	2	5	4	9	12	19	25
überhaupt nicht	77	81	73	96	91	91	85	72	60	30
KA	2	2	2	2	1	3	2	2	2	2
SUMME	100	101	99	101	99	100	100	100	100	100



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)										
regelmäßig täglich	1	1	2	0	0	0	0	2	3	7
regelmäßig, aber nicht täglich	5	4	5	1	0	1	1	4	10	19
nur zeitweise	13	10	16	2	6	5	9	16	27	30
überhaupt nicht	79	83	74	96	92	92	87	74	58	42
KA	2	2	2	2	1	3	2	3	3	3
SUMME	100	100	99	101	99	101	99	99	101	101
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)										
regelmäßig täglich	1	1	1	0	0	1	1	1	2	4
regelmäßig, aber nicht täglich	2	2	3	0	0	1	1	3	5	9
nur zeitweise	7	7	8	0	3	2	7	9	15	16
überhaupt nicht	87	88	86	98	95	93	90	84	76	68
KA	2	2	2	2	1	3	2	2	2	3
SUMME	99	100	100	100	99	100	101	99	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Anregungsmittel										
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	1	1	0	1	3
nur zeitweise	3	2	4	2	2	3	3	2	3	7
überhaupt nicht	93	95	92	96	95	93	94	94	92	86
KA	3	2	3	2	2	3	2	3	3	3
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	99	99
Arzneien für Magen, Leber und Galle										
regelmäßig täglich	1	1	1	1	1	1	1	2	1	3
regelmäßig, aber nicht täglich	3	3	3	0	1	1	3	1	3	12
nur zeitweise	10	9	10	4	7	7	11	8	15	15
überhaupt nicht	84	84	83	94	89	89	82	86	77	65
KA	2	2	3	2	1	3	2	2	3	3
SUMME	100	99	100	101	99	101	99	99	99	98



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Verdauungs- und Abführmittel										
regelmäßig täglich	1	0	2	0	0	0	0	3	2	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	4	0	2	2	2	4	4	8
nur zeitweise	13	8	18	4	5	9	19	13	22	24
überhaupt nicht	81	88	74	95	92	86	78	78	70	62
KA	2	2	2	1	1	2	2	3	2	3
SUMME	100	99	100	100	100	99	101	101	100	99
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen										
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	1	0	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	1	1	2	1	1	2
nur zeitweise	3	2	4	2	3	2	5	4	1	4
überhaupt nicht	93	95	92	97	94	94	92	92	94	89
KA	3	2	3	2	2	3	2	3	3	3
SUMME	100	100	101	101	100	101	101	101	99	99

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IM DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung										
regelmäßig täglich	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1
nur zeitweise	3	3	3	3	2	2	5	4	3	0
überhaupt nicht	94	94	93	96	95	94	92	91	93	95
KA	3	2	3	2	2	3	2	3	3	3
SUMME	101	100	100	101	101	100	100	99	100	99
Mittel gegen Konzentrations- störungen										
regelmäßig täglich	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	1	1	0	1	1	2
nur zeitweise	3	2	3	1	2	1	3	3	2	5
überhaupt nicht	94	94	93	97	95	94	95	93	94	88
KA	3	2	3	2	1	3	2	3	3	3
SUMME	101	100	100	101	99	99	100	100	101	100



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter S-X
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-X	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
leichte Beruhigungsmittel											
regelmäßig täglich	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	0	0	1	2	1	2	4	
nur zeitweise	9	6	12	2	6	6	9	11	13	17	
überhaupt nicht	86	90	83	97	91	90	86	84	81	74	
KA	3	2	3	2	2	3	2	3	3	3	
SUMME	101	99	101	101	99	100	99	100	100	99	
starke Beruhigungsmittel											
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	
nur zeitweise	2	1	2	0	2	1	2	2	1	5	
überhaupt nicht	95	96	94	98	95	96	95	94	95	90	
KA	3	2	3	2	2	3	2	3	3	4	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Schlafmittel										
regelmäßig täglich	1	0	2	0	0	0	0	1	2	4
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	3	0	1	0	1	3	4	11
nur zeitweise	11	9	13	1	6	5	13	13	18	23
überhaupt nicht	83	86	79	97	91	91	83	80	73	59
KA	2	2	3	2	1	3	2	3	3	2
SUMME	100	99	100	100	99	99	99	100	100	99
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate										
regelmäßig täglich	2	2	3	0	2	1	2	3	3	7
regelmäßig, aber nicht täglich	4	4	4	2	2	2	2	4	6	13
nur zeitweise	7	5	9	7	5	4	5	6	9	16
überhaupt nicht	84	87	81	89	90	90	89	84	79	61
KA	2	2	3	2	2	3	2	3	3	3
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Allergiemittel										
regelmäßig täglich	1	1	1	4	2	1	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	2	2	2	4	3	2	1	1	1
nur zeitweise	5	4	6	6	6	7	4	6	6	3
überhaupt nicht	89	90	88	86	86	87	91	90	90	91
KA	2	2	3	2	2	2	2	2	3	4
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	99	100	99

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Kein Medikament	53	60	46	75	70	67	60	44	33	14
Nur ein Medikament	17	15	19	15	18	16	18	24	16	9
2 Medikamente	16	13	19	3	6	10	14	19	30	37
3 Medikamente	6	5	8	0	2	2	4	5	12	22
4 Medikamente	3	2	3	2	0	1	0	4	3	11
5 Medikamente	1	1	2	0	0	1	2	1	3	2
6 Medikamente	1	0	1	0	0	0	1	0	1	2
Mehr als 6 Medikamente	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
KA	3	3	3	3	2	3	2	2	3	4
SUMME	100	99	101	99	98	100	101	100	101	101

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER				70 Jahre und älter
		Männer	Frauen				40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	S-%	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213	
Schmerzmittel	10	12	8	4	12	9	14	21	3	2	
Anregungsmittel	1	1	1	0	0	1	1	0	1	1	
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0	
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	
Beruhigungsmittel	1	1	1	0	0	1	1	1	0	0	
nicht berufstätig	53	37	67	72	40	32	31	37	91	94	
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	47	21	20	45	54	50	40	4	0	
KA	36	50	24	24	48	58	55	42	5	2	
SUMME	134	148	122	122	145	156	153	143	104	99	
mindestens ein Medikament genannt	11	13	9	5	13	10	15	21	4	3	
kein Medikament genannt	89	87	91	95	87	90	85	79	96	97	

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

MÄNNER-ALTER

UND

FRAUEN-ALTER

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
ja, bei einer Stelle	6	4	4	4	7	5	3	9	8	10	7	6	1	6
ja, bei mehreren Stellen	3	0	4	6	4	1	1	2	2	0	5	3	1	1
nein	91	95	89	87	90	93	95	87	89	87	87	89	96	92
KA	1	1	2	2	0	1	0	0	0	3	1	2	1	1
SUMME	101	100	99	99	101	100	99	98	99	100	100	100	99	100



F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS. (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht														
beunruhigt sehr stark	3	6	5	2	3	5	2	6	3	4	3	5	2	1
beunruhigt stark	14	28	15	15	12	4	12	20	19	18	12	14	10	15
beunruhigt weniger stark	24	29	28	20	23	26	14	28	26	24	22	31	24	25
beunruhigt kaum	29	28	30	35	32	30	24	34	29	25	25	25	33	26
beunruhigt überhaupt nicht	22	8	19	19	26	24	38	7	19	23	28	18	22	26
kommt nicht vor	7	2	3	8	4	11	10	5	4	7	10	6	8	7
KA	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	100	101	100	100	100	101	100	100	100	101	101	100	100	101
gesundheitliche Probleme														
beunruhigt sehr stark	4	2	3	1	4	2	7	0	1	3	5	7	5	11
beunruhigt stark	16	1	6	8	14	18	30	0	6	8	13	22	28	40
beunruhigt weniger stark	25	16	15	18	31	27	36	13	16	23	30	30	36	31
beunruhigt kaum	29	23	42	34	28	38	19	24	38	32	30	28	19	12
beunruhigt überhaupt nicht	22	55	32	33	18	8	6	55	36	31	20	10	8	3
kommt nicht vor	3	3	2	6	4	7	3	5	3	4	2	1	3	1
KA	1	0	0	1	0	1	0	2	0	0	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	101	99	101	101	99	100	101	101	99	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	0	1	2	3	0	0	6	0	1	0	0	1	0
beunruhigt stark	5	12	9	6	3	4	1	8	11	5	6	3	3	1
beunruhigt weniger stark	16	28	24	19	22	14	5	22	21	15	20	13	7	5
beunruhigt kaum	29	28	32	28	32	28	20	37	32	34	29	40	22	20
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40	24	27	33	35	42	62	21	31	41	37	38	55	59
KA	8	9	5	10	5	11	12	6	5	4	7	5	11	13
	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	100	101	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	2	0	2	1	0	2	5	2	0	1	1	4	0
beunruhigt stark	4	4	4	2	5	5	4	6	3	4	4	6	3	8
beunruhigt weniger stark	13	14	13	12	12	7	8	14	16	15	13	14	11	20
beunruhigt kaum	26	23	30	26	27	20	24	13	29	24	26	31	34	20
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46	50	44	47	43	54	54	59	40	46	47	39	42	47
KA	8	9	7	10	11	12	9	2	9	12	9	9	5	3
	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	99	102	98	100	100	99	101	99	99	101	101	101	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben														
beunruhigt sehr stark	2	1	3	1	1	2	2	0	2	0	1	1	2	4
beunruhigt stark	5	6	2	4	6	4	8	9	5	4	3	6	4	13
beunruhigt weniger stark	10	10	10	7	6	5	11	14	11	7	10	11	14	17
beunruhigt kaum	23	21	29	20	30	19	20	26	22	28	17	22	23	28
beunruhigt überhaupt nicht	49	53	48	49	45	55	50	45	51	50	57	52	48	34
kommt nicht vor	10	9	7	17	12	14	9	5	10	11	13	6	7	4
KA	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	99	101	100	102	99	99	101
Erziehung und Ausbildung der Kinder														
beunruhigt sehr stark	2	0	1	2	1	4	0	0	2	5	4	5	1	0
beunruhigt stark	6	1	3	9	7	4	3	2	5	16	17	9	4	1
beunruhigt weniger stark	10	5	5	19	25	16	3	1	10	20	13	8	6	1
beunruhigt kaum	15	2	12	21	18	16	9	7	16	20	23	19	14	16
beunruhigt überhaupt nicht	26	15	19	20	27	33	41	19	18	25	25	32	25	34
kommt nicht vor	39	78	59	27	21	27	43	67	48	14	17	26	50	48
KA	1	0	0	1	0	1	0	2	0	0	1	1	1	1
SUMME	99	101	99	99	99	101	99	98	99	100	100	100	101	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Probleme mit dem Älterwerden														
beunruhigt sehr stark	2	0	0	1	1	3	6	0	0	1	1	1	5	7
beunruhigt stark	10	2	3	2	6	12	20	2	3	5	8	15	15	32
beunruhigt weniger stark	19	8	5	13	23	25	30	2	7	15	25	30	27	28
beunruhigt kaum	27	5	23	32	35	31	24	17	26	30	35	33	25	22
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32	57	53	39	30	21	16	52	47	44	26	17	22	9
KA	9	29	15	12	4	8	5	24	16	5	5	3	4	1
	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	2	1
SUMME	100	101	99	100	99	101	101	97	99	100	101	100	100	100
finanzielle Probleme														
beunruhigt sehr stark	3	5	4	3	4	2	0	1	6	7	5	2	0	1
beunruhigt stark	10	20	15	10	7	10	4	13	10	10	13	9	12	6
beunruhigt weniger stark	20	24	27	16	15	12	11	33	26	28	16	26	13	18
beunruhigt kaum	29	23	28	32	36	18	27	33	35	26	26	28	28	36
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32	22	22	30	32	49	50	15	20	23	34	28	38	36
KA	6	7	4	7	7	8	8	5	2	6	5	5	8	1
	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	101	101	100	99	101	100	100	100	99	100	100	99	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	0	1	2	0	5	2	0	1	3	4	1	2	5
beunruhigt stark	12	14	7	8	15	7	9	15	8	8	14	21	13	16
beunruhigt weniger stark	23	20	21	21	24	20	19	28	25	24	20	22	27	29
beunruhigt kaum	28	26	37	35	25	33	19	19	37	30	26	29	19	20
beunruhigt überhaupt nicht	29	32	30	27	29	25	42	28	25	31	28	20	31	23
kommt nicht vor	6	9	4	6	6	8	9	9	4	5	7	6	7	4
KA	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1
SUMME	101	101	100	100	99	99	100	99	100	101	100	100	100	98
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	2	0	0	0	4	2	2	2	0	0
beunruhigt stark	4	8	2	1	5	2	3	14	5	6	5	5	2	0
beunruhigt weniger stark	13	15	23	17	12	13	7	20	17	17	16	8	3	0
beunruhigt kaum	25	33	29	24	30	25	19	23	31	28	22	33	21	9
beunruhigt überhaupt nicht	41	24	35	45	43	43	50	30	36	40	44	37	45	50
kommt nicht vor	15	21	9	11	9	15	20	14	6	9	12	14	28	39
KA	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	2
SUMME	100	102	99	100	101	99	99	101	99	103	102	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-X	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie																
beunruhigt sehr stark	1	1	0	0	1	3	0		0	0	1	4	2	1	1	
beunruhigt stark	5	3	2	2	4	4	1		5	6	10	10	8	6	7	
beunruhigt weniger stark	12	9	11	12	13	10	8		3	16	20	19	18	12	4	
beunruhigt kaum	26	21	25	27	28	20	19		36	29	27	23	23	31	30	
beunruhigt überhaupt nicht	44	50	43	48	43	49	60		47	39	33	37	41	37	42	
kommt nicht vor	12	16	19	10	12	13	13		9	8	9	7	8	11	15	
KA	1	0	0	1	0	1	0		0	0	1	1	1	1	1	
SUMME	101	100	100	100	101	100	101		100	98	101	101	101	99	100	
fehlende Harmonie in der Familie																
beunruhigt sehr stark	1	0	0	1	2	0	0		1	3	3	4	1	1	1	
beunruhigt stark	5	10	4	3	2	5	1		6	8	3	7	6	3	4	
beunruhigt weniger stark	11	16	13	8	12	9	6		15	12	9	11	12	9	15	
beunruhigt kaum	24	27	26	25	30	19	18		27	27	32	17	21	25	19	
beunruhigt überhaupt nicht	47	39	43	49	43	52	62		47	41	40	53	46	47	50	
kommt nicht vor	11	9	14	12	11	14	12		3	9	12	8	12	13	9	
KA	1	0	0	1	0	1	0		0	0	1	1	1	1	1	
SUMME	100	101	100	99	100	100	99		99	100	100	101	99	99	99	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Probleme aufgrund der Wohnsituation														
beunruhigt sehr stark	2	5	5	2	1	4	0	0	5	4	1	4	0	0
beunruhigt stark	5	7	8	9	7	3	1	12	10	9	1	4	2	1
beunruhigt weniger stark	9	13	16	9	10	8	3	19	13	9	10	8	5	7
beunruhigt kaum	17	14	21	18	15	10	11	17	25	19	20	14	16	14
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	54	56	41	53	52	57	71	43	38	48	56	51	62	67
KA	12	5	9	8	15	17	12	8	7	12	12	18	13	10
	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	98	99	98	102	101	100	99	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	34	20	16	15	8	14	26	22	21	15	19	12	16
gesundheitliche Probleme	20	2	9	9	18	20	36	0	7	10	17	29	33	52
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	12	11	8	6	4	1	14	11	6	6	3	4	1
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	6	5	4	5	5	6	10	5	4	5	7	7	8
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	7	5	5	7	5	10	9	7	4	4	8	7	17
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	1	4	12	9	8	3	2	7	21	21	14	5	1
Probleme mit dem Älterwerden	12	2	3	2	7	15	25	2	4	7	8	16	20	39
finanzielle Probleme	13	25	19	14	10	12	4	14	15	17	19	11	12	7
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	15	8	10	16	13	11	16	9	10	19	21	15	21
ZWISCHENSUMME	105	104	84	80	93	90	110	93	87	100	114	128	115	162

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Schwierigkeiten in der Liebe	5	8	3	2	6	2	4	14	9	7	6	7	2	0
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	4	2	2	4	7	1	5	7	11	14	10	7	8
fehlende Harmonie in der Familie	6	10	4	4	4	5	2	7	11	6	10	7	4	5
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	11	13	10	8	7	1	12	16	12	2	7	3	1
SUMME	130	137	106	98	115	111	118	131	130	136	146	159	131	176

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	0	2
2	7	1	3	3	5	6	14	1	5	2	8	7	8	18
3	17	1	6	11	16	13	30	6	9	9	11	28	27	45
4	21	8	14	17	16	36	31	3	14	18	23	23	32	25
5	32	41	36	34	38	30	20	28	39	40	38	29	26	12
6 sehr gut	22	48	39	33	22	14	3	59	31	30	18	12	6	0
KA	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
SUMME	100	101	100	99	99	100	99	99	99	100	100	101	100	102

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
sehr stark	2	2	3	2	4	2	0	2	2	3	1	2	1	1
stark	17	9	16	20	21	22	10	8	20	23	25	22	12	13
weniger stark	35	32	32	37	38	36	26	49	44	31	28	35	33	36
kaum	31	39	38	31	27	29	35	22	25	35	38	29	25	21
überhaupt nicht	15	17	10	9	8	11	29	19	9	8	6	12	27	28
KA	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
SUMME	101	101	99	99	99	100	100	100	100	100	99	101	99	99

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	7	10	10	10	10	8	14	9	11	10	13	11	7
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	2	6	6	12	7	17	5	11	14	15	27	25	31
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	3	4	3	9	5	9	2	4	4	5	9	3	14
Leberbeschwerden	3	0	1	2	7	5	7	0	0	0	2	3	1	8
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	0	0	0	1	1	7	0	0	0	5	6	10	18
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	27	17	23	19	25	12	36	28	28	20	18	19	14
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	40	50	39	32	43	30	41	54	48	35	36	32	39
Bronchitis	8	5	6	8	7	8	10	8	6	4	2	8	9	19
Asthma	3	0	2	1	2	4	6	1	2	2	1	3	5	5
Staublunge	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0
ZWISCHENSUMME	109	84	96	92	99	109	106	108	114	111	95	124	115	155

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
hartnackiger Husten	11	8	8	6	8	13	13	6	14	4	7	8	16	22
Nierenbeschwerden	3	4	1	1	2	1	3	1	3	2	5	3	2	6
Blasenentzündung/Harnrohren- entzündung	4	0	1	2	4	1	4	2	7	7	6	4	10	5
Unterleibsbeschwerden	7	0	0	1	1	1	2	17	19	15	13	16	9	2
Allergien	8	16	8	11	5	5	3	9	14	11	7	8	6	4
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	8	7	9	5	5	5	6	7	7	4	5	4	2
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	0	1	3	6	15	30	0	1	3	3	18	28	45
Bandscheibenbeschwerden	13	2	4	8	20	21	27	0	4	7	10	19	21	17
Gelenkschaden	10	4	4	2	5	14	22	2	3	2	5	11	21	25
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Wackeln, Kreuz usw.)	25	6	26	20	25	35	22	9	28	24	22	36	27	25
ZWISCHENSUMME	99	48	60	63	81	111	131	52	100	82	82	128	144	153

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
Herzbeschwerden	9	0	4	5	3	7	24		3	1	1	4	19	12	36	
Kreislaufbeschwerden	20	3	7	7	10	17	29		9	23	12	25	31	30	46	
zu hoher Blutdruck	12	2	5	5	10	17	23		1	3	4	12	24	21	26	
Schwerhörigkeit	3	0	0	0	2	5	10		0	0	1	1	2	4	13	
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	0	0	0		0	0	2	0	1	0	0	
Sehnenscheidenentzündungen	2	2	1	4	1	0	0		1	3	1	4	1	2	1	
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	0	0	1	2	2	8		0	0	0	0	1	0	14	
Hämorrhoiden	5	1	3	3	7	12	9		2	2	4	4	4	5	4	
Krampfadern	7	2	0	1	4	2	7		1	4	4	12	11	22	18	
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	0	0	0	1	1	8		0	0	1	2	3	5	12	
ZWISCHENSUMME	63	10	20	26	40	63	118		17	36	30	64	97	101	170	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankun- gen, Gicht)	3	0	1	1	5	2	2	0	2	5	2	4	6	3
Nervenbeschwerden	3	0	3	1	4	2	3	0	3	3	4	9	2	9
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	2	3	3	4	8	7	6	6	3	9	9	10	11
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	4	6	5	6	16	19	7	11	13	11	21	29	16
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	2	5	2	6	2	3	3	0	0	1	0	2	1	5
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	3	0	3	3	2	6	0	2	1	1	5	5	17
Ohrenkrankheiten	2	2	1	1	2	2	2	6	1	2	1	3	3	2
Krebserkrankung	1	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1
SUMME	305	158	192	202	247	319	398	196	275	251	270	404	416	542

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	1	0	1	0	2	0	1	0	0	1	1	1	2	0
alle paar Tage	8	3	6	2	7	5	4	8	12	8	11	14	7	13
alle paar Wochen	27	7	16	19	23	22	20	22	33	35	32	38	37	41
alle paar Monate	38	36	39	45	39	41	41	38	37	38	38	34	35	34
nie/KA	26	54	38	33	29	33	32	30	18	17	18	13	19	12
SUMME	100	100	100	99	100	101	98	98	100	99	100	100	100	100
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	5	3	4	2	5	7	8	2	4	2	2	9	4	9
alle paar Tage	12	2	9	6	12	9	16	8	10	8	16	12	20	28
alle paar Wochen	18	9	15	13	16	17	20	7	23	23	12	16	20	28
alle paar Monate	21	19	16	16	27	20	22	23	21	25	20	29	23	15
nie/KA	44	66	55	62	40	48	35	58	42	42	50	33	33	21
SUMME	100	99	99	99	100	101	101	98	100	100	100	99	100	101
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	0	1	2	1	5	3	5	2	2	2	6	3	6
alle paar Tage	9	4	7	6	9	4	12	3	9	6	13	9	7	22
alle paar Wochen	18	9	13	11	13	14	18	21	23	30	13	26	20	26
alle paar Monate	21	23	17	13	22	24	19	13	27	18	22	19	28	24
nie/KA	49	64	61	67	55	52	49	58	39	44	50	39	42	23
SUMME	100	100	99	99	100	99	101	100	100	100	100	99	100	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER						
	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-X	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	2	0	1	2	3	3	4	1	2	2	0	4	1	3
alle paar Tage	6	2	5	4	8	4	5	5	4	4	10	8	5	10
alle paar Wochen	11	2	11	8	11	8	9	15	14	15	14	9	9	17
alle paar Monate	20	13	18	23	17	20	24	17	17	19	21	29	21	21
nie/KA	61	83	64	63	61	64	59	60	63	61	56	49	64	50
SUMME	100	100	99	100	100	99	101	98	100	101	101	99	100	101
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	3	0	0	1	1	2	6	1	2	1	2	5	3	7
alle paar Tage	6	4	2	2	4	4	12	5	3	2	5	7	5	23
alle paar Wochen	9	4	3	3	3	6	12	9	6	5	9	10	17	25
alle paar Monate	13	13	8	8	15	15	14	7	12	17	16	12	16	18
nie/KA	70	79	86	86	77	73	55	78	76	75	68	65	59	28
SUMME	101	100	99	100	100	100	99	100	99	100	100	99	100	101
Verspüren Sie Schwindelgefühle?														
fast täglich	2	1	0	0	0	2	2	0	5	0	1	2	2	6
alle paar Tage	5	1	2	2	3	2	9	1	4	4	4	4	6	20
alle paar Wochen	10	4	7	3	10	7	11	8	13	9	8	13	18	18
alle paar Monate	16	11	12	8	10	14	16	17	20	12	17	26	22	22
nie/KA	67	83	78	87	77	75	61	73	58	75	71	55	52	35
SUMME	100	100	99	100	100	100	99	99	100	100	101	100	100	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Sind Sie nervös?														
fast täglich	4	2	5	2	7	5	4	6	7	4	2	7	2	3
alle paar Tage	8	6	10	9	9	8	7	9	10	7	10	8	10	5
alle paar Wochen	18	12	12	18	19	16	14	30	25	21	21	18	15	20
alle paar Monate	24	19	23	20	32	18	22	17	22	28	23	28	25	28
nie/KA	45	61	50	51	34	52	52	37	36	40	44	38	48	44
SUMME	99	100	100	100	101	99	99	99	100	100	100	99	100	100
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	1	0	0	0	2	2	1	0	2	1	1	4	0	1
alle paar Tage	4	2	3	0	3	4	6	2	1	2	4	6	6	9
alle paar Wochen	7	3	6	3	6	8	6	5	7	4	10	8	7	11
alle paar Monate	13	7	8	14	11	12	13	6	11	14	14	22	16	18
nie/KA	75	88	83	82	78	73	74	87	79	78	72	60	70	60
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	100	99	101	100	99	99
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast taglich	1	0	0	0	0	2	3	0	1	0	0	2	0	7
alle paar Tage	4	2	0	0	4	6	8	0	3	0	1	5	6	19
alle paar Wochen	7	1	4	4	5	4	9	1	2	3	6	14	11	16
alle paar Monate	12	2	3	8	11	11	23	9	7	12	7	18	15	26
nie/KA	76	96	91	88	80	77	57	88	87	85	86	61	67	33
SUMME	100	101	98	100	100	100	100	98	100	100	100	100	99	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	1
alle paar Tage	3	1	1	2	2	7	3	0	1	2	2	2	4	4
alle paar Wochen	10	5	9	10	14	10	10	7	7	6	10	8	14	12
alle paar Monate	19	10	18	19	22	22	21	8	15	15	18	25	18	20
nie/KA	69	85	71	69	62	61	64	84	75	76	70	62	63	62
SUMME	102	101	99	100	100	100	99	100	98	100	100	99	99	99
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	3	1	0	4	2	4	0	2	1	0	4	1	5
alle paar Tage	5	0	6	5	2	6	6	5	4	6	2	5	4	17
alle paar Wochen	11	21	12	6	7	8	9	30	16	9	11	4	14	14
alle paar Monate	18	11	18	20	16	14	16	19	25	15	14	21	17	21
nie/KA	64	65	62	68	71	71	66	47	52	71	74	65	63	42
SUMME	100	100	99	99	100	101	101	101	99	102	101	99	99	99
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	4	2	2	1	3	3	6	3	1	4	2	5	9	8
alle paar Tage	7	3	3	3	4	5	9	1	7	4	3	9	14	17
alle paar Wochen	14	3	11	8	9	9	21	5	13	10	15	24	19	24
alle paar Monate	17	18	12	16	18	16	19	20	18	20	16	17	16	21
nie/KA	59	74	72	73	66	66	46	71	62	63	63	45	43	30
SUMME	101	100	100	101	100	99	101	100	101	101	99	100	101	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ist Ihnen übel?														
fast täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
alle paar Tage	2	0	1	2	1	3	1	0	3	0	2	1	0	4
alle paar Wochen	6	4	5	5	5	3	4	12	6	8	4	9	8	11
alle paar Monate	21	21	19	19	19	15	17	31	28	24	19	19	19	28
nie/KA	71	76	75	75	75	79	77	56	62	68	74	71	73	58
SUMME	100	101	100	101	100	100	99	100	100	101	99	100	100	101
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer- schlagen?														
fast täglich	3	3	2	0	3	4	3	2	2	2	1	5	1	3
alle paar Tage	5	0	2	3	3	4	9	3	4	4	4	5	9	13
alle paar Wochen	18	14	14	15	16	16	17	14	26	19	17	24	16	25
alle paar Monate	22	12	25	18	24	19	20	20	21	24	19	27	25	35
nie/KA	52	70	57	64	54	57	52	60	47	52	57	38	48	24
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	99	100	101	98	99	99	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	1	0	0	2	4	6	0	2	0	1	4	2	6
alle paar Tage	4	2	2	0	2	3	8	2	3	1	1	4	5	17
alle paar Wochen	6	3	2	3	2	7	10	0	2	4	3	6	9	18
alle paar Monate	10	4	5	9	8	10	14	0	12	8	12	13	15	15
nie/KA	78	91	90	88	86	78	62	97	81	87	82	74	69	44
SUMME	100	101	99	100	100	102	100	99	100	100	99	101	100	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	2	1	3	6	2	6	3	5	6	2	1	4
2	5	4	2	5	6	4	4	9	5	4	2	9	10	7
3	9	12	7	5	9	3	6	10	9	10	13	9	8	15
4	8	9	10	7	7	4	7	9	10	10	5	5	12	9
5	13	8	10	13	8	10	10	9	18	11	16	14	16	16
6	23	34	27	28	22	23	23	15	24	26	17	24	17	23
7 stimme überhaupt nicht zu	36	25	38	38	43	48	47	41	30	31	37	33	33	20
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	6
SUMME	100	101	99	101	100	99	102	99	100	101	100	100	99	100
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	1	2	3	4	0	7	2	2	3	5	3	2
2	5	11	2	4	4	4	1	13	4	7	5	5	3	6
3	10	11	8	9	7	14	9	12	8	7	10	11	10	15
4	12	18	14	12	11	8	9	10	16	12	11	9	14	10
5	12	13	14	9	12	8	8	10	17	16	9	13	12	17
6	19	11	21	19	20	13	19	21	21	18	24	21	16	18
7 stimme überhaupt nicht zu	37	28	36	41	41	49	52	26	30	35	35	33	38	28
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	4
SUMME	101	101	99	100	100	101	101	99	99	101	101	101	98	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe														
1 stimme voll und ganz zu	3	1	4	2	2	1	4	1	4	1	4	9	4	4
2	6	3	4	3	4	4	8	8	2	4	4	9	7	19
3	11	14	4	8	11	9	10	7	9	11	20	16	14	14
4	16	25	12	16	12	13	14	22	17	13	14	10	22	18
5	17	16	17	12	18	23	18	20	16	18	13	16	18	17
6	19	16	24	27	22	16	17	19	20	25	18	16	13	12
7 stimme überhaupt nicht zu	25	22	32	28	29	33	27	22	29	25	22	20	19	9
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	6
SUMME	100	103	100	100	100	100	101	99	98	101	99	100	99	99
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen														
1 stimme voll und ganz zu	21	9	28	31	23	33	18	31	19	21	19	16	16	10
2	26	33	31	19	25	24	26	20	28	29	20	32	22	20
3	20	22	11	15	21	17	19	23	24	21	20	16	24	28
4	15	21	12	13	13	14	16	6	13	12	19	17	15	19
5	8	9	6	10	7	5	10	15	9	7	11	6	9	7
6	5	1	5	5	5	3	6	2	4	2	4	5	10	4
7 stimme überhaupt nicht zu	3	1	3	3	3	1	4	1	2	4	3	3	2	7
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	4
SUMME	101	102	99	100	99	98	102	98	100	100	100	99	100	99

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MANNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme voll und ganz zu	3	2	1	3	4	2	1	9	3	4	4	5	1	8
2	6	11	4	6	3	5	3	7	6	4	9	7	6	11
3	11	20	5	8	7	10	9	10	11	13	9	13	12	14
4	16	14	10	12	13	8	12	16	19	11	20	18	23	25
5	17	13	23	13	17	17	13	13	22	17	16	15	21	18
6	22	13	28	26	22	22	27	22	22	31	16	18	14	15
7 stimme überhaupt nicht zu	23	22	26	27	32	34	31	20	16	15	21	21	20	5
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	4
SUMME	101	101	100	99	100	99	99	97	100	99	99	101	99	100
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab														
1 stimme voll und ganz zu	27	22	40	33	31	33	22	43	32	25	22	22	15	9
2	23	31	27	25	25	26	18	23	32	29	17	25	16	14
3	18	22	12	13	20	15	21	14	17	20	26	19	22	19
4	11	15	8	10	6	13	13	8	5	12	11	8	16	23
5	9	3	1	7	7	5	7	6	9	4	11	14	14	20
6	5	2	3	6	5	4	13	5	2	4	6	5	7	7
7 stimme überhaupt nicht zu	4	1	4	3	4	4	3	2	1	3	4	4	8	1
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	6
SUMME	100	102	98	101	100	101	100	101	99	101	101	101	100	99

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme voll und ganz zu	5	1	2	5	4	5	5	3	6	4	5	4	5	8
2	10	11	5	12	5	8	11	12	8	3	7	15	13	21
3	15	22	12	12	12	13	14	15	11	17	16	14	25	20
4	21	20	14	17	26	22	26	15	17	21	29	24	21	21
5	16	15	17	15	10	19	18	17	23	22	10	11	15	12
6	16	15	26	13	21	8	13	19	21	16	15	14	12	9
7 stimme überhaupt nicht zu	14	11	19	22	20	23	12	17	13	12	13	15	6	1
KA	3	6	3	4	2	1	3	0	1	4	4	4	2	6
SUMME	100	101	98	100	100	99	102	98	100	99	99	101	99	98

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun														
fast immer	1	1	2	1	2	2	2	5	1	1	2	0	0	1
sehr oft	4	9	6	2	4	3	2	3	6	2	3	4	4	4
oft	11	23	9	12	7	3	9	26	12	11	13	8	10	13
gelegentlich	25	18	24	21	29	22	20	22	38	21	23	25	33	20
selten	16	12	16	15	16	13	20	17	14	23	14	16	12	26
sehr selten	25	17	27	28	24	37	27	22	19	25	26	31	23	18
nie	15	15	13	19	15	20	20	3	8	14	14	15	15	13
KA	3	6	3	3	2	1	3	1	1	2	4	4	3	7
SUMME	100	101	100	101	99	101	103	99	99	99	99	103	100	102
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	1	0	1	2	2	0	3	1	1	1	1	2	1
sehr oft	3	4	2	2	2	3	2	1	3	3	0	5	2	8
oft	7	7	5	6	9	11	6	8	5	7	8	8	7	10
gelegentlich	15	29	11	12	7	14	18	17	15	9	19	19	18	15
selten	18	18	19	13	17	11	15	24	23	15	16	19	21	22
sehr selten	28	18	33	31	32	28	30	28	28	34	31	18	22	30
nie	25	19	26	31	29	30	27	16	25	28	22	26	25	8
KA	3	6	3	4	2	1	3	1	1	2	4	4	3	5
SUMME	100	102	99	100	100	100	101	98	101	99	101	100	100	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	1	0	0	0	1	1	0	1	0	1	2	2	3
sehr oft	2	0	0	1	2	1	1	0	1	1	2	3	3	5
oft	4	7	4	2	5	6	5	6	4	2	2	4	4	9
gelegentlich	8	10	6	8	7	10	7	14	10	6	10	10	7	8
selten	13	15	17	11	10	11	13	10	14	15	16	9	15	15
sehr selten	23	20	23	19	21	17	20	31	27	26	23	28	19	24
nie	46	43	47	55	53	54	51	36	41	50	43	41	46	28
KA	3	6	3	3	2	1	3	1	1	2	4	4	3	7
SUMME	100	102	100	99	100	101	101	98	99	102	101	101	99	99
Mich bedrücken Schuldge- fühle														
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
sehr oft	1	1	2	0	0	2	0	0	1	0	1	2	0	0
oft	2	1	2	2	1	2	2	3	0	2	4	5	3	4
gelegentlich	6	12	5	5	9	7	4	5	6	8	4	8	5	5
selten	12	15	9	14	9	10	11	22	13	10	16	11	11	14
sehr selten	24	23	25	21	23	18	19	19	36	31	22	23	20	28
nie	52	44	53	55	56	60	61	50	43	47	51	47	57	44
KA	3	6	3	3	2	2	3	0	1	2	4	4	3	5
SUMME	100	102	99	100	100	101	100	99	100	100	102	101	99	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich habe traurige Stimmungen														
fast immer	1	0	0	1	0	0	0	0	2	0	1	1	1	1
sehr oft	3	0	0	1	2	4	2	2	1	1	4	4	5	7
oft	6	5	5	3	5	3	3	15	7	2	9	9	4	16
gelegentlich	19	26	20	16	8	14	12	20	21	23	17	24	23	26
selten	18	15	11	12	16	13	20	20	22	22	15	20	22	19
sehr selten	27	27	27	32	31	24	29	35	29	26	29	23	25	20
nie	24	22	33	32	32	41	30	6	17	24	22	16	17	6
KA	3	6	3	4	4	1	3	1	1	2	4	4	3	5
SUMME	101	101	99	101	98	100	99	99	100	100	101	101	100	100
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen														
fast immer	1	1	0	0	2	0	1	2	1	2	1	0	1	2
sehr oft	2	1	1	1	3	0	1	0	1	2	4	4	6	6
oft	7	5	3	7	1	10	5	17	6	7	10	6	9	5
gelegentlich	19	25	16	16	15	15	12	28	32	19	19	18	13	29
selten	18	22	21	13	16	11	14	22	22	20	12	25	21	21
sehr selten	24	17	27	24	22	26	34	15	21	25	26	24	23	16
nie	26	26	28	35	37	36	31	14	17	23	24	20	24	15
KA	3	6	3	4	3	1	3	0	1	2	4	4	3	7
SUMME	100	103	99	100	99	99	101	98	101	100	100	101	100	101

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	3	4	3	1	5	5	2	1	4	1	4	0	2	9
sehr oft	4	3	4	2	4	4	3	8	2	6	2	7	8	7
oft	8	11	11	8	3	5	4	3	10	12	7	8	11	11
gelegentlich	13	14	11	12	15	11	11	13	11	12	14	14	13	15
selten	14	10	16	11	14	8	18	14	11	13	12	15	13	27
sehr selten	21	19	20	18	15	21	16	37	30	20	23	28	18	7
nie	34	36	29	45	43	46	42	21	31	33	35	25	31	18
KA	3	6	4	4	2	1	3	1	1	2	4	4	3	7
SUMME	100	103	98	101	101	101	99	98	100	99	101	101	99	101
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	2	0	1	3	4	0	0	1	2	0	2	1	2	3
sehr oft	2	5	2	0	3	5	1	1	1	3	0	3	2	2
oft	4	3	4	2	2	4	3	3	1	2	4	6	5	12
gelegentlich	11	14	7	9	8	13	11	12	9	10	13	11	11	18
selten	14	17	8	10	15	5	17	17	10	13	14	13	18	23
sehr selten	20	17	25	16	15	16	18	30	29	17	16	28	20	20
nie	45	40	48	56	49	55	46	35	45	53	49	35	40	17
KA	3	6	3	3	2	1	3	1	1	2	4	4	3	5
SUMME	101	102	98	99	98	99	99	100	98	100	102	101	101	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg														
fast immer	2	3	1	1	5	2	2	3	1	0	2	1	4	6
sehr oft	3	5	4	1	2	5	2	2	1	2	7	5	3	3
oft	8	11	4	6	3	8	10	12	9	6	9	8	8	18
gelegentlich	19	20	20	18	20	9	15	35	22	19	17	14	28	18
selten	18	25	12	10	22	17	17	14	22	22	16	22	17	23
sehr selten	22	13	24	28	18	22	19	22	25	26	22	22	16	18
nie	25	18	32	31	27	34	32	9	18	23	24	25	22	8
KA	3	6	3	3	2	1	3	1	1	2	4	4	3	5
SUMME	100	101	100	98	99	98	100	98	99	100	101	101	101	99
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen														
fast immer	1	1	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0	2	1
sehr oft	3	3	2	1	2	2	2	6	4	2	3	2	3	5
oft	5	6	3	4	4	3	4	12	2	5	7	5	7	12
gelegentlich	15	15	16	13	13	10	14	16	19	10	16	15	21	19
selten	17	18	15	15	16	17	19	15	17	16	17	18	18	19
sehr selten	20	15	20	21	21	23	20	22	22	27	17	19	19	18
nie	36	37	41	44	41	41	37	28	33	37	35	37	28	21
KA	3	6	3	3	3	1	3	1	1	2	4	4	3	5
SUMME	100	101	100	102	100	98	100	100	99	100	100	100	101	100

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
keinmal	35	52	53	55	49	42	21	41	31	29	34	21	28	11
1 - 2 mal	39	33	38	30	32	41	33	48	48	51	40	41	40	32
3 - 4 mal	15	11	5	12	10	9	26	7	12	12	17	26	16	27
5 - 6 mal	5	4	2	2	4	5	10	0	4	5	2	5	5	15
7 - 12 mal	3	0	0	0	2	1	6	1	3	2	5	2	6	8
13 - 18 mal	1	0	0	0	1	1	3	0	0	0	1	1	2	1
19 - 24 mal	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	3
mehr als 24 mal	1	0	0	0	2	1	1	0	0	0	0	1	0	1
KA	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	3	1	0
SUMME	101	100	98	99	100	101	100	99	98	102	100	100	99	98

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMOOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
keinmal	93	98	93	94	96	97	92	93	90	93	95	89	95	86
1 - 2 mal	5	0	4	5	4	3	6	2	8	6	4	4	2	12
3 - 4 mal	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1
5 - 6 mal	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
KA	1	0	2	0	0	0	0	2	0	1	1	4	1	0
SUMME	100	100	99	101	101	100	100	98	99	101	101	101	99	99

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
kein Krankenhausaufenthalt	90	89	92	95	94	90	91	94	87	85	94	85	91	80
unter 1 Woche	3	7	1	3	1	2	2	2	8	9	0	2	3	4
1 - 2 Wochen	4	3	2	1	2	3	4	3	3	5	4	6	0	10
3 - 4 Wochen	2	0	1	1	1	2	1	0	1	1	1	2	5	3
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	0
SUMME	99	99	98	101	100	100	99	99	99	101	100	100	100	100

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-X	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
eher zurückhaltend sein	58	65	55	49	60	64	61		43	58	48	66	56	56	61	
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	17	17	24	24	15	12		16	18	25	14	18	17	22	
unentschieden	24	17	28	26	16	20	27		41	25	27	18	23	25	17	
KA	1	0	0	0	1	0	0		0	0	1	1	3	1	0	
SUMME	101	99	100	99	101	99	100		100	101	101	99	100	99	100	

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-X	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
ausgezeichnet	15	18	12	13	14	19	16		7	13	15	11	14	23	10	
gut	61	59	66	58	63	55	62		65	59	55	66	64	60	58	
nicht besonders gut	16	14	11	19	14	19	14		17	22	23	16	15	9	23	
schlecht	2	4	2	2	1	2	0		1	1	4	3	1	1	1	
weiß nicht	6	5	8	7	8	5	7		8	5	2	3	4	6	8	
KA	1	0	0	0	0	0	1		2	0	0	1	3	1	0	
SUMME	101	100	99	99	100	100	100		100	100	99	100	101	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	3204	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	20	15	32	27	26	30	25	31	31	32	29	29	34	28
stimme teilweise zu	32	54	37	51	58	51	49	41	47	47	43	52	46	53
stimme eher nicht zu	11	25	22	17	13	14	14	22	17	14	21	11	12	13
stimme überhaupt nicht zu	4	6	8	5	2	5	10	3	5	7	5	5	7	5
KA	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	2	2	1	2
SUMME	68	100	99	100	99	100	99	98	101	100	100	99	100	101
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	7	4	5	4	10	8	7	9	15	13	14	23	17	5
stimme teilweise zu	13	14	8	17	19	19	21	14	23	18	20	25	23	19
stimme eher nicht zu	17	20	15	26	32	31	29	31	23	22	18	24	30	25
stimme überhaupt nicht zu	30	62	70	53	40	42	41	43	39	48	46	27	29	50
KA	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	2	2	1	2
SUMME	68	100	99	100	101	100	99	98	100	101	100	101	100	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	N	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	Z-X	
SUMME (GEWICHTET)	3204	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137	
%	100	3	6	5	5	5	7	3	6	5	5	5	7	4	
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten															
stimme voll und ganz zu	626	2	10	8	7	8	8	4	10	8	8	8	12	6	
stimme teilweise zu	1035	5	7	8	9	8	10	3	9	7	7	9	9	7	
stimme eher nicht zu	348	7	13	8	6	7	9	5	10	7	10	5	7	5	
stimme überhaupt nicht zu	128	5	13	7	3	6	17	2	8	9	7	7	11	5	
KA	18	0	6	0	0	0	17	6	11	0	17	17	17	17	
SUMME	0	19	49	31	25	29	61	20	48	31	49	46	56	40	
Ich finde, daß ich zu dick bin															
stimme voll und ganz zu	232	2	5	3	7	6	6	3	13	9	10	17	16	3	
stimme teilweise zu	407	3	4	7	8	8	11	3	12	7	8	10	12	6	
stimme eher nicht zu	535	4	6	8	10	10	11	5	9	7	6	7	12	6	
stimme überhaupt nicht zu	962	7	15	9	7	7	9	4	8	8	8	5	6	7	
KA	19	0	11	0	0	0	16	5	5	0	16	16	16	16	
SUMME	0	16	41	27	32	31	53	20	47	31	48	55	62	38	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	3	1	2	1	1	2	4	5	2	1	4	1	4	9
stimme teilweise zu	7	6	5	3	9	9	6	0	3	6	8	7	14	12
stimme eher nicht zu	14	15	10	11	13	14	23	3	11	6	14	17	17	23
stimme überhaupt nicht zu	75	78	81	84	78	74	66	91	83	88	72	74	63	53
KA	1	0	1	0	0	1	2	1	0	0	2	2	1	2
SUMME	100	100	99	99	101	100	101	100	99	101	100	101	99	99
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	5	5	3	2	2	9	5	12	1	8	6	4	4	6
stimme teilweise zu	18	13	22	17	24	20	20	22	18	23	19	14	11	16
stimme eher nicht zu	26	31	31	30	32	26	23	24	23	20	25	16	32	20
stimme überhaupt nicht zu	50	51	43	51	42	46	49	42	57	50	48	64	51	57
KA	1	0	1	0	0	0	2	1	0	0	2	2	2	2
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	101	99	101	100	100	100	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist														
stimme voll und ganz zu	7	6	7	7	5	9	5	9	3	8	8	6	6	9
stimme teilweise zu	17	9	15	16	27	20	20	28	19	12	15	16	15	11
stimme eher nicht zu	22	27	21	26	24	20	24	16	19	22	19	16	28	22
stimme überhaupt nicht zu	53	58	55	51	44	51	49	44	58	57	55	59	49	56
KA	1	0	1	1	0	0	2	1	1	1	2	2	2	2
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	98	100	100	99	99	100	100
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel														
stimme voll und ganz zu	6	1	5	2	2	6	10	2	4	4	7	7	10	15
stimme teilweise zu	15	7	7	8	11	21	27	8	8	8	15	18	18	28
stimme eher nicht zu	16	24	7	15	23	16	13	10	12	8	23	16	17	28
stimme überhaupt nicht zu	62	69	80	74	64	57	49	77	75	80	53	56	54	28
KA	1	0	1	0	0	0	1	1	0	1	3	2	1	2
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	98	99	101	101	99	100	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137	
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes															
stimme voll und ganz zu	54	41	51	47	51	64	66	57	45	52	51	58	61	55	
stimme teilweise zu	26	35	23	25	30	17	22	22	36	29	26	24	21	27	
stimme eher nicht zu	12	17	16	15	13	14	7	9	13	7	11	9	12	13	
stimme überhaupt nicht zu	7	7	8	13	7	4	4	9	6	12	10	7	4	3	
KA	1	0	1	1	0	1	1	1	0	1	2	2	1	2	
SUMME	100	100	99	101	101	100	100	98	100	101	100	100	99	100	
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld															
stimme voll und ganz zu	16	21	17	14	17	15	13	26	12	17	13	20	12	18	
stimme teilweise zu	42	44	39	51	48	43	45	41	41	44	31	35	41	39	
stimme eher nicht zu	27	25	28	19	20	28	26	22	26	26	36	28	34	26	
stimme überhaupt nicht zu	15	11	15	16	15	13	15	10	20	12	18	15	11	15	
KA	1	0	1	0	0	0	1	1	0	1	2	2	1	2	
SUMME	101	101	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100	99	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat														
stimme voll und ganz zu	14	9	17	12	16	13	14	8	11	16	15	16	14	15
stimme teilweise zu	44	47	40	42	40	51	40	45	46	46	49	48	41	40
stimme eher nicht zu	30	33	32	27	32	27	31	29	33	27	23	31	33	27
stimme überhaupt nicht zu	12	13	10	19	12	10	13	16	10	10	11	4	11	17
KA	1	0	1	0	0	0	1	1	0	1	2	2	1	2
SUMME	101	102	100	100	100	101	99	99	100	100	100	101	100	101

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1731	77	200	166	164	162	76	58	205	161	167	169	126	0
ja	50	31	66	70	63	29	5	38	80	69	60	23	4	0
nein, tue nichts	30	5	15	13	22	64	70	12	11	22	27	56	55	0
nein, habe keinen Partner	13	49	16	11	6	3	7	34	7	4	5	14	29	0
KA	7	14	4	7	9	5	18	16	2	5	7	7	12	0
SUMME	100	99	101	101	100	101	100	100	100	100	99	100	100	0

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	24	132	116	104	47	4	22	164	111	100	39	5	0
Anti-Baby-Pille	61	46	64	63	48	43	75	82	73	66	58	41	0	0
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	67	48	26	29	40	0	36	27	20	22	28	40	0
unterbrochener Geschlechts- verkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	0	5	3	11	0	0	0	7	1	3	0	0	0
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	8	6	3	8	19	0	5	4	4	3	10	0	0
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	4	4	0	0	0	0	0	1	5	1	5	0	0
Gebärmutterpessare	5	0	2	4	7	6	25	0	7	6	4	3	40	0
Scheidenpessare	1	0	2	1	2	0	0	0	2	2	3	0	0	0
ZWISCHENSUMME	109	125	131	100	105	108	100	123	121	104	94	87	80	0

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFANGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	24	132	116	104	47	4	22	164	111	100	39	5	0
Temperaturmethode anwenden	2	0	2	1	0	6	0	0	1	3	2	3	0	0
Scheidenspülung (Frauen- dusche)	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar- machung)	4	4	0	3	5	9	0	0	1	5	9	10	0	0
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar- machung)	2	0	0	3	4	0	0	0	1	2	1	0	40	0
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	0	2	0	0	4	0	0	4	0	0	0	0	0
SUMME	118	129	136	107	114	127	100	123	129	114	106	103	120	0

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT s-%	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre s-%	20-29 Jahre s-%	30-39 Jahre s-%	40-49 Jahre s-%	50-59 Jahre s-%	60 Jahre und älter s-%	bis 19 Jahre s-%	20-29 Jahre s-%	30-39 Jahre s-%	40-49 Jahre s-%	50-59 Jahre s-%	60-69 Jahre s-%	70 Jahre und älter s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
ja, Krebsvorsorge	24	0	6	12	11	17	22	8	30	41	46	45	37	24
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	2	6	6	12	17	17	5	6	9	7	8	6	16
ja, beides	8	0	2	6	7	9	10	6	10	10	14	12	9	6
nein	58	97	86	76	69	57	50	80	54	41	32	34	48	53
KA	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0
SUMME	99	100	100	101	100	100	99	99	100	101	100	100	100	99

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
ja	72	72	73	72	68	66	73	78	75	82	72	74	72	64
nein	27	26	26	27	31	34	26	20	23	18	25	26	27	37
KA	1	2	1	1	1	0	1	2	1	1	3	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	99	101

F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:
Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-X	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1561	73	148	124	112	109	154		67	157	133	121	125	151	87	
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	86	86	79	77	55	46		84	71	68	54	45	38	22	
Laufen, Wandern, Spazieren- gehen	57	26	46	46	57	72	78		52	48	56	57	61	71	61	
Jogging, Trimmtrab, Kondi- tionstraining	17	49	43	27	12	12	3		24	25	12	5	7	5	0	
Gymnastik, Tanzen	20	12	16	10	9	6	10		45	43	35	23	26	14	13	
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	18	27	29	22	27	12		16	24	26	21	16	7	6	
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	7	9	10	4	7	3		6	7	8	6	13	7	1	
Gesunde Ernährung	52	41	41	34	36	46	63		39	54	55	64	59	67	67	
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	30	35	31	29	40	41		46	40	44	34	46	47	52	
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	21	25	21	15	13	13	27		22	28	24	19	19	20	21	
Streß vermeiden	25	32	20	19	27	24	32		16	17	25	27	25	30	29	
Sonstiges	4	1	1	4	5	5	3		1	2	3	11	2	7	7	
SUMME	323	327	345	304	291	307	318		351	359	356	321	319	313	279	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	2	1	6
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	3	2	5	4	7	2	3	3	4	6	7	12
nur zeitweise	48	26	35	35	44	48	51	31	54	53	54	58	56	57
überhaupt nicht	45	71	58	59	49	46	38	63	42	44	40	31	33	23
KA	2	1	2	4	1	0	3	3	0	1	2	4	1	2
SUMME	101	100	98	100	99	100	100	99	99	101	100	101	98	100
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	7	0	2	0	2	7	19	0	0	2	2	13	11	30
regelmäßig, aber nicht täglich	4	0	1	1	2	4	11	1	0	2	2	4	3	17
nur zeitweise	10	2	2	3	6	10	20	1	8	4	11	14	19	28
überhaupt nicht	77	97	93	91	88	79	50	95	90	91	82	66	65	23
KA	2	1	2	5	1	0	2	3	1	1	2	4	2	2
SUMME	100	100	100	100	99	100	102	100	99	100	99	101	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	2	4	0	0	1	0	2	1	9
regelmäßig, aber nicht täglich	5	0	0	2	2	5	10	1	0	1	0	4	10	23
nur zeitweise	13	0	5	4	8	17	20	3	7	6	11	15	32	34
überhaupt nicht	79	99	93	90	88	76	62	92	91	93	86	74	56	31
KA	2	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	1	3
SUMME	100	100	100	101	99	100	99	99	99	102	100	101	100	100
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)														
regelmäßig täglich	1	0	1	1	1	1	2	0	0	2	0	2	2	4
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	0	1	0	4	6	0	0	1	1	3	5	9
nur zeitweise	7	0	4	3	9	9	11	0	2	2	4	9	16	20
überhaupt nicht	87	99	93	91	88	87	77	97	97	96	92	81	76	64
KA	2	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	5	1	3
SUMME	99	100	100	101	99	101	99	100	100	102	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	0	0	2	0	0	1	1	1	0	4
nur zeitweise	3	2	2	3	2	3	1	2	3	4	5	2	5	9
überhaupt nicht	93	97	95	92	96	96	93	94	95	95	91	92	92	82
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	3	4
SUMME	100	100	100	101	99	99	99	99	99	101	100	101	100	100
Arzneien für Magen, Leber und Galle														
regelmäßig täglich	1	2	1	1	2	1	2	0	1	1	1	3	0	4
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	2	1	4	2	7	0	0	1	2	1	3	12
nur zeitweise	10	6	5	6	11	8	16	1	8	7	11	9	14	15
überhaupt nicht	84	92	89	88	82	89	71	95	89	90	83	83	79	66
KA	2	1	2	4	1	0	3	3	1	1	3	5	3	4
SUMME	100	101	99	100	100	100	99	99	99	100	100	101	99	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Verdauungs- und Abführmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	6	3	3
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	2	1	2	2	0	2	3	2	6	5	12
nur zeitweise	13	3	2	6	14	5	17	6	8	13	25	19	26	25
überhaupt nicht	81	96	94	89	84	93	77	93	89	84	72	63	65	57
KA	2	1	2	4	1	0	3	1	1	1	2	5	1	4
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	100	100	101	101	99	100	101
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	3	1	0	2
nur zeitweise	3	2	4	1	5	1	0	1	2	2	5	6	2	7
überhaupt nicht	93	97	94	94	94	98	95	95	95	95	89	85	94	86
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	5	3	4
SUMME	100	100	101	101	100	101	99	99	99	100	100	99	99	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung														
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	0	1	1
nur zeitweise	3	5	2	2	4	3	3	0	2	2	6	6	2	1
überhaupt nicht	94	95	94	94	95	95	94	97	95	96	90	87	93	94
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	3	4
SUMME	101	101	100	102	100	100	100	100	99	101	100	100	99	100
Mittel gegen Konzentrationsstörungen														
regelmäßig täglich	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	0	0	1	0	0	2	0	2	0	1
nur zeitweise	3	1	2	1	2	3	3	1	3	2	4	3	1	7
überhaupt nicht	94	98	94	94	96	97	91	95	95	94	93	89	95	88
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	3	3
SUMME	101	101	99	101	99	100	100	99	99	99	100	101	99	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
leichte Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	0	1	2	0	4	0	0	2	3	1	1	4
nur zeitweise	9	2	3	2	8	8	11	1	9	9	10	15	15	19
überhaupt nicht	86	98	94	92	88	92	82	95	89	88	83	75	79	71
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	5	3	4
SUMME	101	101	99	100	99	100	100	99	99	101	99	99	99	99
starke Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	1
nur zeitweise	2	0	1	1	2	1	1	0	2	1	2	4	1	7
überhaupt nicht	95	99	95	94	95	99	95	97	96	98	95	88	95	88
KA	3	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	3	4
SUMME	100	100	99	100	99	101	99	100	100	101	100	100	99	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Schlafmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	2	2	7
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	1	1	4	4	0	1	1	1	2	5	12
nur zeitweise	11	0	4	6	14	9	18	2	7	5	12	17	21	23
überhaupt nicht	83	99	93	90	83	87	75	94	90	93	84	74	68	55
KA	2	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	5	3	3
SUMME	100	100	100	102	99	101	101	99	99	101	100	100	99	100
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate														
regelmäßig täglich	2	0	2	1	1	1	6	0	1	1	2	6	2	5
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	1	3	1	7	6	1	2	2	3	1	7	15
nur zeitweise	7	8	3	2	2	6	8	7	6	6	7	6	10	20
überhaupt nicht	84	89	92	90	94	87	77	88	89	91	85	81	78	57
KA	2	1	2	5	1	0	3	3	1	1	3	6	3	3
SUMME	99	100	100	101	99	101	100	99	99	101	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Allergiemittel														
regelmäßig täglich	1	5	1	1	2	0	0	3	3	1	0	1	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	3	4	3	2	0	0	1	4	2	1	3	1	2
nur zeitweise	5	6	4	6	4	4	3	6	8	8	4	6	7	4
überhaupt nicht	89	85	89	86	91	96	92	86	84	88	91	85	89	88
KA	2	1	2	4	1	0	4	3	1	1	3	5	2	4
SUMME	99	100	100	100	100	100	99	99	100	100	99	100	99	99



F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER							FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	S-%	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210		86	208	163	167	170	209	137	
Kein Medikament	53	75	76	74	57	60	30		74	65	59	62	29	31	12	
Nur ein Medikament	17	14	14	10	20	16	16		17	22	23	16	31	15	7	
2 Medikamente	16	3	3	10	15	13	29		5	9	9	13	24	33	37	
3 Medikamente	6	0	3	1	3	5	14		0	1	5	5	6	13	23	
4 Medikamente	3	3	0	1	0	4	6		0	0	1	0	4	2	11	
5 Medikamente	1	0	0	1	0	0	3		0	0	1	3	2	3	2	
6 Medikamente	1	0	0	0	1	1	1		0	0	0	1	0	0	3	
Mehr als 6 Medikamente	0	2	0	1	0	0	0		0	0	0	0	1	0	0	
KA	3	3	4	3	3	2	2		3	1	4	1	3	4	4	
SUMME	100	100	100	101	99	101	101		99	98	102	101	100	101	99	

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Schmerzmittel	10	3	11	9	18	25	5	5	13	9	10	17	1	1
Anregungsmittel	1	0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	2
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Beruhigungsmittel	1	0	0	1	1	2	0	0	0	2	2	0	0	1
nicht berufstätig	53	64	29	12	10	16	91	80	50	53	51	57	93	94
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	27	56	73	67	59	3	10	35	34	34	22	4	0
KA	36	32	59	78	71	59	4	14	36	37	38	25	5	2
SUMME	134	128	155	176	168	163	104	109	134	137	137	122	103	100
mindestens ein Medikament genannt	11	4	11	10	19	25	6	5	14	10	11	18	2	4
kein Medikament genannt	89	96	89	90	81	75	95	94	86	90	89	82	98	96

RESEARCH REPORT NUMBER 1

1961

RESEARCH REPORT NUMBER 1

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

MERKMALEN DER ERWERBSTÄTIGKEIT

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, bei einer Stelle	6	5	3	5	10	6	2	6	6	6	8	6	4	4
ja, bei mehreren Stellen	3	2	3	3	0	2	0	3	4	3	6	3	2	6
nein	91	91	93	91	89	90	96	90	90	90	79	91	94	90
KA	1	2	2	2	2	1	2	1	1	1	7	1	0	0
SUMME	101	100	101	101	101	99	100	100	101	100	100	101	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht														
beunruhigt sehr stark	3	2	3	1	6	0	6	5	7	5	21	4	6	2
beunruhigt stark	14	10	14	6	18	10	20	14	18	9	39	23	29	20
beunruhigt weniger stark	24	23	22	24	19	23	18	21	16	27	15	33	33	31
beunruhigt kaum	29	34	29	36	31	35	35	25	23	26	11	24	23	22
beunruhigt überhaupt nicht	22	24	26	24	20	25	22	27	30	27	7	10	7	10
kommt nicht vor	7	7	7	8	5	7	2	7	7	7	6	6	2	14
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	101	102	99	101	101	103	100	102	101	102	101	101	99
gesundheitliche Probleme														
beunruhigt sehr stark	4	2	1	1	2	6	0	6	8	5	10	3	4	2
beunruhigt stark	16	10	8	11	8	12	4	23	26	14	13	12	7	2
beunruhigt weniger stark	25	23	15	26	19	30	16	29	33	21	20	23	12	39
beunruhigt kaum	29	36	43	37	32	30	39	24	19	33	27	25	22	33
beunruhigt überhaupt nicht	22	24	28	20	37	20	37	15	10	25	23	32	53	16
kommt nicht vor	3	4	4	6	1	1	4	2	3	3	4	4	1	8
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	100	101	101	100	100	100	100	101	100	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	2	0	0	1	1	0	3	0	0	0
beunruhigt stark	5	4	6	2	10	0	14	5	6	5	28	9	15	4
beunruhigt weniger stark	16	18	23	17	17	14	22	11	11	15	31	22	29	16
beunruhigt kaum	29	33	30	31	34	38	31	25	21	35	15	32	30	37
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40	37	31	40	27	43	25	50	51	40	18	28	21	35
KA	8	8	7	9	8	5	8	7	9	4	4	7	4	8
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	2	0
SUMME	100	102	100	100	100	101	100	100	100	99	102	99	101	100
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	0	2	0	2	2	1	0	1	3	1	2
beunruhigt stark	4	3	5	3	7	0	4	5	6	4	10	4	3	2
beunruhigt weniger stark	13	10	11	8	13	10	2	13	11	14	24	18	19	12
beunruhigt kaum	26	25	28	25	24	25	39	26	26	26	34	27	22	49
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46	49	46	51	42	54	43	47	48	48	25	41	49	22
KA	8	11	9	12	9	10	10	6	7	8	4	7	4	12
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	99	100	101	99	99	100	100	100	100	100	101	101	99	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben														
beunruhigt sehr stark	2	1	2	1	0	0	0	2	3	1	10	2	3	4
beunruhigt stark	5	2	3	2	5	0	4	8	10	6	23	7	6	6
beunruhigt weniger stark	10	6	8	4	9	10	10	12	15	9	20	13	10	8
beunruhigt kaum	23	22	26	22	21	16	31	24	23	23	20	25	23	31
beunruhigt überhaupt nicht	49	55	52	56	51	62	49	47	42	53	20	46	53	41
kommt nicht vor	10	13	10	15	13	11	6	7	7	9	6	7	4	12
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	102	100	101	100	100	101	101	101	102	101	100	102
Erziehung und Ausbildung der Kinder														
beunruhigt sehr stark	2	2	2	2	2	1	2	3	1	5	4	2	2	8
beunruhigt stark	6	7	3	8	8	11	6	6	3	12	6	2	2	10
beunruhigt weniger stark	10	14	5	21	5	14	2	8	5	15	14	6	5	22
beunruhigt kaum	15	15	8	22	8	14	2	18	10	29	11	8	3	18
beunruhigt überhaupt nicht	26	25	14	28	24	32	14	30	38	28	18	22	21	18
kommt nicht vor	39	36	69	18	52	26	75	33	42	12	45	58	67	24
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	99	100	102	99	101	99	101	99	100	101	101	99	101	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Probleme mit dem Alterwerden														
beunruhigt sehr stark	2	1	0	1	1	1	0	4	5	0	1	1	0	2
beunruhigt stark	10	6	3	6	10	8	4	14	16	7	13	9	6	6
beunruhigt weniger stark	19	16	12	19	10	18	10	25	26	21	13	13	4	27
beunruhigt kaum	27	28	19	33	25	29	12	29	27	35	31	19	13	31
beunruhigt überhaupt nicht	32	38	49	32	41	38	53	24	20	32	31	40	59	24
kommt nicht vor	9	10	18	8	13	5	20	4	5	5	11	16	18	10
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	102	99	102	100	99	101	100	100	103	99	101	100
finanzielle Probleme														
beunruhigt sehr stark	3	2	4	0	5	2	14	4	6	4	30	2	3	2
beunruhigt stark	10	8	8	7	11	8	14	9	10	8	24	17	24	16
beunruhigt weniger stark	20	18	20	16	23	18	24	17	12	23	27	29	28	24
beunruhigt kaum	29	31	29	32	33	29	24	29	23	35	13	26	23	22
beunruhigt überhaupt nicht	32	34	32	36	23	38	24	35	42	26	4	20	18	22
kommt nicht vor	6	6	6	8	4	4	0	5	6	4	3	5	3	12
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	101	100	100	99	101	100	100	100	100	100	104	100	100	98

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	2	1	2	1	1	0	3	3	3	7	1	0	0
beunruhigt stark	12	9	9	8	11	14	14	12	11	10	25	14	13	12
beunruhigt weniger stark	23	21	18	20	25	21	29	22	21	21	18	28	27	29
beunruhigt kaum	28	31	30	33	30	30	24	26	23	30	27	26	33	24
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	29	30	37	29	27	30	25	31	36	30	13	25	24	24
KA	6	6	6	8	5	3	8	6	7	6	7	6	2	12
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	101	100	102	100	101	100	100	101	102	100	100	101	100	101
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	1	3	0	2	1	0	1	1	1	0	2	1	4
beunruhigt stark	4	3	5	1	9	3	8	3	4	2	7	4	4	4
beunruhigt weniger stark	13	14	20	11	17	14	18	8	12	9	21	18	22	16
beunruhigt kaum	25	26	25	25	25	31	37	23	21	33	28	28	35	31
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	41	42	33	49	33	44	18	47	46	48	31	29	27	24
KA	15	12	14	13	11	7	20	17	16	6	11	19	10	22
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	99	101	99	99	101	101	100	101	99	101	101	100	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	0	2	0	2	1	2	0	1	1	0
beunruhigt stark	5	3	3	1	5	7	6	5	3	8	7	4	3	14
beunruhigt weniger stark	12	13	12	11	13	23	8	12	9	17	15	9	9	18
beunruhigt kaum	26	24	21	26	25	23	27	28	21	33	30	24	20	24
beunruhigt überhaupt nicht	44	44	38	51	39	39	39	43	52	37	35	50	59	24
kommt nicht vor	12	13	25	9	17	5	20	10	14	3	10	12	9	18
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	101	99	101	99	101	100	100	101	101	100	100	101	102	98
fehlende Harmonie in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	0	2	1	0	2	1	3	1	1	0	2
beunruhigt stark	5	5	7	2	8	4	8	3	3	3	3	6	3	8
beunruhigt weniger stark	11	9	12	7	10	11	16	10	9	10	18	15	18	12
beunruhigt kaum	24	23	21	26	20	21	25	24	21	29	32	26	30	27
beunruhigt überhaupt nicht	47	49	40	53	41	55	39	50	55	48	34	43	41	31
kommt nicht vor	11	13	17	12	17	8	12	10	10	7	10	8	6	18
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	99	98

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen ar- beits- los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Probleme aufgrund der Wohnsituation														
beunruhigt sehr stark	2	3	3	2	5	5	8	2	1	3	7	2	4	0
beunruhigt stark	5	6	7	5	11	3	10	5	5	5	17	6	7	8
beunruhigt weniger stark	9	7	14	5	11	3	6	8	8	9	17	18	22	12
beunruhigt kaum	17	16	17	14	20	19	4	14	12	15	20	23	16	33
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	54	53	47	59	43	55	59	62	63	59	34	42	44	24
KA	12	14	11	14	11	16	16	10	10	10	4	9	6	20
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	100	99	103	102	103	102	100	101	102	101	100	97

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	12	17	6	23	10	25	18	25	14	61	27	35	22
gesundheitliche Probleme	20	12	9	12	11	19	4	29	35	19	23	15	11	4
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	5	8	3	12	0	14	6	7	6	30	9	15	4
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	4	6	3	10	0	6	7	7	4	11	6	4	4
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	3	4	3	5	0	4	10	13	7	32	9	9	8
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	9	4	10	9	13	6	9	3	17	10	5	4	18
Probleme mit dem Alterwerden	12	7	3	8	11	9	4	18	21	7	13	10	6	8
finanzielle Probleme	13	10	12	7	16	10	29	13	16	12	52	20	27	18
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	11	9	10	12	14	14	15	14	13	32	15	13	12
ZWISCHENSUMME	105	73	72	62	109	75	106	125	141	99	264	116	124	98

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schwierigkeiten in der Liebe	5	5	8	1	11	4	8	4	4	4	7	6	5	6
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	4	4	2	5	9	6	7	4	10	7	5	3	14
fehlende Harmonie in der Familie	6	6	9	2	11	5	8	5	4	6	4	7	3	10
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	9	10	7	15	8	18	6	7	8	24	8	11	8
SUMME	130	97	103	74	151	101	146	147	160	127	306	142	146	136

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:
Wie wurden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	1	1	1	0	1	0	0	1	2	1	3	1	3	0
2	7	3	4	4	3	4	0	10	13	9	10	5	2	4
3	17	10	8	9	15	14	12	25	30	13	23	11	6	2
4	21	22	19	23	20	26	12	22	26	16	11	17	9	16
5	32	36	34	38	33	35	33	28	20	37	30	32	36	45
6 sehr gut	22	27	36	25	29	21	43	12	9	23	23	34	43	31
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	1	2	0
SUMME	100	99	102	99	101	101	100	98	100	99	103	101	101	98

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
sehr stark	2	3	4	2	5	4	12	2	2	2	4	0	1	0	
stark	17	21	18	20	19	27	4	13	9	17	21	14	12	20	
weniger stark	35	36	35	34	46	31	37	31	28	31	21	40	41	33	
kaum	31	31	30	34	25	32	33	32	33	39	31	28	35	27	
überhaupt nicht	15	8	12	8	6	5	16	21	27	11	18	18	10	20	
KA	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	1	2	0	
SUMME	101	99	99	98	101	100	102	100	100	100	98	101	101	100	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in-be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	10	9	9	8	11	6	9	10	9	14	11	7	18
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	11	6	8	15	20	6	18	14	14	13	13	6	16
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	4	6	4	3	4	4	7	10	6	10	5	2	2
Leberbeschwerden	3	2	2	3	2	0	0	3	7	0	6	3	2	0
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	2	1	1	5	3	0	5	5	2	1	4	0	0
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	23	21	22	26	28	29	18	15	19	32	23	19	27
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	43	48	38	50	46	57	35	32	40	35	40	41	31
Bronchitis	8	6	7	7	8	4	6	9	10	5	10	6	5	10
Asthma	3	1	1	1	2	1	0	4	6	2	6	4	3	2
Staublunge	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	109	102	101	93	120	117	108	108	110	97	127	109	85	106

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
hartnackiger Husten	11	7	10	7	8	6	10	13	15	7	10	12	9	20
Nierenbeschwerden	3	2	2	1	2	1	2	4	3	5	6	3	3	2
Blasenentzündung/Harnrohrenentzündung	4	4	0	2	10	7	8	5	4	3	3	4	0	4
Unterleibsbeschwerden	7	6	1	0	23	14	14	8	2	14	11	8	0	8
Allergien	8	9	12	7	14	6	22	7	3	10	6	9	13	6
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	6	11	4	5	3	8	6	8	5	11	7	6	8
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	12	5	4	7	4	6	0	21	25	7	10	10	3	4
Bandscheibenbeschwerden	13	12	6	17	8	12	4	17	23	8	14	7	5	6
Gelenkschaden	10	6	8	5	5	7	6	15	20	5	11	8	3	4
schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	29	27	27	35	34	22	25	22	24	20	14	13	29
ZWISCHENSUMME	99	86	81	77	114	96	96	121	125	88	102	82	55	91

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Herzbeschwerden	9	4	3	5	4	3	4	16	20	8	7	8	2	6
Kreislaufbeschwerden	20	14	8	11	29	15	10	28	26	25	21	15	3	12
zu hoher Blutdruck	12	9	9	9	5	10	2	18	19	12	13	7	3	14
Schwerhörigkeit	3	1	0	2	2	2	0	6	8	0	3	1	2	0
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
Sehnenscheidenentzündungen	2	2	2	2	2	2	2	1	0	2	0	3	2	0
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	0	0	0	0	0	0	4	7	0	1	1	0	0
Hämorrhoiden	5	5	3	8	2	3	0	5	8	2	4	2	0	4
Krampfadern	7	3	1	2	6	6	0	12	6	10	10	6	2	8
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	1	0	1	4	0	0	5	5	1	1	2	0	0
ZWISCHENSUMME	63	39	26	40	55	41	18	95	99	61	61	45	14	46

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	3	2	4	0	3	5	0	4	4	3	7	1	0	0
Nervenbeschwerden	3	2	2	1	5	4	0	4	4	3	4	2	2	2
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	5	6	4	7	4	8	7	7	4	7	6	2	8
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	10	6	8	14	16	10	18	18	14	6	10	6	8
Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	2	2	5	3	0	0	2	3	4	1	1	2	3	0
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	2	2	2	3	3	0	6	5	2	0	4	3	2
Ohrenkrankheiten	2	2	2	1	5	1	12	2	3	1	3	2	1	4
Krebserkrankung	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
SUMME	305	252	235	229	326	287	254	369	380	275	319	263	171	267

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Haben Sie Kopfschmerzen?															
fast täglich	1	0	0	0	1	0	0	2	3	1	4	1	0	0	
alle paar Tage	8	7	6	4	18	8	12	8	5	7	10	7	3	8	
alle paar Wochen	27	23	16	19	32	37	14	32	23	35	23	26	12	35	
alle paar Monate	38	40	39	42	36	37	47	37	38	39	37	36	37	39	
nie/KA	26	29	40	34	14	18	27	21	31	17	27	31	47	18	
SUMME	100	99	101	99	101	100	100	100	100	99	101	101	99	100	
Ermüden Sie schnell?															
fast täglich	5	3	3	3	2	5	4	8	11	7	7	2	2	0	
alle paar Tage	12	10	10	9	16	10	20	15	12	9	4	11	7	6	
alle paar Wochen	18	16	13	14	26	14	22	20	21	15	20	17	14	14	
alle paar Monate	21	21	20	22	20	24	20	21	19	24	20	24	16	31	
nie/KA	44	50	55	52	36	48	37	37	37	45	51	46	62	49	
SUMME	100	100	101	100	100	101	103	101	100	100	102	100	101	100	
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?															
fast täglich	3	2	1	2	6	1	2	4	4	2	1	2	3	0	
alle paar Tage	9	7	9	5	10	9	8	11	11	9	10	5	3	0	
alle paar Wochen	18	15	12	13	23	16	25	21	18	22	17	21	9	27	
alle paar Monate	21	20	15	19	26	23	16	23	21	21	18	19	20	24	
nie/KA	49	56	64	61	36	51	49	41	47	45	56	53	65	49	
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	101	99	102	100	100	100	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Haben Sie einen empfindlichen Magen?															
fast taglich	2	2	3	2	3	1	0	2	4	1	1	1	2	0	
alle paar Tage	6	4	4	5	3	6	4	7	6	8	10	5	3	2	
alle paar Wochen	11	9	8	7	12	12	14	10	10	11	14	12	7	14	
alle paar Monate	20	20	15	21	25	17	6	23	23	20	14	18	15	29	
nie/KA	61	65	72	65	57	65	76	58	57	60	62	63	73	55	
SUMME	100	100	102	100	100	101	100	100	100	100	101	99	100	100	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?															
fast taglich	3	1	0	0	5	2	4	4	6	1	1	2	1	4	
alle paar Tage	6	3	2	2	3	5	4	9	11	6	8	5	2	2	
alle paar Wochen	9	5	4	4	10	9	6	11	11	5	10	10	4	4	
alle paar Monate	13	11	9	12	14	8	8	16	15	14	14	11	9	16	
nie/KA	70	80	86	81	68	77	78	60	58	73	66	73	84	73	
SUMME	101	100	101	99	100	101	100	100	101	99	99	101	100	99	
Verspüren Sie Schwindelgefühle?															
fast taglich	2	1	1	0	4	1	2	3	3	2	1	1	0	2	
alle paar Tage	5	2	1	2	5	3	4	8	10	4	8	4	1	8	
alle paar Wochen	10	7	6	5	10	10	8	13	12	10	11	11	5	8	
alle paar Monate	16	12	14	9	21	11	22	18	16	17	14	20	11	16	
nie/KA	67	78	79	83	61	75	65	58	60	66	65	64	83	63	
SUMME	100	100	101	99	101	100	101	100	101	99	99	100	100	97	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Sind Sie nervös?														
fast täglich	4	5	5	4	7	5	6	4	4	5	4	3	4	2
alle paar Tage	8	8	11	6	9	9	12	9	10	8	11	8	6	8
alle paar Wochen	18	18	13	18	27	19	33	18	15	19	11	19	14	22
alle paar Monate	24	22	21	24	21	22	14	25	21	26	28	24	25	22
nie/KA	45	46	50	48	36	45	35	44	49	42	45	45	51	47
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	100	99	100	99	99	100	101
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	1	1	0	1	0	1	0	2	3	1	1	1	0	4
alle paar Tage	4	3	2	2	3	7	0	5	6	2	6	3	3	0
alle paar Wochen	7	5	8	4	8	4	6	8	7	8	8	6	6	2
alle paar Monate	13	12	9	12	14	11	18	16	14	15	17	10	4	18
nie/KA	75	80	81	81	75	77	76	70	71	73	69	80	88	73
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	101	101	99	101	100	101	97
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	1	0	0	0	0	1	0	2	3	1	0	2	1	2
alle paar Tage	4	1	2	2	2	0	4	7	8	2	6	3	2	2
alle paar Wochen	7	5	5	3	5	6	6	10	8	6	8	4	3	10
alle paar Monate	12	9	4	9	11	11	0	17	21	12	15	8	3	4
nie/KA	76	85	89	85	82	81	90	65	60	79	70	82	93	80
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	101	100	100	99	99	102	98

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Haben Sie Sodbrennen?															
fast täglich	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	
alle paar Tage	3	2	2	3	0	4	0	3	4	1	3	3	3	4	
alle paar Wochen	10	8	9	11	6	5	6	11	12	9	15	9	4	8	
alle paar Monate	19	19	20	19	20	15	18	20	21	18	20	16	16	20	
nie/KA	69	70	70	67	74	76	76	66	62	71	62	72	78	69	
SUMME	102	99	101	100	100	100	100	101	100	100	101	100	101	101	
Haben Sie Konzentrationsstörungen?															
fast täglich	2	1	2	1	2	1	2	3	4	2	0	1	1	0	
alle paar Tage	5	4	5	4	4	3	6	6	5	6	3	6	3	0	
alle paar Wochen	11	8	11	6	15	6	29	10	9	6	10	21	22	14	
alle paar Monate	18	17	17	16	24	15	20	18	17	16	21	18	11	22	
nie/KA	64	69	65	73	55	75	45	64	64	70	66	54	63	63	
SUMME	100	99	100	100	100	100	102	101	99	100	100	100	100	99	
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)?															
fast täglich	4	2	3	2	2	4	4	6	5	3	4	3	3	0	
alle paar Tage	7	4	5	3	5	5	4	10	7	7	1	4	1	2	
alle paar Wochen	14	9	9	7	13	14	8	17	22	13	10	15	6	24	
alle paar Monate	17	17	16	16	23	15	24	17	17	17	21	19	15	16	
nie/KA	59	67	67	72	57	63	61	50	49	59	63	60	76	57	
SUMME	101	99	100	100	100	101	101	100	100	99	99	101	101	99	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Ist Ihnen übel?															
fast täglich	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	2	
alle paar Tage	2	1	1	1	5	1	8	2	3	1	1	1	1	0	
alle paar Wochen	6	4	5	2	9	4	6	7	7	6	11	7	2	4	
alle paar Monate	21	20	20	17	30	18	35	21	18	19	17	24	20	24	
nie/KA	71	74	74	79	57	77	51	70	72	73	69	67	78	69	
SUMME	100	99	100	99	102	101	100	100	100	99	98	100	101	99	
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?															
fast täglich	3	2	3	1	1	5	4	4	5	3	1	1	0	0	
alle paar Tage	5	3	3	2	3	5	0	7	9	4	6	5	2	2	
alle paar Wochen	18	17	16	14	27	17	35	20	17	18	20	16	15	10	
alle paar Monate	22	21	20	21	27	19	24	24	19	24	11	23	20	27	
nie/KA	52	57	59	61	41	55	37	45	50	51	62	55	65	61	
SUMME	100	100	101	99	99	101	100	100	100	100	100	100	102	100	
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?															
fast täglich	2	1	1	1	2	1	6	3	6	1	4	2	1	4	
alle paar Tage	4	2	1	1	3	2	4	7	7	3	6	3	3	0	
alle paar Wochen	6	3	3	3	4	3	0	8	8	5	4	5	3	2	
alle paar Monate	10	8	8	7	9	6	10	14	13	12	10	8	5	8	
nie/KA	78	87	88	87	82	87	82	68	65	79	75	82	87	86	
SUMME	100	101	101	99	100	99	102	100	99	100	99	100	99	100	



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig															
1 stimme voll und ganz zu	3	3	3	2	3	4	0	4	3	4	13	3	2	0	
2	5	4	3	3	6	4	4	6	5	3	8	7	5	6	
3	9	7	10	3	11	12	24	8	8	7	13	11	11	8	
4	8	8	9	6	15	5	8	8	7	5	8	8	9	12	
5	13	11	7	10	14	15	6	12	10	15	10	18	13	29	
6	23	24	25	27	17	20	29	22	21	25	14	24	34	10	
7 stimme überhaupt nicht zu	36	41	40	45	33	38	29	36	42	37	24	27	26	31	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	4	
SUMME	100	101	101	99	102	101	100	99	100	100	100	100	102	100	
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden															
1 stimme voll und ganz zu	3	2	2	1	2	1	2	4	2	2	13	3	2	2	
2	5	3	5	2	5	4	4	4	3	5	6	8	10	2	
3	10	9	10	8	13	10	12	9	11	5	10	12	12	14	
4	12	11	16	8	15	12	22	11	12	10	14	12	12	12	
5	12	11	12	8	16	13	14	11	9	15	13	18	18	12	
6	19	19	12	21	20	20	16	19	18	23	14	19	16	16	
7 stimme überhaupt nicht zu	37	42	40	49	27	37	29	38	42	35	21	28	28	37	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	1	2	4	
SUMME	101	100	101	100	101	100	99	99	101	99	101	101	100	99	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe															
1 stimme voll und ganz zu	3	2	3	1	1	3	2	6	5	6	10	1	2	0	
2	6	4	3	3	7	4	8	8	7	3	10	7	5	2	
3	11	9	7	8	11	14	14	13	11	14	11	10	7	10	
4	16	14	14	13	17	14	20	17	16	15	15	15	16	8	
5	17	17	14	18	21	13	18	16	18	17	11	20	22	18	
6	19	21	21	21	21	18	8	16	17	19	7	22	26	22	
7 stimme überhaupt nicht zu	25	31	36	32	20	31	33	20	23	22	24	23	21	35	
KA	3	3	4	3	3	3	0	4	4	5	10	2	2	4	
SUMME	100	101	102	99	101	100	103	100	101	101	98	100	101	99	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen															
1 stimme voll und ganz zu	21	27	29	31	18	20	25	17	16	20	17	18	14	18	
2	26	27	24	25	30	34	35	24	24	26	7	27	40	18	
3	20	18	16	18	21	16	18	21	19	21	13	21	13	20	
4	15	12	15	10	14	15	16	16	18	15	24	13	17	10	
5	8	7	7	7	8	8	6	9	10	7	15	9	9	6	
6	5	4	2	5	5	2	2	5	5	3	6	7	5	12	
7 stimme überhaupt nicht zu	3	2	4	1	2	2	0	3	4	3	10	4	1	8	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	1	2	4	
SUMME	101	100	101	100	101	100	102	98	100	99	102	100	101	96	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in-be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	4	1	6	3	2	4	3	5	7	3	2	2
2	6	4	4	2	8	8	4	6	7	5	13	8	9	4
3	11	9	14	5	8	15	20	12	10	11	15	10	12	12
4	16	14	10	11	23	17	27	17	13	13	15	18	12	14
5	17	16	15	17	20	12	16	17	14	18	7	20	22	16
6	22	23	23	26	15	24	14	21	23	26	8	21	20	16
7 stimme überhaupt nicht zu	23	28	27	34	17	17	22	20	26	19	24	18	22	29
KA	3	3	4	3	3	3	0	4	4	4	10	1	2	4
SUMME	101	100	101	99	100	99	105	101	100	101	99	99	101	97
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab														
1 stimme voll und ganz zu	27	34	37	33	35	29	33	20	22	20	25	25	28	20
2	23	27	24	26	30	28	35	19	19	26	14	24	33	16
3	18	16	17	14	22	14	24	19	19	20	14	20	16	14
4	11	8	8	9	3	10	8	14	14	12	14	11	13	8
5	9	6	2	6	5	10	2	12	7	11	6	9	4	20
6	5	3	5	3	2	2	2	8	12	5	13	5	1	6
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	4	4	1	3	0	4	3	2	4	3	3	8
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	4
SUMME	100	100	101	98	101	99	104	99	100	100	100	99	100	96

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern															
1 stimme voll und ganz zu	5	3	4	2	6	1	2	7	6	5	13	4	2	6	
2	10	7	6	7	14	2	14	13	12	8	13	10	9	8	
3	15	13	13	11	14	19	18	17	16	14	15	18	21	10	
4	21	22	14	24	17	30	10	22	22	22	14	16	17	8	
5	16	16	15	18	18	14	22	15	15	19	8	18	16	10	
6	16	17	22	14	17	17	22	12	14	13	8	21	20	29	
7 stimme überhaupt nicht zu	14	19	22	22	11	14	18	11	12	14	20	11	13	20	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	8	
SUMME	100	100	100	101	100	100	106	100	101	99	101	100	100	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich muß mich sehr dazu an-treiben, etwas zu tun														
fast immer	1	1	2	0	2	0	2	2	3	1	1	2	1	0
sehr oft	4	3	2	3	5	5	8	4	3	3	8	7	12	2
oft	11	8	15	3	12	8	18	9	11	9	14	19	17	10
gelegentlich	25	24	23	21	30	24	22	25	22	25	27	27	23	31
selten	16	15	13	15	20	15	20	16	18	19	6	18	18	27
sehr selten	25	29	23	37	20	26	20	25	22	26	20	15	15	20
nie	15	17	18	17	9	18	10	15	18	14	18	9	12	8
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	3	2	4
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	99	100	100	100	100	100	102
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	1	3	1	0	0	0	2	1	2	3	1	1	0
sehr oft	3	1	2	1	1	3	6	3	5	2	8	4	3	0
oft	7	7	10	6	10	3	16	7	8	6	13	8	3	8
gelegentlich	15	10	12	7	14	12	12	18	18	14	17	18	23	12
selten	18	16	16	15	17	19	8	17	15	19	13	23	19	29
sehr selten	28	31	29	34	36	26	31	26	25	28	20	26	29	14
nie	25	30	26	33	20	32	27	23	24	26	24	18	19	35
KA	3	3	4	3	3	4	0	3	3	3	6	2	2	4
SUMME	100	99	102	100	101	99	100	99	99	100	104	100	99	102

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	1	1	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0
sehr oft	2	1	1	1	1	0	0	2	1	2	3	1	0	0
oft	4	4	6	3	5	2	6	4	7	1	6	5	3	0
gelegentlich	8	8	8	5	14	10	12	9	10	8	18	10	9	16
selten	13	12	15	8	15	12	18	14	14	10	13	14	16	14
sehr selten	23	21	19	18	33	24	25	21	21	26	15	28	27	24
nie	46	51	46	62	29	48	39	45	44	50	39	39	45	43
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	3	2	4
SUMME	100	101	100	100	102	100	100	99	100	100	100	100	102	101
Mich bedrücken Schuldgefühle														
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr oft	1	0	1	0	1	0	0	1	2	1	0	1	1	2
oft	2	2	1	1	5	1	2	3	3	3	6	1	0	4
gelegentlich	6	6	8	4	11	5	8	6	7	5	14	7	10	2
selten	12	10	10	10	15	7	20	11	11	12	15	16	16	10
sehr selten	24	23	24	22	27	22	27	24	18	28	18	26	20	35
nie	52	56	52	60	40	61	45	52	56	47	41	48	52	41
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	1	2	4
SUMME	100	100	100	100	102	99	102	100	100	99	100	100	101	98

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Ich habe traurige Stimmungen															
fast immer	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	2	
sehr oft	3	2	3	1	4	2	2	4	3	1	4	1	0	0	
oft	6	5	6	3	8	10	8	6	5	4	11	9	3	2	
gelegentlich	19	14	19	9	24	12	20	20	15	19	21	25	27	18	
selten	18	16	12	15	17	21	18	20	17	19	14	20	16	29	
sehr selten	27	29	25	31	32	28	33	27	29	30	21	24	27	24	
nie	24	31	33	38	12	25	20	20	27	22	24	19	26	20	
KA	3	3	4	4	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	101	100	102	101	100	101	101	101	99	99	101	101	101	99	
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen															
fast immer	1	1	2	0	1	0	2	1	1	1	4	1	0	0	
sehr oft	2	1	1	1	2	1	0	4	2	4	4	1	1	0	
oft	7	5	4	3	8	8	10	7	7	7	7	8	6	2	
gelegentlich	19	17	15	13	30	17	24	18	15	17	21	26	22	24	
selten	18	17	18	13	22	23	24	18	15	17	20	22	24	20	
sehr selten	24	25	23	28	17	26	22	26	28	28	13	18	22	18	
nie	26	31	34	38	17	21	20	24	29	22	27	22	23	31	
KA	3	3	4	3	3	4	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	100	100	101	99	100	100	102	101	100	99	102	100	100	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	3	3	6	2	4	1	6	4	4	2	1	2	1	0
sehr oft	4	3	3	3	2	7	2	5	4	3	6	5	3	2
oft	8	7	9	4	14	7	12	9	5	10	11	9	17	4
gelegentlich	13	12	16	10	10	12	8	13	12	12	8	14	14	2
selten	14	11	10	10	14	14	12	15	18	10	15	17	14	20
sehr selten	21	21	17	21	31	21	45	19	15	27	20	21	18	27
nie	34	39	36	47	21	34	16	31	37	33	32	30	30	41
KA	3	3	4	3	4	3	0	3	4	3	6	3	3	4
SUMME	100	99	101	100	100	99	101	99	99	100	99	101	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	2	1	2	1	0	1	2	2	2	1	3	2	2	0
sehr oft	2	2	3	2	1	3	4	2	3	1	7	3	4	6
oft	4	3	2	2	5	3	2	5	5	2	14	4	3	0
gelegentlich	11	8	13	6	10	6	12	13	14	8	24	13	15	14
selten	14	11	12	9	11	15	10	15	16	12	6	15	9	22
sehr selten	20	19	20	18	28	11	27	20	16	25	13	25	16	14
nie	45	53	46	59	42	57	43	40	41	48	30	36	48	41
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	3	6	2	2	4
SUMME	101	100	102	100	100	99	100	100	101	100	103	100	99	101

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg															
fast immer	2	2	3	1	2	1	2	3	3	0	3	4	3	2	
sehr oft	3	2	3	2	2	1	0	4	4	5	14	3	4	0	
oft	8	6	7	3	10	8	14	8	10	6	6	12	10	8	
gelegentlich	19	16	18	13	19	19	18	20	19	17	23	24	22	18	
selten	18	17	12	18	20	19	10	18	15	21	13	19	19	22	
sehr selten	22	25	22	26	28	25	35	20	17	23	15	18	17	18	
nie	25	29	32	33	16	25	22	23	28	24	21	18	23	24	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	100	100	101	99	100	101	101	99	99	99	101	100	100	96	
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen															
fast immer	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	0	1	1	0	
sehr oft	3	2	3	1	3	2	8	3	2	3	1	3	1	0	
oft	5	3	3	3	5	5	6	5	6	4	10	7	4	2	
gelegentlich	15	13	10	11	17	18	14	16	15	12	18	20	24	16	
selten	17	15	14	15	20	11	12	18	19	17	18	17	16	18	
sehr selten	20	23	21	24	22	23	16	20	19	21	17	17	12	24	
nie	36	40	44	42	31	38	47	33	34	38	31	34	41	33	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	100	99	100	99	101	100	103	100	99	99	101	101	101	97	

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:
Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
keinmal	35	44	49	53	27	26	49	25	24	27	34	38	53	37
1 - 2 mal	39	39	35	36	46	46	29	38	30	50	34	41	36	35
3 - 4 mal	15	10	12	7	15	14	8	21	25	16	15	13	7	20
5 - 6 mal	5	3	3	1	4	5	8	7	12	3	14	5	2	6
7 - 12 mal	3	2	1	1	5	5	4	5	5	3	1	3	1	0
13 - 18 mal	1	0	0	0	2	0	0	2	3	1	1	1	0	0
19 - 24 mal	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0
mehr als 24 mal	1	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
KA	1	1	1	0	2	4	2	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	101	99	102	99	101	101	100	100	100	101	100	102	99	100

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
keinmal	93	93	94	95	93	88	92	93	94	95	94	93	98	86
1 - 2 mal	5	5	3	4	5	7	4	4	4	3	4	5	2	8
3 - 4 mal	1	0	1	0	0	1	2	1	1	0	0	1	1	0
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	2
KA	1	1	2	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	99	100	98	99	101	101	100

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Partner
			verheiratet	verheiratet	nicht verheiratet	nicht verheiratet			S-X	S-X				S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49		
kein Krankenhausaufenthalt	90	92	90	96	91	85	82	87	87	86	89	91	95	88		
unter 1 Woche	3	3	5	1	5	3	8	3	3	5	4	5	3	8		
1 - 2 Wochen	4	3	2	2	4	7	8	5	4	4	3	3	3	4		
3 - 4 Wochen	2	1	2	1	0	1	0	3	1	4	1	0	0	0		
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0		
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0		
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
KA	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0		
SUMME	99	100	101	100	101	100	98	99	99	99	98	99	101	102		

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
eher zurückhaltend sein	58	58	56	61	54	59	59	58	60	60	49	50	53	37
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	18	14	21	17	17	16	17	14	18	17	22	24	37
unentschieden	24	23	30	18	30	21	25	24	26	22	34	28	24	27
KA	1	1	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	101	101

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
ausgezeichnet	15	16	12	18	16	15	20	15	15	13	13	11	16	4	
gut	61	61	63	61	61	57	51	61	60	65	56	58	59	47	
nicht besonders gut	16	15	13	14	15	19	14	16	17	19	21	20	15	31	
schlecht	2	2	4	0	1	3	4	1	1	1	1	4	3	6	
weiß nicht	6	6	9	6	6	3	10	6	7	2	8	6	7	10	
KA	1	1	0	0	1	2	0	1	1	1	0	1	0	2	
SUMME	101	101	101	99	100	99	99	100	101	101	99	100	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	3204	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	20	32	29	30	36	35	24	27	22	27	24	26	25	20
stimme teilweise zu	32	46	38	51	43	43	43	50	53	49	41	48	47	57
stimme eher nicht zu	11	17	24	14	15	17	24	15	16	14	23	19	21	20
stimme überhaupt nicht zu	4	6	9	4	5	5	10	7	9	8	13	5	5	0
KA	1	0	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	1	0
SUMME	68	101	100	99	101	101	101	100	101	99	101	99	99	97
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	7	10	7	6	18	16	14	13	7	17	11	9	7	12
stimme teilweise zu	13	17	12	19	17	18	8	22	21	26	17	15	9	16
stimme eher nicht zu	17	24	16	30	23	18	12	24	27	21	24	27	16	33
stimme überhaupt nicht zu	30	49	65	44	41	46	67	40	44	35	48	47	67	39
KA	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	68	100	100	99	100	99	101	100	100	100	100	99	101	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	3204	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
%	100	28	6	13	4	5	2	26	9	9	2	11	4	2	
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten															
stimme voll und ganz zu	626	45	9	19	8	9	2	36	10	12	3	14	5	2	
stimme teilweise zu	1035	39	7	20	6	6	2	40	14	14	3	16	5	3	
stimme eher nicht zu	348	43	14	16	6	7	3	35	12	12	5	19	7	3	
stimme überhaupt nicht zu	128	39	13	14	5	6	4	47	19	19	7	14	5	0	
KA	18	22	0	6	11	6	0	56	11	22	0	22	6	0	
SUMME	0	188	43	75	36	34	11	214	66	79	18	85	28	8	
Ich finde, daß ich zu dick bin															
stimme voll und ganz zu	232	38	6	11	10	11	3	46	9	21	3	14	3	3	
stimme teilweise zu	407	37	6	18	5	7	1	46	14	18	3	13	3	2	
stimme eher nicht zu	535	40	6	23	6	5	1	37	14	11	3	17	3	3	
stimme überhaupt nicht zu	962	45	13	19	6	7	4	34	12	10	4	17	8	2	
KA	19	21	0	5	5	5	0	53	11	21	0	26	11	0	
SUMME	0	181	31	76	32	35	9	216	60	81	13	87	28	10	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:
Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	3	2	3	1	4	2	0	3	3	2	3	3	2	6
stimme teilweise zu	7	6	5	6	3	9	2	8	8	6	11	8	8	14
stimme eher nicht zu	14	10	13	9	9	10	4	16	22	8	11	15	12	18
stimme überhaupt nicht zu	75	82	80	83	83	79	94	71	66	83	75	72	77	59
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	2	3	0
SUMME	100	101	101	100	100	101	100	99	100	100	100	100	102	97
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	5	4	2	4	6	3	0	5	5	5	7	8	7	8
stimme teilweise zu	18	20	23	20	17	19	20	18	19	18	23	15	14	20
stimme eher nicht zu	26	27	25	30	22	24	25	23	26	19	31	29	33	24
stimme überhaupt nicht zu	50	49	50	45	55	54	57	53	49	57	39	47	45	49
KA	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	3	0
SUMME	100	100	100	99	101	101	102	100	100	100	100	101	102	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist														
stimme voll und ganz zu	7	7	8	6	7	6	2	6	6	6	11	8	5	10
stimme teilweise zu	17	17	18	20	17	8	16	17	20	16	25	18	14	20
stimme eher nicht zu	22	22	23	24	15	23	10	23	23	20	23	18	21	24
stimme überhaupt nicht zu	53	54	51	51	59	63	73	52	49	56	41	53	58	45
KA	1	1	0	0	2	1	0	2	1	2	0	2	3	0
SUMME	100	101	100	101	100	101	101	100	99	100	100	99	101	99
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel														
stimme voll und ganz zu	6	4	4	3	7	5	4	8	10	5	7	6	3	6
stimme teilweise zu	15	10	10	11	8	11	6	18	24	12	15	13	9	16
stimme eher nicht zu	16	16	17	15	14	18	12	17	15	15	17	12	9	12
stimme überhaupt nicht zu	62	69	69	70	70	65	78	55	51	65	61	67	78	63
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	2	1	1	2	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	99	101	99	101	99	101	97

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes														
stimme voll und ganz zu	54	55	43	59	55	60	47	57	61	53	52	48	46	47
stimme teilweise zu	26	25	27	23	27	26	33	26	24	29	24	26	29	18
stimme eher nicht zu	12	12	17	12	11	7	16	10	10	8	13	17	17	31
stimme überhaupt nicht zu	7	7	13	5	7	6	2	6	4	8	11	8	7	4
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	100	100	101	99	102	100	98	100	100	99	100	100	101	100
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld														
stimme voll und ganz zu	16	17	22	15	16	17	33	14	14	16	17	16	16	16
stimme teilweise zu	42	43	41	48	39	35	37	41	44	40	41	40	42	43
stimme eher nicht zu	27	24	20	23	22	33	18	29	26	29	21	29	34	22
stimme überhaupt nicht zu	15	16	17	14	23	14	10	14	17	14	23	13	7	20
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	101	101	100	100	102	100	98	99	102	100	102	99	101	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat														
stimme voll und ganz zu	14	16	16	13	24	15	20	13	15	10	17	12	11	20
stimme teilweise zu	44	45	43	43	42	51	45	45	40	50	44	38	41	35
stimme eher nicht zu	30	27	27	30	23	25	25	31	33	29	27	34	35	35
stimme überhaupt nicht zu	12	12	14	13	8	8	10	10	12	9	13	15	11	8
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	101	101	100	99	99	100	100	100	101	99	101	100	100	98

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
ja	50	58	57	57	62	61	65	40	28	58	50	45	46	53
nein, tue nichts	30	26	10	35	10	33	0	39	48	34	26	23	16	43
nein, habe keinen Partner	13	10	27	1	24	1	29	11	10	1	19	25	33	2
KA	7	6	6	8	4	5	6	9	14	7	7	7	4	2
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	99	100	100	102	100	99	100

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	507	110	222	81	94	33	222	41	165	35	111	46	26
Anti-Baby-Pille	61	64	54	63	74	70	76	54	39	59	49	56	46	54
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	28	45	23	31	16	39	26	46	19	29	47	67	19
unterbrochener Geschlechtsverkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	4	5	3	4	3	6	3	7	2	3	6	4	8
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	5	8	6	1	1	3	8	15	6	20	5	4	0
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	1	2	0	1	3	0	3	0	4	0	4	9	0
Gebärmutterpessare	5	6	3	6	6	7	0	5	2	6	6	2	0	8
Scheidenpessare	1	1	1	1	0	0	0	3	2	3	6	2	0	8
ZWISCHENSUMME	109	109	118	102	117	100	124	102	111	99	113	122	130	97

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	507	110	222	81	94	33	222	41	165	35	111	46	26
Temperaturmethode anwenden	2	1	1	2	1	0	0	2	0	2	0	2	0	8
Scheidenspülung (Frauendusche)	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar-machung)	4	4	2	5	2	5	0	5	5	5	6	3	2	4
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar-machung)	2	2	3	3	0	1	0	1	0	1	0	2	0	8
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	5	4	4
SUMME	118	116	125	112	120	108	124	111	116	108	122	134	136	121

INTERVIEWER-FRAGE

Wurde das Interview während der AIDS-Fragen mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während dieses Interviewteiles andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Interview mit Befragtem allein durchgeführt	78	75	89	63	90	76	90	79	80	77	76	86	87	82
Ehegatte anwesend	13	17	2	33	1	12	0	12	15	12	17	3	2	2
Kinder anwesend	4	4	1	4	2	9	0	6	2	9	3	2	0	8
andere Familienangehörige anwesend	3	2	6	0	2	1	10	1	2	0	4	8	9	4
sonstige Personen anwesend	1	1	2	0	3	1	0	1	1	0	0	1	2	0
SUMME	99	99	100	100	98	99	100	99	100	98	100	100	100	96

F 136: INTERVIEWER-FRAGE

Frage 136:

Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, mit denen das Interview während der AIDS-Fragen nicht alleine durchgeführt wurde

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	362	210	19	145	10	36	5	107	29	60	16	34	13	7
ja, manchmal	32	30	21	30	60	25	20	29	31	28	31	53	69	43
ja, häufig	2	1	0	1	0	0	0	3	10	0	19	0	0	0
nein	64	65	79	66	40	61	80	66	62	68	50	47	31	57
KA	3	4	0	3	0	14	0	2	0	2	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	103	98	100	100	100	100

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, Krebsvorsorge	24	20	7	15	33	43	2	33	19	45	23	14	2	37
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	8	6	10	7	6	4	11	17	7	13	8	5	16
ja, beides	8	8	3	6	12	16	8	9	10	10	13	4	2	8
nein	58	63	84	68	48	34	86	46	54	38	52	73	91	37
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	2
SUMME	99	99	100	99	100	100	100	99	100	100	102	100	101	100

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-lost mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	72	72	78	67	70	79	76	73	72	79	66	73	72	84
nein	27	27	22	33	29	19	25	26	27	20	34	26	27	14
KA	1	1	0	0	2	3	0	1	1	1	1	1	3	0
SUMME	100	100	100	100	101	101	101	100	100	100	101	100	102	98

F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:

Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS (GEWICHTET)	1561	640	153	269	92	122	39	608	196	226	47	246	83	41
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	71	80	71	71	62	72	48	54	55	60	71	90	59
Laufen, Wandern, Spazieren-gehen	57	55	41	62	49	60	41	65	71	57	34	47	36	54
Jogging, Trimmtrab, Kondi-tionstraining	17	21	35	18	24	9	33	7	7	9	11	27	54	12
Gymnastik, Tanzen	20	19	12	8	41	33	41	19	11	28	21	23	16	34
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	28	34	25	26	25	28	14	12	21	11	15	14	20
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	9	11	5	12	11	5	5	4	5	2	8	10	7
Gesunde Ernährung	52	45	37	42	53	59	44	59	58	53	57	48	31	63
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	35	27	33	41	45	26	42	40	36	36	44	43	63
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohlfühlt	21	18	17	15	25	21	15	22	26	19	19	23	20	27
Streß vermeiden	25	24	23	23	17	32	18	28	34	21	23	22	22	27
Sonstiges	4	4	5	4	3	7	3	5	3	6	2	1	1	2
SUMME	323	329	322	306	362	364	326	314	320	310	276	329	337	368

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	1	0	2	2	1	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	5	3	4	2	2	4	4	6	7	4	7	7	6	6
nur zeitweise	48	46	39	41	61	55	43	53	49	55	42	41	28	49
überhaupt nicht	45	50	55	55	36	39	51	36	39	38	48	50	64	45
KA	2	2	3	1	1	1	2	3	3	2	3	2	2	0
SUMME	101	101	101	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	7	2	2	1	3	5	4	12	18	4	10	7	4	2
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	1	2	4	3	0	7	9	1	4	2	1	2
nur zeitweise	10	5	4	6	6	6	2	16	17	12	7	7	1	14
überhaupt nicht	77	89	92	89	86	86	92	62	54	80	79	82	93	82
KA	2	2	3	2	1	1	2	2	2	3	0	2	1	0
SUMME	100	100	102	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer		Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Part-ner
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet			S-X	S-X			S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)															
regelmäßig täglich	1	1	1	1	2	1	0	3	3	0	0	1	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	2	2	2	1	0	8	8	0	1	4	2	0	
nur zeitweise	13	7	6	8	10	5	2	19	18	9	8	13	7	16	
überhaupt nicht	79	89	90	87	87	91	96	68	67	86	87	80	91	84	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	4	3	2	1	0	
SUMME	100	101	102	100	102	99	100	101	99	99	99	100	101	100	
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)															
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	1	0	2	3	1	0	1	1	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	1	2	0	0	4	5	1	1	3	2	0	
nur zeitweise	7	4	6	5	4	3	0	10	11	4	7	7	6	8	
überhaupt nicht	87	92	91	92	93	95	98	81	78	91	90	87	91	90	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	3	3	2	1	0	
SUMME	99	100	101	101	101	100	100	100	100	100	101	100	101	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Anregungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	1	2	2
nur zeitweise	3	2	3	2	2	2	0	3	2	1	3	5	4	8
überhaupt nicht	93	96	95	96	97	97	98	91	93	93	93	91	93	90
KA	3	2	3	2	2	1	2	4	3	4	3	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	102	100	100	99	99	99	100	99	100	100
Arzneien für Magen, Leber und Galle														
regelmäßig täglich	1	1	2	0	1	0	4	2	3	2	1	3	2	0
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	2	2	1	2	0	4	7	0	1	3	2	6
nur zeitweise	10	8	4	8	11	11	2	11	14	4	8	8	9	2
überhaupt nicht	84	88	90	88	86	86	94	80	74	90	86	85	86	92
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	3	3	2	1	0
SUMME	100	101	101	100	100	100	102	100	101	99	99	101	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Verdauungs- und Abführmittel															
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	3	0	2	1	2	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	1	1	4	6	0	3	2	2	1	4	2	2	
nur zeitweise	13	9	5	8	11	14	2	17	14	18	17	15	6	22	
überhaupt nicht	81	87	92	89	84	77	98	75	80	76	80	79	91	76	
KA	2	2	3	1	1	1	2	3	3	2	3	1	1	0	
SUMME	100	100	101	99	100	101	102	100	100	100	101	99	100	100	
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen															
regelmäßig täglich	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	2	0	1	1	0	1	2	2	2	
nur zeitweise	3	2	3	1	5	2	2	4	3	4	10	2	3	2	
überhaupt nicht	93	95	94	97	94	93	96	91	93	91	86	93	94	94	
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0	
SUMME	100	101	101	100	101	100	100	100	100	99	100	99	100	98	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung															
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	2	0	
nur zeitweise	3	4	4	3	3	5	2	2	1	5	0	3	4	4	
überhaupt nicht	94	94	93	95	95	91	96	93	95	91	97	93	92	96	
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0	
SUMME	101	100	101	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100	
Mittel gegen Konzentrationsstörungen															
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	1	2	1	1	0	0	0	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	3	0	1	1	0	0	1	2	0	
nur zeitweise	3	2	1	2	3	0	2	3	3	1	3	4	3	10	
überhaupt nicht	94	96	95	97	96	95	94	92	92	94	94	92	93	90	
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0	
SUMME	101	101	101	101	100	100	100	101	100	99	100	99	100	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
leichte Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	1	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	1	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	0	0	3	0	2	4	1	0	1	1	2
nur zeitweise	9	6	3	4	8	10	4	13	11	9	17	7	3	6
überhaupt nicht	86	91	93	94	90	83	94	80	82	86	80	88	94	90
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	98
starke Beruhigungsmittel														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	2
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	0
nur zeitweise	2	1	2	0	2	2	4	2	1	1	1	3	2	2
überhaupt nicht	95	97	96	98	97	96	94	93	94	93	96	93	95	96
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	5	3	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	101	100	101	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schlafmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	2	0	1	1	0	1	2	1	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	1	2	0	0	4	4	1	1	4	3	0
nur zeitweise	11	8	5	7	11	10	4	15	19	9	18	11	3	14
überhaupt nicht	83	89	92	90	87	86	94	76	74	86	77	81	93	84
KA	2	2	3	2	1	2	2	3	3	4	3	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	99	101	100	100	100	101	100
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate														
regelmäßig täglich	2	1	1	1	2	3	0	5	5	2	3	1	3	2
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	3	2	2	2	0	5	5	1	3	4	3	2
nur zeitweise	7	5	4	3	8	6	8	9	8	3	4	9	7	10
überhaupt nicht	84	90	90	92	88	88	90	78	79	89	89	84	87	86
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	4	3	2	1	0
SUMME	99	100	101	100	101	100	100	100	100	99	102	100	101	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Allergiemittel														
regelmäßig täglich	1	2	4	1	2	1	12	1	1	1	0	2	2	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	1	2	1	0	2	1	3	3	4	8	2
nur zeitweise	5	4	6	4	6	2	8	6	4	7	6	7	5	12
überhaupt nicht	89	91	86	93	89	94	78	88	91	85	92	85	84	86
KA	2	2	3	2	1	1	2	4	4	4	3	2	1	0
SUMME	99	100	101	101	100	99	100	101	101	100	104	100	100	100

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kein Medikament	53	65	71	69	57	55	73	37	33	50	49	57	75	65
Nur ein Medikament	17	16	14	14	19	22	14	18	16	25	18	20	17	14
2 Medikamente	16	11	6	11	14	15	0	24	26	12	20	11	3	12
3 Medikamente	6	3	3	2	6	2	0	12	12	6	8	3	1	0
4 Medikamente	3	1	3	0	1	0	6	4	7	2	3	4	0	0
5 Medikamente	1	1	0	0	0	3	0	2	1	2	0	1	2	0
6 Medikamente	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0
Mehr als 6 Medikamente	0	1	1	0	1	0	6	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	2	3	3	2	1	2	3	3	2	3	3	2	8
SUMME	100	100	101	99	100	98	101	101	99	100	102	100	100	99

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schmerzmittel	10	21	17	19	30	24	10	2	1	3	1	4	5	0
Anregungsmittel	1	1	1	1	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	0	1	1	0	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Beruhigungsmittel	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
nicht berufstätig	53	1	0	0	3	1	8	91	96	85	96	89	84	92
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	72	75	76	62	67	73	5	3	9	3	7	10	8
KA	36	77	81	79	66	72	78	7	4	12	4	7	11	8
SUMME	134	174	177	176	167	169	177	105	104	109	104	107	110	108
mindestens ein Medikament genannt	11	23	19	20	32	26	14	2	1	3	1	4	5	0
kein Medikament genannt	89	77	81	80	69	74	86	98	99	97	99	96	95	100

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

SOZIALEM STATUS

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
ja, bei einer Stelle	6	10	5	5	6	7	5	3	8	3	6	8	6	7	4	5
ja, bei mehreren Stellen	3	2	4	2	2	3	1	1	5	1	1	6	5	1	2	3
nein	91	86	90	92	90	88	93	93	85	92	93	79	86	92	93	91
JA	1	1	1	1	1	2	1	3	0	3	0	7	1	0	1	1
SUMME	101	99	100	100	99	100	100	100	98	99	100	100	98	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Haupt-schule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht																
beunruhigt sehr stark	3	5	2	3	2	1	3	5	0	1	3	21	3	7	3	3
beunruhigt stark	14	15	13	14	11	7	11	10	3	9	13	39	18	29	12	13
beunruhigt weniger stark	24	28	21	25	22	25	16	23	24	26	24	15	23	35	17	29
beunruhigt kaum	29	28	34	26	28	37	37	29	39	28	38	11	33	24	27	25
beunruhigt überhaupt nicht	22	19	23	23	25	25	26	23	29	25	12	7	19	6	30	23
kommt nicht vor	7	4	6	8	12	5	6	8	3	9	10	6	3	0	9	7
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0
UMME	100	100	99	100	101	100	101	98	98	99	100	102	99	101	99	100
gesundheitliche Probleme																
beunruhigt sehr stark	4	1	3	5	1	1	3	0	0	1	12	10	0	1	8	5
beunruhigt stark	16	9	13	19	11	8	4	12	10	13	21	13	6	3	31	18
beunruhigt weniger stark	25	20	24	28	18	26	27	26	32	21	22	20	13	13	33	30
beunruhigt kaum	29	38	32	25	44	36	26	36	34	36	32	27	38	30	18	25
beunruhigt überhaupt nicht	22	28	25	19	16	27	36	23	19	23	10	23	40	50	6	18
kommt nicht vor	3	3	3	4	9	2	2	3	5	5	3	4	4	3	3	3
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	1	1	0
UMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	99

43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

rage 43:
 uf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
 eben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

RUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
ASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
icht genug Erfolg im Leben u haben																	
beunruhigt sehr stark	1	1	0	1	2	0	1	0	3	2	1	3	0	1	1	0	
beunruhigt stark	5	5	5	6	6	1	3	3	0	3	13	28	10	12	2	5	
beunruhigt weniger stark	16	20	16	15	12	20	14	15	10	22	22	31	23	28	5	14	
beunruhigt kaum	29	33	33	26	36	37	31	22	36	25	35	15	33	35	18	31	
beunruhigt überhaupt nicht	40	34	39	42	32	38	46	49	42	36	16	18	26	19	61	43	
kommt nicht vor	8	5	6	9	12	3	4	10	7	11	10	4	7	4	12	7	
KA	1	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0	
JMME	100	99	100	100	101	99	101	99	98	100	97	102	99	99	100	100	
angel an guten Freunden und Bekannten																	
beunruhigt sehr stark	1	2	1	2	1	0	0	0	0	1	3	1	1	3	2	1	
beunruhigt stark	4	3	4	5	3	3	3	4	0	4	9	10	5	4	5	5	
beunruhigt weniger stark	13	17	11	12	8	14	6	8	10	7	15	24	3	20	12	13	
beunruhigt kaum	26	27	29	24	24	26	23	19	29	23	26	34	32	26	22	30	
beunruhigt überhaupt nicht	46	43	46	47	48	48	53	63	56	50	34	25	49	42	50	43	
kommt nicht vor	8	7	8	9	15	8	13	4	3	14	13	4	9	7	7	8	
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	2	0	
JMME	99	100	99	100	100	99	100	98	98	100	100	101	99	102	100	100	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Haupt-schule	Management	Mittlere Ange-stellte	Einfache Ange-stellte	Mittlere und kleine Selbst-ständige	Auf-sichts-kräfte manuell. Bereich	Fach-arbeiter	An- und unge-lern-te Arbeiter	Arbeits-lose	Auszu-bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs-tätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Gefühl, irgendwie Über-flussig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben																	
beunruhigt sehr stark	2	1	1	2	1	0	0	0	0	1	4	10	1	1	3	1	
beunruhigt stark	5	3	4	7	2	3	1	1	5	1	3	23	3	4	8	7	
beunruhigt weniger stark	10	7	10	11	5	5	7	11	2	7	7	20	14	12	12	12	
beunruhigt kaum	23	27	24	22	18	21	18	15	32	23	26	20	28	27	24	24	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	49	54	51	47	54	59	59	59	49	52	44	20	49	50	44	49	
KA	10	7	10	10	20	11	13	12	12	14	15	6	5	8	8	7	
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0	
SUMME	100	100	100	100	101	99	100	98	100	99	99	102	100	102	100	100	
Erziehung und Ausbildung der Kinder																	
beunruhigt sehr stark	2	2	3	2	2	2	4	1	2	3	1	4	2	0	0	5	
beunruhigt stark	6	5	8	6	12	7	7	1	7	6	9	6	1	2	3	10	
beunruhigt weniger stark	10	12	13	8	15	16	11	23	22	11	13	14	4	4	3	11	
beunruhigt kaum	15	15	16	15	25	15	7	18	20	13	16	11	9	6	12	24	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	26	23	23	28	19	23	33	22	36	27	25	18	20	17	36	25	
KA	39	43	36	39	26	36	35	33	14	38	35	45	64	71	45	25	
KA	1	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	1	1	0	
SUMME	99	101	100	99	100	99	99	98	101	99	99	101	100	101	100	100	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Probleme mit dem Alterwerden																
beunruhigt sehr stark	2	1	1	3	2	0	2	0	0	1	0	1	0	0	6	2
beunruhigt stark	10	4	6	13	5	6	6	8	5	7	10	13	2	4	19	12
beunruhigt weniger stark	19	16	18	20	12	19	15	26	14	16	12	13	8	7	27	24
beunruhigt kaum	27	29	28	26	36	32	23	27	32	23	25	31	16	18	26	29
beunruhigt überhaupt nicht	32	38	37	28	33	33	41	32	36	42	41	31	59	50	17	26
kommt nicht vor	9	10	10	9	11	9	11	7	12	10	10	11	15	22	3	6
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	100	99	100	98	103	100	101	99	100
finanzielle Probleme																
beunruhigt sehr stark	3	2	3	4	0	0	4	4	0	1	0	30	7	2	1	4
beunruhigt stark	10	11	10	10	2	5	7	12	8	11	18	24	15	22	6	10
beunruhigt weniger stark	20	22	17	20	10	15	19	12	29	21	25	27	31	30	12	21
beunruhigt kaum	29	29	30	28	35	35	30	25	20	29	35	13	28	24	28	31
beunruhigt überhaupt nicht	32	29	34	31	41	37	31	40	36	31	21	4	18	16	45	28
kommt nicht vor	6	5	5	6	11	6	7	5	5	7	1	3	1	6	5	5
KA	1	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	101	99	100	100	100	98	100	98	98	101	100	104	100	100	98	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein																
beunruhigt sehr stark	2	1	1	3	2	0	0	3	5	3	3	7	0	0	3	2
beunruhigt stark	12	10	10	13	12	11	8	8	3	6	16	25	8	14	10	14
beunruhigt weniger stark	23	23	21	24	15	17	19	25	20	24	31	18	24	30	23	24
beunruhigt kaum	28	39	32	23	36	38	33	25	25	25	22	27	28	31	22	24
beunruhigt überhaupt nicht	29	22	30	30	25	30	33	33	39	34	18	13	34	18	35	28
kommt nicht vor	6	3	5	8	10	4	5	5	5	7	9	7	5	6	7	7
KA	1	1	0	1	1	0	2	1	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	101	99	99	102	101	100	100	100	97	100	99	100	99	99	101	99
Schwierigkeiten in der Liebe																
beunruhigt sehr stark	1	3	1	1	1	1	3	4	0	0	1	0	1	1	0	2
beunruhigt stark	4	5	3	4	5	3	4	1	2	3	1	7	4	9	3	3
beunruhigt weniger stark	13	19	13	11	15	15	14	7	7	17	21	21	19	23	5	9
beunruhigt kaum	25	30	29	22	30	28	26	27	27	19	22	28	30	36	17	26
beunruhigt überhaupt nicht	41	37	44	41	33	44	39	52	47	48	35	31	30	21	48	45
kommt nicht vor	15	6	10	21	15	8	12	8	15	11	18	11	16	11	26	16
KA	1	1	0	1	1	0	2	1	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	100	101	100	101	100	99	100	100	98	99	98	101	100	101	100	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie																
beunruhigt sehr stark	1	0	1	2	1	0	1	0	0	3	3	0	0	0	1	3
beunruhigt stark	5	4	5	5	2	3	3	5	2	3	7	7	7	3	4	9
beunruhigt weniger stark	12	13	15	11	12	15	18	18	10	8	15	15	14	9	8	13
beunruhigt kaum	26	28	28	24	29	29	24	16	24	19	24	30	19	29	23	29
beunruhigt überhaupt nicht	44	47	39	45	42	39	42	48	54	49	38	35	44	50	47	38
kommt nicht vor	12	8	12	13	13	13	10	12	7	16	13	10	18	9	15	7
KA	1	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	101	101	101	101	100	99	100	99	97	99	100	100	102	100	99	99
fehlende Harmonie in der Familie																
beunruhigt sehr stark	1	1	1	2	2	0	4	0	0	0	3	1	0	0	1	3
beunruhigt stark	5	7	4	4	5	3	7	1	7	4	9	3	8	5	3	6
beunruhigt weniger stark	11	11	9	12	7	10	5	10	5	12	13	18	15	18	9	10
beunruhigt kaum	24	29	27	21	23	30	24	22	17	13	21	32	22	33	19	25
beunruhigt überhaupt nicht	47	43	48	48	48	45	47	53	63	53	41	34	46	36	54	46
kommt nicht vor	11	7	10	13	15	12	13	11	7	16	13	10	9	7	13	9
KA	1	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	100	99	100	101	101	100	102	97	99	99	100	101	100	99	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Probleme aufgrund der Wohnsituation																
beunruhigt sehr stark	2	3	3	2	3	1	3	3	5	4	3	7	4	4	0	2
beunruhigt stark	5	7	6	5	4	5	4	3	10	5	10	17	11	8	3	4
beunruhigt weniger stark	9	14	8	9	7	9	6	8	3	7	7	17	10	22	5	9
beunruhigt kaum	17	19	18	15	12	23	26	5	19	10	21	20	10	26	13	16
beunruhigt überhaupt nicht	54	48	53	56	52	51	47	66	46	57	44	34	52	37	67	55
kommt nicht vor	12	8	11	13	21	9	13	15	15	14	13	4	11	3	11	14
KA	1	1	0	1	1	0	2	0	0	1	0	3	0	0	1	0
SUMME	100	100	99	101	100	98	101	100	98	98	98	102	98	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	20	15	18	13	8	14	15	3	10	16	61	21	36	15	16	
gesundheitliche Probleme	20	11	16	24	12	10	7	12	10	14	32	23	6	4	39	24	
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	6	5	7	7	1	4	4	3	4	15	30	10	14	3	5	
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	5	4	7	4	3	3	4	0	5	12	11	6	7	7	6	
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	4	4	9	3	3	1	1	5	3	7	32	4	5	10	9	
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	6	11	8	15	9	11	3	8	9	10	10	3	2	3	15	
Probleme mit dem Alterwerden	12	5	7	16	8	6	8	8	5	8	10	13	2	4	25	14	
finanzielle Probleme	13	13	13	14	3	6	11	16	8	11	18	52	22	24	7	14	
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	11	12	15	12	11	8	12	8	9	19	32	8	14	13	16	
ZWISCHENSUMME	105	81	87	118	77	57	67	75	50	73	139	264	82	110	122	119	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Schwierigkeiten in der Liebe	5	7	4	5	6	4	7	5	2	3	4	7	5	10	3	4
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	4	6	7	3	3	3	5	2	6	10	7	7	3	5	12
fehlende Harmonie in der Familie	6	8	5	6	6	3	10	1	7	4	12	4	8	5	4	8
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	10	10	6	7	7	7	5	17	10	13	24	16	12	3	6
SUMME	130	110	112	142	99	74	94	91	78	96	178	306	118	140	137	149

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Gesundheitszustand:																	
1 sehr schlecht	1	2	0	1	0	1	0	0	0	1	1	3	0	2	1	1	
2	7	4	5	8	5	5	2	4	3	3	6	10	0	1	12	10	
3	17	9	12	21	13	10	7	12	5	11	16	23	8	3	35	19	
4	21	17	18	24	19	21	18	18	32	28	29	11	10	9	29	20	
5	32	40	36	27	38	37	38	41	36	29	34	30	30	45	20	30	
6 sehr gut	22	29	27	18	25	26	35	23	20	28	13	23	50	39	3	19	
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	3	0	1	0	0	
SUMME	100	101	99	99	100	100	100	98	99	100	99	103	98	100	100	99	

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
sehr stark	2	4	2	1	4	2	2	7	3	2	3	4	5	0	0	2	
stark	17	20	21	15	26	28	12	23	19	19	16	21	14	15	10	17	
weniger stark	35	41	36	32	38	35	33	30	46	34	41	21	43	43	31	33	
kaum	31	27	31	31	22	29	44	32	20	36	31	31	29	29	26	34	
überhaupt nicht	15	7	9	20	10	6	9	8	7	8	7	18	9	12	32	14	
KA	1	0	1	0	0	0	0	0	3	0	0	3	0	1	0	0	
SUMME	101	99	100	99	100	100	100	100	98	99	98	98	100	100	99	100	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IM DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	8	9	11	7	10	8	7	10	16	6	14	8	8	8	13	
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	9	13	16	10	13	17	8	8	6	10	13	4	8	22	19	
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	6	5	6	6	5	2	4	5	5	1	10	2	2	8	7	
Leberbeschwerden	3	2	2	4	2	4	0	4	3	1	3	6	2	0	5	3	
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	1	2	6	2	2	0	1	0	2	9	1	0	0	8	7	
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	20	21	21	21	24	25	11	31	22	26	32	21	26	16	19	
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	45	44	37	42	54	42	36	24	38	41	35	51	40	33	39	
Bronchitis	8	6	7	9	8	4	5	7	10	6	10	10	4	5	13	6	
Asthma	3	1	2	3	2	2	1	0	2	0	3	6	0	1	6	4	
Staublunge	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	1	0	
ZWISCHENSUMME	109	98	105	113	100	118	100	78	95	96	110	127	92	90	120	117	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
hartnackiger Husten	11	6	7	14	7	6	3	10	5	12	7	10	13	7	16	12
Nierenbeschwerden	3	2	3	3	2	3	0	5	2	1	0	6	3	1	4	3
Blasenentzündung/Harnröhrenentzündung	4	3	5	4	2	6	2	5	0	1	4	3	7	2	6	5
Unterleibsbeschwerden	7	6	7	8	5	8	9	3	0	1	16	11	6	7	4	12
Allergien	8	14	10	6	12	8	3	16	10	2	10	6	17	13	6	7
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	9	6	5	8	5	2	7	5	5	6	11	6	8	6	5
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	12	4	7	17	3	4	5	5	10	9	10	10	0	0	30	16
Bandscheibenbeschwerden	13	9	10	16	15	8	7	15	24	14	22	14	3	1	24	11
Gelenkschaden	10	7	5	13	4	5	4	7	8	8	10	11	6	2	21	12
schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	28	27	23	28	28	34	41	15	31	29	20	17	12	25	23
ZWISCHENSUMME	99	88	87	109	86	81	69	114	79	84	114	102	78	53	142	106

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Herzbeschwerden	9	4	7	12	5	4	1	11	2	5	3	7	0	3	25	10	
Kreislaufbeschwerden	20	11	14	25	12	15	11	16	14	12	19	21	7	8	35	25	
zu hoher Blutdruck	12	5	9	16	6	7	7	12	8	15	10	13	2	2	24	14	
Schwerhörigkeit	3	1	1	4	2	2	0	0	7	1	1	3	0	0	11	1	
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
Sehenscheidenentzündungen	2	4	1	1	2	1	3	1	3	2	4	0	1	3	0	2	
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	2	1	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	3	
Hämorrhoiden	5	4	4	5	5	4	6	5	7	7	4	4	0	2	6	4	
Krampfadern	7	4	5	9	2	4	4	0	2	1	10	10	4	0	14	11	
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	1	2	3	0	1	0	1	0	3	3	1	0	0	9	2	
ZWISCHENSUMME	63	36	44	77	35	38	33	46	43	46	54	61	14	18	130	73	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	3	1	3	3	1	6	2	1	0	1	1	7	0	0	4	3	
Nervenbeschwerden	3	2	3	5	0	2	1	5	5	1	12	4	2	1	4	5	
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	5	4	8	3	4	2	4	5	6	13	7	6	4	9	8	
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	9	10	16	12	12	7	10	8	10	7	6	7	5	20	18	
Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	2	4	2	2	5	1	0	1	8	3	1	1	1	2	4	1	
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Augenkrankheiten	4	4	4	4	2	4	1	3	0	2	3	0	1	2	9	4	
Ohrenkrankheiten	2	2	3	2	0	3	1	4	0	1	0	3	7	0	2	2	
Krebserkrankung	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	
SUMME	305	249	265	340	244	270	216	266	243	250	315	319	208	175	445	338	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Haupt-schule	Management	Mittlere Ange-stellte	Einfache Ange-stellte	Mittlere und kleine Selbst-ständige	Auf-sichts-kräfte manuell. Bereich	Fach-arbeiter	An- und unge-lern-te Arbeiter	Arbeits-lose	Auszu-bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs-tätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Haben Sie Kopfschmerzen?																	
fast täglich	1	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	2	1	
alle paar Tage	8	5	8	8	6	7	7	3	2	9	15	10	9	5	7	10	
alle paar Wochen	27	22	25	30	21	26	31	23	19	21	26	23	16	19	30	37	
alle paar Monate	38	46	36	38	40	40	33	40	54	38	34	37	38	41	36	38	
nie/KA	26	27	31	23	33	26	29	33	25	31	25	27	38	36	26	14	
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	100	100	99	100	101	101	101	101	100	
Ermüden Sie schnell?																	
fast täglich	5	3	4	6	2	3	4	0	5	5	1	7	3	3	9	6	
alle paar Tage	12	9	11	14	7	8	11	15	7	11	13	4	10	7	19	15	
alle paar Wochen	18	19	19	17	14	20	19	7	12	14	16	20	17	15	23	17	
alle paar Monate	21	22	19	22	18	22	17	26	17	24	25	20	14	22	19	25	
nie/KA	44	47	47	42	60	47	50	51	58	45	43	51	55	54	30	37	
SUMME	100	100	100	101	101	100	101	99	99	99	98	102	99	101	100	100	
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?																	
fast täglich	3	2	2	4	1	3	3	0	3	1	3	1	1	1	5	3	
alle paar Tage	9	6	8	10	8	6	5	11	0	10	10	10	5	5	13	9	
alle paar Wochen	18	17	17	19	12	19	13	15	8	12	13	17	15	20	18	26	
alle paar Monate	21	25	20	21	26	20	21	16	27	16	16	18	17	23	23	22	
nie/KA	49	50	54	46	54	51	57	58	59	60	57	56	63	50	41	40	
SUMME	100	100	101	100	101	99	99	100	97	99	99	102	101	99	100	100	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

192

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Haben Sie einen empfindlichen Magen?																
fast täglich	2	2	2	2	2	3	1	1	5	1	3	1	0	1	3	1
alle paar Tage	6	4	4	7	2	6	6	3	0	4	9	10	3	4	6	8
alle paar Wochen	11	13	9	11	9	12	4	7	15	8	9	14	11	14	9	14
alle paar Monate	20	28	19	20	21	24	24	25	12	16	12	14	13	21	25	18
nie/KA	61	54	66	60	66	55	64	64	68	71	68	62	73	60	57	58
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	100	100	100	101	101	100	100	100	99
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?																
fast täglich	3	1	1	3	2	1	1	0	2	1	1	1	2	1	6	2
alle paar Tage	6	2	5	7	1	6	4	1	0	3	0	8	2	3	13	7
alle paar Wochen	9	4	5	11	2	5	7	8	3	7	7	10	5	7	14	11
alle paar Monate	13	15	11	14	6	14	13	11	10	8	13	14	4	16	16	15
nie/KA	70	77	77	64	89	73	76	78	85	82	78	66	86	73	51	65
SUMME	101	99	99	99	100	99	101	98	100	101	99	99	99	100	100	100
Verspüren Sie Schwindelgefühle?																
fast täglich	2	1	1	2	2	1	1	0	0	0	3	1	1	0	3	3
alle paar Tage	5	3	4	6	1	2	6	0	3	3	0	8	2	2	13	5
alle paar Wochen	10	11	8	11	8	8	8	4	3	4	4	11	7	10	12	15
alle paar Monate	16	15	15	17	10	14	12	5	10	13	13	14	17	18	19	21
nie/KA	67	71	72	64	79	74	73	89	85	81	78	65	72	69	54	57
SUMME	100	101	100	100	100	99	100	98	101	101	98	99	99	99	101	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Sind Sie nervös?																
fast täglich	4	4	5	5	5	4	6	5	5	6	4	4	4	4	4	3
alle paar Tage	8	8	9	8	5	13	10	5	3	4	9	11	10	7	9	8
alle paar Wochen	18	25	19	16	19	19	19	29	5	14	15	11	23	21	17	20
alle paar Monate	24	31	23	23	25	26	15	21	19	26	18	28	15	27	22	27
nie/KA	45	33	45	48	47	37	50	40	68	48	54	45	47	41	48	42
SUMME	99	101	101	100	101	99	100	100	100	98	100	99	99	100	100	100
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?																
fast täglich	1	0	1	2	1	0	4	0	0	1	0	1	0	0	2	2
alle paar Tage	4	2	2	5	0	4	3	1	3	3	10	6	0	3	6	4
alle paar Wochen	7	7	5	7	3	5	5	10	3	8	4	8	6	5	7	9
alle paar Monate	13	13	15	13	12	17	14	10	12	6	1	17	13	10	15	16
nie/KA	75	78	77	73	84	75	75	78	83	83	84	69	81	82	70	70
SUMME	100	100	100	100	100	101	101	99	101	101	99	101	100	100	100	101
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?																
fast täglich	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1
alle paar Tage	4	0	2	7	0	0	0	4	0	4	0	6	2	1	9	6
alle paar Wochen	7	2	6	8	5	4	2	7	5	4	10	8	1	2	11	9
alle paar Monate	12	10	10	13	9	10	14	8	8	7	9	15	2	7	22	12
nie/KA	76	87	82	70	86	84	84	79	86	86	81	70	94	90	54	73
SUMME	100	100	101	100	101	98	100	98	99	101	100	99	99	100	100	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Haben Sie Sodbrennen?																
fast täglich	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
alle paar Tage	3	2	2	3	2	3	5	0	0	4	0	3	1	0	4	3
alle paar Wochen	10	7	8	11	8	9	7	5	7	11	7	15	5	7	11	12
alle paar Monate	19	19	18	19	20	23	9	18	27	15	18	20	13	17	20	18
nie/KA	69	72	72	66	70	64	79	75	66	69	75	62	80	76	64	66
SUMME	102	100	100	100	100	99	100	98	100	99	100	101	99	100	100	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?																
fast täglich	2	2	2	2	1	3	1	4	0	0	0	1	2	4	3	3
alle paar Tage	5	4	4	6	4	4	6	1	2	6	1	3	4	7	6	7
alle paar Wochen	11	15	10	11	6	12	5	1	0	8	9	10	19	24	13	11
alle paar Monate	18	23	18	16	19	20	10	19	8	19	15	21	17	21	15	18
nie/KA	64	55	66	65	70	62	79	73	88	67	75	66	58	47	62	61
SUMME	100	99	100	100	100	101	101	98	98	100	100	100	99	101	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)?																
fast täglich	4	2	4	5	1	2	2	4	0	3	1	4	2	2	6	6
alle paar Tage	7	3	4	9	3	3	6	4	3	4	9	1	2	2	14	8
alle paar Wochen	14	14	11	15	9	13	8	14	2	7	12	10	8	9	20	18
alle paar Monate	17	19	17	17	18	18	14	16	17	14	18	21	17	21	17	17
nie/KA	59	62	64	55	69	63	71	62	76	72	59	63	70	65	44	51
SUMME	101	100	100	101	100	99	101	100	98	100	99	99	99	99	101	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Ist Ihnen übel?																
fast täglich	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
alle paar Tage	2	1	2	2	0	1	0	0	0	3	1	1	4	1	2	2
alle paar Wochen	6	5	4	7	3	7	4	1	0	4	4	11	3	7	8	7
alle paar Monate	21	24	20	20	15	23	16	14	17	20	19	17	25	29	22	20
nie/KA	71	70	74	70	82	69	79	84	83	73	75	69	67	62	69	71
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	99	100	100	99	98	99	99	101	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?																
fast täglich	3	2	2	3	2	2	3	4	3	2	1	1	2	1	3	3
alle paar Tage	5	3	4	6	2	4	7	1	3	3	0	6	3	3	10	6
alle paar Wochen	18	15	16	20	12	21	11	11	7	16	25	20	20	17	20	19
alle paar Monate	22	28	23	21	21	22	25	19	17	22	22	11	20	22	24	25
nie/KA	52	52	55	50	65	51	55	63	69	57	51	62	54	56	43	47
SUMME	100	100	100	100	102	100	101	98	99	100	99	100	99	99	100	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?																
fast täglich	2	0	2	3	1	1	0	0	0	1	1	4	3	0	5	3
alle paar Tage	4	2	2	5	2	2	3	0	0	3	0	6	2	3	10	3
alle paar Wochen	6	3	4	7	2	5	0	1	0	6	6	4	0	2	12	6
alle paar Monate	10	11	7	11	5	6	7	11	5	11	12	10	7	7	14	12
nie/KA	78	85	84	73	92	86	90	88	95	80	82	75	88	87	60	74
SUMME	100	101	99	99	102	100	100	100	100	101	101	99	100	99	101	98

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig																
1 stimme voll und ganz zu	3	3	2	4	0	4	2	4	3	3	4	13	0	4	3	4
2	5	4	5	6	4	6	4	0	0	3	4	8	3	6	8	5
3	9	9	8	9	3	6	7	5	2	5	18	13	15	11	8	11
4	8	7	9	7	3	11	8	1	12	6	10	8	8	9	9	6
5	13	10	12	13	11	10	8	10	8	14	19	10	5	14	12	17
6	23	29	25	21	34	23	21	21	27	23	16	14	33	29	21	22
7 stimme überhaupt nicht zu	36	37	36	36	43	38	45	58	46	42	29	24	31	26	38	32
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	100	100	101	101	100	99	100	102	100
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden																
1 stimme voll und ganz zu	3	2	2	3	0	2	1	4	0	3	1	13	1	2	2	4
2	5	4	3	5	5	4	6	1	2	2	4	6	3	10	2	6
3	10	10	10	10	9	9	11	4	14	8	9	10	9	13	11	9
4	12	11	12	12	6	14	7	12	3	12	19	14	19	14	10	12
5	12	13	11	12	10	13	9	8	7	8	16	13	9	17	10	14
6	19	21	21	17	21	21	14	19	24	14	18	14	22	20	19	19
7 stimme überhaupt nicht zu	37	39	37	37	47	35	49	49	47	47	32	21	31	24	43	34
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	6	1	10	4	1	3	3
SUMME	101	101	100	99	100	100	102	98	99	100	100	101	98	101	100	101

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe																	
1 stimme voll und ganz zu	3	2	2	4	2	0	1	1	0	2	7	10	1	1	5	5	
2	6	4	3	8	2	4	4	10	3	4	0	10	5	6	11	6	
3	11	5	10	14	3	9	10	4	7	11	19	11	13	7	11	15	
4	16	11	14	18	9	13	16	5	20	18	13	15	15	20	18	17	
5	17	18	17	17	20	14	18	18	17	15	19	11	22	17	17	17	
6	19	29	22	15	25	27	16	19	27	16	16	7	18	26	17	16	
7 stimme überhaupt nicht zu	25	32	27	22	38	30	32	42	24	30	21	24	24	22	19	21	
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3	
SUMME	100	102	99	101	101	99	102	100	100	101	96	98	102	100	101	100	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen																	
1 stimme voll und ganz zu	21	25	24	18	31	23	31	38	34	25	21	17	18	19	16	16	
2	26	33	30	21	26	30	25	36	20	26	16	7	43	29	26	21	
3	20	16	16	23	14	21	20	7	17	17	22	13	13	23	21	24	
4	15	13	14	16	13	11	9	10	15	9	22	24	10	15	14	19	
5	8	6	7	10	5	9	7	7	7	9	6	15	7	9	9	8	
6	5	4	4	5	6	2	3	1	0	5	9	6	4	3	7	5	
7 stimme überhaupt nicht zu	3	1	1	4	2	2	1	0	5	4	1	10	1	1	4	4	
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3	
SUMME	101	99	100	100	99	100	101	100	100	100	98	102	100	100	100	100	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Oft fühlte ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos																
1 stimme voll und ganz zu	3	3	2	4	2	4	4	3	0	2	7	7	1	3	3	5
2	6	5	5	7	5	5	5	1	2	4	9	13	3	9	6	7
3	11	6	11	12	5	12	10	10	8	7	9	15	11	12	10	12
4	16	11	15	17	8	15	10	10	12	10	25	15	22	15	20	16
5	17	20	17	17	15	20	11	8	15	21	7	7	15	23	17	19
6	22	29	25	18	32	21	26	25	32	22	16	8	26	21	21	19
7 stimme überhaupt nicht zu	23	26	21	22	32	21	28	42	31	29	26	24	19	15	20	19
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3
SUMME	101	101	100	100	101	100	99	100	102	100	100	99	101	99	100	100
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab																
1 stimme voll und ganz zu	27	32	28	25	34	32	35	48	41	31	31	25	38	27	19	18
2	23	32	26	20	32	28	33	23	25	19	16	14	28	33	16	22
3	18	17	18	19	15	19	12	10	14	16	18	14	18	21	19	22
4	11	7	8	14	6	8	5	3	10	11	21	14	9	10	17	12
5	9	4	7	10	2	6	10	5	5	5	9	6	1	5	14	12
6	5	5	4	6	6	3	1	4	3	4	0	13	1	3	10	6
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	4	4	2	3	0	5	0	8	4	4	2	1	3	5
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3
SUMME	100	101	99	101	99	101	101	99	100	99	100	100	101	101	101	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern																	
1 stimme voll und ganz zu	5	3	3	6	3	3	3	3	5	2	7	13	1	2	7	5	
2	10	5	8	12	3	5	7	7	2	10	12	13	8	9	13	13	
3	15	11	15	17	7	15	6	14	12	16	25	15	10	19	19	16	
4	21	21	21	21	24	26	21	22	22	17	26	14	10	19	23	21	
5	16	20	17	15	20	18	22	8	14	14	9	8	23	19	15	15	
6	16	21	19	13	20	17	16	23	22	11	9	8	27	19	13	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	14	17	13	14	22	15	19	21	22	25	10	20	16	11	8	12	
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	5	1	10	4	1	3	3	
SUMME	100	99	100	101	101	101	99	99	101	100	99	101	99	99	101	98	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Ich muß mich sehr dazu anstrengen, etwas zu tun																
fast immer	1	3	0	2	0	0	0	4	0	0	0	1	1	3	2	2
sehr oft	4	4	3	4	1	4	3	0	2	3	4	8	5	9	4	3
oft	11	12	10	11	5	8	10	10	3	6	12	14	14	23	9	12
gelegentlich	25	28	27	23	24	29	21	18	17	25	24	27	20	29	23	27
selten	16	19	17	15	15	16	17	15	10	14	18	6	18	14	19	18
sehr selten	25	22	25	26	32	27	28	29	36	33	31	20	24	14	24	24
nie	15	12	15	15	22	14	16	23	27	14	12	18	13	7	17	12
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	2	5	1	6	5	1	3	3
SUMME	100	100	101	99	101	100	100	100	97	100	102	100	100	100	101	101
Vieles erscheint mir so sinnlos																
fast immer	1	1	1	2	1	0	0	4	0	3	0	3	0	1	1	2
sehr oft	3	1	2	4	0	2	0	0	0	1	4	8	5	2	4	3
oft	7	4	6	9	2	5	9	1	7	8	18	13	8	6	8	8
gelegentlich	15	14	16	15	6	15	9	5	12	8	13	17	16	23	18	17
selten	18	20	19	17	10	21	18	18	12	16	21	13	11	27	15	20
sehr selten	28	35	30	26	40	33	25	34	36	31	21	20	28	25	29	24
nie	25	25	23	25	38	24	34	32	32	29	24	24	25	15	21	23
KA	3	1	4	3	3	2	5	3	2	5	1	6	5	1	3	2
SUMME	100	101	101	101	100	102	100	97	101	101	102	104	98	100	99	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Haupt-schule	Management	Mittlere Ange-stellte	Einfache Ange-stellte	Mittlere und kleine Selbst-ständige	Auf-sichts-kräfte manuell. Bereich	Fach-arbeiter	An- und unge-lern-te Arbeiter	Arbeits-lose	Auszu-bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs-tätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin																
fast immer	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0	4	0	0	0	1	1
sehr oft	2	1	1	2	2	1	0	1	0	1	3	3	0	0	3	3
oft	4	3	3	5	1	5	4	4	3	3	4	6	3	5	6	4
gelegentlich	8	8	7	9	7	10	8	3	12	5	12	18	5	10	7	9
selten	13	15	14	13	10	13	11	11	12	10	13	13	16	18	16	12
sehr selten	23	26	24	21	22	23	19	22	15	19	24	15	26	29	20	25
nie	46	47	47	45	57	46	52	56	58	57	40	39	45	36	44	43
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	2	5	1	6	5	1	3	3
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	99	102	100	101	100	100	99	100	100
Mich bedrücken Schuldge-fühle																
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr oft	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1
oft	2	3	2	2	2	2	0	3	1	1	6	1	1	2	4	
gelegentlich	6	7	6	6	5	8	5	4	5	6	7	14	4	8	7	4
selten	12	10	12	12	5	13	11	5	15	8	13	15	18	18	10	14
sehr selten	24	33	26	20	33	24	20	18	17	21	16	18	24	30	24	24
nie	52	46	49	55	52	52	58	70	59	59	57	41	48	40	54	50
KA	3	0	3	3	2	2	5	1	2	5	3	6	4	1	3	3
SUMME	100	100	98	99	99	101	101	98	101	101	97	100	99	99	101	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

202

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Ich habe traurige Stimmungen																	
fast immer	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
sehr oft	3	1	1	3	3	3	0	1	0	0	3	4	1	0	4	4	
oft	6	6	5	7	4	5	7	4	2	4	12	11	4	8	5	6	
gelegentlich	19	24	17	18	12	17	12	15	7	12	13	21	19	32	20	22	
selten	18	15	19	18	14	22	19	8	14	11	12	14	15	18	21	19	
sehr selten	27	29	30	26	27	28	29	27	29	31	37	21	32	26	28	25	
nie	24	24	24	24	38	24	29	41	42	36	21	24	23	14	19	20	
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	7	6	1	6	5	1	3	2	
SUMME	101	99	100	100	100	101	101	97	101	100	99	101	99	99	101	99	
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen																	
fast immer	1	1	1	1	0	1	0	3	0	0	0	4	1	0	1	1	
sehr oft	2	0	2	3	0	3	1	0	0	1	1	4	0	1	3	5	
oft	7	6	4	8	4	2	6	8	14	4	10	7	5	10	6	8	
gelegentlich	19	20	18	19	15	18	19	5	10	20	18	21	26	31	18	19	
selten	18	19	19	18	11	21	25	7	10	14	26	20	22	22	17	18	
sehr selten	24	29	24	22	22	29	21	29	24	26	21	13	23	18	27	23	
nie	26	24	28	25	47	25	23	47	37	30	22	27	20	16	25	22	
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	3	6	1	6	4	1	3	3	
SUMME	100	99	100	99	101	101	100	100	98	101	99	102	101	99	100	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten																	
fast immer	3	3	1	4	2	3	0	5	3	2	3	1	4	2	5	3	
sehr oft	4	2	5	5	2	3	4	5	3	5	3	6	2	5	5	5	
oft	8	6	9	8	3	9	6	5	5	8	10	11	9	10	9	9	
gelegentlich	13	14	10	13	12	13	11	10	7	13	15	8	6	16	12	15	
selten	14	15	12	14	11	11	12	4	14	13	15	15	11	15	19	13	
sehr selten	21	24	21	20	18	21	27	15	20	19	22	20	36	22	15	22	
nie	34	35	38	32	49	40	35	52	47	34	29	32	24	30	32	30	
KA	3	1	4	3	2	2	5	1	2	6	3	6	6	1	4	3	
SUMME	100	100	100	99	99	102	100	97	101	100	100	99	98	101	101	100	
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft																	
fast immer	2	1	1	2	1	1	0	5	0	2	0	3	3	0	2	2	
sehr oft	2	0	2	3	1	1	2	0	0	5	4	7	3	2	2	2	
oft	4	3	4	4	2	3	2	0	8	3	4	14	1	3	6	4	
gelegentlich	11	10	9	12	8	9	9	3	7	8	9	24	7	14	14	12	
selten	14	11	10	16	7	12	9	11	10	11	22	6	9	15	16	17	
sehr selten	20	28	23	17	15	24	14	12	14	21	19	13	22	31	17	23	
nie	45	48	48	42	65	49	59	66	59	47	40	30	49	34	39	39	
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	2	5	1	6	5	1	4	2	
SUMME	101	101	101	99	101	101	100	98	100	102	99	103	99	100	100	101	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg																	
fast immer	2	1	1	3	0	1	1	5	0	3	3	3	2	2	5	1	
sehr oft	3	1	2	4	0	2	2	3	0	3	3	14	0	4	3	4	
oft	8	7	6	10	5	4	11	0	2	4	16	6	14	8	10	10	
gelegentlich	19	21	17	20	15	18	18	14	19	13	21	23	16	27	19	21	
selten	18	16	18	19	14	24	19	12	15	15	13	13	9	22	19	19	
sehr selten	22	29	25	18	27	23	19	21	29	31	21	15	32	18	17	20	
nie	25	24	27	23	38	26	26	45	34	26	22	21	21	17	23	22	
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	2	5	1	6	5	1	3	3	
SUMME	100	99	100	100	101	100	101	101	101	100	100	101	99	99	99	100	
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen																	
fast immer	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	2	1	
sehr oft	3	1	2	4	0	2	2	1	3	2	6	1	5	3	3	3	
oft	5	3	3	7	1	3	3	1	3	4	9	10	4	6	6	6	
gelegentlich	15	18	13	16	13	16	16	7	8	12	12	18	16	20	16	16	
selten	17	18	16	17	8	18	12	10	15	18	24	18	13	21	18	18	
sehr selten	20	22	20	20	27	23	23	19	29	25	15	17	19	16	19	20	
nie	36	37	42	32	49	36	40	60	37	33	34	31	38	32	32	33	
KA	3	0	4	3	2	2	5	1	3	5	1	6	5	1	3	2	
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	99	98	100	102	101	100	100	99	99	

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
keinmal	35	41	35	34	48	39	39	52	41	50	37	34	50	44	18	30	
1 - 2 mal	39	44	42	36	40	38	47	44	44	37	35	34	34	45	34	41	
3 - 4 mal	15	12	13	17	9	15	7	4	8	8	13	15	7	8	25	18	
5 - 6 mal	5	3	5	6	1	5	2	0	3	2	0	14	4	2	9	6	
7 - 12 mal	3	0	4	4	1	2	0	0	0	1	10	1	2	0	9	2	
13 - 18 mal	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	3	1	
19 - 24 mal	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	1	1	
mehr als 24 mal	1	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	
KA	1	0	0	1	0	0	5	0	3	0	0	0	1	0	0	1	
SUMME	101	101	100	101	100	100	100	100	99	100	99	100	98	99	100	100	

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

206

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
keinmal	93	88	93	94	94	93	88	85	92	97	96	94	95	93	91	94
1 - 2 mal	5	10	5	3	4	5	6	14	5	1	3	4	3	5	7	3
3 - 4 mal	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
7 - 12 mal	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0
KA	1	0	1	1	0	1	7	0	3	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	100	99	101	99	100	99	101	99	100	99	99	99	100	100	99	100

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Haupt-schule	Management	Mittlere Ange-stellte	Einfache Ange-stellte	Mittlere und kleine Selbst-ständige	Auf-sichts-kräfte manuell. Bereich	Fach-arbeiter	An- und unge-lernte Arbeiter	Arbeits-lose	Auszu-bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs-tätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
kein Krankenhausaufenthalt	90	91	90	89	95	93	92	95	93	88	91	89	91	93	87	87	
unter 1 Woche	3	4	4	3	4	2	3	0	0	4	1	4	4	3	2	5	
1 - 2 Wochen	4	4	4	3	1	3	1	3	3	3	7	3	4	2	6	3	
3 - 4 Wochen	2	1	1	2	0	1	0	0	3	3	0	1	0	0	2	3	
5 - 6 Wochen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	100	98	100	99	101	99	99	101	99	98	99	98	101	98	

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
eher zurückhaltend sein	58	48	56	61	46	61	63	52	69	62	53	49	55	51	57	60	
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	26	19	16	25	15	14	33	27	14	13	17	17	21	20	15	
unentschieden	24	27	25	22	28	23	20	14	5	23	34	34	28	28	22	24	
KA	1	0	0	1	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	101	101	100	100	99	100	102	99	101	99	100	100	100	100	99	99	

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
ausgezeichnet	15	12	15	15	19	13	21	12	20	15	13	13	21	6	16	14	
gut	61	56	64	60	52	68	56	58	54	67	59	56	56	62	59	63	
nicht besonders gut	16	25	14	15	20	13	15	19	17	8	18	21	14	22	15	17	
schlecht	2	3	2	1	2	2	2	4	3	0	0	1	3	3	1	2	
weiß nicht	6	4	4	7	7	3	6	4	3	9	7	8	5	6	8	3	
KA	1	0	0	1	0	0	0	3	0	0	1	0	0	1	1	1	
SUMME	101	100	99	99	100	99	100	100	97	99	98	99	99	100	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten																
stimme voll und ganz zu	29	29	28	30	28	32	37	30	29	39	26	24	32	22	25	30
stimme teilweise zu	48	50	46	49	46	50	46	45	53	37	51	41	36	52	52	50
stimme eher nicht zu	16	14	18	16	18	13	16	14	14	19	15	23	21	22	15	14
stimme überhaupt nicht zu	6	6	8	5	8	4	0	11	3	5	6	13	8	4	8	5
KA	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2
SUMME	100	99	101	101	100	100	99	100	99	100	99	101	98	100	101	101
Ich finde, daß ich zu dick bin																
stimme voll und ganz zu	11	9	10	12	10	10	11	15	10	8	12	11	7	9	10	15
stimme teilweise zu	19	17	17	20	22	14	18	10	20	16	24	17	8	16	18	26
stimme eher nicht zu	25	23	22	27	22	27	24	22	27	28	16	24	16	26	26	26
stimme überhaupt nicht zu	45	51	51	40	46	48	47	52	41	47	46	48	68	49	45	33
KA	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	99	98	99	99	100	100	100	100	102

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen																	
stimme voll und ganz zu	3	2	2	3	2	1	0	0	3	4	1	3	0	3	4	3	
stimme teilweise zu	7	3	6	8	5	6	7	3	10	3	12	11	2	4	7	10	
stimme eher nicht zu	14	13	13	15	12	10	11	8	14	11	10	11	10	12	24	12	
stimme überhaupt nicht zu	75	81	78	72	82	81	80	85	73	83	74	75	85	80	63	73	
KA	1	1	1	1	0	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1	2	
SUMME	100	100	100	99	101	99	98	97	100	101	98	100	98	100	99	100	
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt																	
stimme voll und ganz zu	5	4	3	6	3	3	4	5	3	6	3	7	6	5	4	6	
stimme teilweise zu	18	17	19	18	21	17	21	19	15	30	19	23	14	19	16	17	
stimme eher nicht zu	26	26	23	27	22	26	23	21	39	26	38	31	26	29	24	22	
stimme überhaupt nicht zu	50	53	54	48	53	53	52	55	42	38	38	39	51	47	54	53	
KA	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	
SUMME	100	101	100	100	99	100	100	100	99	100	99	100	98	101	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist																	
stimme voll und ganz zu	7	3	5	8	7	3	6	11	8	12	9	11	2	4	7	7	
stimme teilweise zu	17	14	14	20	12	17	11	14	25	23	19	25	14	19	16	16	
stimme eher nicht zu	22	14	20	25	22	23	23	10	22	27	22	23	21	16	22	24	
stimme überhaupt nicht zu	53	68	59	46	61	56	58	66	46	38	49	41	63	59	52	50	
KA	1	1	2	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	2	2	
SUMME	100	100	100	100	102	100	99	101	101	100	100	100	101	99	99	99	
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel																	
stimme voll und ganz zu	6	4	5	7	4	5	2	4	0	4	9	7	5	3	12	6	
stimme teilweise zu	15	12	12	17	8	6	14	11	19	12	13	15	8	10	21	18	
stimme eher nicht zu	16	10	14	18	10	21	12	14	17	18	15	17	11	12	22	14	
stimme überhaupt nicht zu	62	74	67	57	78	67	71	71	63	66	62	61	74	75	44	60	
KA	1	0	1	1	0	1	1	0	2	0	1	1	1	0	1	2	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	101	99	100	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes																
stimme voll und ganz zu	54	47	54	56	49	54	58	51	53	64	54	52	50	47	62	49
stimme teilweise zu	26	27	28	25	30	28	26	22	20	16	21	24	26	31	22	29
stimme eher nicht zu	12	15	12	11	13	10	5	12	19	12	15	13	18	14	11	12
stimme überhaupt nicht zu	7	10	5	7	7	6	9	14	8	7	7	11	4	8	4	8
KA	1	1	1	1	2	1	1	0	0	1	1	0	1	0	1	2
SUMME	100	100	100	100	101	99	99	99	100	100	98	100	99	100	100	100
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld																
stimme voll und ganz zu	16	14	17	16	8	21	12	16	15	18	15	17	28	13	13	16
stimme teilweise zu	42	47	41	41	53	39	45	34	47	46	40	41	36	43	44	38
stimme eher nicht zu	27	22	26	29	24	25	21	33	19	23	24	21	20	31	28	31
stimme überhaupt nicht zu	15	16	15	14	15	14	21	15	19	13	19	23	14	14	13	13
KA	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	1	2
SUMME	101	99	100	101	100	100	100	98	100	100	99	102	99	101	99	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat																
stimme voll und ganz zu	14	8	13	16	8	11	21	11	14	20	31	17	13	10	13	13
stimme teilweise zu	44	45	43	44	41	45	46	47	51	43	41	44	38	46	41	44
stimme eher nicht zu	30	31	30	29	32	34	23	21	15	27	21	27	39	31	32	30
stimme überhaupt nicht zu	12	16	12	11	19	9	9	22	19	9	4	13	9	13	12	11
KA	1	0	1	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	1	2
SUMME	101	100	99	101	100	100	100	101	99	99	98	101	100	100	99	100

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	1731	285	562	882	126	233	103	70	59	153	67	70	96	169	157	408	
ja	50	66	59	39	55	69	63	54	49	55	40	50	53	57	13	45	
nein, tue nichts	30	18	22	39	33	18	21	37	36	30	36	26	9	9	52	41	
nein, habe keinen Partner	13	13	9	14	6	9	10	6	5	9	19	19	24	28	18	8	
KA	7	3	9	7	6	5	6	4	10	7	3	7	14	5	16	6	
SUMME	100	100	99	99	100	101	100	101	100	101	98	102	100	99	99	100	

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	187	333	347	69	161	65	38	29	84	27	35	51	97	21	183
Anti-Baby-Pille	61	60	59	62	65	61	66	47	62	69	67	49	67	59	24	58
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	35	29	30	28	29	17	42	14	30	26	29	43	51	48	21
unterbrochener Geschlechtsverkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	5	4	4	3	4	3	0	3	1	15	3	4	8	14	2
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	5	7	4	7	6	2	5	7	4	7	20	2	6	0	5
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	3	1	3	0	1	0	8	0	1	0	0	0	4	0	3
Gebärmutterpessare	5	4	6	4	4	6	14	8	3	4	0	6	0	0	10	5
Scheidenpessare	1	4	1	1	0	1	0	3	0	0	0	6	0	2	0	3
ZWISCHENSUMME	109	116	107	108	107	108	102	113	89	109	115	113	116	130	96	97

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	187	333	347	69	161	65	38	29	84	27	35	51	97	21	183
Temperaturmethode anwenden	2	2	2	1	3	1	0	0	0	4	0	0	0	2	0	3
Scheidenspülung (Frauendusche)	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung)	4	3	4	4	1	4	5	3	14	4	7	6	0	1	5	5
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung)	2	2	2	1	7	2	0	3	3	0	0	0	0	1	0	2
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	4	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10	0
SUMME	118	128	116	114	122	116	107	119	106	117	122	122	116	139	111	108

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:
Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
ja, Krebsvorsorge	24	21	24	25	22	23	24	30	15	11	31	23	3	8	27	38	
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	8	11	9	9	11	8	8	5	6	4	13	9	5	15	7	
ja, beides	8	9	8	8	9	9	14	5	10	3	9	13	7	2	10	8	
nein	58	62	56	58	59	57	52	56	68	77	56	52	79	85	48	47	
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	
SUMME	99	100	99	100	100	100	98	99	98	98	100	102	98	100	100	100	

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
ja	72	81	81	66	78	78	69	75	66	63	59	66	76	76	72	73	
nein	27	18	18	34	21	20	28	23	32	37	41	34	24	22	28	26	
KA	1	2	1	1	1	2	3	0	2	0	0	1	0	2	0	1	
SUMME	100	101	100	101	100	100	100	98	100	100	100	101	100	100	100	100	



F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:
Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1561	253	505	800	102	187	74	55	39	100	40	47	73	163	304	362	
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	80	69	51	84	77	57	67	67	70	45	60	77	91	41	46	
Laufen, Wandern, Spazierengehen	57	58	55	58	57	53	57	53	69	59	43	34	42	41	75	59	
Jogging, Trimmtrab, Konditionstraining	17	32	16	12	19	23	20	7	8	29	23	11	37	36	3	8	
Gymnastik, Tanzen	20	23	24	17	13	24	19	20	5	16	5	21	30	33	14	20	
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	34	24	12	36	29	31	35	10	23	18	11	26	16	10	15	
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	14	9	3	17	9	7	20	3	2	3	2	5	9	3	7	
Gesunde Ernährung	52	49	50	54	44	49	49	49	18	41	60	57	47	38	61	62	
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	41	39	40	30	41	47	33	21	36	15	36	32	44	43	44	
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohlfühlt	21	33	21	17	23	21	14	24	10	13	20	19	12	31	24	20	
Streß vermeiden	25	25	23	27	20	25	20	22	8	30	30	23	22	22	33	24	
Sonstiges	4	4	4	4	6	5	1	5	0	3	10	2	1	1	6	4	
SUMME	323	393	334	295	349	356	322	335	219	322	272	276	331	362	313	309	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Schmerzmittel																	
regelmäßig täglich	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	2	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	5	3	4	6	2	2	5	1	3	3	6	7	6	3	8	6	
nur zeitweise	48	39	45	51	45	43	55	41	47	45	51	42	36	31	56	52	
überhaupt nicht	45	55	48	40	51	53	39	55	49	50	40	48	52	64	30	39	
KA	2	2	3	1	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	3	1	
SUMME	101	99	100	100	101	100	100	100	99	100	99	101	99	99	99	100	
Herz- und Kreislaufmittel																	
regelmäßig täglich	7	3	5	9	3	2	0	8	0	1	4	10	1	2	20	7	
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	3	5	2	2	1	5	2	1	4	4	0	0	11	3	
nur zeitweise	10	5	6	14	7	6	4	5	7	6	6	7	1	2	22	15	
überhaupt nicht	77	89	83	71	85	88	93	78	92	91	85	79	92	95	45	73	
KA	2	2	4	1	3	2	1	3	0	1	1	0	5	1	3	2	
SUMME	100	101	101	100	100	100	99	99	101	100	100	100	99	100	101	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)																
regelmäßig täglich	1	0	1	2	0	0	2	3	0	1	0	0	0	0	4	1
regelmäßig, aber nicht täglich	5	1	1	7	2	1	1	4	3	2	6	1	0	1	13	4
nur zeitweise	13	9	8	17	4	6	7	8	8	9	9	8	5	4	26	17
überhaupt nicht	79	88	85	73	92	90	90	82	86	87	84	87	89	94	53	74
KA	2	2	4	1	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	2
SUMME	100	100	99	100	101	99	101	100	97	100	100	99	99	100	100	98
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)																
regelmäßig täglich	1	1	1	2	0	1	0	3	0	1	0	0	0	0	3	2
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	3	0	0	1	0	0	3	0	1	0	0	8	2
nur zeitweise	7	5	5	9	3	5	3	3	3	6	10	7	4	2	15	8
überhaupt nicht	87	92	89	84	95	92	95	90	95	89	87	90	90	97	71	86
KA	2	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	3	2
SUMME	99	101	100	100	101	100	100	99	98	100	98	101	99	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Anregungsmittel																	
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	
nur zeitweise	3	3	3	4	2	3	1	1	3	2	4	3	2	3	6	4	
überhaupt nicht	93	94	92	93	95	95	97	96	95	97	94	93	91	95	88	92	
KA	3	2	5	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	3	
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	98	100	99	100	99	99	100	100	
Arzneien für Magen, Leber und Galle																	
regelmäßig täglich	1	2	1	2	2	0	0	1	0	0	0	1	4	0	2	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	4	1	1	0	1	7	4	1	1	1	1	7	3	
nur zeitweise	10	12	8	10	10	13	10	3	5	5	4	8	4	8	14	9	
überhaupt nicht	84	83	86	83	85	83	88	92	88	89	93	86	85	89	74	83	
KA	2	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	2	
SUMME	100	100	100	101	101	99	99	100	100	99	99	99	99	99	101	99	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Verdauungs- und Abführmittel																
regelmäßig täglich	1	1	2	1	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	1	3
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	3	3	1	3	6	0	5	1	1	1	2	1	4	4
nur zeitweise	13	6	11	17	8	10	14	7	5	5	13	17	4	6	19	21
überhaupt nicht	81	90	81	78	88	84	78	90	88	92	82	80	91	93	72	70
KA	2	2	3	1	3	2	1	3	0	1	1	3	2	1	3	2
SUMME	100	100	100	100	100	99	101	100	98	99	98	101	99	101	99	100
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen																
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	3	0	1	0	0	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	1	0	1	0	0	3	0	1	1	2	1	1	1
nur zeitweise	3	2	3	3	2	2	2	3	2	1	6	10	2	2	3	4
überhaupt nicht	93	95	92	93	95	94	97	92	97	97	91	86	91	96	92	92
KA	3	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	3
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	102	100	99	100	100	100	101	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung																	
regelmäßig täglich	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	
nur zeitweise	3	4	3	3	5	5	1	4	3	3	3	0	2	2	2	3	
überhaupt nicht	94	93	91	95	92	92	97	92	97	96	93	97	90	95	93	93	
KA	3	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	3	
SUMME	101	100	100	101	102	100	99	99	100	100	98	100	99	99	100	99	
Mittel gegen Konzentrationsstörungen																	
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	1	0	1	2	0	0	0	1	0	1	1	1	0	
nur zeitweise	3	4	2	3	1	3	1	0	0	2	0	3	1	3	3	4	
überhaupt nicht	94	93	93	94	96	93	96	96	98	97	96	94	90	95	90	93	
KA	3	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	2	
SUMME	101	100	101	100	100	99	100	99	98	100	98	100	99	100	99	99	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
leichte Beruhigungsmittel																
regelmäßig täglich	1	0	1	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	2	2	0	2	1	0	0	0	3	0	1	0	3	2
nur zeitweise	9	7	8	10	7	5	7	5	10	2	9	17	6	3	13	12
Überhaupt nicht	86	90	85	86	90	90	90	90	90	96	85	80	86	95	79	83
KA	3	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	3
SUMME	101	99	100	100	100	99	101	98	100	100	99	100	98	99	100	100
starke Beruhigungsmittel																
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
nur zeitweise	2	1	2	2	0	2	0	0	0	1	3	1	5	1	3	2
Überhaupt nicht	95	96	93	96	97	95	98	96	100	98	94	96	89	97	92	94
KA	3	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	3
SUMME	100	100	100	100	100	99	99	99	100	100	98	101	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Schlafmittel																	
regelmäßig täglich	1	0	1	1	0	0	0	0	3	0	1	1	0	0	3	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	4	0	1	1	1	0	1	0	1	0	1	5	4	
nur zeitweise	11	7	9	13	7	9	7	3	8	9	9	18	6	5	20	12	
überhaupt nicht	83	89	85	80	90	87	89	93	88	89	87	77	89	93	67	81	
KA	2	2	4	2	3	2	2	3	0	1	1	3	5	1	4	2	
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	100	99	100	98	100	100	100	99	100	
Stärkungsmittel, Aufbaupräparate																	
regelmäßig täglich	2	1	3	2	3	2	0	0	2	0	1	3	1	0	5	3	
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	3	5	0	3	2	1	2	6	0	3	2	2	8	4	
nur zeitweise	7	5	5	8	4	6	7	3	0	3	3	4	6	5	12	8	
überhaupt nicht	84	89	84	83	91	86	90	92	95	90	93	89	84	92	71	83	
KA	2	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	2	
SUMME	99	99	99	100	101	99	100	99	99	100	98	102	98	100	100	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS										
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Allergiemittel																
regelmäßig täglich	1	1	2	1	0	2	0	1	0	0	3	0	6	3	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	4	2	2	4	1	0	4	0	1	0	3	3	5	2	2
nur zeitweise	5	9	6	4	5	5	1	7	7	1	3	6	9	7	7	5
überhaupt nicht	89	84	86	91	89	89	97	85	93	97	93	92	75	84	86	90
KA	2	2	4	2	3	2	1	3	0	1	1	3	5	1	4	2
SUMME	99	100	100	100	101	99	99	100	100	100	100	104	98	100	100	100

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG			SOZIALER STATUS												
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Kein Medikament	53	65	59	47	72	59	67	63	64	68	54	49	71	72	22	48	
Nur ein Medikament	17	17	18	17	17	18	23	11	15	12	18	18	19	20	15	19	
2 Medikamente	16	11	11	21	9	13	7	15	10	13	19	20	3	4	31	18	
3 Medikamente	6	3	5	8	0	5	3	3	5	3	3	8	0	0	18	6	
4 Medikamente	3	1	2	3	1	1	0	1	0	0	0	3	3	0	6	4	
5 Medikamente	1	0	2	1	0	0	0	3	0	1	4	0	0	0	3	1	
6 Medikamente	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	
Mehr als 6 Medikamente	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	
KA	3	4	2	3	0	3	1	3	3	4	1	3	2	3	2	4	
SUMME	100	101	100	101	99	100	101	99	97	101	99	102	101	99	99	100	

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	SCHULBILDUNG				SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/Hauptschule	Management	Mittlere Angestellte	Einfache Angestellte	Mittlere und kleine Selbstständige	Aufsichtskräfte manuell. Bereich	Facharbeiter	An- und ungelernete Arbeiter	Arbeitslose	Auszubildende	Schüler/Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbstätige	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Schmerzmittel	10	13	10	9	18	23	19	19	17	25	29	1	15	1	0	3	
Anregungsmittel	1	1	1	0	2	1	2	3	0	0	1	0	0	0	1	0	
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	0	0	0	0	1	1	0	0	3	1	0	0	1	0	0	0	
Mittel gegen Konzentrationsstörungen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
Beruhigungsmittel	1	0	1	1	2	1	1	1	5	1	3	0	0	0	0	0	
nicht berufstätig	53	46	41	61	0	0	0	0	0	1	0	96	20	94	96	88	
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	36	44	27	75	71	78	66	73	71	66	3	60	4	1	7	
KA	36	39	48	29	78	76	79	78	80	74	69	4	65	5	3	9	
SUMME	134	135	145	127	176	174	179	167	178	173	168	104	162	104	101	107	
mindestens ein Medikament genannt	11	14	11	10	22	24	21	22	20	25	31	1	16	1	1	3	
kein Medikament genannt	89	86	89	90	78	76	79	78	80	75	69	99	84	99	99	97	

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

FAMILIENSTATUS

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Männer S-X	Frauen S-X					
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
ja, bei einer Stelle	6	6	4	6	6	6	6	11	3	5
ja, bei mehreren Stellen	3	1	3	3	3	3	5	6	1	1
nein	91	91	92	89	89	90	89	83	96	90
KA	1	2	1	2	2	2	1	0	0	3
SUMME	101	100	100	100	100	101	101	100	100	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht										
beunruhigt sehr stark	3	6	1	1	1	0	6	8	2	2
beunruhigt stark	14	22	10	8	7	10	14	18	10	18
beunruhigt weniger stark	24	27	26	23	25	20	24	25	17	20
beunruhigt kaum	29	25	30	39	39	36	23	24	31	24
beunruhigt überhaupt nicht	22	15	26	22	22	26	26	18	32	24
kommt nicht vor	7	4	8	7	6	8	7	5	8	12
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	98	100	101
gesundheitliche Probleme										
beunruhigt sehr stark	4	3	3	3	0	9	4	6	8	9
beunruhigt stark	16	9	17	11	11	10	13	17	33	30
beunruhigt weniger stark	25	18	27	26	25	30	28	23	34	28
beunruhigt kaum	29	30	30	36	38	31	29	30	17	20
beunruhigt überhaupt nicht	22	37	18	21	21	19	22	24	6	7
kommt nicht vor	3	3	5	3	4	1	4	0	1	4
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	101	100	100	99	100	100	100	99	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
nicht genug Erfolg im Leben zu haben										
beunruhigt sehr stark	1	1	0	1	1	0	1	3	0	1
beunruhigt stark	5	10	5	2	3	1	5	8	1	2
beunruhigt weniger stark	16	24	14	16	17	12	16	17	5	5
beunruhigt kaum	29	31	33	34	34	34	28	21	20	20
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40 8	26 6	39 9	42 6	40 6	47 6	46 4	34 16	59 14	56 14
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	99	100	101	101	100	100	99	99	101
Mangel an guten Freunden und Bekannten										
beunruhigt sehr stark	1	2	1	1	1	0	1	6	1	3
beunruhigt stark	4	7	3	2	3	0	4	5	2	9
beunruhigt weniger stark	13	16	10	9	9	7	14	5	9	19
beunruhigt kaum	26	26	31	25	26	20	26	23	26	20
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46 8	42 6	45 10	54 10	51 10	60 12	47 8	44 18	51 8	41 6
KA	1	1	0	0	0	0	1	0	0	3
SUMME	99	100	100	101	100	99	101	101	97	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Gefühl, irgendwie Überflus- sich zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben										
beunruhigt sehr stark	2	2	1	1	1	0	1	2	1	5
beunruhigt stark	5	7	5	2	2	0	5	5	4	14
beunruhigt weniger stark	10	14	10	4	3	8	8	10	13	14
beunruhigt kaum	23	24	22	21	24	14	24	16	26	27
beunruhigt überhaupt nicht	49	46	51	58	56	65	54	51	48	30
kommt nicht vor	10	7	11	14	14	13	9	17	8	7
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	101	100	100	100	100	101	101	100	100
Erziehung und Ausbildung der Kinder										
beunruhigt sehr stark	2	1	1	3	3	2	6	13	0	0
beunruhigt stark	6	1	3	13	10	18	16	10	1	2
beunruhigt weniger stark	10	3	8	25	27	20	16	6	2	3
beunruhigt kaum	15	7	13	23	26	14	29	13	8	15
beunruhigt überhaupt nicht	26	17	28	29	26	36	27	30	37	27
kommt nicht vor	39	70	46	7	6	9	6	29	50	49
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	99	100	99	100	98	99	100	101	98	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Probleme mit dem Alterwerden										
beunruhigt sehr stark	2	1	2	1	2	0	1	3	4	10
beunruhigt stark	10	7	10	6	5	9	4	15	19	24
beunruhigt weniger stark	19	11	21	18	19	14	22	23	28	24
beunruhigt kaum	27	17	30	34	35	29	34	25	27	20
beunruhigt überhaupt nicht	32	46	28	35	34	41	33	21	18	16
kommt nicht vor	9	18	8	6	5	7	5	14	3	3
KA	1	1	1	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	101	99	100
finanzielle Probleme										
beunruhigt sehr stark	3	5	1	1	0	1	7	6	0	1
beunruhigt stark	10	14	11	8	8	10	8	14	5	9
beunruhigt weniger stark	20	26	16	18	17	23	23	28	10	16
beunruhigt kaum	29	28	27	33	36	23	30	14	31	31
beunruhigt überhaupt nicht	32	22	36	34	34	37	28	24	48	34
kommt nicht vor	6	3	8	5	5	6	4	15	5	6
KA	1	1	1	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	101	99	100	99	100	100	100	101	99	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFURCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein										
beunruhigt sehr stark	2	1	1	2	2	1	3	9	2	4
beunruhigt stark	12	14	11	11	9	14	10	11	11	11
beunruhigt weniger stark	23	23	22	22	22	22	22	25	22	27
beunruhigt kaum	28	29	30	31	32	27	26	17	25	22
beunruhigt überhaupt nicht	29	27	28	29	28	33	34	21	34	24
kommt nicht vor	6	5	8	5	6	3	5	16	7	9
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	99	101	100
Schwierigkeiten in der Liebe										
beunruhigt sehr stark	1	2	1	0	0	1	2	5	0	1
beunruhigt stark	4	6	2	2	1	2	3	13	3	2
beunruhigt weniger stark	13	20	11	13	13	12	12	8	5	4
beunruhigt kaum	25	25	29	27	26	30	27	20	22	10
beunruhigt überhaupt nicht	41	30	43	48	49	45	50	22	54	36
kommt nicht vor	15	16	14	10	10	10	7	33	15	43
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	4
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	101	99	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie										
beunruhigt sehr stark	1	0	2	2	1	2	2	5	0	1
beunruhigt stark	5	3	3	3	2	7	11	16	3	5
beunruhigt weniger stark	12	9	12	17	13	26	15	18	10	7
beunruhigt kaum	26	25	26	27	30	16	28	24	24	23
beunruhigt überhaupt nicht	44	44	47	45	46	42	38	29	54	34
kommt nicht vor	12	18	10	7	6	7	5	10	8	26
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	101	100	100	101	98	100	99	102	99	99
fehlende Harmonie in der Familie										
beunruhigt sehr stark	1	2	1	1	0	2	3	2	0	0
beunruhigt stark	5	6	4	3	3	5	5	10	2	5
beunruhigt weniger stark	11	14	11	8	6	11	10	13	9	11
beunruhigt kaum	24	27	23	26	27	20	26	18	20	18
beunruhigt überhaupt nicht	47	38	50	54	54	52	48	44	62	40
kommt nicht vor	11	13	11	9	9	10	9	11	5	24
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	101	100	101	99	100	101	98	98	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Probleme aufgrund der Wohnsituation										
beunruhigt sehr stark	2	3	4	2	1	5	2	3	0	1
beunruhigt stark	5	8	6	5	5	2	6	5	2	4
beunruhigt weniger stark	9	15	9	5	6	1	10	11	7	3
beunruhigt kaum	17	20	15	18	16	22	14	22	12	16
beunruhigt überhaupt nicht	54	46	53	57	58	51	55	44	69	59
kommt nicht vor	12	7	12	14	12	18	14	16	10	14
KA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	100	100	99	101	98	99	101	101	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	28	11	9	8	10	20	28	12	17
gesundheitliche Probleme	20	12	20	14	12	19	17	23	41	39
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	11	5	3	4	1	6	11	1	3
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	9	4	2	3	0	4	9	4	12
Gefühl, irgendwie Über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	9	6	2	3	0	6	6	5	20
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	2	4	15	14	20	22	23	1	3
Probleme mit dem Älterwerden	12	8	13	7	6	9	5	17	23	34
finanzielle Probleme	13	19	12	9	8	11	15	20	5	10
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	15	11	13	12	15	13	21	13	16
ZWISCHENSUMME	105	113	86	74	70	85	108	158	105	154

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Schwierigkeiten in der Liebe	5	8	3	2	1	3	4	17	3	2
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	3	5	5	3	9	13	20	3	6
fehlende Harmonie in der Familie	6	7	5	3	3	6	8	13	3	5
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	10	10	7	6	7	7	8	2	5
SUMME	130	141	109	91	83	110	140	216	116	172

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Gesundheitszustand:										
1 sehr schlecht	1	2	0	0	0	0	1	1	1	2
2	7	5	8	3	3	4	6	6	11	13
3	17	10	15	11	9	14	13	30	32	41
4	21	14	23	22	21	26	22	16	35	18
5	32	32	36	37	38	35	34	31	17	20
6 sehr gut	22	37	16	26	27	21	24	15	3	4
KA	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	99	99	99



F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
sehr stark	2	3	3	3	3	3	2	2	0	1
stark	17	14	17	23	21	29	21	23	11	10
weniger stark	35	39	36	33	36	28	31	38	28	34
kaum	31	30	35	32	31	34	33	21	29	23
überhaupt nicht	15	14	9	8	9	6	13	17	31	31
KA	1	0	1	1	1	1	0	0	0	1
SUMME	101	100	101	100	101	101	100	101	99	100

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X Männer S-X Frauen S-X			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	9	12	11	10	12	10	10	10	7
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	11	14	11	8	19	16	17	16	26
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	5	5	5	5	5	5	10	9	6
Leberbeschwerden	3	2	2	2	3	0	0	16	4	7
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	2	3	2	1	3	3	14	8	11
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	22	21	24	22	30	21	25	13	21
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	45	38	41	38	49	39	43	31	39
Bronchitis	8	7	6	6	7	2	7	5	12	15
Asthma	3	3	2	1	1	1	4	3	5	7
Staublunge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
ZWISCHENSUMME	109	106	103	103	95	121	105	143	108	140

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
hartnackiger Husten	11	11	8	6	7	3	12	14	12	22
Nierenbeschwerden	3	2	2	1	1	2	4	1	4	4
Blasenentzündung/Harnrohren- entzündung	4	4	4	4	2	10	3	7	7	5
Unterleibsbeschwerden	7	7	8	4	1	13	11	15	6	3
Allergien	8	12	8	6	6	5	6	5	5	9
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	9	4	3	3	3	7	5	4	5
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	7	13	5	4	6	10	22	26	29
Bandscheibenbeschwerden	13	5	14	15	15	16	10	16	27	21
Gelenkschaden	10	7	10	5	3	9	8	21	20	18
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	20	26	31	29	37	23	23	26	23
ZWISCHENSUMME	99	84	97	80	71	104	94	129	137	139

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Herzbeschwerden	9	3	8	4	5	1	6	24	26	24
Kreislaufbeschwerden	20	14	20	9	8	13	19	44	31	36
zu hoher Blutdruck	12	6	13	9	10	8	11	17	25	25
Schwerhörigkeit	3	1	2	1	0	1	0	2	11	13
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Sehnenscheidenentzündungen	2	2	0	3	3	3	2	3	0	1
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	2	1	0	0	0	2	0	7	6
Hämorrhoiden	5	2	5	7	8	4	3	7	8	4
Krampfadern	7	3	9	2	1	3	9	8	12	18
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	1	1	1	1	1	2	6	7	9
ZWISCHENSUMME	63	34	59	36	36	34	55	111	127	136

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankun- gen, Gicht)	3	2	3	2	0	5	4	0	3	5
Nervenbeschwerden	3	3	3	2	1	5	4	7	3	4
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	7	6	3	3	5	6	9	8	9
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	9	16	10	8	14	14	9	19	22
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	2	3	2	3	4	0	1	3	3	6
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	2	4	2	2	0	4	3	6	14
Ohrenkrankheiten	2	3	3	1	1	0	1	6	1	1
Krebserkrankung	1	0	1	0	0	0	1	3	1	1
SUMME	305	253	297	242	221	288	289	423	416	477

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X Männer S-X Frauen S-X			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Haben Sie Kopfschmerzen?										
fast täglich	1	1	1	0	0	0	1	3	2	0
alle paar Tage	8	8	8	6	6	8	6	15	7	9
alle paar Wochen	27	22	33	25	19	43	32	22	22	34
alle paar Monate	38	38	35	41	44	32	39	44	40	35
nie/KA	26	32	24	27	31	16	21	16	29	20
SUMME	100	101	101	99	100	99	99	100	100	98
Ermüden Sie schnell?										
fast täglich	5	4	4	2	3	2	7	5	8	9
alle paar Tage	12	10	13	10	10	10	9	21	17	22
alle paar Wochen	18	18	15	14	14	14	19	14	19	28
alle paar Monate	21	21	22	22	23	21	20	29	24	16
nie/KA	44	47	46	51	50	53	46	32	33	26
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	101	101	101
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?										
fast täglich	3	2	3	1	1	2	3	9	4	6
alle paar Tage	9	7	6	7	7	8	9	17	11	15
alle paar Wochen	18	18	18	14	12	19	22	25	17	22
alle paar Monate	21	19	23	21	21	20	19	24	20	26
nie/KA	49	54	51	56	58	51	47	25	49	32
SUMME	100	100	101	99	99	100	100	100	101	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Haben Sie einen empfindlichen Magen?										
fast täglich	2	2	2	2	1	2	2	1	5	1
alle paar Tage	6	5	5	6	6	4	6	3	6	8
alle paar Wochen	11	13	12	8	7	11	10	11	8	11
alle paar Monate	20	17	20	22	22	22	19	29	20	30
nie/KA	61	63	61	62	63	60	63	56	63	49
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	100	102	99
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?										
fast täglich	3	2	1	1	0	1	3	5	7	5
alle paar Tage	6	5	3	4	4	6	3	15	13	14
alle paar Wochen	9	7	11	4	3	7	5	13	13	21
alle paar Monate	13	12	15	11	13	7	14	16	16	14
nie/KA	70	75	70	80	80	80	75	53	52	45
SUMME	101	101	100	100	100	101	100	102	101	99
Verspüren Sie Schwindelgefühle?										
fast täglich	2	1	1	1	0	1	3	7	1	3
alle paar Tage	5	4	3	2	2	2	5	3	11	18
alle paar Wochen	10	10	11	6	7	5	10	14	13	15
alle paar Monate	16	18	18	10	10	8	16	14	17	20
nie/KA	67	67	67	81	80	84	66	63	58	45
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	101	100	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Sind Sie nervös?										
fast täglich	4	5	3	5	4	7	5	8	5	1
alle paar Tage	8	10	9	7	8	7	6	9	9	9
alle paar Wochen	18	20	18	18	17	20	20	18	13	23
alle paar Monate	24	24	28	22	23	18	25	15	19	27
nie/KA	45	42	43	48	48	49	45	49	54	40
SUMME	99	101	101	100	100	101	101	99	100	100
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?										
fast täglich	1	0	1	1	1	1	3	3	1	1
alle paar Tage	4	4	4	2	1	7	1	11	5	6
alle paar Wochen	7	8	6	5	4	4	5	8	7	9
alle paar Monate	13	11	15	13	13	12	14	6	12	21
nie/KA	75	78	73	79	81	76	78	72	75	63
SUMME	100	101	99	100	100	100	101	100	100	100
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?										
fast täglich	1	0	1	0	0	0	3	1	3	2
alle paar Tage	4	3	3	1	2	0	2	15	9	10
alle paar Wochen	7	5	7	4	4	4	5	8	9	18
alle paar Monate	12	7	10	10	10	11	12	13	22	24
nie/KA	76	84	79	84	84	85	79	63	57	47
SUMME	100	99	100	99	100	100	101	100	100	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Haben Sie Sodbrennen?										
fast täglich	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
alle paar Tage	3	2	3	3	3	4	2	1	4	4
alle paar Wochen	10	8	10	9	11	3	10	6	13	12
alle paar Monate	19	18	19	19	20	16	16	13	22	23
nie/KA	69	72	68	68	65	77	71	80	61	60
SUMME	102	100	100	99	99	100	100	100	100	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?										
fast täglich	2	2	2	1	1	3	3	0	3	3
alle paar Tage	5	6	4	5	6	2	5	5	5	11
alle paar Wochen	11	17	9	5	5	6	9	13	10	19
alle paar Monate	18	19	22	15	16	11	14	11	15	20
nie/KA	64	56	63	74	72	79	70	72	67	47
SUMME	100	100	100	100	100	101	101	101	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?										
fast täglich	4	5	3	2	2	3	3	5	7	4
alle paar Tage	7	4	8	2	1	6	7	9	9	19
alle paar Wochen	14	11	13	9	8	12	12	23	21	22
alle paar Monate	17	17	19	16	16	16	18	9	18	17
nie/KA	59	63	57	70	73	62	60	54	46	38
SUMME	101	100	100	99	100	99	100	100	101	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ist Ihnen übel?										
fast täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
alle paar Tage	2	2	1	1	1	0	2	6	1	2
alle paar Wochen	6	6	7	3	1	5	5	10	6	11
alle paar Monate	21	25	19	18	18	19	21	16	15	26
nie/KA	71	66	72	78	79	74	73	68	78	61
SUMME	100	99	99	100	99	99	101	100	100	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer-schlagen?										
fast täglich	3	2	2	2	1	5	4	2	2	3
alle paar Tage	5	5	6	1	2	1	4	6	9	13
alle paar Wochen	18	20	16	15	14	17	17	22	15	26
alle paar Monate	22	21	24	21	21	18	21	24	24	26
nie/KA	52	51	52	61	62	59	54	45	50	30
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	99	100	98
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?										
fast täglich	2	2	2	1	1	0	3	6	4	4
alle paar Tage	4	4	2	2	2	3	2	8	11	8
alle paar Wochen	6	4	5	3	3	5	4	5	10	18
alle paar Monate	10	8	13	7	8	6	9	9	14	15
nie/KA	78	83	79	87	87	87	82	74	61	55
SUMME	100	101	101	100	101	101	100	102	100	100



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
	S-X	S-X	S-X	Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig										
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	2	2	4	3	6	1	5
2	5	7	4	3	4	1	3	11	6	11
3	9	11	9	6	4	13	7	9	6	11
4	8	9	9	6	6	6	4	9	11	7
5	13	12	14	12	10	16	15	10	9	14
6	23	25	18	27	30	19	24	28	25	17
7 stimme überhaupt nicht zu	36	30	41	40	41	37	38	26	41	30
KA	3	2	3	3	3	4	4	1	3	4
SUMME	100	100	100	99	100	100	98	100	102	99
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden										
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	2	1	2	2	5	0	5
2	5	8	2	2	2	2	5	17	0	5
3	10	12	10	8	7	9	7	10	9	13
4	12	16	12	10	9	11	8	14	12	8
5	12	13	15	10	8	15	11	14	8	13
6	19	18	17	21	21	19	22	8	25	12
7 stimme überhaupt nicht zu	37	26	40	45	48	37	40	32	42	39
KA	3	2	3	3	3	4	4	1	3	4
SUMME	101	99	101	101	99	99	99	101	99	99

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT										
	FAMILIENSTATUS										
	SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE		
S-X	S-X	S-X	Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe											
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	1	1	3	6	2	4	7	
2	6	7	4	2	2	2	3	20	8	14	
3	11	9	10	11	11	10	12	18	10	15	
4	16	16	15	12	12	13	16	22	16	20	
5	17	18	17	17	19	10	16	10	19	14	
6	19	21	18	22	22	22	19	10	19	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	25	22	30	31	30	34	24	18	21	14	
KA	3	2	3	3	3	4	5	1	3	4	
SUMME	100	99	99	99	100	98	101	101	100	101	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen											
1 stimme voll und ganz zu	21	20	22	29	30	23	18	18	16	14	
2	26	27	24	26	25	31	24	26	28	23	
3	20	21	19	16	16	16	22	15	19	25	
4	15	14	17	11	11	12	19	15	13	14	
5	8	9	9	8	7	9	5	13	10	8	
6	5	4	3	5	6	1	4	6	6	9	
7 stimme überhaupt nicht zu	3	3	2	2	1	3	3	7	5	2	
KA	3	2	3	3	3	4	4	1	3	4	
SUMME	101	100	99	100	99	99	99	101	100	99	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos										
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	2	1	5	5	7	0	6
2	6	9	3	5	3	11	6	16	3	8
3	11	12	13	7	6	9	8	9	9	15
4	16	17	15	12	12	15	12	22	20	20
5	17	17	18	15	17	12	18	17	17	17
6	22	21	20	26	27	26	25	10	22	18
7 stimme überhaupt nicht zu	23	19	26	29	32	19	22	17	25	12
KA	3	2	3	3	3	4	4	1	3	4
SUMME	101	101	100	99	101	101	100	99	99	100
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab										
1 stimme voll und ganz zu	27	31	27	33	33	30	20	22	19	18
2	23	27	21	29	29	31	27	17	14	12
3	18	18	18	13	13	14	20	34	22	16
4	11	10	12	8	8	9	10	5	15	24
5	9	4	11	7	7	6	9	9	11	17
6	5	4	3	3	4	2	7	9	12	5
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	5	4	4	4	3	3	4	4
KA	3	2	3	3	3	4	4	1	3	4
SUMME	100	99	100	100	101	100	100	100	100	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern										
1 stimme voll und ganz zu	5	5	3	1	1	1	6	13	6	6
2	10	9	8	7	8	2	11	23	9	19
3	15	17	15	13	11	16	14	15	16	22
4	21	16	25	25	23	30	19	21	27	18
5	16	18	15	17	18	13	15	9	16	16
6	16	19	15	15	13	20	15	9	16	11
7 stimme überhaupt nicht zu	14	14	15	19	22	13	15	10	9	5
KA	3	2	3	3	3	4	5	1	3	4
SUMME	100	100	99	100	99	99	100	101	102	101

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	S-X	S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT-BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN-ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN-LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ich muß mich sehr dazu an-treiben, etwas zu tun										
fast immer	1	2	1	0	0	0	2	5	1	1
sehr oft	4	7	3	4	3	7	2	3	2	5
oft	11	17	11	6	4	9	8	13	7	15
gelegentlich	25	29	28	21	21	19	24	10	25	22
selten	16	16	16	14	15	12	19	13	19	18
sehr selten	25	19	22	37	39	34	27	37	22	24
nie	15	10	17	15	16	14	15	20	20	12
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	4	3
SUMME	100	102	101	100	101	99	100	103	100	100
Vieles erscheint mir so sinnlos										
fast immer	1	2	1	1	1	0	2	2	0	3
sehr oft	3	3	1	2	1	4	2	6	3	5
oft	7	8	6	6	6	5	6	15	7	11
gelegentlich	15	20	12	7	6	8	14	18	18	18
selten	18	19	25	14	14	11	15	13	14	18
sehr selten	28	28	24	32	33	30	32	20	27	28
nie	25	17	27	35	34	39	25	24	25	14
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	4	3
SUMME	100	99	99	100	98	101	99	100	98	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin										
fast immer	1	1	1	0	0	0	0	9	0	2
sehr oft	2	2	0	1	1	0	2	3	2	5
oft	4	7	2	3	4	2	2	3	6	7
gelegentlich	8	11	9	6	4	11	6	13	5	9
selten	13	15	13	9	8	12	11	16	14	22
sehr selten	23	26	24	17	18	16	26	18	18	23
nie	46	36	48	61	62	54	51	36	51	28
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	4	3
SUMME	100	100	100	100	100	99	101	100	100	99
Mich bedrücken Schuldge- fühle										
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr oft	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0
oft	2	2	2	2	1	3	3	6	2	1
gelegentlich	6	8	5	5	4	8	5	13	5	7
selten	12	16	13	9	10	7	10	13	10	11
sehr selten	24	24	21	23	25	18	27	26	21	31
nie	52	47	55	57	56	60	50	43	58	46
KA	3	2	3	3	3	4	3	1	4	3
SUMME	100	100	99	99	99	100	100	102	100	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ich habe traurige Stimmungen										
fast immer	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
sehr oft	3	3	2	1	1	1	1	13	3	3
oft	6	9	3	6	5	9	4	9	4	11
gelegentlich	19	24	16	11	9	16	21	26	15	26
selten	18	17	19	14	14	15	17	17	25	16
sehr selten	27	26	30	27	28	24	31	22	25	28
nie	24	18	27	37	39	30	23	10	25	10
KA	3	2	3	4	4	4	3	2	4	3
SUMME	101	99	100	100	100	99	101	99	101	99
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen										
fast immer	1	2	0	0	0	0	1	1	0	2
sehr oft	2	1	3	1	1	1	4	10	1	3
oft	7	7	7	6	5	9	6	3	4	9
gelegentlich	19	24	16	15	14	17	18	26	16	25
selten	18	23	20	15	13	20	13	24	14	20
sehr selten	24	19	24	26	26	28	27	14	33	20
nie	26	21	27	34	38	22	27	21	29	17
KA	3	2	3	4	4	4	3	1	4	3
SUMME	100	99	100	101	101	101	99	100	101	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten										
fast immer	3	4	2	2	1	2	3	13	3	4
sehr oft	4	4	6	3	3	4	3	5	5	5
oft	8	11	8	5	4	9	7	8	9	9
gelegentlich	13	14	11	10	10	10	16	16	8	16
selten	14	16	12	11	9	16	10	11	17	24
sehr selten	21	22	21	21	22	19	21	21	18	11
nie	34	26	36	45	48	36	37	26	36	26
KA	3	3	3	3	3	4	3	2	4	5
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	102	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft										
fast immer	2	2	0	2	2	1	2	5	0	3
sehr oft	2	3	1	2	2	3	2	3	2	1
oft	4	5	2	3	2	5	1	8	4	11
gelegentlich	11	13	7	8	8	6	11	15	11	20
selten	14	14	15	9	8	11	14	18	15	16
sehr selten	20	23	23	15	17	7	19	21	21	16
nie	45	37	47	59	58	62	49	29	42	28
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	5	3
SUMME	101	99	98	101	100	99	101	101	100	98

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg										
fast immer	2	3	1	1	1	1	1	9	2	8
sehr oft	3	4	3	1	1	0	4	5	1	5
oft	8	10	4	5	4	9	9	18	8	14
gelegentlich	19	25	19	15	14	15	17	8	19	22
selten	18	17	19	18	17	18	19	23	18	18
sehr selten	22	21	24	25	26	22	22	17	18	16
nie	25	19	27	32	32	31	25	17	28	14
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	4	3
SUMME	100	101	100	100	98	100	100	99	98	100
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen										
fast immer	1	1	0	0	0	0	1	0	1	4
sehr oft	3	4	3	1	1	1	2	3	2	4
oft	5	6	5	2	1	2	4	8	7	9
gelegentlich	15	18	15	13	13	13	14	10	14	21
selten	17	16	17	15	15	13	18	32	16	16
sehr selten	20	20	21	23	24	18	18	13	23	19
nie	36	33	35	43	42	49	38	32	35	24
KA	3	2	3	3	3	4	3	2	4	3
SUMME	100	100	99	100	99	100	98	100	102	100

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				----- Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
keinmal	35	44	37	47	55	23	27	30	17	18
1 - 2 mal	39	37	43	36	35	38	46	31	34	37
3 - 4 mal	15	11	13	10	7	20	15	21	26	27
5 - 6 mal	5	5	3	2	1	4	6	10	8	9
7 - 12 mal	3	1	2	2	0	6	4	7	8	7
13 - 18 mal	1	1	0	0	0	0	1	2	4	1
19 - 24 mal	1	1	0	1	0	1	0	0	1	1
mehr als 24 mal	1	0	0	1	1	0	0	0	2	1
KA	1	0	1	2	0	6	1	0	0	0
SUMME	101	100	99	101	99	98	100	101	100	101

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
keinmal	93	95	94	91	95	81	94	93	94	88
1 - 2 mal	5	4	4	6	4	11	5	6	4	9
3 - 4 mal	1	1	0	1	0	2	0	0	1	1
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
KA	1	1	1	2	0	6	0	0	0	0
SUMME	100	102	100	100	99	100	100	100	100	101

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-%	SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
kein Krankenhausaufenthalt	90	92	90	93	96	83	86	91	91	81
unter 1 Woche	3	3	4	2	1	4	5	3	3	3
1 - 2 Wochen	4	2	3	3	1	7	4	5	3	9
3 - 4 Wochen	2	1	2	1	1	0	3	0	1	4
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
KA	0	0	0	2	0	6	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	101	99	100	99	100	98	100

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
eher zurückhaltend sein	58	54	61	57	58	54	55	64	62	56
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	16	14	23	25	18	21	13	16	22
unentschieden	24	30	24	18	16	22	24	23	23	21
KA	1	0	0	2	0	6	0	0	0	1
SUMME	101	100	99	100	99	100	100	100	101	100

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X		
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
ausgezeichnet	15	12	18	15	16	12	12	11	18	14
gut	61	60	61	59	61	54	62	67	60	61
nicht besonders gut	16	16	14	19	17	26	20	17	13	15
schlecht	2	3	1	1	1	3	2	2	0	1
weiß nicht	6	7	5	5	6	2	3	1	8	8
KA	1	1	1	1	0	3	1	2	0	0
SUMME	101	99	100	100	101	100	100	100	99	99

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten										
stimme voll und ganz zu	29	30	29	33	32	37	22	40	29	22
stimme teilweise zu	48	44	48	48	52	37	54	44	47	56
stimme eher nicht zu	16	19	16	15	13	20	14	10	18	14
stimme überhaupt nicht zu	6	6	5	3	3	5	9	5	5	8
KA	1	0	1	1	0	1	1	2	0	1
SUMME	100	99	99	100	100	100	100	101	99	101
Ich finde, daß ich zu dick bin										
stimme voll und ganz zu	11	9	14	9	6	18	13	14	9	10
stimme teilweise zu	19	15	21	18	18	18	22	21	20	20
stimme eher nicht zu	25	22	23	29	33	18	25	22	31	22
stimme überhaupt nicht zu	45	54	40	42	42	44	39	40	40	47
KA	1	1	1	1	0	1	1	2	0	1
SUMME	101	101	99	99	99	99	100	99	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen										
stimme voll und ganz zu	3	2	5	1	0	2	1	5	5	6
stimme teilweise zu	7	6	10	7	6	11	6	2	6	9
stimme eher nicht zu	14	12	12	9	9	7	10	24	26	25
stimme überhaupt nicht zu	75	80	73	83	84	79	82	67	63	59
KA	1	1	1	1	1	1	1	2	0	1
SUMME	100	101	101	101	100	100	100	100	100	100
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt										
stimme voll und ganz zu	5	5	6	3	2	3	5	6	5	3
stimme teilweise zu	18	20	17	20	20	20	18	22	16	18
stimme eher nicht zu	26	27	27	27	29	23	21	21	25	28
stimme überhaupt nicht zu	50	48	48	49	48	52	55	49	54	50
KA	1	1	1	1	0	1	1	2	1	1
SUMME	100	101	99	100	99	99	100	100	101	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist										
stimme voll und ganz zu	7	6	6	6	5	6	6	14	5	9
stimme teilweise zu	17	20	16	16	19	5	15	15	21	14
stimme eher nicht zu	22	20	26	24	25	23	21	14	22	22
stimme überhaupt nicht zu	53	53	50	54	50	63	57	54	50	53
KA	1	1	2	1	0	2	1	2	1	2
SUMME	100	100	100	101	99	99	100	99	99	100
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel										
stimme voll und ganz zu	6	5	6	2	1	6	5	9	11	14
stimme teilweise zu	15	12	17	10	9	11	13	11	21	27
stimme eher nicht zu	16	12	18	15	16	14	13	28	17	24
stimme überhaupt nicht zu	62	71	58	72	74	66	68	49	50	35
KA	1	1	2	1	1	2	1	2	0	1
SUMME	100	101	101	100	101	99	100	99	99	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-%	SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
		S-%	S-%	S-%	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes										
stimme voll und ganz zu	54	48	56	56	55	60	53	46	67	55
stimme teilweise zu	26	28	23	25	26	24	29	29	20	27
stimme eher nicht zu	12	14	13	11	13	7	10	13	8	11
stimme überhaupt nicht zu	7	10	6	6	6	6	6	10	4	5
KA	1	1	2	1	0	2	1	2	0	1
SUMME	100	101	100	99	100	99	99	100	99	99
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld										
stimme voll und ganz zu	16	19	16	14	13	20	15	20	12	11
stimme teilweise zu	42	41	39	44	48	32	41	43	45	43
stimme eher nicht zu	27	24	31	25	22	34	28	25	30	28
stimme überhaupt nicht zu	15	16	13	15	16	13	15	10	13	16
KA	1	1	1	1	0	2	1	2	0	1
SUMME	101	101	100	99	99	101	100	100	100	99

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat										
stimme voll und ganz zu	14	14	13	15	12	22	12	21	14	12
stimme teilweise zu	44	41	43	44	43	47	47	40	44	44
stimme eher nicht zu	30	30	32	28	31	21	27	22	33	31
stimme überhaupt nicht zu	12	14	11	11	13	7	12	15	8	11
KA	1	1	1	1	0	2	1	2	0	1
SUMME	101	100	100	99	99	99	99	100	99	99

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Männer S-X	Frauen S-X					
BASIS (GEWICHTET)	1731	465	393	366	270	96	306	63	81	38
ja	50	50	49	63	62	66	58	30	11	8
nein, tue nichts	30	11	45	28	27	29	36	17	65	13
nein, habe keinen Partner	13	32	1	1	1	0	1	44	1	63
KA	7	6	5	8	9	5	6	6	22	13
SUMME	100	99	100	100	99	100	101	97	99	97

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFANGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	FAMILIENSTATUS										
	GESAMT										
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X Männer S-X Frauen S-X			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X	
BASIS (GEWICHTET)	869	231	193	231	168	63	176	19	9	3	
Anti-Baby-Pille	61	58	64	65	65	63	55	53	33	33	
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	50	24	21	23	14	20	68	22	67	
unterbrochener Geschlechts- verkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	4	3	4	4	3	4	11	11	0	
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	5	8	5	6	3	6	0	0	0	
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	3	1	1	0	5	3	0	0	0	
Gebärmutterpessare	5	1	5	7	5	13	6	0	22	0	
Scheidenpessare	1	1	1	1	2	0	3	5	0	0	
ZWISCHENSUMME	109	122	106	104	105	101	97	137	88	100	

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	869	231	193	231	168	63	176	19	9	3
Temperaturmethode anwenden	2	1	2	2	2	0	3	0	0	0
Scheidenspülung (Frauen- dusche)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar- machung)	4	1	4	5	3	8	6	5	11	0
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar- machung)	2	2	2	2	2	2	1	0	0	0
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	1	2	0	0	2	1	0	22	0
SUMME	118	127	117	113	112	113	108	142	121	100

INTERVIEWER-FRAGE

Wurde das Interview während der AIDS-Fragen mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während dieses Interviewteiles andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-%	SINGLES S-%	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-%	ALLEIN- ERZIEHENDE S-%	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
				Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%				
BASIS (GEWICHTET)	1731	465	393	366	270	96	306	63	81	38
Interview mit Befragtem allein durchgeführt	78	90	76	66	63	72	75	84	77	95
Ehegatte anwesend	13	0	19	26	31	10	11	0	22	0
Kinder anwesend	4	1	0	8	5	15	11	10	0	0
andere Familienangehörige anwesend	3	7	1	1	0	2	0	5	2	0
sonstige Personen anwesend	1	1	3	0	0	0	0	0	0	3
SUMME	99	99	99	101	99	99	97	99	101	98

F 136: INTERVIEWER-FRAGE

Frage 136:

Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, mit denen das Interview während der AIDS-Fragen nicht alleine durchgeführt wurde

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	362	42	90	125	99	26	69	9	19	1
ja, manchmal	32	33	40	26	27	19	28	44	37	100
ja, häufig	2	0	3	2	2	0	1	0	0	0
nein	64	64	58	66	68	62	70	56	63	100
KA	3	2	0	6	4	19	1	0	0	0
SUMME	101	99	101	100	101	100	100	100	100	200

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN ----- Gesamt S-X			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Männer S-X	Frauen S-X					
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
ja, Krebsvorsorge	24	12	28	24	14	52	36	31	31	22
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	7	7	8	9	6	9	17	17	14
ja, beides	8	4	9	7	4	17	11	9	12	9
nein	58	77	55	60	73	23	44	44	40	55
KA	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	99	100	101	99	100	101	100	100

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
ja	72	73	73	69	66	78	78	53	78	65
nein	27	25	26	30	34	19	21	47	22	34
KA	1	1	1	1	1	3	1	0	1	1
SUMME	100	99	100	100	101	100	100	100	101	100

F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:
Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	1561	401	321	258	182	76	255	46	165	96
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	76	60	71	76	59	56	50	44	34
Laufen, Wandern, Spazieren- gehen	57	44	57	59	58	63	64	50	73	67
Jogging, Trimmtrab, Kondi- tionstraining	17	33	16	14	17	7	11	2	2	3
Gymnastik, Tanzen	20	25	17	14	7	30	25	26	13	18
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	21	19	30	31	26	18	15	10	10
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	9	8	7	6	9	7	4	2	4
Gesunde Ernährung	52	44	52	48	41	68	55	63	61	63
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	39	38	37	33	47	44	43	36	52
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	21	21	23	17	14	24	19	28	21	26
Streß vermeiden	25	23	26	23	19	30	24	43	33	24
Sonstiges	4	2	4	6	4	9	4	9	4	5
SUMME	323	337	320	326	306	372	327	333	299	306

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Schmerzmittel										
regelmäßig täglich	1	1	1	0	0	0	1	3	1	2
regelmäßig, aber nicht täglich	5	5	7	2	1	4	2	1	8	11
nur zeitweise	48	40	51	44	42	51	47	56	54	59
überhaupt nicht	45	53	40	52	55	44	48	37	33	24
KA	2	1	1	2	2	1	1	2	5	3
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	99	101	99
Herz- und Kreislaufmittel										
regelmäßig täglich	7	3	6	1	1	2	5	11	21	21
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	2	2	2	3	2	9	9	14
nur zeitweise	10	5	12	4	4	3	11	14	21	20
überhaupt nicht	77	88	78	91	91	91	81	63	45	43
KA	2	1	2	2	3	1	2	2	4	3
SUMME	100	99	100	100	101	100	101	99	100	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)										
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	2	2	1	4	5
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	5	1	1	1	2	14	10	16
nur zeitweise	13	7	13	8	8	8	11	20	25	28
überhaupt nicht	79	88	80	88	87	88	84	63	56	48
KA	2	2	2	2	3	1	2	2	6	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	101	100
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)										
regelmäßig täglich	1	1	1	1	0	2	1	1	1	5
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	1	1	0	2	7	8	7
nur zeitweise	7	5	7	4	5	2	4	13	13	20
überhaupt nicht	87	92	89	92	91	95	92	77	73	65
KA	2	2	2	2	3	1	2	2	5	3
SUMME	99	101	100	100	100	100	101	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Anregungsmittel										
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	0	0	0	1	0	2	3
nur zeitweise	3	3	2	1	1	1	5	5	2	11
überhaupt nicht	93	94	95	96	96	98	93	93	89	83
KA	3	2	3	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	100	100	101
Arzneien für Magen, Leber und Galle										
regelmäßig täglich	1	1	1	1	1	0	3	1	2	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	2	2	2	2	1	8	5	8
nur zeitweise	10	8	9	9	7	14	8	8	16	13
überhaupt nicht	84	86	86	86	87	83	87	80	71	74
KA	2	2	2	2	3	1	1	3	6	3
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Verdauungs- und Abführmittel										
regelmäßig täglich	1	0	3	1	0	2	1	0	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	3	3	4	2	0	7	2	3	3	7
nur zeitweise	13	8	16	10	9	12	17	13	19	20
überhaupt nicht	81	87	76	86	88	78	80	84	72	68
KA	2	2	2	2	2	1	1	1	5	3
SUMME	100	100	101	101	99	100	101	101	100	99
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen										
regelmäßig täglich	0	0	0	1	0	2	0	1	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	1	0	3	0	2	1	1
nur zeitweise	3	3	3	1	1	1	3	10	1	5
überhaupt nicht	93	94	94	95	96	93	95	85	90	91
KA	3	2	2	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Mittel gegen Folgen von Streibbelastung										
regelmäßig täglich	0	1	0	1	0	2	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	1	0	1	1	0	0	1
nur zeitweise	3	2	3	4	4	4	5	6	1	1
überhaupt nicht	94	95	93	93	93	93	93	92	92	95
KA	3	2	3	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	101	101	99	101	100	101	101	100	100	100
Mittel gegen Konzentrations- störungen										
regelmäßig täglich	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	1	0	3	0	1	1	1
nur zeitweise	3	3	2	1	2	0	3	0	2	6
überhaupt nicht	94	94	95	95	95	96	95	95	88	89
KA	3	2	2	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	101	101	99	99	100	100	100	98	100	99

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
leichte Beruhigungsmittel										
regelmäßig täglich	1	0	0	1	0	3	0	1	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	2	1	1	0	4	1	0	3	2
nur zeitweise	9	6	10	5	5	5	9	15	12	18
überhaupt nicht	86	90	86	91	92	87	88	82	77	77
KA	3	2	2	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100
starke Beruhigungsmittel										
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
nur zeitweise	2	2	2	1	1	1	1	0	1	6
überhaupt nicht	95	95	95	97	96	98	96	98	91	90
KA	3	2	3	2	3	1	2	2	7	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS						
	S-X	SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Schlafmittel										
regelmäßig täglich	1	1	1	0	0	1	1	0	3	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	2	0	0	0	2	8	5	7
nur zeitweise	11	7	12	8	8	9	10	15	22	20
überhaupt nicht	83	88	83	89	90	88	86	75	65	69
KA	2	2	2	2	3	2	1	2	6	3
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	100	101	101
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate										
regelmäßig täglich	2	1	2	1	1	1	2	5	6	6
regelmäßig, aber nicht täglich	4	3	3	3	3	2	1	6	8	11
nur zeitweise	7	7	5	4	3	8	5	9	8	21
überhaupt nicht	84	87	87	90	91	88	91	78	72	60
KA	2	2	2	2	3	1	2	2	6	3
SUMME	99	100	99	100	101	100	101	100	100	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES S-X	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN S-X	ALLEIN- ERZIEHENDE S-X	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-X	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-X
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Allergiemittel										
regelmäßig täglich	1	3	0	1	1	0	2	0	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	3	3	1	1	0	2	1	2	3
nur zeitweise	5	7	5	3	3	2	6	7	5	9
überhaupt nicht	89	86	90	94	92	97	90	90	87	84
KA	2	2	2	2	3	1	1	2	7	3
SUMME	99	101	100	101	100	100	101	100	101	100

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt S-X	Männer S-X	Frauen S-X				
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Kein Medikament	53	64	52	69	73	56	55	34	22	23
Nur ein Medikament	17	17	19	14	12	20	19	20	16	15
2 Medikamente	16	10	19	11	8	17	11	26	34	29
3 Medikamente	6	3	5	2	1	3	5	11	17	19
4 Medikamente	3	2	3	0	0	0	4	3	3	6
5 Medikamente	1	0	1	1	0	2	1	0	5	2
6 Medikamente	1	0	0	0	0	0	0	2	2	1
Mehr als 6 Medikamente	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
KA	3	3	2	3	4	1	4	3	2	3
SUMME	100	100	101	100	98	99	100	99	101	99

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FAMILIENSTATUS								
		SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
				Gesamt	Männer	Frauen				
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Schmerzmittel	10	10	15	17	16	19	2	24	0	1
Anregungsmittel	1	1	0	1	1	1	0	0	0	2
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Beruhigungsmittel	1	1	1	1	1	3	0	0	0	0
nicht berufstätig	53	52	38	1	0	2	89	54	95	97
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	34	44	76	78	70	7	18	2	0
KA	36	37	46	80	82	76	9	22	4	1
SUMME	134	136	144	176	178	171	107	119	102	101
mindestens ein Medikament genannt	11	11	16	19	18	22	2	24	1	2
kein Medikament genannt	89	89	84	81	82	78	98	76	99	97

GESUNDHEITSMERKMALE

NACH

ALLGEMEINEN GESUNDHEITSINDIKATOREN

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ja, bei einer Stelle	6	3	3	6	7	11	6	6	6	5	7	6	2	6	12	13	3	4	5	10
ja, bei mehreren Stellen	3	1	2	2	4	5	3	3	3	2	3	2	2	2	5	4	2	2	3	4
nein	91	95	93	90	89	83	90	90	90	91	90	91	95	90	81	80	94	92	91	85
KA	1	1	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	0	2	1	2	2
SUMME	101	100	100	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	99	100	97	101	99	101	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND					PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht																					
beunruhigt sehr stark	3	3	3	2	6	5	4	4	4	2	4	9	2	3	5	26	2	1	1	9	
beunruhigt stark	14	8	12	16	14	23	15	15	14	13	15	21	9	16	26	9	5	7	14	30	
beunruhigt weniger stark	24	22	21	23	28	30	28	26	27	22	27	26	19	27	31	33	12	22	31	32	
beunruhigt kaum	29	34	32	31	22	21	29	24	26	33	25	17	30	33	20	7	28	37	34	16	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	22	25	25	20	24	15	18	25	23	22	24	20	29	17	15	24	38	25	17	10	
KA	7	7	7	8	5	6	6	6	7	8	5	6	11	4	3	0	14	7	3	3	
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	101	102	100	101	100	101	101	101	99	100	99	101	101	
gesundheitliche Probleme																					
beunruhigt sehr stark	4	2	1	3	6	14	4	7	7	1	6	19	5	2	6	20	2	3	3	8	
beunruhigt stark	16	4	5	12	26	50	18	26	24	3	29	39	10	15	30	22	7	13	16	25	
beunruhigt weniger stark	25	15	18	31	31	26	27	31	30	19	37	13	22	28	29	26	18	25	33	26	
beunruhigt kaum	29	28	35	32	27	4	30	23	27	37	20	12	28	33	24	15	33	34	25	22	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	22	44	37	18	9	4	18	10	10	35	6	11	30	18	10	15	30	21	20	17	
KA	3	6	3	4	2	1	3	2	2	5	1	2	5	2	1	0	8	3	3	1	
KA	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	1	2	1	1	1	0	1	0	1	1	
SUMME	100	100	100	101	102	100	100	100	101	100	100	98	101	99	101	98	99	99	101	100	

290

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark	
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
nicht genug Erfolg im Leben zu haben																					
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	0	0	2	2	
beunruhigt stark	5	4	4	6	6	7	6	6	6	5	6	9	3	7	9	15	1	2	6	12	
beunruhigt weniger stark	16	13	15	17	17	16	18	14	14	16	16	16	11	17	27	20	6	13	17	27	
beunruhigt kaum	29	37	27	29	28	26	29	28	28	31	27	28	26	32	31	33	19	29	37	32	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40	37	45	37	41	40	38	43	44	39	42	36	49	36	25	30	60	48	31	20	
KA	8	9	8	9	6	8	8	8	7	8	8	9	10	6	6	0	12	7	6	6	
	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	
SUMME	100	102	101	100	100	99	100	101	101	101	101	100	101	100	100	100	99	99	100	100	
Mangel an guten Freunden und Bekannten																					
beunruhigt sehr stark	1	0	1	2	2	3	2	2	2	1	2	3	1	2	2	4	0	0	1	4	
beunruhigt stark	4	2	2	4	6	9	5	5	6	3	5	15	3	4	7	17	1	2	3	11	
beunruhigt weniger stark	13	8	10	11	16	19	13	14	15	10	16	15	8	14	21	9	4	10	14	22	
beunruhigt kaum	26	25	21	31	28	17	27	27	25	26	26	25	21	30	32	13	17	24	35	31	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46	54	54	44	41	41	45	44	44	50	43	35	55	43	31	48	61	55	42	27	
KA	8	10	11	8	7	11	8	7	7	9	8	7	11	6	7	9	16	9	5	4	
	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	
SUMME	99	100	99	101	101	101	100	100	100	99	101	101	100	100	101	100	100	100	101	100	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben																				
beunruhigt sehr stark	2	1	0	2	2	3	2	2	2	1	2	2	1	2	2	0	0	0	2	4
beunruhigt stark	5	3	3	4	8	17	6	8	8	3	7	16	4	5	7	13	1	2	3	15
beunruhigt weniger stark	10	6	7	11	12	17	12	12	12	8	12	17	8	11	13	4	4	4	13	19
beunruhigt kaum	23	21	22	24	26	19	26	22	23	21	26	22	21	25	24	35	11	23	32	28
beunruhigt überhaupt nicht	49	57	57	49	42	39	45	47	45	56	44	33	52	49	45	39	65	59	43	30
kommt nicht vor	10	12	11	10	9	5	9	7	9	11	8	8	13	7	8	4	18	11	7	3
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1
SUMME	100	101	100	101	100	101	100	99	100	100	100	99	100	100	100	95	100	99	101	100
Erziehung und Ausbildung der Kinder																				
beunruhigt sehr stark	2	0	2	1	4	3	3	3	4	1	4	2	1	2	6	7	2	2	1	4
beunruhigt stark	6	6	5	4	9	9	6	8	7	5	8	7	4	6	13	15	4	7	6	8
beunruhigt weniger stark	10	7	10	13	9	9	12	9	10	11	11	7	7	12	15	9	8	12	12	10
beunruhigt kaum	15	16	18	14	15	13	16	14	13	16	16	10	13	18	18	9	17	15	17	13
beunruhigt überhaupt nicht	26	30	28	25	26	21	22	28	28	26	26	27	32	25	16	17	34	25	21	24
kommt nicht vor	39	39	36	42	36	44	40	37	38	41	35	44	43	37	31	41	36	38	42	40
KA	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	2	1	1	1	0	1	0	1	1
SUMME	99	99	100	100	100	100	99	100	101	101	101	99	101	101	100	98	102	99	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Probleme mit dem Älterwerden																				
beunruhigt sehr stark	2	1	0	1	4	7	3	4	4	1	3	11	2	2	3	4	0	1	1	6
beunruhigt stark	10	4	3	10	15	21	11	15	14	4	16	23	8	10	15	15	5	6	11	18
beunruhigt weniger stark	19	10	14	20	26	19	20	25	23	14	26	16	18	20	19	17	11	20	24	21
beunruhigt kaum	27	24	29	27	27	28	26	28	26	27	28	20	25	28	30	22	26	31	28	23
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32	49	41	31	22	21	30	23	26	41	22	22	35	32	25	33	41	34	28	26
KA	9	12	12	11	4	5	9	5	5	12	5	7	11	8	8	7	16	7	8	6
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1
SUMME	100	101	99	101	99	102	99	101	99	99	101	100	100	101	101	98	100	99	101	101
finanzielle Probleme																				
beunruhigt sehr stark	3	2	2	3	5	4	4	3	3	2	3	9	2	3	5	17	1	1	3	7
beunruhigt stark	10	8	10	9	12	16	11	11	12	10	10	13	6	12	18	9	4	6	7	23
beunruhigt weniger stark	20	17	21	20	19	26	22	19	18	20	19	23	18	22	21	13	14	17	24	26
beunruhigt kaum	29	30	28	32	27	23	30	28	28	29	31	20	28	32	26	24	23	32	37	25
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	32	36	32	30	32	26	27	34	34	32	31	31	37	27	25	35	47	39	24	16
KA	6	7	6	7	4	3	5	5	5	7	4	3	8	4	3	0	11	5	5	2
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1
SUMME	101	101	99	102	100	99	99	101	101	100	99	100	100	101	99	98	101	100	101	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITSZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein																				
beunruhigt sehr stark	2	2	1	2	3	5	2	4	3	1	4	4	1	2	5	7	1	1	2	5
beunruhigt stark	12	9	6	9	17	21	12	14	14	7	17	18	8	9	27	13	3	5	13	24
beunruhigt weniger stark	23	13	19	25	27	32	27	25	26	19	27	27	17	27	27	30	12	20	29	31
beunruhigt kaum	28	30	31	29	25	17	29	24	25	32	24	20	27	31	23	33	22	34	31	24
beunruhigt überhaupt nicht	29	38	35	25	24	21	24	28	26	33	24	24	36	26	15	17	48	33	20	14
kommt nicht vor	6	7	7	9	4	2	6	5	5	8	5	5	9	5	2	0	13	6	4	2
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	2	1	0	1	1
SUMME	101	100	99	100	101	99	100	101	100	100	102	99	99	101	100	102	100	99	100	101
Schwierigkeiten in der Liebe																				
beunruhigt sehr stark	1	0	0	1	2	3	1	2	1	1	1	4	0	1	2	11	0	1	1	3
beunruhigt stark	4	2	1	4	6	8	4	5	5	3	5	6	1	4	10	7	0	2	4	9
beunruhigt weniger stark	13	10	12	12	15	13	14	12	13	11	15	10	8	13	21	20	4	11	18	17
beunruhigt kaum	25	15	32	27	24	20	28	23	24	27	24	17	23	29	23	15	15	30	29	26
beunruhigt überhaupt nicht	41	58	40	39	38	32	35	40	39	43	38	40	47	39	30	43	58	44	34	28
kommt nicht vor	15	13	14	16	16	23	16	19	18	14	17	20	20	13	11	0	22	12	12	16
KA	1	2	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	102	100	98	102	101	100	101	98	100	100	98	96	100	101	99	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND					PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie																					
beunruhigt sehr stark	1	0	1	0	3	3	2	3	2	0	2	4	0	1	3	15	0	0	1	3	
beunruhigt stark	5	2	3	5	6	10	5	6	5	3	7	6	1	4	16	0	2	5	3	10	
beunruhigt weniger stark	12	4	7	13	18	19	15	16	14	9	16	14	5	17	21	9	3	13	13	19	
beunruhigt kaum	26	22	28	27	26	19	27	24	24	25	27	24	25	29	22	28	14	25	37	29	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	44	59	47	43	36	36	40	39	42	49	37	38	53	39	30	37	63	48	35	28	
KA	12	11	13	11	11	13	11	11	12	12	11	12	15	10	7	11	18	9	10	10	
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	
SUMME	101	99	99	100	101	101	100	100	100	99	101	99	100	101	100	100	101	101	100	100	
fehlende Harmonie in der Familie																					
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	2	3	1	2	1	1	2	2	1	1	4	4	0	0	0	4	
beunruhigt stark	5	3	4	2	7	11	5	6	6	3	6	9	1	5	11	13	2	3	4	9	
beunruhigt weniger stark	11	4	6	11	15	23	15	14	12	8	14	18	6	12	21	22	2	7	15	20	
beunruhigt kaum	24	18	27	27	24	17	27	20	23	24	25	20	20	30	23	24	12	24	34	27	
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	47	62	50	48	41	32	40	46	45	52	41	42	57	43	33	33	66	55	38	30	
KA	11	12	11	11	11	12	11	11	12	12	11	9	15	9	7	2	17	11	8	9	
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	
SUMME	100	101	99	101	101	99	99	100	100	101	100	101	101	101	100	98	100	101	100	100	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Probleme aufgrund der Wohnsituation																				
beunruhigt sehr stark	2	2	2	2	3	3	3	2	2	3	2	4	2	2	5	7	2	1	3	4
beunruhigt stark	5	3	4	6	7	7	7	5	6	6	5	3	3	7	7	20	3	4	5	9
beunruhigt weniger stark	9	6	6	10	13	11	12	10	10	9	8	17	6	12	13	7	3	7	11	16
beunruhigt kaum	17	14	20	18	14	12	18	16	15	18	15	16	15	17	20	4	10	14	22	22
beunruhigt überhaupt nicht	54	63	60	49	52	46	48	54	53	52	56	52	60	51	42	59	63	61	50	41
kommt nicht vor	12	12	7	14	11	21	12	12	13	12	13	7	13	11	11	0	17	12	9	8
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
SUMME	100	101	99	100	101	101	100	100	100	101	100	100	100	101	99	97	99	100	101	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND					PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	11	15	18	20	28	18	18	18	14	19	30	11	18	31	35	7	8	15	39	
gesundheitliche Probleme	20	6	6	14	32	64	22	33	31	4	34	59	15	17	35	39	9	16	19	33	
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	5	5	7	7	9	7	7	7	6	7	10	3	8	10	17	2	2	8	14	
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	2	3	5	8	13	7	8	8	4	6	17	4	6	8	20	1	2	3	15	
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	4	3	5	10	19	8	11	10	4	9	18	6	7	10	15	1	2	5	19	
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	6	6	6	14	13	9	11	11	6	12	9	5	8	19	22	5	9	7	12	
Probleme mit dem Älterwerden	12	4	3	11	20	27	14	19	18	4	19	33	10	12	17	20	5	7	12	23	
finanzielle Probleme	13	9	12	11	17	20	15	14	15	12	14	22	8	15	23	26	5	6	11	30	
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	10	7	11	20	27	14	18	18	8	21	23	9	11	31	17	4	7	15	29	
ZWISCHENSUMME	105	57	60	88	148	220	114	139	136	62	141	221	71	102	184	211	39	59	95	214	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT					
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Schwierigkeiten in der Liebe	5	2	2	5	7	11	6	7	6	4	6	10	2	5	12	17	0	2	5	12
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	2	4	6	9	13	7	9	7	4	9	10	2	5	19	15	2	5	4	13
fehlende Harmonie in der Familie	6	3	5	3	9	14	6	8	7	4	8	10	2	6	15	17	2	3	5	13
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	5	6	8	10	10	10	8	8	9	7	7	5	9	12	28	6	5	8	13
SUMME	130	69	77	110	183	268	143	171	164	83	171	258	82	127	242	288	49	74	117	265

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Gesundheitszustand:																				
1 sehr schlecht	1	1	1	0	1	7	1	2	1	0	0	13	1	1	1	7	1	1	1	2
2	7	3	4	4	10	19	7	11	9	0	0	87	5	7	10	22	5	4	4	12
3	17	7	4	12	29	45	17	28	27	0	44	0	13	17	27	26	8	14	20	25
4	21	8	14	23	32	20	25	27	28	0	56	0	15	25	31	17	16	22	25	22
5	32	31	43	38	22	9	30	24	25	59	0	0	34	35	21	22	37	37	32	21
6 sehr gut	22	49	33	21	6	1	18	7	9	41	0	0	32	16	10	7	33	21	18	17
KA	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	100	100	99	99	100	101	98	99	99	100	100	100	100	101	100	101	100	99	100	100

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
sehr stark	2	1	2	1	3	6	2	3	4	1	2	8	0	0	0	100	1	2	2	4
stark	17	9	10	17	24	31	19	23	20	10	26	26	0	0	100	0	10	13	17	29
weniger stark	35	28	33	34	40	34	38	35	37	33	38	33	0	100	0	0	26	36	43	35
kaum	31	40	36	31	23	20	29	25	28	40	19	23	67	0	0	0	41	34	24	22
überhaupt nicht	15	20	18	16	10	9	12	14	11	16	14	10	32	0	0	0	21	14	14	10
KA	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100	100	99	100	99	100	100	100	99	100	100	101

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	0	3	10	16	28	13	14	12	8	12	11	7	11	15	24	8	7	8	15	
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	0	4	13	23	43	15	22	20	9	20	21	12	14	20	17	10	11	17	19	
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	0	1	4	9	26	6	9	9	2	10	10	4	5	12	13	3	6	3	10	
Leberbeschwerden	3	0	0	1	5	14	3	5	5	1	3	13	2	2	6	11	2	1	3	6	
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	0	0	1	8	20	5	8	7	1	7	13	2	6	6	0	1	3	4	8	
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	0	14	26	27	37	26	22	21	22	20	20	18	21	27	28	19	20	22	23	
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	0	37	45	53	59	83	42	44	38	43	37	36	45	42	35	33	41	45	41	
Bronchitis	8	0	1	4	13	33	16	12	11	4	11	14	5	10	10	17	4	7	8	11	
Asthma	3	0	1	1	5	12	6	4	4	1	4	9	2	3	5	2	2	3	1	5	
Staublunge	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	109	0	61	105	160	273	174	138	133	86	130	149	88	117	143	149	82	99	111	138	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN						INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
hartnäckiger Husten	11	0	1	9	19	35	22	16	15	7	14	21	8	13	13	13	5	9	12	16	
Nierenbeschwerden	3	0	1	2	4	12	3	5	4	2	4	6	2	2	4	4	3	1	2	4	
Blasenentzündung/Harnröhren- entzündung	4	0	0	4	7	17	5	7	6	2	7	7	2	5	6	13	2	4	5	6	
Unterleibsbeschwerden	7	0	2	6	13	22	9	11	9	6	10	6	4	9	12	11	2	6	9	12	
Allergien	8	0	5	7	13	21	10	7	9	8	9	10	7	9	9	15	6	9	9	8	
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	0	1	5	9	23	7	8	9	4	8	9	4	7	7	20	4	6	6	7	
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	0	0	8	21	56	13	22	31	4	22	25	12	14	12	13	8	13	11	17	
Bandscheibenbeschwerden	13	0	2	8	25	51	15	22	33	5	22	29	10	13	19	33	8	13	13	18	
Gelenkschäden	10	0	0	4	20	46	11	19	25	3	17	24	8	11	12	20	6	9	8	16	
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	0	10	20	44	60	28	36	62	19	32	31	20	27	31	54	19	27	24	28	
ZWISCHENSUMME	99	0	22	73	175	343	123	153	203	60	145	168	77	110	125	196	63	97	99	132	

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Herzbeschwerden	9	0	0	7	18	31	9	26	15	3	16	20	9	9	13	4	6	7	11	14
Kreislaufbeschwerden	20	0	5	14	37	66	23	56	31	10	29	44	16	19	31	30	13	17	20	31
zu hoher Blutdruck	12	0	3	6	24	46	14	35	19	5	21	25	11	12	18	13	11	9	11	19
Schwerhörigkeit	3	0	1	2	5	15	4	5	4	1	5	9	3	3	4	0	1	2	4	5
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Sehenscheidenentzündungen	2	0	0	2	3	3	2	2	2	1	2	4	1	1	3	7	2	1	2	2
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	0	0	1	2	18	3	6	4	0	4	7	2	2	2	0	1	1	2	3
Hämorrhoiden	5	0	0	5	8	13	5	13	7	3	6	9	4	3	8	20	3	4	3	8
Krampfadern	7	0	1	5	12	31	8	20	12	4	10	13	6	8	10	4	3	9	7	9
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	0	1	1	5	14	3	6	4	0	5	9	2	3	3	0	2	3	2	3
ZWISCHENSUMME	63	0	11	43	115	239	71	169	98	27	99	141	54	60	93	78	42	53	62	95

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN						INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- besch. S-%	Ske- lett/ Mus- keln S-%	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankun- gen, Gicht)	3	0	0	2	4	16	3	5	5	1	4	6	2	3	4	0	3	2	1	4	
Nervenbeschwerden	3	0	0	2	6	17	4	7	5	1	6	9	2	3	8	13	1	3	2	8	
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	0	1	3	11	31	9	10	11	3	10	18	5	6	11	7	3	5	4	12	
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	0	2	10	24	47	18	20	23	8	19	18	11	16	14	26	9	14	15	16	
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	2	0	1	2	3	9	3	3	3	2	3	4	2	3	2	2	2	3	3	2	
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Augenkrankheiten	4	0	0	3	7	14	5	6	5	2	6	6	3	3	6	9	1	4	4	5	
Ohrenkrankheiten	2	0	0	2	2	11	3	3	3	1	3	4	2	2	3	0	1	2	2	3	
Krebserkrankung	1	0	0	0	1	5	1	1	1	0	1	2	0	0	2	0	0	0	0	1	
SUMME	305	0	98	245	508	1005	414	515	490	191	426	525	246	323	411	480	207	282	303	416	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Haben Sie Kopfschmerzen?																					
fast täglich	1	0	0	0	1	6	1	1	1	0	1	4	0	1	2	4	0	1	1	2	
alle paar Tage	8	2	2	5	14	23	10	15	12	5	10	17	3	8	16	20	2	5	8	15	
alle paar Wochen	27	10	14	29	43	32	32	36	37	21	35	31	24	29	33	28	20	27	31	32	
alle paar Monate	38	32	50	42	32	28	38	33	34	41	36	32	40	40	31	35	39	44	43	27	
nie/KA	26	56	34	24	10	11	19	15	16	33	17	17	32	23	17	13	39	22	17	24	
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101	99	101	99	100	100	99	100	100	
Ermüden Sie schnell?																					
fast täglich	5	1	1	3	9	21	6	9	9	1	9	15	2	4	12	11	1	3	3	12	
alle paar Tage	12	4	4	7	25	28	16	21	19	6	19	25	9	11	21	26	5	8	15	22	
alle paar Wochen	18	7	11	21	22	26	19	22	22	14	23	19	13	21	22	15	8	16	25	22	
alle paar Monate	21	19	19	29	18	13	23	19	20	23	20	18	22	24	16	13	17	25	27	17	
nie/KA	44	70	65	41	26	12	36	29	30	57	29	24	53	40	29	33	70	48	30	27	
SUMME	100	101	100	101	100	100	100	100	100	101	100	101	99	100	100	98	101	100	100	100	
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?																					
fast täglich	3	1	1	1	5	13	3	6	5	1	5	8	2	2	7	11	1	1	2	7	
alle paar Tage	9	3	2	5	16	25	10	15	13	5	13	17	4	9	17	24	3	7	8	16	
alle paar Wochen	18	9	12	21	23	24	21	23	22	15	22	25	14	21	24	20	9	15	25	25	
alle paar Monate	21	14	21	22	24	20	23	24	22	20	24	19	21	23	18	13	14	26	27	18	
nie/KA	49	72	64	51	31	17	43	32	39	60	37	32	59	45	33	33	73	50	38	34	
SUMME	100	99	100	100	99	99	100	100	101	101	101	101	100	100	99	101	100	99	100	100	



F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Haben Sie einen empfindlichen Magen?																					
fast täglich	2	0	1	1	3	8	2	4	3	1	3	7	1	1	6	2	1	2	1	4	
alle paar Tage	6	2	1	4	10	15	6	9	9	3	8	12	4	5	11	13	2	4	5	10	
alle paar Wochen	11	4	7	10	16	21	13	15	13	9	14	12	9	10	18	20	4	8	13	19	
alle paar Monate	20	11	16	24	24	21	24	21	23	18	23	21	16	27	19	20	18	21	24	19	
nie/KA	61	83	74	61	47	35	55	51	52	69	52	47	70	57	46	46	75	64	57	48	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	101	100	99	100	100	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?																					
fast täglich	3	1	0	1	5	9	2	6	4	0	5	7	2	2	5	4	1	2	2	5	
alle paar Tage	6	0	1	3	11	24	7	13	10	2	10	16	5	4	11	11	1	4	5	13	
alle paar Wochen	9	2	3	7	15	22	10	16	11	4	13	17	6	10	12	9	4	5	11	14	
alle paar Monate	13	5	10	14	19	15	16	18	17	10	18	13	10	16	17	24	6	12	19	17	
nie/KA	70	93	86	75	51	30	64	48	57	84	55	47	77	68	55	50	87	77	63	51	
SUMME	101	101	100	100	101	100	99	101	99	100	101	100	100	100	100	98	99	100	100	100	
Verspüren Sie Schwindelgefühle?																					
fast täglich	2	1	0	0	3	9	2	4	3	0	2	9	1	1	3	9	0	1	0	4	
alle paar Tage	5	1	1	2	10	19	6	11	8	2	7	13	4	6	8	4	2	3	6	9	
alle paar Wochen	10	1	4	9	16	30	11	20	14	6	14	20	7	10	17	13	4	8	10	18	
alle paar Monate	16	4	10	19	23	19	21	23	20	12	22	13	13	18	20	20	9	13	22	21	
nie/KA	67	94	85	70	48	24	60	42	55	79	55	45	75	66	52	54	86	74	61	48	
SUMME	100	101	100	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100	101	100	100	101	99	99	100	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u. mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Sind Sie nervös?																					
fast täglich	4	2	0	3	8	13	5	8	7	2	6	10	2	4	8	33	1	3	3	10	
alle paar Tage	8	3	4	8	13	17	10	12	11	6	11	10	5	9	16	13	4	6	9	14	
alle paar Wochen	18	10	13	19	23	28	21	20	21	16	22	17	12	23	26	17	9	18	24	23	
alle paar Monate	24	19	27	23	25	22	25	26	24	23	24	26	23	26	23	20	20	27	27	21	
nie/KA	45	66	55	48	30	21	40	34	37	53	36	37	59	38	26	15	66	46	36	32	
SUMME	99	100	99	101	99	101	101	100	100	100	99	100	101	100	99	98	100	100	99	100	
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?																					
fast täglich	1	1	0	1	2	5	1	3	2	1	1	4	1	1	2	7	1	1	1	2	
alle paar Tage	4	0	1	2	7	15	3	8	7	1	6	11	3	3	8	9	1	2	3	9	
alle paar Wochen	7	0	2	6	13	13	7	12	10	4	9	14	4	6	11	28	1	4	7	14	
alle paar Monate	13	6	9	15	17	16	15	16	14	11	16	13	11	14	18	11	6	11	19	17	
nie/KA	75	93	88	76	62	52	72	62	67	83	67	57	82	76	61	46	90	82	71	58	
SUMME	100	100	100	100	101	101	98	101	100	100	99	99	101	100	100	101	99	100	101	100	
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?																					
fast täglich	1	0	0	0	3	5	1	3	2	0	2	4	1	1	3	4	1	1	1	2	
alle paar Tage	4	0	0	2	7	21	5	11	7	1	8	10	3	4	7	7	1	1	5	9	
alle paar Wochen	7	0	2	5	14	11	7	14	10	2	12	10	4	6	13	9	3	4	6	13	
alle paar Monate	12	4	5	10	18	32	14	21	17	7	18	20	10	13	16	20	7	10	13	17	
nie/KA	76	96	93	83	58	30	73	52	64	90	61	55	82	77	61	61	88	82	74	60	
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	101	100	100	101	99	100	101	100	101	100	98	99	101	

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

308

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Haben Sie Sodbrennen?																				
fast täglich	1	0	0	0	1	2	1	1	1	0	1	2	0	0	1	2	0	0	0	1
alle paar Tage	3	1	1	3	4	8	3	4	5	2	4	1	2	3	3	9	1	2	4	3
alle paar Wochen	10	4	8	10	12	15	11	11	11	6	14	13	8	9	13	20	5	8	10	15
alle paar Monate	19	13	16	19	22	23	20	21	21	17	21	18	16	22	20	11	15	19	21	19
nie/KA	69	82	75	69	61	53	67	63	62	75	60	65	73	66	63	57	79	70	66	61
SUMME	102	100	100	101	100	101	102	100	100	100	100	99	99	100	100	99	100	99	101	99
Haben Sie Konzentrationsstörungen?																				
fast täglich	2	0	0	1	4	9	2	3	4	1	3	9	1	2	3	15	0	2	0	5
alle paar Tage	5	2	3	4	8	15	7	9	9	3	8	10	4	5	7	22	1	2	5	13
alle paar Wochen	11	4	7	11	16	20	14	13	14	9	15	12	7	13	21	4	4	7	16	19
alle paar Monate	18	10	16	22	19	15	19	19	19	18	19	13	16	20	17	22	9	21	24	17
nie/KA	64	84	73	62	53	40	57	56	54	71	55	56	72	60	51	37	86	67	55	46
SUMME	100	100	99	100	100	99	99	100	100	102	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/Durchschlafschwierigkeiten)?																				
fast täglich	4	1	1	2	6	18	4	7	7	2	5	17	3	2	7	24	1	2	2	10
alle paar Tage	7	0	3	5	11	17	8	10	10	3	12	9	4	6	14	13	2	5	7	11
alle paar Wochen	14	2	6	13	22	31	17	22	19	9	20	16	12	14	19	17	5	11	18	21
alle paar Monate	17	8	16	19	22	12	18	19	20	17	18	13	15	21	18	4	13	16	22	19
nie/KA	59	88	73	61	39	23	52	41	45	69	46	45	66	58	42	41	79	66	51	38
SUMME	101	99	99	100	100	101	99	99	101	100	101	100	100	101	100	99	100	100	100	99

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u. mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Ist Ihnen übel?																				
fast täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
alle paar Tage	2	0	0	1	3	8	2	3	2	1	2	6	1	2	4	2	0	0	1	5
alle paar Wochen	6	2	3	5	10	17	7	10	8	4	8	15	5	6	10	13	2	5	4	13
alle paar Monate	21	9	14	23	27	30	27	23	24	19	23	21	18	24	22	35	11	20	28	25
nie/KA	71	89	82	71	61	43	63	64	66	76	67	59	77	69	63	50	88	74	67	56
SUMME	100	100	99	100	101	99	99	100	101	100	100	101	101	101	100	100	101	99	100	100
Fuhlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer- schlagen?																				
fast täglich	3	1	0	1	5	10	3	4	5	1	4	12	1	2	6	17	0	2	0	7
alle paar Tage	5	0	1	3	8	26	7	11	9	2	7	19	4	5	9	4	1	2	5	12
alle paar Wochen	18	5	10	18	29	28	23	25	23	14	25	15	14	19	27	26	6	14	23	29
alle paar Monate	22	15	21	26	24	20	24	23	25	21	25	20	21	24	22	20	12	28	32	19
nie/KA	52	79	69	52	33	17	44	37	37	63	39	34	60	50	35	28	80	53	40	33
SUMME	100	100	101	100	99	101	101	100	99	101	100	100	100	100	99	95	99	99	100	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?																				
fast täglich	2	0	0	1	4	13	3	5	3	0	4	10	1	2	6	2	1	2	1	5
alle paar Tage	4	0	1	2	7	17	5	8	7	1	7	10	3	4	5	11	0	2	6	8
alle paar Wochen	6	1	1	3	12	15	7	10	9	1	10	15	3	6	10	2	2	4	6	10
alle paar Monate	10	2	5	11	16	13	12	15	14	7	15	11	8	12	11	13	6	8	13	14
nie/KA	78	97	93	83	62	42	74	62	67	91	65	55	84	76	69	70	91	84	75	63
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	100	100	100	101	101	99	100	101	98	100	100	101	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig																					
1 stimme voll und ganz zu	3	1	1	3	5	8	4	5	5	2	4	9	2	3	5	15	1	1	2	9	
2	5	2	3	4	8	18	6	8	8	3	8	9	3	4	14	7	0	2	4	14	
3	9	4	3	8	14	16	11	11	10	6	12	14	6	9	14	20	2	6	8	19	
4	8	4	8	7	10	9	8	9	10	6	10	7	5	10	9	9	2	4	15	11	
5	13	9	11	14	14	10	14	14	13	11	14	20	11	13	14	13	5	12	18	16	
6	23	22	29	24	22	15	25	20	21	26	21	17	21	28	21	20	21	31	29	14	
7 stimme überhaupt nicht zu	36	41	43	39	28	24	33	32	34	43	29	21	46	32	20	13	69	44	25	7	
KA	3	18	2	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	101	100	99	101	100	101	99	101	101	100	98	98	100	99	99	100	100	101	100	
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden																					
1 stimme voll und ganz zu	3	1	1	4	3	5	3	3	4	2	3	5	2	3	3	11	1	1	0	8	
2	5	3	2	4	7	12	6	5	5	3	6	8	2	4	11	15	0	1	3	13	
3	10	6	6	9	14	20	12	13	13	6	14	13	6	10	19	15	1	4	11	23	
4	12	7	10	12	15	13	14	13	12	10	14	16	9	14	14	17	4	7	19	19	
5	12	9	12	15	11	11	13	11	12	12	12	16	12	12	13	4	7	13	19	10	
6	19	17	20	21	17	15	20	20	18	21	17	15	17	24	13	15	16	26	22	12	
7 stimme überhaupt nicht zu	37	40	47	36	34	23	33	35	36	42	32	27	47	32	24	20	70	48	25	5	
KA	3	17	2	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	101	100	100	101	101	99	101	100	100	100	100	101	99	100	99	99	99	100	99	100	



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe																					
1 stimme voll und ganz zu	3	2	2	2	5	7	4	5	5	1	5	8	3	3	5	9	2	2	3	6	
2	6	1	4	6	9	10	6	7	6	3	9	9	5	6	6	13	2	3	9	10	
3	11	9	8	10	14	19	13	13	13	8	15	10	11	8	17	15	6	8	10	20	
4	16	13	15	17	14	25	17	17	16	14	16	23	14	18	16	15	11	12	18	22	
5	17	13	23	16	18	10	17	17	16	16	18	18	14	21	17	4	11	19	24	14	
6	19	19	20	21	18	11	18	17	20	21	18	13	18	20	21	20	17	26	20	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	25	26	28	27	21	19	25	23	24	31	17	17	31	22	16	20	52	28	15	4	
KA	3	18	2	0	0	1	0	1	0	4	2	2	5	1	2	2	0	0	0	11	
SUMME	100	101	102	99	99	102	100	100	100	98	100	100	101	99	100	98	101	98	99	100	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen																					
1 stimme voll und ganz zu	21	25	23	20	19	19	21	20	20	25	16	13	24	19	15	26	40	22	14	8	
2	26	25	29	28	23	17	26	22	24	30	21	18	25	27	23	33	27	32	28	16	
3	20	15	18	22	22	21	22	20	23	17	24	24	18	24	17	15	12	21	26	22	
4	15	11	13	15	18	13	15	18	15	13	17	15	15	13	19	9	11	11	19	19	
5	8	4	6	8	10	17	8	9	9	5	12	15	7	7	13	4	3	7	7	15	
6	5	3	4	4	6	7	3	6	6	4	5	8	4	4	7	11	2	5	6	5	
7 stimme überhaupt nicht zu	3	1	4	2	3	7	4	4	3	3	3	4	3	2	4	0	4	2	1	4	
KA	3	17	2	0	0	0	0	0	0	4	1	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	101	101	99	99	101	101	99	99	100	101	99	98	100	97	100	100	99	100	101	99	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

312

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos																					
1 stimme voll und ganz zu	3	3	1	2	5	11	4	5	5	2	4	13	2	3	6	20	2	1	2	9	
2	6	4	3	6	8	15	6	9	8	4	9	7	5	5	11	7	1	3	5	15	
3	11	4	6	12	13	20	13	13	13	8	14	16	10	9	15	9	2	7	12	21	
4	16	12	11	16	21	15	15	21	16	14	18	18	13	17	19	15	6	12	21	23	
5	17	12	19	17	20	13	19	17	18	16	19	17	15	21	15	20	12	23	23	12	
6	22	22	29	23	18	11	22	17	21	25	19	15	21	25	18	15	24	30	26	8	
7 stimme überhaupt nicht zu	23	26	29	25	16	15	21	19	20	29	16	12	30	18	14	15	54	25	10	2	
KA	3	17	2	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	101	100	100	101	101	100	100	101	101	102	101	99	100	99	100	103	101	101	99	100	
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab																					
1 stimme voll und ganz zu	27	33	27	27	24	21	27	23	27	32	20	21	31	24	19	41	45	29	20	13	
2	23	21	28	24	22	22	26	22	23	27	20	18	20	29	19	28	23	27	26	19	
3	18	13	20	21	18	16	19	18	18	16	22	18	18	18	22	7	11	18	23	22	
4	11	9	10	11	13	14	12	11	11	9	15	9	10	12	12	7	7	8	16	14	
5	9	2	8	7	14	11	9	13	11	6	10	18	8	7	14	9	4	9	10	12	
6	5	3	2	7	6	12	5	8	6	3	7	11	4	5	9	2	5	4	5	7	
7 stimme überhaupt nicht zu	4	2	4	4	3	4	3	5	3	3	4	5	4	3	3	2	6	4	2	2	
KA	3	18	2	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	101	101	101	100	100	101	100	99	100	100	101	99	99	100	98	101	99	102	99	

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern																					
1 stimme voll und ganz zu	5	4	2	3	7	8	4	7	6	3	6	9	4	3	7	11	2	3	3	9	
2	10	5	8	8	13	21	11	12	12	7	13	10	9	10	11	11	5	8	12	14	
3	15	6	13	15	19	26	18	19	19	13	18	23	14	15	18	17	6	12	19	24	
4	21	18	20	23	23	14	21	21	21	21	22	18	19	21	26	22	16	22	25	22	
5	16	19	20	17	13	7	16	14	13	17	15	18	16	17	14	9	17	20	17	10	
6	16	15	19	16	14	14	16	15	16	19	12	11	15	18	13	13	19	20	16	8	
7 stimme überhaupt nicht zu	14	16	15	17	12	10	13	13	14	18	11	8	18	13	9	13	34	15	6	3	
KA	3	18	2	0	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	101	99	99	101	100	99	101	101	102	99	98	99	98	100	98	99	100	98	100	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Ich muß mich sehr dazu anstrengen, etwas zu tun																					
fast immer	1	0	1	1	3	1	1	2	2	0	2	6	1	1	3	9	0	0	0	4	
sehr oft	4	3	3	3	5	9	4	4	5	3	4	8	3	3	9	11	0	0	3	12	
oft	11	6	7	11	14	18	13	14	12	9	11	18	8	11	16	13	1	5	11	26	
gelegentlich	25	18	22	25	28	34	27	27	29	22	29	25	20	30	29	15	5	26	39	32	
selten	16	12	15	20	16	14	17	19	17	15	19	13	16	18	13	15	10	23	24	10	
sehr selten	25	27	31	26	23	15	24	20	23	30	21	15	29	24	19	28	42	36	18	5	
nie	15	18	20	14	10	10	12	14	12	16	12	14	19	12	9	4	43	10	4	2	
KA	3	17	1	1	0	0	0	1	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	11	
SUMME	100	101	100	101	99	101	98	101	100	99	100	100	100	100	100	97	101	100	99	102	
Vieles erscheint mir so sinnlos																					
fast immer	1	1	0	1	2	3	1	2	2	1	1	4	1	1	2	11	0	0	1	4	
sehr oft	3	0	2	2	3	13	4	5	4	2	4	7	2	2	5	4	0	0	1	9	
oft	7	3	4	7	11	13	9	11	8	4	11	12	6	6	13	9	0	2	5	21	
gelegentlich	15	10	11	13	21	22	17	17	18	11	19	20	11	15	25	20	1	9	17	32	
selten	18	17	17	20	17	12	18	16	18	18	18	16	15	23	15	9	2	19	35	17	
sehr selten	28	27	29	31	27	21	29	27	27	30	27	22	29	30	22	35	26	48	35	5	
nie	25	26	35	25	18	17	22	22	22	30	18	20	32	20	16	11	70	21	7	1	
KA	3	17	1	1	1	0	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	101	99	100	100	101	100	101	99	100	100	102	100	99	100	101	99	99	101	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin																					
fast immer	1	0	0	1	1	4	1	2	1	1	1	1	0	1	2	2	0	0	0	3	
sehr oft	2	1	0	0	3	7	2	3	3	0	3	6	1	1	5	4	0	0	0	6	
oft	4	1	2	4	8	8	6	6	6	2	6	10	4	3	6	13	0	0	3	14	
gelegentlich	8	5	6	7	10	19	9	11	11	6	11	16	5	9	14	15	0	1	9	22	
selten	13	5	13	12	17	19	16	16	16	12	15	17	11	15	17	7	0	7	23	24	
sehr selten	23	16	26	24	24	15	25	19	21	23	23	21	21	26	22	15	6	31	40	15	
nie	46	54	52	50	37	28	40	41	42	53	39	29	54	43	33	41	94	60	24	5	
KA	3	17	1	1	0	0	0	1	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	11	
SUMME	100	99	100	99	100	100	99	99	100	101	100	101	100	99	101	99	100	99	99	100	
Mich bedrücken Schuldgefühle																					
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
sehr oft	1	0	0	1	1	5	1	1	1	0	1	5	0	0	2	4	0	0	0	2	
oft	2	1	2	1	4	5	2	4	4	1	4	6	1	2	7	7	0	0	1	8	
gelegentlich	6	2	5	6	7	13	8	8	8	4	8	11	4	7	9	15	0	2	3	19	
selten	12	9	9	12	15	19	14	14	14	10	15	15	8	14	19	7	0	6	13	28	
sehr selten	24	17	23	24	27	25	26	25	22	24	23	26	19	30	23	35	9	25	44	22	
nie	52	54	60	55	45	34	48	47	50	57	48	37	64	45	37	30	91	67	39	11	
KA	3	16	1	1	0	1	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	99	100	100	99	102	99	100	99	100	101	101	100	100	99	100	100	100	100	100	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

316

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Ich habe traurige Stimmungen																					
fast immer	1	0	0	0	1	2	1	1	1	0	1	4	0	0	1	4	0	0	0	2	
sehr oft	3	0	0	2	4	13	3	5	4	1	4	7	1	3	6	4	0	0	0	9	
oft	6	4	2	4	12	11	7	9	9	3	9	15	4	5	13	24	0	1	4	20	
gelegentlich	19	10	14	19	25	26	21	23	23	15	23	28	13	22	29	22	2	10	29	37	
selten	18	10	18	19	19	19	19	19	18	18	19	10	17	20	16	11	4	18	36	15	
sehr selten	27	28	31	30	23	19	28	24	25	30	25	22	31	28	19	22	25	49	27	7	
nie	24	31	34	25	16	9	20	18	20	29	18	14	30	21	15	11	68	22	4	1	
KA	3	16	1	1	1	0	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	0	11	
SUMME	101	99	100	100	101	99	99	100	100	100	101	101	100	101	101	100	99	100	100	102	
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen																					
fast immer	1	0	1	1	1	2	1	1	1	1	1	4	1	1	1	7	0	0	0	3	
sehr oft	2	1	0	2	4	4	2	3	3	1	4	3	2	2	5	0	0	0	1	7	
oft	7	5	4	6	9	12	7	9	8	4	9	13	4	7	11	17	0	2	6	18	
gelegentlich	19	14	16	19	23	26	22	22	20	18	20	25	14	23	24	20	1	10	31	36	
selten	18	11	17	22	20	16	21	19	20	19	18	18	18	19	18	15	5	23	32	16	
sehr selten	24	22	26	24	23	25	24	23	24	24	24	23	25	25	19	26	23	41	23	7	
nie	26	30	35	26	20	15	22	23	23	30	22	14	32	22	22	13	71	23	8	2	
KA	3	17	1	1	0	0	0	0	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	100	100	101	100	100	99	100	99	101	100	101	100	100	102	100	100	99	101	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten																					
fast immer	3	2	1	2	6	8	4	5	5	1	4	9	3	3	4	13	0	0	3	9	
sehr oft	4	2	2	3	7	12	6	7	6	3	6	6	3	6	5	7	0	2	5	10	
oft	8	4	3	8	13	14	10	11	12	6	11	12	8	6	15	4	0	5	10	18	
gelegentlich	13	10	10	14	11	28	15	14	13	11	14	20	11	14	16	13	2	10	20	19	
selten	14	11	13	12	17	14	14	14	16	12	16	17	11	19	10	15	2	15	20	18	
sehr selten	21	14	25	23	21	11	22	21	20	23	20	13	19	23	19	24	15	30	27	12	
nie	34	40	44	38	25	13	28	27	29	41	27	24	41	28	29	20	81	38	14	4	
KA	3	17	1	1	1	0	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	1	11	
SUMME	100	100	99	101	101	100	99	100	101	101	100	102	100	101	100	98	100	100	100	101	
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft																					
fast immer	2	2	1	1	2	3	2	2	2	1	1	7	1	1	2	11	0	1	0	4	
sehr oft	2	1	2	2	3	4	3	3	3	2	3	4	2	2	3	11	0	1	1	6	
oft	4	2	2	3	6	12	5	6	5	2	6	9	2	4	9	2	0	1	3	11	
gelegentlich	11	6	7	10	15	21	13	15	12	8	14	17	6	14	18	11	1	4	12	27	
selten	14	7	11	14	16	21	15	16	17	10	17	21	12	13	19	4	1	7	23	24	
sehr selten	20	14	24	22	21	13	20	20	21	20	21	20	19	25	15	33	6	27	37	14	
nie	45	51	52	49	36	25	42	37	41	53	37	22	53	40	33	24	92	58	25	3	
KA	3	16	1	1	1	0	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	0	11	
SUMME	101	99	100	102	100	99	100	100	101	100	101	101	99	101	101	98	100	99	101	100	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

318

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg																					
fast immer	2	1	0	3	4	3	3	3	3	2	3	4	3	2	1	7	1	1	2	5	
sehr oft	3	2	3	2	4	8	4	4	4	2	4	7	3	2	6	2	1	2	1	8	
oft	8	6	4	6	11	21	10	11	9	6	10	13	6	9	11	7	2	4	8	18	
gelegentlich	19	14	16	18	22	29	21	21	20	17	22	18	15	22	26	22	6	15	31	27	
selten	18	10	18	21	21	14	19	20	22	16	20	27	17	20	19	13	8	18	28	20	
sehr selten	22	19	26	25	19	15	23	20	18	24	20	16	22	22	17	26	22	34	20	10	
nie	25	32	31	25	19	11	19	21	23	29	20	15	30	21	18	22	60	26	10	3	
KA	3	16	1	1	0	1	0	1	0	4	2	1	4	2	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	100	99	101	100	102	99	101	99	100	101	101	100	100	100	101	100	100	100	101	
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen																					
fast immer	1	0	0	1	1	1	1	2	1	0	2	2	1	1	0	2	1	0	0	2	
sehr oft	3	0	0	3	5	5	3	3	4	2	4	6	2	3	3	2	1	1	3	6	
oft	5	3	2	5	8	9	6	8	6	4	6	11	4	5	9	4	1	2	6	11	
gelegentlich	15	12	14	15	17	17	17	17	16	13	17	18	12	17	20	7	5	12	24	21	
selten	17	11	17	16	19	26	19	20	21	16	20	15	15	19	19	15	7	16	22	23	
sehr selten	20	18	20	22	21	13	22	19	19	20	21	21	19	22	21	13	13	28	24	16	
nie	36	40	44	37	28	28	32	32	33	42	29	28	42	31	25	54	72	39	22	10	
KA	3	16	1	1	0	0	0	1	0	4	2	1	4	1	2	2	0	0	0	10	
SUMME	100	100	98	100	99	99	100	102	100	101	101	102	99	99	99	99	100	98	101	99	

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
keinmal	35	65	51	32	17	13	31	21	24	49	20	17	40	33	30	20	42	37	36	26	
1 - 2 mal	39	24	38	48	41	22	42	36	41	39	41	29	37	42	37	43	38	40	41	37	
3 - 4 mal	15	7	8	13	23	26	16	22	19	8	23	23	13	16	20	13	12	13	15	20	
5 - 6 mal	5	1	1	3	9	21	6	10	8	2	8	13	4	5	7	9	4	3	3	9	
7 - 12 mal	3	3	0	2	5	10	3	6	4	1	5	10	3	3	4	4	1	3	4	4	
13 - 18 mal	1	0	0	0	2	3	1	2	2	0	1	2	1	1	1	2	1	1	0	2	
19 - 24 mal	1	0	0	0	1	3	0	1	1	0	1	2	0	0	1	7	0	1	0	1	
mehr als 24 mal	1	0	0	0	1	3	1	1	1	0	1	3	1	0	0	2	0	1	0	1	
KA	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0	
SUMME	101	100	99	99	99	102	101	99	101	100	100	99	100	101	100	100	99	99	100	100	

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

320

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
keinmal	93	95	95	94	90	89	92	93	91	95	91	91	95	94	89	83	93	96	92	90	
1 - 2 mal	5	4	3	3	8	7	5	5	6	4	6	7	3	5	8	15	5	2	6	6	
3 - 4 mal	1	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	
5 - 6 mal	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	
7 - 12 mal	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	
KA	1	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	1	1	0	1	0	1	1	
SUMME	100	100	99	99	101	100	98	99	100	100	98	101	100	101	101	98	101	99	101	100	

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEM LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN						INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark	
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
kein Krankenhausaufenthalt	90	94	95	90	87	79	89	86	89	94	86	79	92	90	85	87	93	91	89	86	
unter 1 Woche	3	2	2	4	4	6	4	4	4	3	4	4	3	3	5	2	2	4	4	4	
1 - 2 Wochen	4	2	2	2	6	7	3	5	3	2	5	6	2	5	4	4	3	2	6	4	
3 - 4 Wochen	2	0	1	2	2	4	2	3	2	0	3	6	1	1	5	0	1	1	1	3	
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	1	0	0	
7 - 8 Wochen	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	0	2	1	0	0	4	0	1	0	1	
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	
KA	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	
SUMME	99	100	100	99	99	101	99	99	99	100	99	101	100	99	100	99	100	100	101	99	

F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
eher zurückhaltend sein	58	57	63	55	57	58	57	57	56	58	57	56	59	59	51	52	63	58	56	53
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	19	17	18	20	17	16	18	20	17	19	21	16	18	23	24	13	20	18	21
unentschieden	24	24	21	26	23	25	26	24	23	24	23	23	24	23	25	22	23	22	25	25
KA	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	101	100	101	100	100	101	100	100	100	100	99	100	100	100	99	98	100	100	100	99

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT					
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ausgezeichnet	15	17	18	14	14	9	14	14	13	16	13	10	19	12	9	9	21	14	13	11
gut	61	64	62	61	59	58	62	61	59	63	60	54	60	64	56	63	61	64	64	54
nicht besonders gut	16	13	12	16	20	22	17	17	20	13	19	27	13	17	25	24	8	14	17	26
schlecht	2	1	1	2	2	1	2	1	2	2	1	3	1	2	3	2	1	2	1	2
weiß nicht	6	4	5	7	5	8	6	6	5	6	5	6	7	5	5	2	8	5	3	7
KA	1	0	1	1	1	2	0	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0
SUMME	101	99	99	101	101	100	101	100	100	101	99	100	101	101	99	100	100	99	99	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten																					
stimme voll und ganz zu	29	29	31	26	32	23	26	32	29	28	32	26	28	25	37	52	29	29	29	29	
stimme teilweise zu	48	46	47	49	49	48	52	45	47	48	48	50	46	53	46	30	43	49	50	51	
stimme eher nicht zu	16	17	15	19	12	19	17	15	17	17	15	15	18	16	12	7	20	15	15	15	
stimme überhaupt nicht zu	6	7	5	5	6	8	5	6	7	7	4	7	7	5	4	9	7	7	5	4	
KA	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	
SUMME	100	100	99	100	100	100	100	99	101	101	100	99	100	100	99	98	100	101	100	100	
Ich finde, daß ich zu dick bin																					
stimme voll und ganz zu	11	7	8	9	15	18	11	15	14	8	14	10	10	10	14	13	9	9	10	15	
stimme teilweise zu	19	8	16	21	23	21	20	23	23	16	21	25	17	21	21	15	16	18	21	21	
stimme eher nicht zu	25	26	23	25	27	22	26	26	23	23	27	24	24	28	23	9	19	24	32	26	
stimme überhaupt nicht zu	45	58	52	44	35	36	43	34	40	51	36	40	48	40	42	63	55	48	36	38	
KA	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	
SUMME	101	100	100	100	101	99	100	99	101	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	101	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen																				
stimme voll und ganz zu	3	0	3	2	3	10	4	4	3	2	4	6	2	3	5	0	2	1	2	5
stimme teilweise zu	7	3	4	7	10	12	8	10	9	4	9	17	7	5	10	9	4	4	8	13
stimme eher nicht zu	14	9	10	11	21	20	15	19	16	9	18	26	11	15	20	9	8	9	18	21
stimme überhaupt nicht zu	75	88	82	79	65	55	73	65	70	84	68	50	79	75	65	80	85	84	71	60
KA	1	1	1	1	1	3	1	2	1	1	1	2	1	1	1	0	2	1	1	1
SUMME	100	101	100	100	100	100	101	100	99	100	100	101	100	99	101	98	101	99	100	100
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt																				
stimme voll und ganz zu	5	5	4	5	4	5	5	4	4	5	4	4	5	5	2	4	6	4	4	5
stimme teilweise zu	18	19	21	16	18	21	19	18	18	18	18	21	18	18	21	15	14	19	19	21
stimme eher nicht zu	26	30	23	26	26	20	27	23	25	26	25	26	25	25	25	30	24	24	26	29
stimme überhaupt nicht zu	50	44	51	52	51	51	49	53	52	50	51	47	50	50	51	48	55	52	50	45
KA	1	1	1	1	1	2	0	2	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	99	100	100	100	100	99	99	99	99	99	97	100	100	100	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		s-%	s-%	s-%	s-%	s-%		s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist																					
stimme voll und ganz zu	7	7	4	7	7	11	7	7	6	6	8	6	6	6	11	0	7	4	6	9	
stimme teilweise zu	17	13	19	19	15	19	19	16	17	18	15	18	17	18	15	9	17	15	18	18	
stimme eher nicht zu	22	28	21	21	22	20	21	22	21	22	22	26	26	21	16	7	18	24	20	26	
stimme überhaupt nicht zu	53	51	55	52	55	48	53	53	54	54	53	49	50	53	57	80	56	56	54	46	
KA	1	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	99	101	99	100	100	99	100	96	99	100	99	100	
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel																					
stimme voll und ganz zu	6	2	3	4	10	15	7	11	8	3	9	15	5	5	10	7	4	5	6	9	
stimme teilweise zu	15	8	8	11	20	36	17	22	20	9	19	37	11	15	22	20	9	9	16	24	
stimme eher nicht zu	16	12	12	15	22	15	17	16	16	11	22	20	14	16	20	9	8	13	18	24	
stimme überhaupt nicht zu	62	78	75	68	47	32	59	49	54	77	49	27	68	63	46	63	78	72	59	42	
KA	1	1	2	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	99	99	101	100	100	99	100	99	99	100	100	100	100	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes																				
stimme voll und ganz zu	54	60	52	55	52	52	51	58	54	56	54	44	58	53	45	52	65	57	47	47
stimme teilweise zu	26	20	27	25	28	28	29	24	26	24	27	25	24	26	29	26	17	26	34	27
stimme eher nicht zu	12	9	9	12	15	15	13	12	13	10	13	23	9	13	18	11	6	9	13	20
stimme überhaupt nicht zu	7	11	10	7	5	3	6	5	5	9	5	7	8	6	6	9	10	7	5	5
KA	1	2	1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
SUMME	100	102	99	100	101	100	99	100	99	100	100	100	100	99	99	98	99	100	100	100
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld																				
stimme voll und ganz zu	16	15	17	15	15	19	17	15	16	17	15	15	17	15	14	20	21	15	13	15
stimme teilweise zu	42	39	40	44	41	43	42	42	44	42	43	33	40	45	38	50	36	46	45	40
stimme eher nicht zu	27	26	27	26	28	29	28	27	25	25	29	33	27	26	30	15	25	26	28	30
stimme überhaupt nicht zu	15	19	15	14	15	7	13	14	14	15	13	18	14	14	17	15	18	13	13	14
KA	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101	100	99	101	100	100	101	101	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat																				
stimme voll und ganz zu	14	13	13	11	17	18	14	14	15	14	14	14	14	12	16	22	15	13	10	17
stimme teilweise zu	44	40	41	47	43	47	46	45	44	43	45	40	40	46	51	26	39	44	42	49
stimme eher nicht zu	30	32	32	31	27	25	29	28	28	30	29	29	33	29	21	37	29	30	37	25
stimme überhaupt nicht zu	12	15	12	10	12	9	10	12	11	11	12	15	11	12	11	13	17	12	10	8
KA	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
SUMME	101	101	99	100	100	101	99	100	99	99	101	99	99	100	100	98	101	100	100	100

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG			DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At-mungs-organe	Herz-/Kreis-lauf-beschw.	Ske-lett/Mus-keln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	264	379	551	441	96	843	547	638	1032	582	107	746	598	333	43	447	498	331	455
ja	50	47	58	51	48	34	56	42	46	57	41	36	46	55	51	60	52	53	54	42
nein, tue nichts	30	21	23	33	37	36	28	39	39	22	40	46	32	27	33	19	33	33	30	24
nein, habe keinen Partner	13	11	15	12	10	24	13	12	11	12	13	14	15	12	9	14	9	9	12	20
KA	7	22	5	4	6	5	3	6	4	8	6	6	8	6	7	5	5	4	5	15
SUMME	100	101	101	100	101	99	100	99	100	99	100	102	101	100	100	98	99	99	101	101

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:
Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	124	219	283	210	33	470	232	294	591	236	38	341	327	170	26	234	266	179	189
Anti-Baby-Pille	61	65	62	59	61	45	61	59	60	62	55	66	63	62	54	46	66	60	65	51
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	28	29	30	32	42	34	29	31	33	25	29	31	28	32	38	20	30	35	41
unterbrochener Geschlechts- verkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	2	3	5	7	0	5	6	4	3	6	5	3	6	4	0	3	4	5	5
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Dgino-Methode)	6	2	5	6	8	9	6	8	8	5	9	0	3	7	8	8	5	8	3	7
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	0	0	3	3	0	2	2	4	2	3	0	1	2	2	0	0	0	4	3
Gebärmutterpessare	5	2	3	6	6	6	5	7	6	5	6	0	4	6	6	0	3	6	3	7
Scheidenpessare	1	2	2	1	2	0	1	1	1	2	2	0	1	2	2	0	1	1	3	2
ZWISCHENSUMME	109	101	104	110	119	102	114	112	114	112	106	100	106	113	108	92	98	109	118	116

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	124	219	283	210	33	470	232	294	591	236	38	341	327	170	26	234	266	179	189	
Temperaturmethode anwenden	2	2	0	1	3	3	1	2	3	2	1	0	1	2	1	4	1	3	1	1	
Scheidenspülung (Frauen- dusche)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar- machung)	4	4	5	4	2	6	3	4	4	3	6	3	3	4	5	12	7	2	4	3	
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar- machung)	2	2	1	2	2	0	2	1	2	1	3	0	1	2	1	0	2	2	1	1	
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	0	0	2	2	0	1	2	1	1	2	0	0	1	3	4	0	2	2	0	
SUMME	118	109	110	119	128	111	121	121	124	119	118	103	111	122	119	112	108	118	127	121	

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ja, Krebsvorsorge	24	18	18	25	30	28	26	28	27	22	28	25	24	25	26	20	23	26	27	21
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	7	6	9	10	21	10	13	12	7	11	13	9	9	10	11	7	9	10	11
ja, beides	8	5	6	8	11	7	8	11	8	7	10	11	7	7	14	11	10	9	6	7
nein	58	70	69	57	48	42	56	48	53	64	51	50	61	59	49	57	60	55	57	60
KA	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1
SUMME	99	100	99	99	99	99	101	100	100	100	100	99	101	101	99	99	100	100	100	100

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG			DEPRESSIVITÄT				
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ja	72	72	73	74	72	67	72	72	72	75	70	67	71	75	71	74	75	75	75	65
nein	27	26	26	25	27	33	27	27	28	24	29	33	29	24	28	22	24	23	24	34
KA	1	2	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	2	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	99	101	101	100	100	98	100	99	99	100

F 139: ART DER GESUNDHEITSFORDERUNG

Frage 139:

Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

334

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1561	225	314	493	429	101	755	554	613	869	576	109	690	561	267	34	395	453	330	383
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	73	70	63	52	39	62	51	53	72	49	42	64	60	58	74	71	64	61	50
Laufen, Wandern, Spazieren- gehen	57	51	55	58	62	57	58	64	60	56	60	54	58	55	59	71	60	60	57	52
Jogging, Trimmtrab, Kondi- tionstraining	17	24	23	17	11	3	16	11	10	22	9	12	17	16	13	29	18	20	17	11
Gymnastik, Tanzen	20	15	23	22	19	17	21	19	17	24	15	12	20	20	19	32	20	22	23	16
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	20	21	20	19	15	19	16	21	24	14	17	18	20	20	29	25	21	19	13
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	6	6	9	7	4	6	5	8	8	6	8	6	6	10	21	7	6	9	6
Gesunde Ernährung	52	56	49	53	49	61	51	54	51	51	53	52	54	50	51	50	55	53	51	49
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	30	39	43	37	58	43	40	40	40	39	45	39	39	43	47	33	45	40	40
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	21	25	22	19	21	13	20	19	19	23	19	10	21	20	18	35	21	23	22	17
Streß vermeiden	25	26	27	22	24	34	26	26	26	24	26	24	26	26	20	29	24	27	23	25
Sonstiges	4	4	3	3	3	11	4	6	4	2	5	14	3	4	6	3	2	5	3	6
SUMME	323	330	338	329	304	312	326	311	309	346	295	290	326	316	317	420	336	346	325	285

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Schmerzmittel																				
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	11	2	3	2	0	1	7	1	1	2	2	0	1	0	3
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	2	5	7	12	5	7	7	2	7	17	3	3	10	11	1	2	5	11
nur zeitweise	48	20	37	48	67	57	55	58	59	40	59	47	44	52	47	50	39	51	51	49
überhaupt nicht	45	73	59	46	24	20	37	31	31	57	31	28	50	41	39	35	58	44	43	35
KA	2	5	1	2	2	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2
SUMME	101	100	99	101	101	101	100	101	100	101	100	101	100	99	100	100	100	100	100	100
Herz- und Kreislaufmittel																				
regelmäßig täglich	7	3	1	5	12	21	6	17	10	2	11	20	7	5	11	4	6	5	7	10
regelmäßig, aber nicht täglich	4	0	1	2	6	16	4	9	7	1	6	13	3	4	6	9	2	3	3	6
nur zeitweise	10	3	5	9	18	17	12	19	14	5	17	18	11	9	11	11	8	7	11	15
überhaupt nicht	77	88	92	82	62	44	78	52	68	90	64	47	78	80	69	72	82	82	78	66
KA	2	5	1	1	1	2	1	2	1	2	2	2	1	2	2	4	2	2	1	2
SUMME	100	99	100	99	99	100	101	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	99	100	99

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT					
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)																				
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	10	2	2	3	0	2	7	2	1	1	0	1	1	1	3
regelmäßig, aber nicht täglich	5	0	1	2	9	18	5	9	10	1	8	13	4	4	5	9	1	4	6	6
nur zeitweise	13	5	3	11	24	28	16	20	24	6	23	16	10	16	16	13	6	13	15	18
überhaupt nicht	79	88	94	85	64	42	77	66	61	91	64	63	82	75	75	74	89	79	76	70
KA	2	5	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3	3	4	2	3	1	3
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	99	100	100	99	101	100	99	100	100	99	100	99	100
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)																				
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	9	2	2	2	0	1	7	2	0	2	7	0	2	1	2
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	0	1	5	10	3	5	5	0	4	7	2	3	3	0	1	1	3	5
nur zeitweise	7	2	2	6	12	20	8	10	14	3	13	10	6	9	7	7	4	9	6	10
überhaupt nicht	87	92	96	91	81	60	86	80	77	94	79	74	89	85	86	83	93	86	88	81
KA	2	5	2	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	3	2	4	2	2	1	3
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	99	99	99	99	100	101	100	100	101	100	100	99	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT					
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Anregungsmittel																				
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	1	1	4	1	1	1	0	1	5	0	1	3	2	1	0	0	2
nur zeitweise	3	1	1	2	6	10	5	5	4	2	5	10	2	3	7	9	2	2	2	7
überhaupt nicht	93	94	97	95	91	83	93	90	93	96	92	82	96	94	86	85	95	94	96	88
KA	3	5	2	2	3	3	1	3	2	2	3	3	2	3	3	4	2	3	1	3
SUMME	100	100	100	100	101	101	100	99	100	100	101	101	100	101	100	102	100	99	99	100
Arzneien für Magen, Leber und Galle																				
regelmäßig täglich	1	0	1	1	3	4	1	1	2	0	2	6	1	2	3	0	1	1	2	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	2	6	8	3	5	4	1	3	12	2	2	7	7	1	2	3	5
nur zeitweise	10	3	3	8	15	28	12	15	14	5	16	12	8	9	16	11	6	8	9	14
überhaupt nicht	84	91	93	88	75	58	82	76	79	91	76	69	88	85	71	78	89	86	86	75
KA	2	5	2	2	2	1	1	3	1	2	3	2	2	3	3	4	2	2	1	3
SUMME	100	99	100	101	101	99	99	100	100	99	100	101	101	101	100	100	99	99	101	99

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Verdauungs- und Abführmittel																					
regelmäßig täglich	1	0	0	0	3	2	1	2	2	0	2	2	0	1	1	4	0	2	1	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	3	5	6	3	4	4	1	5	6	2	2	6	0	3	2	3	4	
nur zeitweise	13	3	8	14	19	28	17	20	17	8	19	26	12	14	17	7	9	12	12	19	
überhaupt nicht	81	91	90	82	71	62	79	72	76	89	72	64	84	80	73	85	87	81	82	73	
KA	2	5	1	1	2	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	4	2	2	1	3	
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	99	100	101	99	99	100	
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen																					
regelmäßig täglich	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	1	2	3	1	2	1	0	1	4	0	1	3	2	0	0	1	2	
nur zeitweise	3	2	0	2	4	13	4	5	3	2	5	5	2	2	7	9	1	1	2	7	
überhaupt nicht	93	93	97	95	92	80	93	90	93	96	91	87	96	94	86	83	97	95	95	87	
KA	3	5	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2	3	2	4	2	3	1	3	
SUMME	100	100	100	101	101	99	100	101	99	100	100	100	100	100	100	98	100	99	99	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND					PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG			DEPRESSIVITÄT					
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung																					
regelmäßig täglich	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	1	2	0	1	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	1	1	1	1	1	0	1	3	0	1	2	2	0	0	1	2	
nur zeitweise	3	0	1	3	5	5	4	5	3	1	5	2	1	2	8	7	2	2	3	5	
überhaupt nicht	94	94	97	95	91	91	93	90	94	96	90	91	96	94	86	83	96	95	94	90	
KA	3	5	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2	3	3	4	2	3	1	3	
SUMME	101	99	100	100	100	100	99	100	100	99	99	99	99	100	100	98	100	101	100	100	
Mittel gegen Konzentrationsstörungen																					
regelmäßig täglich	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	1	2	1	1	1	1	0	1	2	1	0	2	2	0	0	1	2	
nur zeitweise	3	1	1	2	5	5	4	5	3	2	3	6	2	1	6	9	1	2	3	5	
überhaupt nicht	94	93	97	95	91	91	93	90	94	96	92	89	95	95	88	85	97	94	96	89	
KA	3	5	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2	3	3	4	2	3	1	3	
SUMME	101	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	101	99	100	100	100	99	101	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

340

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
leichte Beruhigungsmittel																				
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	0	1	2	0	0	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	0	0	2	2	7	2	3	2	1	2	6	2	1	3	0	1	0	1	4
nur zeitweise	9	2	4	6	17	23	11	17	11	5	14	16	6	10	16	15	6	6	10	15
überhaupt nicht	86	93	94	90	78	68	85	76	84	92	81	74	90	86	77	76	91	90	88	77
KA	3	5	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2	3	3	4	2	3	1	3
SUMME	101	100	100	100	100	101	99	100	100	100	101	100	100	100	100	97	100	99	101	100
starke Beruhigungsmittel																				
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0	1	1
nur zeitweise	2	1	0	1	3	9	2	3	2	1	3	7	1	1	6	4	0	1	2	4
überhaupt nicht	95	94	97	96	94	87	96	92	95	97	93	88	96	96	89	91	97	96	96	91
KA	3	5	2	2	3	2	1	3	2	2	3	4	2	3	3	4	3	3	1	3
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	99	99	100	100	101	99	100	100	99	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Schlafmittel																				
regelmäßig täglich	1	0	0	1	2	5	1	2	2	0	2	4	1	0	3	2	0	1	1	2
regelmäßig, aber nicht täglich	3	0	1	2	4	9	3	4	4	0	4	8	2	2	5	0	1	1	2	6
nur zeitweise	11	3	6	11	16	26	13	19	16	7	16	22	10	11	16	7	8	10	12	15
überhaupt nicht	83	91	91	85	76	58	82	72	78	91	75	64	86	83	74	87	89	85	84	74
KA	2	5	2	2	2	2	1	3	1	2	3	2	2	3	3	4	2	3	1	3
SUMME	100	99	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	101	99	101	100	100	100	100	100
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate																				
regelmäßig täglich	2	1	0	2	4	8	3	5	4	2	3	6	2	2	4	7	2	2	2	3
regelmäßig, aber nicht täglich	4	0	3	3	5	16	5	7	6	2	6	12	3	3	9	11	2	4	5	6
nur zeitweise	7	1	2	6	12	13	10	11	9	4	10	10	6	7	9	11	4	4	9	11
überhaupt nicht	84	92	93	87	76	61	81	74	79	91	78	70	88	85	76	67	89	87	84	78
KA	2	5	2	2	2	2	1	3	1	2	3	2	2	3	3	4	2	3	1	3
SUMME	99	99	100	100	99	100	100	100	99	101	100	100	101	100	101	100	99	100	101	101

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Allergiemittel																				
regelmäßig täglich	1	1	0	1	2	1	1	1	1	1	2	1	0	2	2	0	0	1	2	2
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	3	2	3	3	3	1	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	3	2
nur zeitweise	5	1	3	5	8	14	7	6	7	5	6	7	4	6	7	9	4	6	4	7
überhaupt nicht	89	92	93	90	85	79	87	89	89	90	87	87	92	87	86	85	92	87	90	87
KA	2	5	2	2	2	2	1	3	2	2	3	2	2	3	2	4	2	3	1	3
SUMME	99	100	101	100	100	99	99	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	101

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
Kein Medikament	53	83	72	56	30	15	50	31	37	69	35	26	58	49	45	57	65	55	49	43	
Nur ein Medikament	17	5	20	21	19	9	17	18	18	17	18	17	15	20	16	15	16	19	19	14	
2 Medikamente	16	5	4	15	30	29	18	26	23	9	27	20	15	18	18	11	11	16	20	19	
3 Medikamente	6	0	0	4	11	28	7	14	12	2	11	16	6	6	9	9	3	5	6	11	
4 Medikamente	3	1	0	1	6	7	3	5	5	0	3	14	3	2	3	0	1	2	2	5	
5 Medikamente	1	0	0	1	2	4	1	2	2	0	3	2	0	1	3	2	1	0	1	2	
6 Medikamente	1	0	0	0	1	4	1	1	1	0	1	3	1	0	1	0	0	0	0	1	
Mehr als 6 Medikamente	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	
KA	3	5	2	3	2	5	3	2	2	3	3	3	2	2	4	4	3	2	3	4	
SUMME	100	99	98	101	102	101	101	99	101	100	101	101	100	99	100	98	100	99	101	100	

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WAHREND DER ARBEIT

344

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Schmerzmittel	10	4	5	10	16	13	14	13	14	8	13	6	5	13	14	28	8	11	8	12
Anregungsmittel	1	0	0	0	1	2	1	1	1	0	1	0	0	1	1	4	1	0	1	1
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	0	1	2	0	0	0	1
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Beruhigungsmittel	1	0	0	1	1	2	1	1	1	0	1	1	0	1	1	4	0	0	0	2
nicht berufstätig	53	44	45	55	57	70	51	62	54	46	59	74	59	50	46	22	43	50	58	62
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	47	46	32	23	14	31	22	27	42	24	17	33	33	34	39	47	36	30	21
KA	36	52	50	34	26	14	33	23	30	45	27	18	35	36	39	46	49	39	33	25
SUMME	134	147	146	132	126	117	131	124	129	141	126	118	132	134	137	145	148	136	130	125
mindestens ein Medikament genannt	11	4	5	11	17	16	16	15	16	9	15	7	6	14	15	33	9	11	10	13
kein Medikament genannt	89	96	94	89	83	84	84	85	84	91	85	93	94	86	85	65	91	89	90	87

GESUNDHEITSMERKMALE
NACH
AUSGEWÄHLTEN INDIKATOREN
GESUNDHEITSGEFÄHRDENDEN
VERHALTENS

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis mal/ 5 kg Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm- ret- ten- rauch- er	geleg- Ziga- ret- ten- rauch- er	Son- stig- Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rauch- er
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ja, bei einer Stelle	6	7	4	4	5	7	5	4	3	6	15	4	6	7	7	6	7	6	11	3	8	4
ja, bei mehreren Stellen	3	2	4	0	2	3	2	6	2	3	3	3	2	2	3	3	3	4	1	5	2	2
nein	91	89	91	96	91	89	93	90	94	90	81	91	91	89	90	89	89	90	82	92	87	92
KA	1	1	0	0	2	3	0	0	2	1	1	2	1	2	0	2	2	1	4	0	2	1
SUMME	101	99	99	100	100	102	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101	101	98	100	99	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg		mehr als 20 kg		kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht																						
beunruhigt sehr stark	3	4	3	5	1	6	2	4	2	4	3	4	3	3	5	5	5	4	9	5	4	3
beunruhigt stark	14	14	17	9	11	11	19	22	12	14	32	17	13	13	15	15	15	15	10	11	11	14
beunruhigt weniger stark	24	27	20	20	23	29	22	19	22	25	18	24	25	25	21	25	25	24	15	24	24	24
beunruhigt kaum	29	28	29	27	32	26	26	30	33	27	23	23	32	24	29	28	28	27	32	28	31	29
beunruhigt überhaupt nicht	22	20	23	26	24	19	26	22	23	22	17	19	22	28	23	22	22	23	15	31	26	21
kommt nicht vor	7	5	9	13	6	7	5	3	7	6	6	11	5	8	5	6	5	6	3	8	4	8
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	98	101	100	98	99	100	100	100	98	100	99	100	101	99	101	100	100	98	97	101	100
gesundheitliche Probleme																						
beunruhigt sehr stark	4	4	3	2	4	8	4	5	1	4	24	8	3	2	3	3	3	3	0	7	4	4
beunruhigt stark	16	12	14	23	12	20	30	22	4	19	49	21	14	15	15	12	11	11	10	31	21	16
beunruhigt weniger stark	25	19	23	20	34	32	29	27	17	30	12	24	26	25	27	25	25	23	33	23	24	26
beunruhigt kaum	29	30	28	32	30	24	27	32	31	29	8	22	30	31	34	35	35	37	25	31	30	25
beunruhigt überhaupt nicht	22	32	27	18	16	11	9	14	40	15	3	17	26	21	17	22	23	22	27	15	15	23
kommt nicht vor	3	3	5	7	3	3	1	0	5	3	3	5	2	6	3	3	3	4	2	0	1	4
KA	1	0	1	0	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	100	101	102	100	99	100	100	99	100	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100	99	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäßiger Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktuelle Raucher	Zigaretten- raucher	regelmäßig Zigaretten- rauch.	gelegentlich Zigaretten- rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher	Nie- raucher	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
nicht genug Erfolg im Leben zu haben																						
beunruhigt sehr stark	1	1	1	2	1	2	0	1	1	1	1	2	0	1	2	0	1	0	0	0	1	1
beunruhigt stark	5	6	7	3	2	4	11	9	5	6	4	5	5	6	9	8	8	8	9	8	2	5
beunruhigt weniger stark	16	19	14	17	17	14	11	16	15	17	12	14	16	16	18	19	20	19	25	8	13	15
beunruhigt kaum	29	35	26	21	31	25	19	28	32	28	31	27	32	25	25	31	31	31	32	33	29	28
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40	32	42	42	41	46	53	42	37	42	33	38	40	43	39	34	34	35	29	41	48	41
KA	8	7	10	15	8	8	6	4	8	7	19	12	6	9	7	7	7	5	8	6	6	9
	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	101	100	100	101	100	100	100	99	102	101	99	99	100	101	99	101	100	100	98	100	100
Mangel an guten Freunden und Bekannten																						
beunruhigt sehr stark	1	2	1	0	1	1	1	4	1	2	1	3	1	1	1	1	2	1	2	0	1	1
beunruhigt stark	4	4	3	8	3	6	5	6	3	5	15	4	4	4	5	4	4	4	1	5	4	5
beunruhigt weniger stark	13	14	11	10	11	16	11	11	9	13	24	14	12	11	12	14	14	13	19	15	10	12
beunruhigt kaum	26	25	25	23	32	24	26	19	24	28	22	22	27	28	26	25	25	24	31	23	32	26
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46	46	49	44	42	45	54	53	55	44	26	43	48	44	47	47	46	48	38	51	47	46
KA	8	9	9	14	10	6	2	5	8	9	12	11	7	11	8	9	9	9	5	5	5	9
	1	0	1	0	1	1	0	0	1	1	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	99	100	99	99	100	99	99	98	101	102	101	99	99	99	100	100	100	99	100	99	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg		mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben																						
beunruhigt sehr stark	2	2	1	2	0	3	1	3	1	1	8	3	1	2	1	2	2	1	2	5	1	2
beunruhigt stark	5	5	5	2	6	8	6	3	3	6	21	7	4	4	8	7	6	6	6	15	5	5
beunruhigt weniger stark	10	10	10	9	8	7	17	22	7	11	14	13	9	8	12	9	8	7	16	13	8	11
beunruhigt kaum	23	25	18	26	28	24	22	6	20	25	14	22	24	21	25	22	22	22	26	18	27	23
beunruhigt überhaupt nicht	49	47	55	43	48	49	50	58	58	46	33	43	53	54	43	50	51	53	40	44	53	48
kommt nicht vor	10	11	11	19	8	8	4	9	10	10	9	10	9	12	11	10	11	11	9	8	5	10
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	100	100	101	99	100	100	101	100	99	100	99	100	101	101	100	100	100	99	103	100	100
Erziehung und Ausbildung der Kinder																						
beunruhigt sehr stark	2	2	0	3	2	4	2	8	1	3	1	2	3	2	1	3	3	2	4	0	4	2
beunruhigt stark	6	7	6	4	6	4	9	9	4	7	10	5	7	5	7	6	6	6	4	10	8	6
beunruhigt weniger stark	10	10	9	9	12	11	11	5	9	11	6	6	12	11	11	12	11	11	13	13	10	10
beunruhigt kaum	15	15	15	14	17	17	11	10	16	15	14	14	17	12	15	16	16	16	13	13	21	14
beunruhigt überhaupt nicht	26	21	30	34	25	24	32	41	26	26	28	26	25	29	27	25	25	26	21	26	29	26
kommt nicht vor	39	44	40	36	36	39	34	29	42	37	40	45	36	41	37	39	39	39	43	38	28	41
KA	1	0	1	1	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	99	99	101	101	99	100	99	102	99	99	100	100	100	100	99	101	100	100	98	100	101	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg		kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäß. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- retten- rauch.	geleg. Ziga- retten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Probleme mit dem Alterwerden																						
beunruhigt sehr stark	2	2	2	1	2	3	4	1	1	2	8	3	2	2	2	2	2	2	3	8	2	2
beunruhigt stark	10	8	10	9	10	14	14	8	4	11	37	15	7	9	12	8	7	7	5	26	12	11
beunruhigt weniger stark	19	12	19	19	27	22	20	22	12	23	13	19	20	15	19	15	15	13	21	26	19	
beunruhigt kaum	27	25	26	24	28	31	34	15	25	29	17	24	28	26	29	26	26	29	18	31	27	
beunruhigt überhaupt nicht	32	40	33	34	24	26	26	48	46	27	18	27	35	36	29	39	39	40	37	26	25	31
kommt nicht vor	9	13	11	13	7	4	2	6	13	8	5	10	8	12	7	11	11	11	13	3	3	10
KA	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	101	101	100	99	101	100	100	102	101	99	100	100	100	99	101	100	101	100	102	100	101
finanzielle Probleme																						
beunruhigt sehr stark	3	5	2	3	3	2	2	5	2	4	4	4	2	4	5	5	5	5	6	0	2	3
beunruhigt stark	10	12	10	4	6	10	19	14	10	10	17	11	10	10	12	12	12	12	16	0	8	10
beunruhigt weniger stark	20	24	20	22	13	17	22	13	19	20	27	23	20	17	16	22	22	22	22	10	15	20
beunruhigt kaum	29	27	25	31	34	37	24	20	30	29	13	26	32	28	25	29	29	27	40	36	27	29
beunruhigt überhaupt nicht	32	28	36	32	36	27	30	41	31	32	32	28	31	34	36	28	27	30	13	44	43	31
kommt nicht vor	6	5	7	8	6	6	2	6	7	5	6	7	5	8	5	4	4	5	2	8	4	7
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	101	101	100	100	99	100	99	99	100	100	100	100	100	101	100	100	99	101	99	98	100	101



F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

350

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN												
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-%	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	S-%	S-%	S-%	S-%	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm- Ziga- ret- ten- rauch.	geleg- Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher		
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239						
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein																												
beunruhigt sehr stark	2	2	2	0	3	1	4	4	1	2	12	3	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2	
beunruhigt stark	12	9	11	12	11	16	13	13	8	12	29	15	11	10	9	11	11	11	13	8	9	12	12	12	9	12		
beunruhigt weniger stark	23	25	19	15	23	24	26	23	19	25	24	26	23	20	23	24	24	23	31	26	23	23	23	23	23	23		
beunruhigt kaum	28	30	30	30	27	23	26	19	30	27	17	22	29	30	29	30	31	30	35	21	31	26	26	31	26	26		
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	29	26	31	32	29	26	29	38	33	28	10	24	30	30	30	28	28	30	16	38	30	29	29	30	29	29		
KA	6	6	8	11	6	7	2	4	9	5	6	9	5	8	6	4	4	4	2	5	4	8	8	4	8	8		
	1	0	0	0	1	2	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
SUMME	101	98	101	100	100	99	100	101	101	99	99	100	100	100	100	99	100	100	100	101	101	101	101	101	101	101		
Schwierigkeiten in der Liebe																												
beunruhigt sehr stark	1	2	1	2	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1		
beunruhigt stark	4	5	4	1	2	4	2	8	3	4	8	4	3	4	5	4	4	4	7	5	3	4	4	3	4	4		
beunruhigt weniger stark	13	14	10	11	13	15	14	5	13	13	8	9	12	16	16	17	17	19	12	13	9	11	11	11	11	11		
beunruhigt kaum	25	26	25	21	23	22	26	35	22	27	14	22	28	25	21	25	25	25	27	26	25	25	25	25	25	25		
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	41	38	45	44	40	42	44	37	46	39	32	37	43	40	40	41	40	40	42	46	49	39	39	39	39	39		
KA	15	13	16	21	20	16	13	15	14	15	35	24	12	16	14	12	12	12	9	10	12	18	18	12	18	18		
	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
SUMME	100	99	101	100	100	100	100	100	100	99	99	99	99	102	99	100	99	101	98	100	100	100	100	100	100	99		

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis mal/ Ideal- 5 kg ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie																						
beunruhigt sehr stark	1	1	0	0	2	2	3	4	0	2	3	1	2	2	0	1	1	1	0	0	3	1
beunruhigt stark	5	5	5	3	4	6	8	9	4	5	15	5	5	3	5	4	5	3	13	0	2	6
beunruhigt weniger stark	12	12	9	12	14	14	16	9	8	14	12	11	13	14	12	11	12	11	14	8	15	12
beunruhigt kaum	26	28	26	18	27	22	20	27	24	27	13	27	28	19	23	25	25	25	24	21	26	26
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	44	42	44	52	42	44	46	46	49	41	36	41	42	47	47	45	45	46	38	59	47	42
KA	12	12	15	15	10	11	7	6	14	10	21	13	10	15	12	13	13	14	10	13	5	12
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	101	100	99	101	99	100	100	100	99	101	100	99	101	99	100
fehlende Harmonie in der Familie																						
beunruhigt sehr stark	1	1	1	5	2	0	2	1	0	2	1	3	1	1	1	2	2	2	2	3	1	1
beunruhigt stark	5	5	3	4	3	5	7	8	3	5	10	5	5	2	6	4	4	4	7	0	5	5
beunruhigt weniger stark	11	9	12	10	13	15	9	6	7	12	32	11	10	11	13	11	11	11	9	15	10	11
beunruhigt kaum	24	28	22	22	23	20	21	22	24	24	12	22	26	23	22	25	25	23	34	18	23	24
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	47	45	51	42	47	46	53	54	52	46	31	45	49	50	43	44	44	46	34	51	54	47
KA	11	11	12	17	12	12	8	9	12	11	14	13	9	14	14	14	14	15	14	13	6	11
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	99	101	100	101	99	100	100	99	100	101	100	100	101	100	100	101	100	100	100	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFURCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (O-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens	kein regel- maßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm- Ziga- ret- ten- rauch.	geleg- Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Probleme aufgrund der Wohnsituation																						
beunruhigt sehr stark	2	2	2	2	4	2	2	0	2	3	3	2	2	4	3	4	4	4	6	5	3	1
beunruhigt stark	5	8	5	7	2	6	2	6	5	6	4	5	5	5	6	6	7	6	10	3	6	5
beunruhigt weniger stark	9	11	9	7	6	12	8	13	8	10	18	8	10	9	11	8	9	9	4	5	7	11
beunruhigt kaum	17	18	15	18	20	15	11	13	19	16	14	16	18	15	14	15	15	15	16	10	14	18
beunruhigt überhaupt nicht	54	50	55	51	55	49	66	56	55	53	49	53	55	54	51	54	53	53	53	72	62	52
kommt nicht vor	12	10	13	14	12	14	10	11	11	12	10	14	10	13	13	12	12	13	10	5	8	13
KA	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	99	99	99	100	99	99	99	101	100	99	99	100	100	99	99	100	100	99	100	101	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch.	geleg ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	19	20	13	13	17	20	25	14	18	35	22	16	16	20	20	20	19	25	15	14	17
gesundheitliche Probleme	20	16	16	25	17	28	34	28	5	23	73	29	17	17	18	15	14	14	13	31	29	20
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	7	9	5	2	5	11	10	7	7	5	7	5	7	11	9	9	8	9	8	3	6
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	6	4	8	4	7	6	10	3	6	15	7	5	5	6	5	5	6	3	5	6	6
Gefühl, irgendwie Über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	7	7	4	7	10	8	5	4	7	28	11	5	6	8	8	8	8	7	21	6	7
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	9	6	7	9	8	11	15	6	10	12	7	10	6	8	8	8	8	8	10	12	8
Probleme mit dem Älterwerden	12	9	12	10	12	17	18	9	5	13	45	18	9	11	14	10	9	9	8	33	14	13
finanzielle Probleme	13	16	12	7	9	12	22	19	12	14	21	15	12	14	17	16	17	16	23	0	11	13
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	12	13	12	14	18	17	16	9	14	41	18	13	12	11	14	14	14	15	10	12	14
ZWISCHENSUMME	105	101	99	91	87	122	147	137	65	112	275	134	92	94	113	105	104	102	111	133	107	104

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Schwierigkeiten in der Liebe	5	7	5	3	3	5	3	9	4	6	9	5	5	4	7	6	6	5	8	5	4	5
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	6	5	3	6	8	11	11	4	7	18	6	7	5	5	5	6	4	13	0	6	7
fehlende Harmonie in der Familie	6	7	3	8	5	5	9	9	4	7	10	7	6	3	7	6	6	5	8	3	6	6
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	10	7	9	6	8	4	6	7	8	6	7	8	8	9	11	11	10	16	8	9	6
SUMME	130	131	119	114	107	148	174	172	84	140	318	159	118	114	141	133	133	126	156	149	132	128

F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normal- gewicht bis mal/ Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Gesundheitszustand:																						
1 sehr schlecht	1	1	1	0	0	1	2	0	1	1	6	1	1	0	1	1	1	2	3	1	1	
2	7	4	5	6	8	9	11	11	2	7	32	10	5	6	8	4	4	5	2	5	9	7
3	17	12	16	10	17	27	23	16	5	21	26	23	15	15	15	15	14	14	18	23	20	17
4	21	16	16	20	26	27	32	27	10	26	24	18	20	24	27	22	23	25	15	8	23	20
5	32	33	34	37	33	25	23	30	38	30	6	26	34	30	32	34	33	34	32	46	30	31
6 sehr gut	22	33	26	26	15	11	9	14	43	14	5	21	24	25	16	23	23	22	29	15	16	23
KA	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0
SUMME	100	99	99	99	100	100	101	98	100	99	99	99	99	100	100	100	99	101	99	100	100	99



F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

356

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg		mehr als 20 kg		kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- raur- cher	regelm- Ziga- ret- rauch.	geleg- Ziga- ret- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raur- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
sehr stark	2	4	1	0	1	2	1	0	1	3	3	1	2	1	3	3	4	4	4	0	2	1
stark	17	18	13	19	18	18	18	22	12	18	42	16	16	19	23	19	20	20	19	13	20	16
weniger stark	35	35	33	36	36	37	36	25	32	36	27	30	37	35	35	35	35	33	43	33	40	33
kaum	31	30	35	34	29	30	23	35	36	29	19	28	33	28	28	33	33	34	28	38	21	32
überhaupt nicht	15	13	17	11	13	14	21	16	17	14	8	25	11	16	10	9	8	9	6	13	16	18
KA	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	3	1	0
SUMME	101	100	100	100	98	101	100	98	99	100	99	100	100	100	100	100	101	101	101	100	100	100

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	bis 5 kg	Übergewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	9	11	7	11	12	10	6	6	12	13	11	10	7	14	11	11	11	10	13	8	10
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	10	16	16	15	16	19	23	4	17	41	16	14	11	14	13	13	12	16	13	12	15
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	5	6	9	5	7	8	5	2	6	22	6	5	7	4	6	6	6	6	5	5	5
Leberbeschwerden	3	1	2	0	4	7	5	5	1	3	18	3	2	2	8	3	3	2	4	8	4	3
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	2	3	4	6	6	8	9	0	5	21	6	4	3	2	1	1	1	1	3	4	5
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	24	22	14	23	14	16	23	15	24	22	17	22	25	21	23	24	24	24	5	18	21
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	48	40	29	35	36	36	41	32	44	37	36	40	47	39	42	43	43	44	31	38	39
Bronchitis	8	7	5	4	8	10	13	13	3	9	22	7	6	10	12	9	10	10	5	8	8	7
Asthma	3	2	1	2	4	1	7	4	1	3	14	4	2	4	3	2	2	2	2	5	5	3
Staublunge	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0
ZWISCHENSUMME	109	108	106	85	111	110	123	129	64	123	210	106	105	116	117	111	114	112	114	91	102	108

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

358

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
hartnäckiger Husten	11	10	7	13	12	14	14	6	6	12	22	12	8	13	16	12	12	14	7	10	5	11
Nierenbeschwerden	3	3	2	2	2	4	4	1	0	3	9	3	2	2	5	3	3	3	5	3	4	2
Blasenentzündung/Harnröhren- entzündung	4	5	4	3	5	2	7	0	2	5	10	5	4	5	3	3	3	3	10	4	5	
Unterleibsbeschwerden	7	9	7	10	5	7	7	9	3	9	8	8	7	7	5	8	9	9	8	3	6	7
Allergien	8	11	7	6	7	6	10	5	5	10	9	7	9	8	6	9	9	9	9	3	6	8
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	9	6	3	3	3	8	5	2	7	10	3	6	6	8	7	7	6	8	5	6	5
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	12	7	15	9	14	17	21	10	2	15	37	16	11	11	14	9	9	9	8	10	17	13
Bandscheibenbeschwerden	13	9	11	9	15	22	19	16	3	16	37	13	11	16	17	13	13	13	10	15	20	12
Gelenkschäden	10	6	8	7	12	14	20	13	2	12	26	13	9	8	11	8	8	8	7	8	14	10
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	27	20	27	24	28	28	28	13	29	38	21	25	25	31	29	28	30	22	33	28	22
ZWISCHENSUMME	99	96	87	89	99	117	138	93	38	118	206	101	92	101	116	101	101	104	87	100	110	95

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und mehr	5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Herzbeschwerden	9	6	11	6	10	12	17	13	2	11	41	14	8	8	8	5	5	5	4	8	17	10
Kreislaufbeschwerden	20	19	18	19	21	25	21	23	6	25	53	28	18	15	21	19	20	21	15	10	21	20
zu hoher Blutdruck	12	4	10	9	15	18	30	30	4	15	40	14	12	7	17	10	10	10	10	13	14	13
Schwerhörigkeit	3	2	1	7	3	5	6	3	0	3	21	5	2	3	4	3	2	1	6	13	4	3
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sehnscheidenentzündungen	2	2	1	2	1	3	1	6	1	2	5	2	1	2	2	2	2	2	2	0	1	2
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	2	1	0	3	2	4	1	0	2	13	2	2	3	2	1	1	0	0	3	5	2
Hämorrhoiden	5	3	4	4	8	8	7	0	2	5	15	3	4	5	8	5	4	5	1	10	5	5
Krampfadern	7	4	7	7	8	8	14	11	2	9	21	8	8	6	6	4	4	4	7	3	7	9
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	3	1	1	2	5	6	1	1	3	14	3	2	2	3	2	2	2	4	3	3	3
ZWISCHENSUMME	63	45	55	57	71	86	106	88	18	75	223	80	57	51	71	51	50	50	49	63	77	67

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm Ziga- ret- rauch.	geleg Ziga- ret- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankun- gen, Gicht)	3	3	3	4	1	3	4	10	1	3	5	3	2	1	5	3	3	3	4	3	2	3
Nervenbeschwerden	3	3	3	2	5	3	8	3	0	4	23	5	3	3	3	3	4	4	4	0	4	3
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	6	5	7	7	9	9	6	0	8	24	9	5	6	9	6	6	6	5	3	8	6
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	12	12	12	14	15	20	9	5	17	23	13	13	15	15	13	12	11	18	15	15	13
Krankheiten oder Knochen- brüche aufgrund von Unfällen	2	3	1	1	1	3	4	3	2	3	6	2	3	3	1	2	2	2	2	0	4	2
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	4	4	1	3	6	2	0	2	4	9	4	3	3	6	4	4	4	5	3	5	3
Ohrenkrankheiten	2	2	1	2	2	3	2	4	2	2	6	1	2	2	2	2	1	1	2	5	1	3
Krebserkrankung	1	1	0	0	0	0	1	3	0	0	5	1	1	0	1	0	0	0	0	3	1	1
SUMME	305	283	277	260	314	355	417	348	132	357	740	325	286	301	346	296	297	297	290	286	329	304

360



F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis 5 kg Idealgewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	geringe/mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäß. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 - 280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktuelle Raucher	Zigarettenraucher	regelmäßig rauch.	gelegentlich rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Haben Sie Kopfschmerzen?																						
fast täglich	1	1	1	2	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	0	0	1
alle paar Tage	8	8	7	7	8	9	9	9	1	9	28	11	7	7	7	8	8	9	6	3	8	7
alle paar Wochen	27	27	27	14	29	30	32	23	13	33	40	28	27	23	29	28	28	28	29	21	27	27
alle paar Monate	38	37	38	41	41	39	32	46	41	39	17	35	40	41	37	38	37	38	36	41	38	39
nie/KA	26	28	27	37	20	22	26	23	44	18	13	26	26	28	25	26	25	25	27	33	26	26
SUMME	100	101	100	101	99	101	100	101	99	100	99	101	101	100	99	101	99	101	100	98	99	100
Ermüden Sie schnell?																						
fast täglich	5	5	4	5	3	9	9	1	2	5	26	6	4	5	6	5	5	4	5	5	6	5
alle paar Tage	12	12	10	14	11	17	18	10	5	15	23	15	11	11	12	11	10	10	11	15	13	13
alle paar Wochen	18	17	18	21	18	15	19	19	10	21	17	17	19	18	15	18	18	18	19	8	22	16
alle paar Monate	21	18	21	13	25	23	19	38	20	22	12	19	22	17	26	21	20	21	19	26	21	22
nie/KA	44	49	47	47	43	37	35	32	62	37	23	43	44	48	41	47	47	47	44	46	37	44
SUMME	100	101	100	100	100	101	100	100	99	100	101	100	100	99	100	102	100	100	98	100	99	100
Spuren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?																						
fast täglich	3	4	1	3	2	5	5	4	1	3	17	4	3	2	2	3	3	3	5	5	3	3
alle paar Tage	9	7	10	3	8	9	16	6	5	10	26	12	7	9	8	7	7	7	8	5	12	9
alle paar Wochen	18	19	17	11	16	24	22	22	14	20	23	15	20	15	22	20	20	20	25	15	20	17
alle paar Monate	21	22	20	15	24	15	20	24	17	24	9	19	23	21	18	18	18	19	12	28	23	22
nie/KA	49	49	51	68	49	47	38	43	64	44	26	50	47	53	50	51	52	52	49	49	43	49
SUMME	100	101	99	100	99	100	101	99	101	101	101	100	100	100	100	99	100	101	99	102	101	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Haben Sie einen empfindlichen Magen?																						
fast täglich	2	2	2	5	1	3	2	1	1	2	14	2	2	4	3	3	3	2	3	2	2	
alle paar Tage	6	5	5	5	5	9	7	1	3	6	15	8	5	3	5	7	7	8	5	5	5	
alle paar Wochen	11	13	11	5	11	11	12	9	6	13	12	12	11	11	10	9	10	4	13	12	12	
alle paar Monate	20	21	19	23	22	23	13	23	16	23	17	17	21	23	22	21	21	18	26	19	20	
nie/KA	61	60	62	63	60	54	66	66	74	56	41	61	61	60	60	60	59	67	56	61	61	
SUMME	100	101	99	101	99	100	100	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	99	103	99	100	
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?																						
fast täglich	3	2	1	1	2	3	7	4	0	3	17	3	2	4	1	2	2	1	3	3	4	3
alle paar Tage	6	5	6	4	5	9	10	4	2	6	28	9	5	3	6	4	3	3	2	13	9	6
alle paar Wochen	9	8	4	9	11	11	16	6	3	11	15	10	9	7	8	6	6	4	8	11	9	
alle paar Monate	13	11	13	6	20	17	12	6	7	16	12	12	14	11	16	13	14	14	10	14	13	
nie/KA	70	74	75	80	63	60	56	80	87	64	27	67	70	76	68	75	76	75	78	69	62	69
SUMME	101	100	99	100	101	100	101	100	99	100	99	101	100	101	99	100	101	99	99	103	100	100
Verspüren Sie Schwindelgefühle?																						
fast täglich	2	2	1	1	2	2	3	0	0	2	12	3	1	1	1	2	2	2	3	2	2	
alle paar Tage	5	6	4	1	4	7	8	3	2	5	18	7	4	4	5	4	4	4	6	3	4	6
alle paar Wochen	10	10	9	7	10	11	11	19	5	12	23	13	10	6	11	9	9	9	6	8	12	11
alle paar Monate	16	15	16	18	17	19	19	9	8	20	19	16	18	14	14	14	14	16	15	17	17	
nie/KA	67	67	70	73	67	62	59	68	85	61	27	61	67	75	69	71	71	72	70	72	67	65
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	100	101	100	101	102	101

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis mal/ Ideal- 5 kg ge- wicht		Übergewicht bis 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Sind Sie nervös?																						
fast täglich	4	6	4	4	3	5	7	4	2	5	12	4	5	4	4	6	5	6	2	8	6	3
alle paar Tage	8	8	8	8	5	12	14	5	5	9	21	7	8	11	9	10	11	10	16	0	10	7
alle paar Wochen	18	22	19	10	19	14	20	9	14	20	22	18	18	20	19	21	21	21	22	15	18	17
alle paar Monate	24	23	23	30	25	19	19	37	20	26	21	21	27	18	25	22	22	23	15	18	25	25
nie/KA	45	40	47	49	49	49	41	44	60	40	24	50	43	47	43	42	41	40	44	56	42	47
SUMME	99	99	101	101	101	99	101	99	101	100	100	100	101	100	100	101	100	100	99	97	101	99
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?																						
fast täglich	1	1	1	1	0	0	4	5	1	1	6	2	0	3	1	1	1	1	0	0	2	1
alle paar Tage	4	3	3	1	3	4	13	4	1	4	18	2	4	2	7	3	3	3	2	5	7	3
alle paar Wochen	7	6	6	4	7	10	8	9	3	8	15	6	6	7	9	7	7	7	3	8	9	6
alle paar Monate	13	13	13	13	13	16	14	9	9	15	18	13	14	12	11	12	12	12	11	21	13	14
nie/KA	75	77	77	81	77	70	60	72	87	72	44	76	75	76	73	76	77	76	82	69	69	76
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	101	100	101	99	99	100	101	99	100	99	98	103	100	100
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?																						
fast täglich	1	1	1	1	1	2	4	1	0	1	9	2	1	1	1	1	1	1	1	0	1	2
alle paar Tage	4	4	3	2	3	7	8	9	1	5	18	6	3	3	6	1	1	1	2	0	8	5
alle paar Wochen	7	5	6	2	8	9	9	9	2	8	17	10	6	4	7	5	5	6	1	10	6	7
alle paar Monate	12	10	10	15	14	19	9	10	5	14	31	12	12	11	11	10	10	11	6	15	19	11
nie/KA	76	80	80	79	74	63	69	71	93	71	26	70	78	80	76	82	83	81	90	74	65	75
SUMME	100	100	100	99	100	100	99	100	101	99	101	100	100	99	101	99	100	100	100	99	99	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Haben Sie Sodbrennen?																						
fast täglich	1	0	0	2	0	2	1	1	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
alle paar Tage	3	2	2	0	3	6	4	5	1	3	6	2	3	2	3	3	3	3	2	8	5	2
alle paar Wochen	10	7	9	7	12	12	13	13	5	12	12	11	9	8	13	10	10	11	5	3	9	10
alle paar Monate	19	17	19	17	17	24	21	22	15	20	18	17	18	23	20	21	20	21	18	26	22	17
nie/KA	69	74	70	74	67	57	63	61	79	65	62	70	70	68	64	66	66	65	75	64	64	71
SUMME	102	100	100	100	99	101	102	102	100	101	99	101	100	102	100	100	99	100	100	101	100	101
Haben Sie Konzentrationsstörungen?																						
fast täglich	2	4	1	0	1	4	1	0	1	2	9	2	2	2	3	1	1	1	1	3	5	2
alle paar Tage	5	5	5	1	7	7	9	1	3	6	14	5	6	5	4	5	5	4	8	8	6	5
alle paar Wochen	11	15	9	9	9	11	11	10	9	12	22	14	11	9	12	11	11	11	10	8	11	12
alle paar Monate	18	18	19	16	19	14	16	15	15	19	12	14	20	14	18	19	20	21	15	13	19	16
nie/KA	64	58	66	73	64	64	64	72	73	61	42	65	62	69	63	64	63	63	65	69	60	64
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	98	101	100	99	100	101	99	100	100	100	99	101	101	101	99
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?																						
fast täglich	4	4	2	5	2	7	6	6	1	4	24	6	4	2	3	4	4	4	3	3	6	4
alle paar Tage	7	6	5	3	9	7	9	3	3	8	15	8	6	6	7	5	5	4	8	8	7	7
alle paar Wochen	14	11	13	13	17	12	20	20	4	17	24	13	14	11	16	12	12	12	10	15	18	14
alle paar Monate	17	16	19	16	15	19	22	9	14	19	13	15	18	20	15	18	18	16	24	21	15	17
nie/KA	59	62	61	62	56	55	43	62	78	52	23	58	58	61	59	61	62	63	55	54	54	58
SUMME	101	99	100	99	99	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	99	100	101	100	100

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rau- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ist Ihnen übel?																						
fast täglich	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
alle paar Tage	2	2	1	2	2	2	2	0	1	1	18	2	1	3	2	3	3	3	1	3	1	1
alle paar Wochen	6	6	6	1	7	5	9	8	2	7	21	7	6	5	7	5	5	5	7	8	6	7
alle paar Monate	21	24	22	14	20	20	19	11	15	24	19	20	23	16	20	20	21	21	20	15	23	21
nie/KA	71	67	71	81	71	73	70	81	81	68	42	71	70	76	71	71	71	72	74	70	71	71
SUMME	100	99	100	99	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100	99	101	101	100	100	100	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer- schlagen?																						
fast täglich	3	3	3	0	1	4	4	0	1	3	14	4	2	3	3	3	3	3	4	5	3	2
alle paar Tage	5	5	3	7	4	7	11	4	2	5	32	6	5	6	7	4	5	4	8	3	7	5
alle paar Wochen	18	21	17	12	17	18	21	16	11	21	14	17	18	19	18	17	18	18	14	10	24	17
alle paar Monate	22	20	23	21	27	22	17	29	18	25	21	18	26	20	20	23	22	22	23	28	22	22
nie/KA	52	51	54	59	51	49	47	51	69	46	21	55	50	52	52	53	52	53	51	56	45	53
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	101	100	102	100	101	100	100	100	100	100	100	102	101	99
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?																						
fast täglich	2	1	1	1	2	5	6	1	1	2	17	3	1	3	2	2	2	2	3	3	4	2
alle paar Tage	4	4	4	3	2	6	7	4	1	5	13	5	4	2	5	3	3	3	0	5	7	4
alle paar Wochen	6	4	4	4	8	4	13	5	2	7	21	6	5	7	6	4	4	4	2	8	5	6
alle paar Monate	10	7	9	9	13	12	16	8	3	13	9	10	10	8	12	11	11	11	8	10	11	10
nie/KA	78	83	82	82	74	72	60	82	93	74	42	76	80	80	75	80	81	79	88	74	74	78
SUMME	100	99	100	99	99	99	102	100	100	101	102	100	100	100	100	100	101	99	100	100	101	100

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

366

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig																						
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	2	3	4	5	3	2	4	8	4	3	2	4	3	4	3	4	3	5	3
2	5	5	5	7	5	9	8	1	3	6	13	7	4	3	7	6	5	5	6	13	4	6
3	9	10	8	6	8	7	9	14	4	10	21	11	8	8	7	9	10	9	11	5	6	9
4	8	8	9	5	10	7	5	4	6	9	8	9	8	7	7	7	8	8	3	3	11	8
5	13	11	9	9	15	13	17	13	8	14	19	12	13	12	13	13	13	12	18	10	10	13
6	23	24	23	25	23	21	21	24	26	23	13	22	25	25	19	20	19	19	20	31	26	24
7 stimme überhaupt nicht zu	36	34	41	41	34	37	33	41	44	34	17	32	36	40	40	38	38	39	33	28	37	35
KA	3	5	2	5	2	3	1	0	6	2	3	4	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	100	101	99	100	100	101	99	100	99	102	102	101	101	100	98	99	100	98	99	101	101	101
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden																						
1 stimme voll und ganz zu	3	3	2	0	3	2	4	8	2	3	5	4	2	2	3	3	3	3	4	0	1	3
2	5	5	5	4	2	5	8	3	4	5	14	6	4	4	6	4	4	3	7	8	3	5
3	10	9	9	9	11	11	12	6	6	10	31	9	9	8	14	10	10	10	11	5	11	10
4	12	13	10	6	12	11	13	15	10	13	12	11	11	13	14	13	13	14	11	8	10	12
5	12	12	14	13	11	10	8	16	12	12	12	13	13	11	10	11	11	10	14	10	14	12
6	19	20	19	23	22	15	19	6	19	19	10	17	20	21	18	17	17	17	15	18	19	20
7 stimme überhaupt nicht zu	37	34	41	40	37	43	35	44	42	36	14	36	38	40	35	40	39	41	33	41	40	35
KA	3	5	2	5	2	3	1	1	6	2	3	3	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	101	101	102	100	100	100	100	99	101	100	101	99	101	102	101	101	100	101	99	98	100	100



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe																						
1 stimme voll und ganz zu	3	3	2	3	4	5	4	4	2	4	8	5	3	2	2	3	3	4	2	3	6	3
2	6	7	8	1	5	5	5	4	4	6	18	11	4	5	5	4	4	5	0	8	8	6
3	11	8	8	7	16	14	18	6	7	12	19	11	11	11	12	10	10	10	10	10	10	12
4	16	15	16	8	17	16	19	13	14	16	19	17	15	15	16	13	13	13	15	8	15	17
5	17	14	15	16	22	11	22	25	15	18	21	13	19	19	15	17	17	18	13	10	17	17
6	19	21	19	29	15	21	14	9	21	19	4	17	20	18	22	21	21	21	20	23	17	19
7 stimme überhaupt nicht zu	25	26	30	30	19	24	17	38	30	23	9	22	25	27	28	28	28	27	35	28	25	23
KA	3	5	2	5	3	3	1	0	6	2	3	4	4	3	1	3	3	3	4	10	2	3
SUMME	100	99	100	99	101	99	100	99	99	100	101	100	101	100	101	99	99	101	99	100	100	100
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen																						
1 stimme voll und ganz zu	21	21	25	22	16	22	16	33	26	19	9	21	20	22	24	26	27	28	23	10	22	18
2	26	30	19	36	27	24	21	15	29	25	13	20	28	26	27	26	25	24	28	36	24	26
3	20	18	25	17	19	18	23	9	15	22	9	20	21	19	16	17	17	16	22	21	23	21
4	15	12	14	6	17	19	16	19	11	16	26	16	15	15	14	14	15	16	9	13	14	15
5	8	8	9	7	9	8	10	11	5	9	22	11	8	7	7	7	7	7	9	0	9	9
6	5	4	3	1	6	5	7	10	3	5	12	5	4	4	8	3	3	3	2	5	4	5
7 stimme überhaupt nicht zu	3	2	3	7	3	3	6	1	4	2	8	5	2	5	3	3	3	3	3	5	2	3
KA	3	5	2	5	2	3	1	0	6	1	3	3	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	101	100	100	101	99	102	100	98	99	99	102	101	102	101	100	99	100	100	100	98	100	100



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

368

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Oft fühle ich mich den ver- schiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos																						
1 stimme voll und ganz zu	3	4	2	4	5	3	3	3	2	3	12	7	3	1	4	4	5	4	6	3	4	3
2	6	7	5	5	5	5	11	10	5	6	23	8	5	5	7	6	6	6	5	10	6	6
3	11	9	9	9	11	14	11	15	7	11	21	12	10	9	10	9	9	10	8	5	9	12
4	16	13	17	15	17	16	17	18	13	17	17	20	14	14	16	13	13	13	11	18	15	17
5	17	18	16	9	22	15	11	14	15	19	9	16	18	16	17	16	15	15	15	21	20	18
6	22	23	23	22	20	16	27	10	21	22	12	14	25	26	18	23	23	23	25	21	24	21
7 stimme überhaupt nicht zu	23	22	26	29	18	26	19	30	30	20	6	20	22	27	27	25	26	27	25	15	21	21
KA	3	5	2	5	3	3	1	0	6	2	3	3	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	101	101	100	98	101	98	100	100	99	100	103	100	101	101	100	99	100	101	99	101	101	101
Meine Zukunft hängt haupt- sächlich von mir selber ab																						
1 stimme voll und ganz zu	27	32	28	35	19	27	20	34	33	25	14	26	27	27	27	35	36	36	37	21	21	24
2	23	26	24	24	24	21	22	11	25	23	15	18	25	24	25	24	24	24	23	31	27	22
3	18	16	19	11	22	19	19	22	15	20	9	19	19	19	16	15	15	15	15	10	18	20
4	11	10	13	8	12	13	11	8	9	12	19	14	11	10	10	10	10	11	7	15	11	12
5	9	5	7	7	11	8	17	14	4	10	19	10	8	8	8	5	5	4	9	8	7	10
6	5	4	6	3	6	7	7	4	3	6	17	5	4	7	7	3	3	3	4	3	11	5
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	3	7	4	4	3	6	4	3	4	5	3	3	5	4	4	4	1	3	3	4
KA	3	5	2	5	2	3	1	0	6	2	3	4	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	100	101	102	100	100	102	100	99	99	101	100	101	101	101	99	99	100	100	100	99	100	100



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	bis 5 kg	Übergewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern																						
1 stimme voll und ganz zu	5	4	5	5	4	7	3	5	3	5	4	7	4	3	4	6	6	6	4	5	8	3
2	10	9	10	7	10	11	12	6	7	10	23	12	10	8	8	8	8	9	6	5	7	11
3	15	16	15	9	15	18	19	6	10	17	24	18	15	13	15	14	15	15	8	13	16	16
4	21	18	22	26	25	17	22	29	21	21	26	21	20	23	22	18	18	18	14	31	24	22
5	16	16	15	13	17	16	13	10	19	15	14	13	18	13	15	14	14	14	16	15	14	17
6	16	18	15	9	15	16	16	16	16	16	4	13	15	19	18	17	18	17	21	13	20	14
7 stimme überhaupt nicht zu	14	14	16	24	11	12	13	25	17	14	4	12	13	19	18	19	19	19	19	13	11	13
KA	3	5	2	5	3	3	1	0	6	2	3	4	4	3	1	3	3	3	4	8	2	3
SUMME	100	100	100	98	100	100	99	97	99	100	102	100	99	101	101	99	101	101	99	98	99	99



F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Unter- gewicht mehr	6 kg bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rau- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nier- raur- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun																						
fast immer	1	2	1	2	1	0	2	1	1	1	6	3	0	2	2	2	2	1	4	3	1	1
sehr oft	4	5	4	2	3	5	4	1	4	3	15	6	3	3	5	5	5	5	3	3	2	4
oft	11	11	10	10	13	7	12	11	6	12	19	11	10	10	14	12	12	11	16	10	8	11
gelegentlich	25	25	23	21	26	27	31	14	21	26	35	21	27	28	21	24	23	25	14	28	29	25
selten	16	16	18	13	17	17	12	16	16	17	14	14	19	14	14	14	15	16	8	10	19	17
sehr selten	25	22	27	32	23	24	28	33	28	25	5	24	26	28	23	25	25	23	36	23	27	25
nie	15	14	14	14	15	19	10	22	19	13	4	17	12	13	21	16	16	16	15	15	11	15
KA	3	4	3	5	3	3	1	1	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	2	8	2	3
SUMME	100	99	100	99	101	102	100	99	101	99	101	100	100	101	101	101	100	98	100	99	101	
Vieles erscheint mir so sinnlos																						
fast immer	1	2	1	2	1	1	2	5	1	2	4	3	1	1	2	1	1	1	0	3	0	2
sehr oft	3	3	2	1	2	2	5	5	1	3	17	5	2	3	3	3	3	2	4	3	2	3
oft	7	7	7	6	8	9	6	6	4	8	21	8	6	7	11	8	9	8	11	0	5	7
gelegentlich	15	15	13	12	15	16	22	11	12	16	15	16	15	15	13	16	16	15	16	18	15	15
selten	18	15	19	24	20	16	16	18	17	18	12	17	19	14	17	16	17	16	19	15	14	19
sehr selten	28	31	32	20	24	26	29	19	30	28	21	21	31	29	27	25	25	26	20	36	35	28
nie	25	23	24	31	26	27	19	35	29	23	8	26	22	28	27	28	28	28	29	18	26	23
KA	3	4	3	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	1	8	2	3
SUMME	100	100	101	101	99	100	100	99	100	100	101	100	99	100	101	100	101	99	100	101	99	100



F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normal- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin																						
fast immer	1	1	0	2	1	2	1	3	0	1	5	2	0	1	1	1	1	1	0	0	1	1
sehr oft	2	1	1	2	1	2	4	3	0	2	8	3	1	2	2	2	2	1	5	0	2	
oft	4	4	5	2	4	3	9	1	2	5	21	5	4	4	6	5	5	6	3	3	5	
gelegentlich	8	7	9	6	8	7	11	15	6	9	9	11	7	8	10	8	8	6	8	12	8	
selten	13	13	12	7	17	14	11	13	10	14	29	11	14	14	13	12	11	13	15	12	15	
sehr selten	23	26	22	21	21	22	19	18	21	24	15	23	24	21	21	21	21	22	18	18	24	
nie	46	43	49	55	45	47	45	47	55	44	10	41	48	48	47	49	50	50	51	38	51	
KA	3	4	3	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	1	8	2	
SUMME	100	99	101	100	100	100	101	100	100	101	100	100	101	101	101	101	100	95	99	101	101	
Mich bedrücken Schuldge- fühle																						
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
sehr oft	1	1	0	2	0	1	2	0	0	1	5	1	0	1	1	1	1	0	0	0	1	
oft	2	2	2	0	3	0	5	4	2	2	8	2	2	3	2	2	2	3	2	2	2	
gelegentlich	6	7	7	5	6	5	5	8	4	7	13	7	5	4	10	9	9	9	7	10	4	
selten	12	12	12	8	14	11	12	14	10	13	22	13	12	11	12	11	11	10	10	15	12	
sehr selten	24	26	27	22	22	19	19	23	20	26	22	19	27	22	22	22	23	20	34	18	24	
nie	52	48	50	58	52	62	56	51	59	50	28	54	49	56	52	52	53	54	44	49	53	
KA	3	4	2	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	1	8	2	
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	101	101	101	100	98	100	100	100	101	100	99	98	100	



F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nier- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ich habe traurige Stimmungen																						
fast immer	1	1	0	0	0	0	1	3	0	1	1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
sehr oft	3	2	1	2	3	3	7	3	1	2	19	4	2	3	3	2	2	2	3	5	2	3
oft	6	7	5	11	5	9	6	3	3	7	18	8	6	5	7	6	6	6	5	0	6	7
gelegentlich	19	20	17	18	17	18	23	28	15	20	26	22	19	17	15	17	17	17	20	13	18	20
selten	18	18	20	10	21	13	15	13	15	19	10	17	19	16	15	16	16	17	11	21	19	18
sehr selten	27	28	27	28	28	24	28	23	30	27	15	25	29	24	30	28	28	28	27	31	30	26
nie	24	20	27	25	23	31	20	30	31	22	8	21	22	33	28	27	27	27	31	23	23	22
KA	3	4	3	6	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	3	3	3	8	3	3
SUMME	101	100	100	100	100	101	101	103	101	100	100	102	100	101	99	100	100	101	100	101	101	99
Ich finde es schwer, Ent- scheidungen zu treffen																						
fast immer	1	2	0	1	0	0	1	1	0	1	4	1	1	0	2	1	1	1	3	0	1	1
sehr oft	2	1	3	0	4	4	1	6	2	3	4	4	2	2	1	1	2	1	2	0	1	3
oft	7	7	5	6	7	7	10	4	5	7	17	7	6	6	8	8	8	9	3	5	5	6
gelegentlich	19	22	16	16	19	22	20	15	16	20	29	18	21	16	18	18	19	19	15	15	19	20
selten	18	21	17	13	21	13	13	24	14	20	15	20	18	19	15	16	16	14	26	21	14	20
sehr selten	24	22	27	26	20	24	29	18	24	24	17	21	24	27	26	25	24	25	21	31	32	21
nie	26	21	30	33	26	27	25	33	33	23	13	25	25	27	29	28	28	28	27	21	26	25
KA	3	4	2	6	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	3	3	3	8	2	3
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	101	100	100	102	100	100	100	100	100	101	100	100	101	100	99

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	bis 5 kg	Übergewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm Ziga- ret- ten- rauch- er	geleg Ziga- ret- ten- rauch- er	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten																						
fast immer	3	3	4	0	3	1	5	1	3	18	4	2	3	5	4	4	4	1	3	4	3	
sehr oft	4	5	4	5	2	5	7	5	2	5	9	5	4	3	5	5	4	7	0	4	4	
oft	8	8	8	8	8	6	11	15	6	9	15	7	8	9	7	10	10	10	8	3	6	
gelegentlich	13	10	14	8	16	12	13	10	10	13	15	15	11	10	14	12	12	12	10	15	12	
selten	14	13	13	16	17	13	14	8	11	15	17	12	14	17	12	12	12	10	8	17	14	
sehr selten	21	22	21	16	20	22	17	18	18	22	9	18	24	17	16	20	20	19	23	21	18	
nie	34	34	34	41	30	39	31	41	45	31	12	33	32	37	40	36	35	35	37	41	37	
KA	3	4	3	6	3	3	1	0	6	2	4	4	4	3	1	3	3	3	2	8	2	
SUMME	100	99	101	100	99	101	99	98	99	100	99	98	99	99	100	102	101	99	98	99	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft																						
fast immer	2	2	1	0	2	2	1	6	2	2	3	3	1	1	2	2	2	2	3	3	1	
sehr oft	2	1	2	3	3	2	4	1	1	2	10	3	2	3	3	2	2	2	0	2	2	
oft	4	5	3	1	5	3	4	4	1	4	22	6	3	5	4	3	3	3	4	5	4	
gelegentlich	11	10	13	5	10	11	16	18	8	12	27	15	9	9	14	12	12	12	10	13	9	
selten	14	12	14	16	14	14	15	11	12	14	18	15	14	11	14	10	10	10	11	13	11	
sehr selten	20	22	18	21	21	22	17	13	18	22	9	16	24	19	16	22	22	23	21	21	20	
nie	45	44	47	50	43	43	43	47	53	43	9	40	45	48	47	46	46	46	47	38	51	
KA	3	4	3	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	1	8	3	
SUMME	101	100	101	101	101	100	101	100	101	101	101	102	101	99	101	100	99	101	99	101	101	100

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

374

	GESAMT	UBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis 5 kg Idealgewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	geringe/mittl. Intens.	hohe Intens.	kein mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 - 280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktuelle Raucher	Zigarettenraucher	regelmäßig rauch.	gelegentlich rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg																						
fast immer	2	3	2	1	3	3	4	1	1	3	3	4	2	2	3	1	1	1	5	3	1	3
sehr oft	3	3	4	2	3	5	4	1	2	3	8	3	3	4	4	3	4	3	6	0	4	3
oft	8	7	8	6	9	10	9	13	5	8	28	10	7	8	8	8	8	10	8	8	5	9
gelegentlich	19	21	17	19	17	20	20	16	16	20	27	23	18	19	18	20	20	21	19	15	15	20
selten	18	20	18	15	22	16	13	14	14	21	12	17	20	17	16	14	13	14	10	21	24	19
sehr selten	22	23	19	18	17	23	28	25	24	21	10	17	24	23	19	24	23	24	21	26	21	21
nie	25	20	30	35	26	22	22	28	32	22	9	22	24	25	31	27	27	27	27	23	28	23
KA	3	4	3	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	2	3	1	8	2	3
SUMME	100	101	101	101	100	102	101	98	100	100	100	100	101	101	100	100	98	101	99	104	100	101
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen																						
fast immer	1	2	0	0	0	1	1	1	0	1	1	2	0	1	0	0	1	1	0	0	1	1
sehr oft	3	3	5	2	2	2	2	4	0	3	9	5	2	3	2	2	2	2	2	5	1	4
oft	5	4	4	2	7	6	9	0	2	6	18	7	4	5	5	4	4	3	8	3	5	6
gelegentlich	15	19	12	16	16	15	12	13	13	16	27	17	16	11	14	15	15	15	18	15	10	16
selten	17	14	18	13	19	22	18	18	15	18	14	14	17	17	21	15	15	15	11	15	19	18
sehr selten	20	19	19	25	21	20	23	19	21	20	22	18	21	23	18	22	22	23	16	26	22	19
nie	36	36	40	36	32	32	34	44	42	34	9	33	35	37	40	38	39	39	41	28	40	33
KA	3	4	3	5	3	3	1	0	6	2	3	4	3	3	1	3	3	3	3	8	2	3
SUMME	100	101	101	99	100	101	100	99	99	100	103	100	98	100	101	99	101	101	99	100	100	100

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelmäßig Ziga- retten- rauch.	gelegentlich Ziga- retten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
keinmal	35	35	40	39	35	30	33	25	59	26	18	32	35	40	40	37	36	37	32	44	33	35
1 - 2 mal	39	41	41	40	35	39	29	38	30	44	12	36	41	38	39	41	42	42	39	31	36	39
3 - 4 mal	15	14	11	13	17	16	19	22	7	18	28	15	15	14	14	13	13	12	20	13	18	15
5 - 6 mal	5	4	4	3	7	7	8	6	2	6	18	7	5	2	4	4	4	4	4	5	8	5
7 - 12 mal	3	4	2	2	3	3	5	0	1	4	9	6	2	4	3	3	3	3	2	5	2	3
13 - 18 mal	1	1	0	0	1	2	2	1	0	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1
19 - 24 mal	1	1	0	0	0	1	2	0	0	1	5	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	1
mehr als 24 mal	1	0	0	2	0	1	0	0	0	0	6	1	0	0	1	0	0	0	0	3	1	0
KA	1	0	0	1	1	1	1	6	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1
SUMME	101	100	98	100	99	100	99	98	100	101	100	100	100	101	102	100	100	100	99	101	99	100

F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

376

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normal- gewicht ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
keinmal	93	90	93	93	95	92	97	92	95	93	85	92	93	95	93	96	96	96	96	92	89	93
1 - 2 mal	5	7	5	6	3	5	2	1	3	5	13	5	5	5	5	4	4	3	4	5	9	4
3 - 4 mal	1	1	1	0	0	1	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
7 - 12 mal	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	1	1	1	1	6	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	100	99	100	99	99	101	99	99	100	99	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100	99

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
kein Krankenhausaufenthalt	90	89	93	88	88	93	86	78	95	88	72	87	90	93	91	90	90	92	80	95	87	90
unter 1 Woche	3	5	2	1	4	3	5	4	2	4	5	3	4	3	3	5	5	3	14	0	4	3
1 - 2 Wochen	4	5	2	7	4	2	5	1	2	4	5	5	3	2	4	3	4	4	2	3	5	3
3 - 4 Wochen	2	1	1	2	1	2	2	10	1	1	12	2	2	1	2	1	1	1	1	3	1	2
5 - 6 Wochen	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	3	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1	0	3	0	1	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	0	1	1	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
SUMME	99	100	99	102	99	101	100	99	100	98	99	99	100	99	100	100	101	100	100	101	99	99



F 121: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
eher zurückhaltend sein	58	54	59	63	63	54	65	41	54	59	62	56	59	58	53	58	58	58	54	62	56	58
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	20	17	20	17	21	14	15	19	18	17	18	19	17	18	17	17	17	19	13	24	18
unentschieden	24	25	24	18	20	24	19	38	27	22	22	25	21	25	29	25	25	25	28	26	19	24
KA	1	0	0	1	0	1	2	6	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	101	99	100	102	100	100	100	100	101	100	101	99	100	101	100	100	100	101	101	100	100	101

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Normal- gewicht mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ausgezeichnet	15	12	17	11	15	17	14	13	16	14	17	16	14	16	14	14	15	15	12	10	11	16
gut	61	61	60	56	63	59	61	66	60	62	49	60	62	59	59	59	59	59	59	59	67	60
nicht besonders gut	16	19	14	17	14	17	18	18	14	17	31	15	17	17	18	18	18	17	24	21	17	15
schlecht	2	2	1	3	2	0	1	3	2	1	1	1	2	1	3	2	2	2	3	5	2	1
weiß nicht	6	4	7	12	5	5	4	1	8	5	3	7	5	6	7	5	5	6	2	5	2	7
KA	1	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1
SUMME	101	99	100	100	99	100	99	101	101	100	101	100	101	100	102	99	100	100	100	100	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ 5 kg Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-X	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	S-X	S-X	S-X	S-X	Aktuelle Raucher	Zigaretten- raucher	regelmäßig rauch.	gelegentlich rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher	Nie- raucher
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könn- ten																						
stimme voll und ganz zu	29	29	24	32	31	31	37	32	26	30	26	30	28	28	32	31	32	31	36	15	28	28
stimme teilweise zu	48	48	47	50	50	46	42	53	50	47	58	48	48	51	43	43	42	43	36	51	49	50
stimme eher nicht zu	16	17	20	10	15	16	15	13	16	16	13	16	16	14	17	18	18	17	23	18	15	15
stimme überhaupt nicht zu	6	6	9	7	5	5	3	3	7	6	4	4	6	7	7	8	7	7	5	15	6	5
KA	^	0	1	0	0	2	3	0	1	1	0	1	1	0	^	1	1	1	0	0	1	1
SUMME	100	100	101	99	101	100	100	101	100	100	101	99	99	100	100	101	100	99	100	99	99	99
Ich finde, daß ich zu dick bin																						
stimme voll und ganz zu	11	4	4	6	8	17	35	56	7	12	18	13	10	9	10	10	11	10	11	5	13	11
stimme teilweise zu	19	9	13	18	23	37	35	23	13	22	19	18	19	18	21	18	18	19	15	18	21	19
stimme eher nicht zu	25	20	29	25	33	24	18	6	24	26	14	23	26	25	25	22	21	20	27	38	22	27
stimme überhaupt nicht zu	45	67	53	50	35	19	8	15	56	39	47	45	44	48	44	49	49	50	45	36	43	43
KA	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	1	1
SUMME	101	101	99	99	99	99	99	100	101	100	98	100	100	100	101	100	100	100	98	97	100	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	bis 5 kg	Übergewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	keine Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ten- rauch.	geleg Ziga- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen																						
stimme voll und ganz zu	3	3	1	7	4	4	2	0	2	2	19	6	2	2	2	2	2	2	1	3	2	3
stimme teilweise zu	7	4	9	3	7	6	14	19	2	8	28	10	6	7	7	6	6	6	10	4	8	
stimme eher nicht zu	14	13	12	12	14	19	16	11	8	15	38	18	11	14	17	9	9	8	16	10	14	
stimme überhaupt nicht zu	75	79	78	79	74	70	65	68	87	73	13	65	80	77	72	81	82	83	76	74	78	
KA	1	1	0	0	1	2	3	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	3	1	1	
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	99	100	99	99	100	100	100	99	99	100	100	100	100	99	100
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt																						
stimme voll und ganz zu	5	4	4	7	4	7	4	5	6	4	5	5	4	6	5	8	8	8	5	3	2	4
stimme teilweise zu	18	17	18	16	22	20	16	24	18	19	19	15	18	20	25	30	31	27	46	23	13	14
stimme eher nicht zu	26	25	24	21	33	27	23	15	28	24	29	26	24	24	32	29	28	28	28	44	30	23
stimme überhaupt nicht zu	50	53	54	55	41	44	54	56	48	52	46	54	53	50	36	33	33	35	20	31	54	58
KA	1	1	1	0	0	3	3	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	3	1	1
SUMME	100	100	101	99	100	101	100	100	101	100	99	101	100	101	99	101	101	99	99	104	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ Ideal- gewicht 5 kg bis mal/	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-X	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher	
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Über die Gefahren des Rau- chens wird soviel Wider- spruchliches gesagt und ge- schrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirk- lich gefährlich ist																						
stimme voll und ganz zu	7	4	7	17	7	7	7	11	7	6	9	7	5	8	9	9	9	6	8	4	6	
stimme teilweise zu	17	17	18	10	18	18	13	24	17	17	15	16	14	22	26	26	25	24	31	13	13	
stimme eher nicht zu	22	18	20	21	31	25	25	16	21	22	22	23	22	21	23	25	25	25	24	26	19	21
stimme überhaupt nicht zu	53	60	54	51	44	48	51	48	54	53	53	53	58	48	40	40	39	46	33	63	57	
KA	1	1	1	0	0	3	4	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	3	1	1	
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	99	100	99	99	100	100	100	99	101	100	100	101	100	98	
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel																						
stimme voll und ganz zu	6	5	5	11	5	7	10	8	2	6	37	8	5	8	5	4	4	4	2	3	9	6
stimme teilweise zu	15	12	13	10	18	15	21	20	5	18	33	20	12	15	15	13	13	12	16	23	15	15
stimme eher nicht zu	16	14	15	12	18	20	17	15	9	19	10	15	15	17	18	16	15	16	12	21	15	16
stimme überhaupt nicht zu	62	68	66	66	58	57	49	57	83	56	18	56	67	60	61	66	67	67	68	54	59	61
KA	1	1	0	0	0	3	3	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	0	0	1	1	
SUMME	100	100	99	99	99	102	100	100	100	100	98	100	100	101	100	100	100	98	101	99	99	

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ten- rauch.	geleg. Ziga- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes																						
stimme voll und ganz zu	54	50	55	60	53	62	59	49	57	53	47	56	54	55	50	53	53	53	56	54	62	53
stimme teilweise zu	26	27	25	18	28	24	22	32	20	28	27	22	28	25	23	25	25	24	28	26	19	28
stimme eher nicht zu	12	15	11	14	10	8	10	14	9	13	24	11	11	13	17	13	13	14	12	13	12	11
stimme überhaupt nicht zu	7	7	8	8	8	4	6	5	12	5	0	9	6	6	8	7	7	8	4	8	6	7
KA	1	1	0	0	0	2	3	0	2	1	0	1	1	1	2	1	1	1	0	0	1	1
SUMME	100	100	99	100	99	100	100	100	100	100	98	99	100	100	100	99	99	100	100	101	100	100
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld																						
stimme voll und ganz zu	16	17	18	23	12	14	11	22	20	14	22	15	16	14	18	18	19	18	21	18	16	15
stimme teilweise zu	42	42	41	40	42	43	45	35	42	42	32	37	43	46	42	41	41	41	43	41	43	42
stimme eher nicht zu	27	24	27	26	31	25	31	23	22	29	33	31	26	25	27	24	23	24	23	31	26	29
stimme überhaupt nicht zu	15	16	13	10	15	16	10	20	15	15	13	15	15	13	13	16	16	17	13	10	15	14
KA	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1
SUMME	101	100	99	99	100	100	100	100	100	101	100	99	101	98	101	100	100	101	100	100	101	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normalgewicht mal/ Ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm- ret- ten- rauch.	geleg- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raur- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat																						
stimme voll und ganz zu	14	13	14	24	12	14	16	18	13	14	26	14	13	16	14	17	18	21	6	5	10	13
stimme teilweise zu	44	44	38	40	44	50	48	51	41	46	38	41	47	42	40	43	41	39	57	56	46	44
stimme eher nicht zu	30	29	33	29	33	24	24	24	29	30	24	29	29	30	33	28	29	30	22	26	32	30
stimme überhaupt nicht zu	12	12	15	7	10	11	10	8	17	10	10	15	10	12	12	11	11	10	16	13	11	12
KA	1	1	0	0	0	2	3	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	0	0	1	1	1
SUMME	101	99	100	100	99	101	101	101	101	101	98	100	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	540	379	89	313	178	123	75	553	1137	41	334	888	253	256	575	549	459	89	27	221	935
ja	50	60	53	45	42	48	40	33	54	49	37	36	52	59	55	58	60	60	58	19	48	46
nein, tue nichts	30	19	28	27	40	39	40	43	23	33	41	40	27	27	30	24	22	22	26	56	39	32
nein, habe keinen Partner	13	13	13	21	9	7	12	17	13	12	10	16	13	7	11	12	12	12	12	7	5	14
KA	7	8	6	8	9	6	8	7	10	6	12	8	8	7	4	6	6	6	4	19	8	8
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100



F 135: ART DER GENUTZEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
		Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis 5 kg mal/ Idealgewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg			mehr als 20 kg	kein Konsum	geringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktuelle Raucher	Zigaretten- raucher	regelmäßig Zigaretten- rauch.	gelegentlich Zigaretten- rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher	Nie-raucher
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	323	202	40	131	85	49	25	299	555	15	119	458	150	142	332	328	276	52	5	106	430	
Anti-Baby-Pille	61	63	63	73	56	55	55	56	59	61	53	55	62	60	61	63	63	63	62	60	56	60	
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	33	27	18	33	26	35	24	32	30	33	31	28	40	29	29	29	29	33	40	31	31	
unterbrochener Geschlechts- verkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	4	1	3	6	2	2	20	4	4	7	7	3	3	7	5	5	6	0	0	2	4	
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	5	3	5	5	4	6	20	4	6	0	7	6	3	6	5	5	6	0	20	4	6	
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	2	2	2	0	3	0	6	0	1	2	0	1	3	0	1	1	1	1	0	0	3	2	
Gebärmutterpessare	5	5	5	5	6	6	4	0	4	5	0	4	4	5	7	6	6	6	4	0	5	4	
Scheidenpessare	1	2	1	5	0	2	0	0	2	1	0	2	2	1	1	1	1	1	2	0	3	2	
ZWISCHENSUMME	109	114	102	109	109	95	108	120	106	109	93	107	108	112	112	110	110	112	101	120	104	109	

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	869	323	202	40	131	85	49	25	299	555	15	119	458	150	142	332	328	276	52	5	106	430
Temperaturmethode anwenden	2	2	1	0	1	0	6	0	1	2	0	0	3	1	0	2	2	2	2	0	0	2
Scheidenspülung (Frau- endusche)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbar- machung)	4	3	4	5	4	5	6	4	4	3	13	6	4	3	4	4	4	4	4	0	8	3
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbar- machung)	2	2	0	0	2	4	2	0	1	2	0	1	2	3	1	2	2	2	2	0	2	2
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	1	0	0	1	4	0	0	1	1	0	2	1	1	0	1	1	1	0	0	0	1
SUMME	118	123	107	114	117	109	122	124	113	118	106	116	118	120	117	119	119	121	109	120	115	117

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IM DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

388

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ ideal- ge- wicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm- Ziga- ret- ten- rauch- er	geleg- Ziga- ret- ten- rauch- er	Son- stig- Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rauch- er
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ja, Krebsvorsorge	24	23	25	22	28	20	26	27	18	27	22	29	25	24	15	20	20	20	22	21	31	25
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	9	10	13	9	10	9	6	4	11	24	7	10	9	10	9	8	8	10	23	13	8
ja, beides	8	9	7	7	9	10	7	15	4	9	17	6	9	8	10	9	9	9	10	8	8	8
nein	58	59	58	58	54	59	57	52	73	52	36	57	56	59	65	61	62	63	58	46	48	59
KA	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	99	99	99	100	100	101	100	99	100	101	100	98	101	100

F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ja	72	75	77	73	72	66	66	68	70	74	67	69	78	68	62	70	70	68	84	64	80	72
nein	27	23	22	27	28	34	31	30	29	25	33	30	21	31	37	29	29	32	15	31	19	27
KA	1	1	1	0	0	0	2	1	1	1	0	1	1	1	2	1	1	1	1	5	1	1
SUMME	100	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	101	100	100	101	100	100	100	100

F 139: ART DER GESUNDHEITSFORDERUNG

Frage 139:
Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Normal- ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1561	483	361	78	293	156	110	54	446	1063	52	345	826	207	182	441	416	335	81	25	226	894
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	69	62	64	59	51	46	56	75	57	31	51	62	70	67	65	66	64	73	60	58	61
Laufen, Wandern, Spazieren-gehen	57	53	60	58	63	55	59	52	56	59	50	54	58	60	55	51	51	50	57	52	69	57
Jogging, Trimmtrab, Konditionstraining	17	22	19	17	11	14	3	15	24	14	2	14	17	23	14	19	19	16	30	16	13	16
Gymnastik, Tanzen	20	29	17	14	18	21	9	6	22	20	10	21	22	15	14	18	19	16	27	8	19	22
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	19	25	17	17	18	12	17	22	18	19	12	21	22	24	21	20	17	32	32	22	18
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	8	7	6	6	4	9	4	7	6	15	9	6	9	5	6	6	6	6	0	6	8
Gesunde Ernährung	52	55	53	56	53	42	53	52	52	52	63	55	54	52	39	40	40	40	42	36	58	56
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	41	39	35	39	38	36	48	39	39	58	44	44	32	24	18	18	12	41	32	49	48
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohlfühlt	21	24	19	22	18	21	20	19	20	21	25	26	20	18	19	21	21	21	19	20	25	20
Streß vermeiden	25	22	27	28	25	21	33	26	25	24	35	24	25	27	26	23	24	24	26	12	31	24
Sonstiges	4	4	3	5	6	4	5	0	3	4	10	4	4	1	5	4	4	4	5	8	5	4
SUMME	323	346	331	322	315	289	285	295	345	314	318	314	333	329	292	286	288	270	358	276	355	334

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normalgewicht mal/ Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm- ret- ten- rauch.	geleg- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Schmerzmittel																						
regelmäßig täglich	1	1	0	2	1	3	4	0	0	1	18	2	0	2	0	0	1	0	1	0	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	5	4	3	1	7	5	5	13	0	5	42	8	3	4	5	4	4	4	3	5	6	5
nur zeitweise	48	44	50	46	54	43	52	39	0	69	36	45	48	48	49	49	49	49	51	51	47	47
überhaupt nicht	45	50	45	48	36	49	37	44	96	24	3	43	46	44	43	44	45	46	40	38	43	45
KA	2	2	2	5	2	2	2	3	4	1	1	2	2	2	1	2	1	1	5	5	3	2
SUMME	101	101	100	102	100	102	100	99	100	100	100	100	99	100	98	99	100	100	100	99	100	100
Herz- und Kreislaufmittel																						
regelmäßig täglich	7	4	5	9	7	10	19	9	0	8	44	10	6	5	9	3	2	2	2	13	12	8
regelmäßig, aber nicht täglich	4	3	4	2	4	5	7	1	0	4	22	4	4	3	5	4	3	3	3	8	5	4
nur zeitweise	10	7	9	4	17	12	11	13	0	15	13	14	9	10	9	7	7	7	3	18	14	11
überhaupt nicht	77	85	80	81	70	71	60	73	96	71	21	69	80	79	75	84	86	86	86	56	67	75
KA	2	1	2	3	2	2	2	4	4	1	0	2	2	2	2	2	2	1	5	5	3	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	99	100	100	99	100	99	101	99	100	100	100	99	99	100	101	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Untergewicht 6 kg und mehr		Normalgewicht bis 5 kg Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239	
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)																							
regelmäßig täglich	1	1	1	2	1	2	4	0	0	1	14	2	1	2	1	1	1	1	1	0	2	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	5	3	5	3	4	8	7	4	0	5	24	5	4	5	6	3	3	3	4	8	7	5	
nur zeitweise	13	10	11	12	17	15	18	19	0	18	38	17	12	12	11	10	10	10	7	15	16	14	
überhaupt nicht	79	84	81	77	76	73	68	71	96	74	22	72	81	78	81	84	85	85	84	74	71	77	
KA	2	2	2	7	2	2	3	6	4	2	0	3	2	3	2	2	2	1	5	3	4	2	
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	98	99	100	100	101	100	101	100	101	100	100	100	
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)																							
regelmäßig täglich	1	1	1	1	1	2	3	1	0	1	10	2	1	1	1	1	1	1	0	0	3	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	2	3	0	2	3	5	1	0	2	22	2	2	3	3	1	1	1	2	3	4	3	
nur zeitweise	7	4	8	8	9	11	5	11	0	9	36	9	5	9	9	6	5	6	3	8	7	8	
überhaupt nicht	87	91	86	84	86	83	86	80	96	86	32	84	89	85	85	91	91	91	90	87	82	86	
KA	2	2	2	6	2	2	2	6	4	2	0	3	2	2	2	2	2	1	5	5	4	2	
SUMME	99	100	100	99	100	101	101	99	100	100	100	100	99	100	100	101	100	100	100	103	100	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normal- gewicht Ideal- gewicht		Übergewicht bis 5 kg 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm ret- ten- rauch.	geleg ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Anregungsmittel																						
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	0	2	1	0	0	18	1	1	0	1	0	1	0	0	1	1	
nur zeitweise	3	4	2	1	4	3	3	0	0	3	28	5	3	3	4	3	3	3	3	3	3	
überhaupt nicht	93	93	95	94	92	94	92	92	96	94	50	91	94	93	92	94	94	95	92	92	93	
KA	3	2	2	5	3	2	3	6	4	2	1	3	2	4	2	2	2	1	5	5	4	
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	99	100	99	100	100	100	100	99	99	100	101	100	100	100	
Arzneien für Magen, Leber und Galle																						
regelmäßig täglich	1	1	1	4	1	3	3	1	0	2	10	3	1	2	1	1	1	1	3	1	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	3	4	3	3	4	5	0	3	32	4	2	3	3	1	1	1	0	5	4	
nur zeitweise	10	8	9	7	12	11	15	6	0	13	23	9	10	8	9	10	10	10	6	15	11	
überhaupt nicht	84	88	84	80	81	81	77	80	96	81	36	82	85	83	85	86	87	86	88	77	80	
KA	2	2	2	5	3	2	2	6	4	2	0	2	2	3	2	2	2	1	5	3	4	
SUMME	100	101	99	100	100	100	101	98	100	101	101	100	100	99	100	100	101	99	100	103	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Verdauungs- und Abfuhrmittel																						
regelmäßig täglich	1	1	1	2	0	2	3	4	0	1	10	1	1	0	0	1	1	1	0	0	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	3	3	2	1	3	3	2	10	0	3	22	4	3	3	3	2	3	2	3	3	2	3
nur zeitweise	13	11	14	12	15	11	20	23	0	18	35	17	11	14	14	11	11	10	11	21	11	15
überhaupt nicht	81	84	82	81	79	81	72	58	96	76	33	75	83	80	82	84	84	85	80	74	83	78
KA	2	2	1	5	2	2	2	4	4	1	0	2	2	3	1	2	2	1	5	5	3	2
SUMME	100	101	100	101	99	99	99	99	100	99	100	99	100	100	100	100	101	99	99	103	100	99
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen																						
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	0	1	1	1	3	0	0	19	1	1	1	1	1	2	2	0	0	0	1
nur zeitweise	3	2	3	7	3	3	1	6	0	3	27	5	2	2	4	2	3	2	4	0	2	3
überhaupt nicht	93	95	94	89	92	93	92	86	96	94	46	91	94	93	93	94	94	95	90	95	93	93
KA	3	2	2	5	3	2	3	4	4	2	0	2	2	4	2	2	2	1	5	5	4	3
SUMME	100	100	100	101	99	99	100	99	100	99	100	100	100	100	100	99	101	100	99	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Normal- gewicht bis 5 kg Ideal- gewicht		Übergewicht bis 6-10 kg 11-20 kg mehr als 20 kg			kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regelmäßig Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	Aktuelle Raucher	Zigaretten- raucher	regelmäßig ret- ten- rauch.	gelegentlich Zigaretten- rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher	Nie-raucher
		S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung																						
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	0	1	4	0	0	0	14	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1
nur zeitweise	3	4	1	0	2	4	6	3	0	3	15	2	3	3	4	3	3	0	0	5	3	
überhaupt nicht	94	93	96	95	94	92	86	91	96	94	65	94	94	91	93	95	95	95	94	95	92	93
KA	3	2	2	5	3	2	3	6	4	2	0	3	2	4	2	2	2	1	5	5	4	3
SUMME	101	99	100	100	99	99	100	100	100	99	98	100	99	101	100	100	100	99	99	100	101	100
Mittel gegen Konzentrations- störungen																						
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	0	0	1	1	1	0	0	0	14	1	1	1	0	1	1	1	3	0	1	1
nur zeitweise	3	3	1	1	5	3	3	1	0	3	23	2	3	1	3	2	2	2	0	3	4	3
überhaupt nicht	94	94	96	94	91	93	91	92	96	95	56	94	94	94	93	95	96	96	92	90	90	94
KA	3	2	2	5	3	2	4	6	4	2	0	3	2	4	2	2	2	1	5	5	4	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100	99	100	101	100	100	98	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäß. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
leichte Beruhigungsmittel																						
regelmäßig täglich	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	8	1	1	0	0	0	1	1	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	2	0	2	4	0	0	1	18	2	1	1	2	1	1	1	0	0	2	2
nur zeitweise	9	9	8	7	11	9	10	13	0	12	38	13	8	7	10	7	7	7	9	3	11	10
überhaupt nicht	86	87	88	86	85	86	81	81	96	85	35	81	88	89	86	90	90	90	86	92	82	86
KA	3	2	2	5	3	2	2	6	4	2	0	3	2	4	2	2	2	1	5	5	4	3
SUMME	101	100	100	100	99	99	99	100	100	100	99	100	100	101	100	100	101	100	100	100	100	101
starke Beruhigungsmittel																						
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
nur zeitweise	2	2	1	2	2	1	2	4	0	1	28	3	1	2	3	2	2	3	0	0	2	2
überhaupt nicht	95	96	95	93	94	96	93	90	96	96	60	92	96	94	95	96	96	96	94	95	94	95
KA	3	2	2	5	3	2	4	6	4	2	0	3	2	4	2	2	2	1	5	5	5	3
SUMME	100	100	99	100	99	99	101	100	100	99	99	99	99	100	100	100	100	99	100	101	101	101

396

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm Ziga- ten- rauch.	geleg Ziga- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Schlafmittel																						
regelmäßig täglich	1	1	1	2	1	1	2	1	0	0	21	2	1	1	1	1	1	1	0	1	1	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	1	2	2	3	5	6	0	2	24	4	1	3	4	2	2	0	5	2	3	
nur zeitweise	11	9	10	9	14	11	19	15	0	15	42	12	10	12	13	9	9	7	13	12	12	
überhaupt nicht	83	86	86	82	80	83	70	71	96	81	13	79	86	81	80	86	87	86	77	82	81	
KA	2	2	2	5	3	2	2	6	4	2	0	2	2	3	3	2	2	5	5	4	2	
SUMME	100	100	100	100	100	100	98	99	100	100	100	99	100	100	101	100	101	100	99	100	101	99
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate																						
regelmäßig täglich	2	2	2	2	2	2	4	3	0	3	21	4	2	2	2	3	3	3	1	8	4	2
regelmäßig, aber nicht täglich	4	4	4	3	5	3	4	1	0	4	33	5	4	2	4	2	2	2	3	6	4	
nur zeitweise	7	9	6	7	6	8	9	1	0	9	22	8	6	8	8	6	5	5	26	7	7	
überhaupt nicht	84	83	86	84	84	84	79	89	96	82	23	81	86	85	84	87	89	89	64	80	84	
KA	2	2	2	5	3	2	3	6	4	2	0	2	2	4	2	2	2	5	3	4	2	
SUMME	99	100	100	101	100	99	99	100	100	100	99	100	100	101	100	100	101	100	99	104	101	99

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Allergiemittel																						
regelmäßig täglich	1	2	1	0	0	1	3	0	0	2	3	2	1	1	0	1	1	2	1	0	1	1
regelmäßig, aber nicht täglich	2	3	2	1	3	2	1	1	0	3	14	2	2	4	1	2	2	2	3	2	2	2
nur zeitweise	5	7	5	6	5	3	5	6	0	7	15	6	6	4	5	5	6	5	11	0	4	6
überhaupt nicht	89	87	90	90	89	92	87	87	96	87	67	87	89	88	92	89	89	91	79	90	90	88
KA	2	2	2	4	2	2	4	4	4	2	0	2	2	4	2	2	1	6	8	4	4	2
SUMME	99	101	100	101	99	100	100	98	100	101	99	99	100	101	100	99	100	101	99	101	101	99

F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	bis 5 kg	Übergewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Kein Medikament	53	58	59	63	50	43	33	48	89	39	14	47	54	58	53	57	58	58	56	46	45	52
Nur ein Medikament	17	17	14	8	19	20	20	24	4	24	3	15	18	15	18	19	19	18	24	15	16	16
2 Medikamente	16	13	16	15	17	22	21	16	2	23	13	18	16	17	16	13	13	13	13	18	20	17
3 Medikamente	6	5	6	7	7	5	11	6	0	7	36	9	5	3	8	5	5	6	2	10	8	6
4 Medikamente	3	2	3	2	1	4	7	1	0	3	12	4	2	3	2	2	2	2	0	8	4	3
5 Medikamente	1	1	0	1	1	0	2	1	0	1	6	1	2	1	0	0	1	0	0	0	2	1
6 Medikamente	1	0	0	0	1	1	2	0	0	0	8	1	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0
Mehr als 6 Medikamente	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
KA	3	3	1	3	3	5	4	1	5	1	6	4	3	3	2	3	2	2	3	3	3	3
SUMME	100	99	100	99	99	101	101	97	100	99	98	100	100	101	100	100	101	99	100	99	99	98

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Schmerzmittel	10	10	9	9	12	11	9	9	0	14	10	6	9	13	18	16	16	15	18	15	8	8
Anregungsmittel	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	5	0	1	1	1	1	1	1	2	0	1	0
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	6	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Beruhigungsmittel	1	0	1	0	1	0	0	1	0	1	6	1	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0
nicht berufstätig	53	55	53	48	49	55	57	56	42	57	77	72	53	41	35	35	34	32	43	54	56	61
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	32	35	37	35	30	29	30	53	26	4	19	34	44	44	46	47	50	31	28	30	28
KA	36	34	38	42	38	32	33	33	58	28	4	22	37	45	47	48	49	51	36	28	35	31
SUMME	134	132	136	138	137	131	130	131	153	127	116	120	134	145	147	147	149	152	130	128	130	128
mindestens ein Medikament genannt	11	11	9	9	13	13	10	10	1	15	18	7	10	13	18	17	17	16	21	15	10	8
kein Medikament genannt	89	89	91	91	87	87	90	90	99	85	81	93	90	87	81	83	83	84	79	82	90	92

AUSGEWÄHLTE INDIKATOREN

NACH

ALLGEMEINEN MERKMALEN

DER GESUNDHEIT

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
GESCHLECHT:																				
Männer	47	53	57	48	39	36	47	39	47	50	44	44	49	45	44	52	60	48	39	41
Frauen	53	47	43	52	61	64	53	61	53	50	56	56	51	55	56	48	40	52	61	59
ALTER:																				
bis 19 Jahre	9	14	13	9	4	1	8	3	2	14	2	3	9	10	4	9	7	6	11	12
20 - 29 Jahre	19	20	28	19	14	9	23	12	15	26	11	14	17	21	20	26	16	20	23	17
30 - 39 Jahre	16	20	19	16	12	5	16	8	11	20	11	7	14	15	19	15	20	16	13	13
40 - 49 Jahre	15	22	17	14	13	11	13	14	13	17	13	15	13	15	20	22	17	18	12	14
50 - 59 Jahre	16	10	12	17	19	21	15	20	20	12	20	15	14	16	19	15	17	16	14	15
60 - 69 Jahre	16	9	9	16	22	25	15	25	22	9	25	20	20	14	11	7	17	16	15	16
70 Jahre und älter	10	5	2	8	15	28	10	19	16	3	17	25	12	9	6	4	6	8	13	13

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
MÄNNER:																				
bis 19 Jahre	5	9	8	4	2	1	4	1	1	8	1	1	6	4	2	4	5	2	5	7
20 - 29 Jahre	9	12	17	9	6	3	11	4	7	13	5	6	10	9	9	15	9	10	10	8
30 - 39 Jahre	8	11	11	8	6	1	8	4	6	10	6	4	7	9	9	7	11	9	5	6
40 - 49 Jahre	8	11	10	7	5	6	6	5	7	9	6	6	6	8	9	15	9	9	7	6
50 - 59 Jahre	8	6	6	10	7	7	9	9	10	6	10	7	7	8	10	9	12	8	5	6
60 Jahre und älter	10	4	6	11	13	18	9	16	15	4	16	20	14	7	5	2	13	11	8	8
FRAUEN:																				
bis 19 Jahre	4	5	5	6	2	0	4	2	1	6	1	2	4	6	2	4	2	4	5	5
20 - 29 Jahre	10	9	11	10	9	7	12	8	8	13	6	8	7	12	11	11	7	10	13	9
30 - 39 Jahre	8	9	9	8	7	3	8	5	5	10	5	3	7	7	10	11	8	7	8	7
40 - 49 Jahre	8	11	7	7	8	5	7	8	6	8	7	9	7	6	11	4	7	9	5	8
50 - 59 Jahre	8	4	6	7	11	13	7	12	10	6	11	8	7	8	10	7	6	8	9	9
60 - 69 Jahre	10	6	4	10	13	17	9	15	13	6	15	10	11	9	7	4	9	9	10	11
70 Jahre und älter	6	3	1	4	11	19	7	12	10	1	12	16	7	7	5	4	2	4	10	10

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u. mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																				
insgesamt	41	50	50	41	36	21	42	31	40	48	36	23	36	43	50	65	53	44	37	32
Männer																				
nicht verheiratet	9	13	14	7	7	5	10	4	7	12	6	6	9	9	10	17	10	9	9	9
verheiratet	19	22	24	21	13	8	18	15	19	22	16	10	18	19	22	20	31	21	13	10
Frauen																				
nicht verheiratet	6	5	6	6	8	5	7	6	6	7	6	3	4	8	7	13	3	7	7	7
verheiratet	7	9	6	7	8	4	7	6	8	7	8	4	6	6	11	13	9	7	7	6
in betrieblicher Ausbit- dung/Lehre	2	1	4	3	2	1	3	1	2	3	1	0	3	3	1	13	2	1	4	2
FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																				
insgesamt	39	29	30	37	45	64	36	53	45	29	48	59	45	35	30	33	33	41	40	40
Männer	13	7	8	13	16	23	12	18	17	7	19	25	17	10	7	11	13	13	10	14
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	13	13	16	13	11	12	12	14	11	15	10	17	15	12	13	11	12	16	13	12
Zur Zeit arbeitslos	3	4	3	3	3	5	3	3	3	3	3	5	4	2	4	7	3	2	2	6
NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																				
insgesamt	16	18	15	19	13	6	17	11	11	19	11	12	16	18	13	2	12	12	19	20
Männer	5	9	8	6	2	1	6	1	3	8	2	3	5	6	4	2	5	4	5	7
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	2	2	1	3	2	1	3	2	2	3	1	1	2	2	3	0	3	1	3	2

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
SCHULBILDUNG:																					
Abitur	14	16	17	16	12	7	15	9	13	18	10	10	11	17	17	28	14	16	17	11	
Mittlere Reife	29	32	34	30	24	22	29	24	25	34	23	23	26	30	35	33	28	33	29	26	
Volks-/Hauptschule	56	51	48	54	64	72	55	67	61	47	67	67	63	52	48	39	58	51	54	62	
SOZIALER STATUS:																					
Management	6	7	8	6	6	1	6	4	5	7	5	4	4	7	9	11	9	6	6	3	
Mittlere Angestellte	11	13	12	11	11	6	13	9	10	13	9	9	9	11	18	11	10	14	11	8	
Einfache Angestellte	5	8	5	6	3	1	5	3	5	7	3	1	6	5	3	4	8	4	4	4	
Mittlere und kleine Selbständige	3	4	3	4	3	3	3	3	4	4	3	2	3	3	5	11	6	2	3	2	
Aufsichtskräfte im manuellen Bereich	3	2	4	3	2	1	2	2	3	3	3	1	2	4	3	4	5	2	2	2	
facharbeiter	7	9	11	6	6	5	7	6	7	8	8	3	7	7	8	7	8	10	5	6	
An- und ungelernete Arbeiter	3	4	3	3	4	3	3	3	4	3	4	3	3	4	3	4	3	3	3	4	
Arbeitslose	3	4	3	3	3	5	3	3	3	3	3	5	4	2	4	7	3	2	2	6	
Auszubildende	4	6	6	5	3	1	5	2	3	7	2	0	4	5	3	11	4	3	6	4	
Schüler/Studenten	10	13	16	12	4	1	9	3	4	16	3	4	9	12	9	2	5	8	14	13	
Rentner	20	9	11	18	29	40	19	33	28	8	33	36	25	17	12	4	16	20	21	20	
Sonstige nicht Erwerbstätige	23	20	18	24	25	31	23	27	23	21	24	33	24	22	22	20	20	24	22	27	

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
FAMILIENSTATUS:																				
SINGLES	25	32	32	26	18	18	28	15	17	33	16	21	24	29	21	33	17	22	30	33
JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	20	20	20	20	22	17	19	22	22	20	21	23	19	21	20	24	24	20	19	19
BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN																				
Gesamt	17	22	19	20	15	3	17	13	18	20	15	7	15	17	23	22	27	19	13	11
Männer	13	16	16	15	10	1	12	9	13	16	10	5	11	13	15	15	20	15	9	7
Frauen	5	6	3	5	6	1	5	3	6	5	5	2	4	4	7	7	7	4	4	4
NICHT-BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN	15	14	16	16	14	16	14	15	13	16	14	15	15	14	18	11	17	18	11	14
ALLEINERZIEHENDE	4	2	4	2	6	9	4	6	5	3	5	4	3	4	5	4	2	3	7	5
ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	10	5	5	11	13	18	10	16	14	4	17	16	13	8	6	0	10	11	10	8
ALLEINLEBENDE	7	4	3	5	10	17	7	11	10	3	11	13	8	7	4	4	2	6	9	10

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN:																				
keine	14	100	0	0	0	0	0	0	0	22	6	7	19	12	7	7	20	12	11	15
eine	20	0	100	0	0	0	17	5	6	28	10	12	24	19	11	17	28	22	19	11
2 - 3	31	0	0	100	0	0	35	27	28	34	29	18	32	30	31	13	33	34	35	23
4 - 7	28	0	0	0	100	0	37	50	50	15	44	39	20	32	38	41	16	27	31	36
8 und mehr	7	0	0	0	0	100	12	18	16	1	12	24	4	7	13	20	2	5	4	15
INDEX:																				
Atmungsorgane	48	0	40	54	64	81	100	53	54	44	54	52	43	52	53	52	39	50	51	54
Herz-/Kreislaufbeschwerden	36	0	10	31	65	91	39	100	54	21	52	60	31	36	47	52	28	33	36	46
Skelett/Muskeln	40	0	13	36	72	91	44	60	100	25	57	57	34	43	45	65	31	40	37	48
SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND:																				
sehr gut/gut	54	80	77	60	29	9	49	31	34	100	0	0	66	52	31	26	70	58	49	38
mittel	38	15	18	35	60	65	43	56	55	0	100	0	28	41	58	43	25	36	46	47
schlecht/sehr schlecht	8	4	5	4	11	26	8	13	11	0	0	100	6	7	11	28	5	5	5	14
PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG:																				
gering	45	61	54	47	33	28	41	39	39	56	34	34	100	0	0	0	63	48	38	32
mittel	35	28	33	34	40	34	38	35	37	33	38	33	0	100	0	0	26	36	43	35
stark	17	9	10	17	24	31	19	23	20	10	26	26	0	0	100	0	10	13	17	29
sehr stark	2	1	2	1	3	6	2	3	4	1	2	8	0	0	0	100	1	2	2	4
DEPRESSIVITÄT:																				
gering	24	34	34	26	14	9	20	19	19	32	16	17	34	18	14	11	100	0	0	0
mittel	28	23	31	31	27	20	29	26	28	30	26	19	30	29	21	24	0	100	0	0
stark	20	15	19	23	23	12	21	20	19	19	24	13	17	25	19	15	0	0	100	0
sehr stark	27	29	15	20	36	59	30	35	33	19	33	52	19	27	46	48	0	0	0	100

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Untergewicht:																				
6 kg und mehr bis 5 kg	30 22	34 24	35 25	29 23	26 19	27 17	33 20	23 19	25 20	37 24	22 18	21 20	28 25	30 21	31 16	54 13	26 25	29 21	35 21	29 20
Normal-Idealgewicht	5	8	6	3	5	5	4	3	4	6	4	4	5	5	5	0	6	4	5	4
Übergewicht:																				
bis 5 kg	19	16	18	20	20	19	19	23	20	17	22	21	18	20	20	13	16	22	17	20
6 - 10 kg	11	10	7	11	13	14	11	14	13	7	16	15	10	12	11	11	12	11	9	11
11 - 20 kg	8	4	5	7	11	13	8	12	11	5	11	13	8	8	8	4	6	8	8	9
mehr als 20 kg	4	1	3	4	4	4	4	5	5	3	4	6	4	3	5	0	5	2	2	5

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN-KONSUMS:																				
kein Konsum	30	71	46	26	7	5	22	12	13	45	12	13	35	28	21	15	42	29	26	22
geringe/mittlere Intensität	67	28	53	73	88	75	73	81	81	55	83	69	63	70	70	78	58	69	71	69
hohe Intensität	4	1	1	1	5	21	5	8	6	1	5	18	2	3	9	4	0	2	3	9

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
INTENSITÄT DES ALKOHOL- KONSUMS (Q-F-INDEX):																				
kein regelmäßiger Konsum	23	25	19	23	24	28	22	26	22	21	25	34	27	20	21	15	22	19	23	29
unter 140 g pro Woche	49	54	55	46	47	42	47	47	46	53	45	39	48	52	45	57	44	54	55	43
140 - 280 g pro Woche	14	11	15	15	15	10	16	11	15	14	15	10	14	14	15	7	17	15	11	13
über 280 g pro Woche	14	10	10	16	14	20	14	16	17	12	15	17	12	14	18	20	17	12	11	14

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
Aktuelle Raucher (Gesamt)	29	32	30	29	30	25	32	26	29	31	29	22	27	30	32	48	33	28	28	28
Zigarettenraucher Gesamt	28	30	28	27	28	25	30	25	27	29	27	20	25	28	31	48	31	26	27	26
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	23	25	23	22	23	21	25	21	23	24	23	18	22	22	26	41	27	20	23	22
gelegentliche Zigarettenraucher	5	4	4	5	4	3	5	4	4	5	4	3	3	6	5	9	4	5	4	4
Sonstige Raucher	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	1	1	2	2	1	0	2	2	1	2
Frühere Raucher	13	11	11	13	15	15	12	15	16	11	15	17	11	15	15	13	14	14	13	11
Nieraucher	57	57	59	58	55	60	56	58	55	58	57	61	62	55	53	37	53	57	59	61

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ALLEINLEBENDE:																				
Gesamt	37	38	39	34	35	44	40	33	32	40	32	39	36	40	30	41	22	31	47	47
Männer	16	22	23	14	10	15	17	9	12	21	10	15	17	16	12	24	13	14	17	20
Frauen	20	15	16	19	25	28	23	24	20	19	22	25	19	24	18	17	8	17	30	27
MIT PARTNER ZUSAMMENLEBENDE:																				
Gesamt	63	62	61	66	64	56	60	66	67	60	67	61	64	60	69	59	78	68	52	53
Männer	31	30	34	34	29	21	30	30	35	29	34	29	32	29	31	28	46	34	22	21
Frauen	32	31	27	33	36	34	30	36	33	31	34	32	31	31	38	30	32	34	30	32
SEXUALVERHALTEN:																				
mehrere Partner	13	11	14	14	11	13	16	9	10	16	9	10	10	14	15	17	8	12	15	15
ein Partner	47	45	52	49	45	28	47	40	46	52	42	36	42	47	55	61	56	54	44	32
kein Sexualverkehr	41	44	34	37	44	60	37	51	43	33	49	54	47	38	31	22	35	34	41	52
NEUER PARTNER VORSTELLBAR:																				
ja	21	18	25	23	19	20	26	15	18	26	15	19	18	23	23	52	15	22	23	25
nein	45	45	48	47	44	35	43	46	46	46	45	39	45	45	49	33	59	50	39	32
SUBJEKTIVE AIDS-GEFÄHRDUNG:																				
möglich	4	3	5	5	4	5	5	4	4	5	4	3	4	3	7	15	1	4	6	6
unwahrscheinlich	29	22	36	31	27	19	33	24	25	33	24	24	24	33	35	22	24	28	34	30
ausgeschlossen	36	37	36	37	36	34	35	35	39	37	36	34	37	34	36	43	51	43	28	22
weiß nicht	31	38	23	27	33	43	27	38	32	26	36	39	35	30	22	15	24	25	32	41
SORGEN WEGEN AIDS:																				
ja	13	10	13	13	15	12	16	10	12	16	10	12	10	15	17	26	8	13	17	16
nein	65	63	74	70	59	50	65	61	62	70	61	55	63	65	70	63	77	71	58	54

	GESAMT S-%	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT						
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr		At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588	
NAHE ZU DROGEN																					
DROGENKONSUMENTEN BEKANNT:																					
ja	24	25	25	21	25	25	26	19	22	28	20	13	17	29	27	43	13	22	32	29	
nein	76	75	75	79	75	75	74	81	78	73	80	88	83	71	73	54	87	78	68	71	
BEREITSCHAFT ZUM DROGEN- KONSUM:																					
ja	5	4	3	5	6	4	6	4	4	5	5	3	4	5	6	9	1	3	6	8	
nein	90	76	94	93	91	92	91	93	93	90	91	91	90	91	89	85	96	94	90	81	
EIGENE DROGENERFAHRUNG:																					
ja	8	5	6	8	11	8	10	7	7	8	8	6	5	10	12	17	2	9	10	10	
nein	88	80	92	90	88	92	88	92	91	87	89	94	91	88	85	78	97	89	88	81	
BEFÜRCHTUNG DES DROGEN- KONSUMS NAHESTEHENDER:																					
nein	76	83	76	76	72	72	73	78	75	76	73	88	82	72	66	72	87	72	73	71	
ja, etwas	10	9	12	10	11	9	11	9	10	12	10	3	8	12	13	13	5	11	10	15	
ja, stark	10	7	8	9	13	14	10	9	11	9	12	4	6	12	17	7	6	12	12	10	

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDETLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u. mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
WIRTSCHAFTSZWEIG:																				
Produktion	18	21	24	17	16	11	18	14	19	19	18	10	15	19	24	22	25	19	14	15
Handel und Verkehr	6	8	8	6	5	3	6	5	6	9	3	4	6	7	6	7	9	7	4	4
Dienstleistungen	14	18	14	16	14	6	16	11	14	17	13	8	12	15	19	26	16	16	16	10
DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT:																				
unter 5 Jahre	6	9	8	4	6	2	7	4	5	8	4	1	5	7	5	11	6	6	5	5
5 - 10 Jahre	5	6	7	5	4	1	6	2	4	7	3	4	6	5	5	2	6	7	5	3
10 - 20 Jahre	11	13	14	10	11	4	12	8	11	14	9	7	10	11	16	15	15	13	8	10
20 - 30 Jahre	8	9	11	8	8	6	8	7	8	9	8	7	6	10	12	13	10	9	11	6
über 30 Jahre	9	10	6	11	7	7	8	10	10	8	11	3	8	8	11	13	14	8	6	6
ARBEITSZEITREGELUNG:																				
fest geregelt	26	33	34	24	24	8	26	20	22	31	22	12	24	28	26	41	33	28	23	21
gleitend	4	3	6	3	3	3	4	2	4	4	3	2	3	5	4	4	5	4	4	2
Schicht-/Nachtarbeit	6	8	5	6	5	7	6	4	6	7	5	5	5	5	9	7	8	6	5	5
unterschiedlich	6	6	5	8	4	3	6	4	7	6	5	4	5	4	10	13	8	5	6	3

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	At- mungs- organe	Herz-/ Kreis- lauf- beschw.	Ske- lett/ Mus- keln	sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
ÜBERSTUNDEN:																				
mehrmals pro Woche	12	11	11	12	13	5	12	10	14	13	11	9	8	13	17	22	16	13	12	7
1 - 4 mal pro Monat	12	14	16	12	9	7	12	8	11	14	10	4	8	14	16	13	13	13	11	10
seltener, nie	18	25	23	17	14	9	19	13	15	21	15	10	20	16	17	30	24	19	14	15
WÖCHENTLICHE BETRIEBLICHE ARBEITSZEIT:																				
bis 37 Std.	7	11	6	7	6	5	7	5	7	7	7	5	6	7	9	11	9	6	6	6
38 - 39 Std.	8	9	11	8	6	1	9	5	6	10	5	3	9	7	6	4	7	11	6	6
40 Std.	7	8	10	7	5	2	7	6	6	9	6	2	7	7	8	9	10	6	6	5
41 - 49 Std.	11	12	13	10	11	8	11	7	12	13	9	8	8	13	13	22	12	12	11	8
50 Std. und mehr	7	9	8	7	7	3	7	7	7	8	7	3	5	7	11	20	12	6	6	5

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN					INDEX			SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND			PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG				DEPRESSIVITÄT			
		keine	eine	2-3	4-7	8 u.mehr	Atmungsorgane	Herz-/Kreislaufbeschw.	Skelett/Muskeln	sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht	gering	mittel	stark	sehr stark	gering	mittel	stark	sehr stark
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	431	665	596	151	1042	772	856	1160	821	163	976	747	375	46	526	603	438	588
PHYSIKALISCH-CHEMISCHE UMWELTBELASTUNGEN:																				
gering	68	64	61	69	71	81	67	76	67	64	72	82	73	67	60	39	60	67	73	73
mittel	11	11	15	11	12	3	12	10	11	14	10	4	10	12	14	9	13	14	11	7
stark	8	7	10	9	7	8	9	6	9	8	8	10	6	9	11	28	11	7	7	7
sehr stark	12	18	13	11	10	8	12	8	13	14	11	4	11	12	15	22	15	11	9	13
EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN:																				
keine	78	79	76	80	78	81	77	81	74	77	78	88	83	77	72	50	75	79	80	79
gering/mittel	13	10	15	14	14	8	14	12	16	14	14	6	10	15	18	28	16	14	12	11
sehr stark/stark	8	12	9	7	8	11	9	7	10	9	8	7	7	8	11	22	9	7	8	10
STRESSREAKTIONEN:																				
gering	68	70	68	66	67	79	65	73	65	66	68	82	78	64	54	39	67	64	70	71
mittel	9	14	11	9	6	3	9	6	8	12	6	3	10	8	6	7	15	10	7	4
stark	12	11	13	14	12	5	14	8	14	14	11	5	8	17	14	11	13	15	11	9
sehr stark	11	6	8	12	14	13	13	13	14	8	15	10	3	11	26	41	5	10	12	16

AUSGEWÄHLTE INDIKATOREN

NACH

SPEZIFISCHEN GESUNDHEITS-

GEFÄHRDENDEN VERHALTENSWEISEN

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
		Untergewicht 6 kg bis und 5 kg mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm- Ziga- ret- ten- rauch.	geleg- Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig- Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
		S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239	
GESCHLECHT:																							
Männer	47	37	49	60	52	58	47	43	58	43	35	26	41	68	83	60	58	58	56	95	60	37	
Frauen	53	63	51	40	48	43	53	56	42	57	64	74	59	32	17	40	42	42	44	5	40	63	
ALTER:																							
bis 19 Jahre	9	16	10	7	4	2	2	0	16	6	0	14	9	5	1	7	7	6	12	0	0	12	
20 - 29 Jahre	19	33	20	17	9	12	5	11	26	16	10	14	21	22	17	26	27	26	32	3	12	17	
30 - 39 Jahre	16	19	16	15	14	13	13	11	22	14	4	9	17	18	19	22	23	23	22	8	15	12	
40 - 49 Jahre	15	11	15	18	23	14	13	24	16	16	9	12	15	15	22	18	18	20	12	15	20	13	
50 - 59 Jahre	16	7	13	18	21	22	27	23	11	18	15	13	15	18	19	15	14	15	11	31	20	15	
60 - 69 Jahre	16	7	15	18	16	24	32	29	7	20	18	22	14	13	15	8	7	7	9	26	20	19	
70 Jahre und älter	10	7	10	8	14	13	10	3	2	12	42	17	8	8	6	3	3	3	1	18	13	12	

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Unter- gewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Normal- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
MÄNNER:																						
bis 19 Jahre	5	8	7	6	2	0	1	0	9	3	0	4	6	5	1	4	4	3	7	0	0	6
20 - 29 Jahre	9	14	12	11	4	7	2	5	16	7	8	5	9	15	13	14	14	18	3	6	8	
30 - 39 Jahre	8	7	8	9	8	11	5	8	14	6	1	3	7	12	16	13	13	14	8	7	6	
40 - 49 Jahre	8	3	6	12	13	8	7	14	9	7	5	4	6	8	19	12	11	12	7	13	12	5
50 - 59 Jahre	8	2	6	10	14	12	14	6	7	8	6	3	6	12	16	11	10	10	7	28	12	5
60 Jahre und älter	10	4	9	11	11	19	18	9	4	12	14	7	7	16	18	8	6	5	8	44	24	8
FRAUEN:																						
bis 19 Jahre	4	9	4	1	1	2	1	0	7	3	0	10	4	0	0	3	3	3	5	0	0	5
20 - 29 Jahre	10	19	8	6	5	5	2	6	10	10	3	9	12	7	5	12	13	13	14	0	6	9
30 - 39 Jahre	8	12	8	6	6	2	7	3	8	8	3	6	10	6	4	9	10	9	13	0	8	7
40 - 49 Jahre	8	8	9	5	10	5	6	10	7	8	4	8	9	7	3	6	7	7	4	3	8	8
50 - 59 Jahre	8	6	7	8	7	11	13	16	4	9	8	10	9	7	2	5	5	5	4	3	8	9
60 - 69 Jahre	10	4	10	11	10	11	18	19	5	12	9	18	10	4	2	3	3	3	2	0	5	14
70 Jahre und älter	6	6	6	5	9	8	6	3	1	7	38	14	6	2	1	1	1	1	0	0	4	10

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Unter- gewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-X	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäß. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	Über 280 g pro Woche	S-X	Aktuelle Raucher	Zigaretten- raucher	regelmäßig Zigaretten- rauch.	gelegentlich Zigaretten- rauch.	Sonstige Raucher	Frühere Raucher	Nie- raucher
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239	
HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																							
insgesamt	41	37	43	50	47	38	37	38	53	38	15	23	41	53	61	58	59	60	52	46	41	33	
Männer																							
nicht verheiratet	9	9	13	16	6	6	4	11	14	7	5	3	8	15	17	16	16	16	18	8	5	7	
verheiratet	19	8	16	26	30	27	20	18	26	16	4	7	17	26	37	28	27	29	20	36	24	13	
Frauen																							
nicht verheiratet	6	11	6	5	4	2	4	1	5	7	3	6	7	7	3	8	9	9	9	0	4	6	
verheiratet	7	9	8	2	7	3	8	9	6	8	4	7	9	5	5	6	6	7	5	3	8	8	
in betrieblicher Ausbil- dung/Lehre	2	4	4	2	1	1	1	0	3	2	0	1	3	4	0	4	4	4	6	0	1	2	
FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																							
insgesamt	39	32	38	35	39	49	51	44	24	44	58	44	40	34	28	29	28	28	26	49	53	40	
Männer	13	8	12	10	13	22	22	11	7	15	18	10	9	21	22	12	10	9	11	49	28	9	
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	13	16	13	10	12	14	12	16	11	15	5	11	18	9	5	12	13	13	14	0	17	13	
Zur Zeit arbeitslos	3	5	3	3	2	4	1	6	4	3	1	4	3	3	5	6	6	6	7	3	2	2	
NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE:																							
insgesamt	16	25	15	12	10	9	9	9	18	14	21	25	15	10	8	10	10	9	18	3	4	21	
Männer	5	9	7	6	2	2	0	1	9	4	8	6	5	6	5	4	4	3	7	3	1	7	
Frauen unter 61 Jahre mit Partner	2	3	2	5	2	0	0	3	3	2	3	4	2	2	0	1	1	1	3	0	0	3	

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Unter- gewicht 6 kg und mehr	Nor- mal- ge- wicht bis 5 kg	mal/ Ideal- ge- wicht bis 5 kg	Über- gewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
SCHULBILDUNG:																						
Abitur	14	23	16	16	8	9	4	8	18	13	12	8	15	19	18	17	17	16	23	13	15	13
Mittlere Reife	29	37	32	21	23	20	22	25	32	28	14	22	35	25	25	31	32	30	37	28	30	27
Volks-/Hauptschule	56	40	52	63	68	71	74	66	50	58	74	70	50	57	57	52	51	53	40	59	55	59
SOZIALER STATUS:																						
Management	6	5	7	7	7	4	4	9	7	6	0	3	6	9	9	7	7	7	5	10	7	5
Mittlere Angestellte	11	14	10	12	11	9	8	5	14	10	6	5	12	14	13	13	13	11	21	15	9	
Einfache Angestellte	5	5	6	3	4	4	2	14	6	5	1	3	6	5	4	6	6	6	8	0	3	5
Mittlere und kleine Selbständige	3	3	5	2	3	3	5	1	4	3	1	2	3	3	8	5	4	4	4	10	3	3
Aufsichtskräfte im manuellen Bereich	3	1	1	3	6	3	3	3	4	2	3	1	2	4	7	5	5	5	4	0	3	2
Facharbeiter	7	3	8	13	10	11	10	6	10	6	1	4	6	9	16	13	13	14	9	5	7	5
An- und ungelernete Arbeiter	3	2	2	8	4	4	2	0	4	3	3	3	3	3	4	5	5	6	3	0	1	3
Arbeitslose	3	5	3	3	2	4	1	6	4	3	1	4	3	3	5	6	6	6	7	3	2	2
Auszubildende	4	8	6	2	1	2	1	3	6	4	4	3	5	7	3	7	7	6	12	0	2	4
Schüler/Studenten	10	20	10	7	4	4	1	4	16	7	5	13	11	7	5	7	7	6	11	3	4	13
Rentner	20	12	20	21	24	26	31	13	6	24	49	27	16	21	19	11	9	9	8	46	31	21
Sonstige nicht Erwerbstätige	23	22	21	17	23	26	30	34	19	25	24	30	27	14	7	15	16	16	15	3	20	28

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rau- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher	
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
FAMILIENSTATUS:																						
SINGLES	25	39	28	22	14	14	13	14	36	21	24	28	25	27	21	29	30	29	36	8	10	27
JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	20	15	21	22	22	27	19	27	18	22	13	18	20	20	23	22	22	22	26	23	17	20
BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN																						
Gesamt	17	11	16	19	25	19	21	22	23	16	5	10	17	21	27	22	23	25	12	21	24	13
Männer	13	6	11	18	20	18	16	15	18	11	3	5	12	17	25	18	18	20	10	18	17	9
Frauen	5	5	5	1	5	1	6	8	5	5	1	5	5	3	3	4	4	5	2	3	7	4
NICHT-BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN																						
ALLEINERZIEHENDE	4	4	4	4	4	2	5	8	3	4	6	6	4	2	3	3	3	3	3	0	4	5
ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	10	5	10	10	12	15	19	8	3	13	18	9	9	14	12	6	4	4	6	33	20	10
ALLEINLEBENDE	7	6	6	9	8	6	7	5	2	8	27	15	5	3	3	3	3	3	1	10	6	9

GESAMT	UBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN									
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-%	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	S-%	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	S-%	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- rauch- er	regelm Ziga- ret- ten- rauch- er	geleg Ziga- ret- ten- rauch- er	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239			
INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN:																									
keine	14	16	16	22	12	14	8	5	34	6	5	16	16	11	11	16	16	16	14	15	12	14			
eine	20	23	23	25	19	12	13	15	31	16	5	17	23	22	15	20	20	20	20	21	17	21			
2 - 3	31	30	32	21	33	32	28	37	27	34	9	30	29	34	36	30	30	29	34	31	31	31			
4 - 7	28	24	24	26	29	34	38	33	6	36	41	29	27	28	28	28	28	28	26	36	32	26			
8 und mehr	7	6	6	7	7	9	12	8	1	8	40	9	6	5	10	6	6	6	5	0	8	7			
INDEX:																									
Atmungsorgane	48	53	45	38	48	46	49	47	36	53	62	47	46	56	51	52	52	53	51	49	45	47			
Herz-/Kreislaufbeschwerden	36	27	31	25	43	45	53	51	14	43	74	41	34	29	41	32	32	33	29	36	41	36			
Skelett/Muskeln	40	34	37	35	42	47	54	49	18	48	63	38	38	41	49	40	39	40	35	54	48	38			
SUBJEKTIVER GESUNDHEITSZUSTAND:																									
sehr gut/gut	54	66	60	64	47	36	32	44	81	44	12	48	58	55	48	57	56	56	61	62	46	54			
mittel	38	29	32	31	43	54	54	43	15	48	50	41	35	39	42	37	37	38	33	31	43	37			
schlecht/sehr schlecht	8	5	7	6	8	10	13	11	3	8	38	11	6	6	9	6	6	6	5	5	10	8			
PSYCHOSOMATISCHE PROBLEMBELASTUNG:																									
gering	45	43	52	45	43	43	44	52	53	43	27	53	44	44	38	41	41	42	33	51	37	49			
mittel	35	35	33	36	36	37	36	25	32	36	27	30	37	35	35	35	35	33	43	33	40	33			
stark	17	18	13	19	18	18	18	22	12	18	42	16	16	19	23	19	20	20	19	13	20	16			
sehr stark	2	4	1	0	1	2	1	0	1	3	3	1	2	1	3	3	4	4	4	0	2	1			
DEPRESSIVITÄT:																									
gering	24	21	29	31	21	27	20	34	35	21	1	23	22	29	30	27	28	29	22	23	26	23			
mittel	28	28	27	23	32	29	28	18	27	29	13	22	31	30	25	27	26	25	34	36	30	28			
stark	20	24	20	22	18	17	20	9	18	22	17	20	23	16	16	19	20	20	20	10	20	21			
sehr stark	27	27	25	23	29	26	32	38	20	28	68	34	24	26	28	26	26	26	25	31	23	29			

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
	Untergewicht 6 kg und mehr		Normal- Ideal- gewicht		Übergewicht				kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regelmäß. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- raucher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Untergewicht:																						
6 kg und mehr bis 5 kg	30 22	100 0	0 100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	34 25	28 21	26 15	31 23	33 22	29 20	19 20	30 21	32 21	32 21	31 22	10 18	24 21	31 23
Normal-Idealgewicht	5	0	0	100	0	0	0	0	5	5	4	5	5	5	5	4	4	4	4	10	4	6
Übergewicht:																						
bis 5 kg	19	0	0	0	100	0	0	0	15	21	19	17	19	19	23	20	19	20	13	36	23	18
6 - 10 kg	11	0	0	0	0	100	0	0	11	11	12	10	9	12	19	13	13	13	14	8	14	10
11 - 20 kg	8	0	0	0	0	0	100	0	5	9	15	7	8	8	9	7	6	6	8	10	11	8
mehr als 20 kg	4	0	0	0	0	0	0	100	2	4	4	5	3	4	4	3	3	3	2	3	2	4

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
	Unter- gewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- gewicht	bis 5 kg	Über- gewicht 6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-%	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:																						
kein Konsum	30	34	34	33	23	30	19	19	100	0	0	29	30	30	28	31	32	32	29	23	25	30
geringe/mittlere Intensität	67	63	64	64	73	66	74	76	0	100	0	64	67	68	69	67	67	66	71	74	71	65
hohe Intensität	4	3	3	3	4	4	7	4	0	0	100	7	2	3	3	2	2	2	0	3	4	5

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Untergewicht 6 kg und mehr		Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg		6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm- ret- ten- rauch.	geleg- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
INTENSITÄT DES ALKOHOL- KONSUMS (Q-F-INDEX):																						
kein regelmäßiger Konsum	23	24	24	21	21	21	20	32	23	22	44	100	0	0	0	11	12	13	5	5	15	31
unter 140 g pro Woche	49	53	50	50	48	41	48	34	50	49	33	0	100	0	0	43	42	40	55	49	53	51
140 - 280 g pro Woche	14	14	13	15	14	16	15	16	14	14	10	0	0	100	0	20	20	20	22	21	16	11
über 280 g pro Woche	14	9	12	13	17	23	16	16	13	14	12	0	0	0	100	25	25	27	18	26	15	7

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	keine Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Raucher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Raucher	Frü- here Raucher	Nie- raucher	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
Aktuelle Raucher (Gesamt)	29	30	28	25	31	34	25	25	31	30	13	14	26	42	54	100	100	100	100	100	0	0
Zigarettenraucher Gesamt	28	29	26	21	27	32	23	24	29	28	12	14	24	40	51	94	100	100	100	0	0	0
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	23	25	22	19	24	27	17	22	25	23	10	13	19	33	45	78	84	100	0	0	0	0
gelegentliche Zigarettenraucher	5	5	4	4	3	6	5	3	4	5	0	1	5	7	6	15	16	0	100	0	0	0
Sonstige Raucher	2	1	1	4	3	1	2	1	1	2	1	0	2	3	3	6	0	0	0	100	0	0
Frühere Raucher	13	11	13	9	16	17	19	9	11	14	14	9	14	15	15	0	0	0	0	0	100	0
Nieraucher	57	59	60	65	53	50	56	65	58	56	73	77	60	43	31	0	0	0	0	0	0	100

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN							
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Raucher	Ziga- ret- raucher	regelm. Ziga- ret- rauch.	geleg. Ziga- ret- rauch.	Son- stig. Raucher	Frü- here Raucher	Nie- raucher	
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ALLEINLEBENDE:																						
Gesamt	37	50	38	36	27	23	25	27	42	33	58	49	34	32	27	34	35	35	40	18	20	42
Männer	16	21	20	21	10	9	6	11	25	12	14	11	15	21	22	19	19	19	23	18	8	16
Frauen	20	29	18	14	17	14	19	15	16	21	44	38	19	11	5	15	16	16	18	0	11	25
MIT PARTNER ZUSAMMENLEBENDE:																						
Gesamt	63	49	62	64	73	77	75	73	58	67	42	51	65	68	73	66	65	66	60	82	79	58
Männer	31	15	29	38	43	48	41	32	32	31	21	15	25	47	60	41	39	40	33	77	50	21
Frauen	32	34	33	26	31	29	34	42	25	36	22	36	40	21	12	25	26	26	27	5	29	37
SEXUALVERHALTEN:																						
mehrere Partner	13	17	12	12	10	10	10	10	13	12	13	7	12	19	19	20	21	22	18	5	9	9
ein Partner	47	47	51	49	44	45	43	53	50	47	18	35	50	51	51	54	55	54	60	44	51	42
kein Sexualverkehr	41	36	37	39	46	46	47	35	37	41	69	58	39	30	30	26	24	25	23	54	40	48
NEUER PARTNER VORSTELLBAR:																						
ja	21	30	22	17	15	14	14	24	24	21	17	13	22	25	29	31	32	31	34	10	14	18
nein	45	37	44	53	49	52	50	57	45	47	24	41	49	41	43	44	44	45	41	33	54	44
SUBJEKTIVE AIDS-GEFÄHRDUNG:																						
möglich	4	7	4	3	3	3	2	6	4	4	5	4	3	4	8	6	7	6	7	0	4	4
unwahrscheinlich	29	34	31	25	21	27	27	32	32	28	15	18	32	34	31	35	36	34	46	15	29	26
ausgeschlossen	36	32	34	41	44	36	33	47	35	38	21	34	37	36	38	38	38	41	25	36	38	35
weiß nicht	31	28	31	30	33	34	38	14	29	30	59	43	28	27	23	20	19	18	22	46	30	36
SORGEN WEGEN AIDS:																						
ja	13	18	13	16	10	12	7	14	14	13	6	7	14	17	18	20	20	21	19	10	12	10
nein	65	61	67	67	66	62	68	80	68	65	41	60	68	63	68	69	69	69	73	56	64	64

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	mal/ Ideal- ge- wicht	Nor- mal- gewicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
NÄHE ZU DROGEN																						
DROGENKONSUMENTEN BEKANNT:																						
ja	24	34	25	21	16	18	13	15	26	23	15	20	24	26	26	30	31	30	36	18	23	21
nein	76	66	75	79	83	82	86	84	74	77	85	80	76	74	74	70	69	70	63	82	77	79
BEREITSCHAFT ZUM DROGEN- KONSUM:																						
ja	5	8	4	5	3	2	3	3	3	5	4	2	5	6	8	8	9	8	10	3	4	3
nein	90	86	91	93	91	94	93	94	88	91	88	91	90	90	89	86	87	87	86	85	90	92
EIGENE DROGENERFAHRUNG:																						
ja	8	11	9	10	5	5	4	9	7	8	6	3	7	11	15	15	15	14	21	10	10	4
nein	88	84	89	88	91	93	92	89	86	90	90	93	89	86	83	82	82	83	77	82	86	92
BEFURCHTUNG DES DROGEN- KONSUMS NAHESTEHENDER:																						
nein	76	67	76	75	82	84	80	80	80	74	82	81	75	71	74	72	71	71	73	79	77	78
ja, etwas	10	15	10	12	8	5	8	6	9	12	5	6	11	14	13	12	12	13	9	5	8	10
ja, stark	10	14	10	8	6	8	9	8	9	11	5	8	10	11	9	11	11	10	15	10	12	9

GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT								INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
	Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	S-X	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens.	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- rau- cher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
WIRTSCHAFTSZWEIG:																						
Produktion	18	12	19	22	24	21	20	15	26	16	8	10	17	21	34	29	30	31	23	28	19	13
Handel und Verkehr	6	6	7	7	6	5	5	11	8	6	4	2	7	9	7	7	7	7	3	7	6	6
Dienstleistungen	14	17	14	18	15	13	10	11	16	14	5	9	15	19	20	18	19	19	16	15	14	13
DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT:																						
unter 5 Jahre	6	11	6	8	2	3	0	1	10	4	0	4	6	9	5	8	8	8	10	0	2	6
5 - 10 Jahre	5	7	7	5	3	4	2	3	8	4	0	3	6	5	6	7	7	8	6	0	3	5
10 - 20 Jahre	11	10	12	8	12	11	16	11	15	10	5	6	12	16	16	17	18	19	12	8	12	8
20 - 30 Jahre	8	4	8	14	13	8	7	18	8	9	4	6	7	8	17	11	11	12	6	15	13	6
über 30 Jahre	9	3	7	13	14	13	11	6	9	8	6	4	7	12	17	12	11	11	9	23	12	6
ARBEITSZEITREGELUNG:																						
fest geregelt	26	23	27	28	32	26	24	16	34	24	6	16	27	34	35	35	36	36	31	21	24	22
gleitend	4	5	4	7	4	2	1	5	4	4	0	2	3	6	7	5	6	6	5	3	4	3
Schicht-/Nachtarbeit	6	5	5	10	5	8	6	9	8	5	8	2	7	6	8	10	11	11	11	8	4	4
unterschiedlich	6	5	7	5	6	3	5	8	7	5	1	3	5	7	12	7	7	7	5	13	9	4

	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (O-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideat- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- cher	regelm. Ziga- ret- ten- rauch.	geleg. Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
ÜBERSTUNDEN:																						
mehrmals pro Woche	12	10	12	14	13	12	12	11	12	12	3	5	10	17	24	19	19	18	26	13	10	9
1 - 4 mal pro Monat	12	10	10	22	12	13	10	10	14	11	5	5	13	15	15	16	16	16	15	15	15	9
seltener, nie	18	17	21	13	22	14	14	16	26	15	8	13	18	21	22	24	24	27	10	15	17	15
WÖCHENTLICHE BETRIEBLICHE ARBEITSZEIT:																						
bis 37 Std.	7	7	9	3	8	4	8	3	10	6	3	5	7	6	9	7	7	7	7	3	9	7
38 - 39 Std.	8	8	7	9	9	5	7	13	10	7	3	4	8	10	9	9	10	10	6	3	7	7
40 Std.	7	5	7	15	9	6	5	5	8	7	5	4	7	8	11	9	9	10	5	5	5	6
41 - 49 Std.	11	10	10	17	13	11	10	5	13	10	5	5	11	19	14	20	20	19	25	23	12	6
50 Std. und mehr	7	6	8	6	6	11	7	9	8	7	0	4	6	9	15	12	12	13	7	10	5	5



	GESAMT	ÜBERGEWICHT/NORMALGEWICHT/UNTERGEWICHT							INTENSITÄT DES MEDIKAMENTENKONSUMS			INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS (Q-F-INDEX)				RAUCHEN						
		Untergewicht 6 kg und mehr	bis 5 kg	Nor- mal/ Ideal- ge- wicht	Übergewicht bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	kein Konsum	ge- ringe/ mittl. Intens	hohe Intens.	kein regel- mäßg. Konsum	unter 140 g pro Woche	140 -280 g pro Woche	über 280 g pro Woche	Aktu- elle Rau- cher	Ziga- ret- ten- raucher	regelm Ziga- ret- ten- rauch.	geleg Ziga- ret- ten- rauch.	Son- stig. Rau- cher	Frü- here Rau- cher	Nie- rau- cher
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	641	1436	78	499	1055	306	295	632	593	496	97	39	284	1239
PHYSIKALISCH-CHEMISCHE UMWELTBELASTUNGEN:																						
gering	68	72	66	57	65	70	71	73	61	71	87	81	69	61	52	52	51	50	56	59	71	76
mittel	11	12	12	14	11	9	8	13	13	11	5	6	12	14	16	16	15	16	13	21	10	10
stark	8	7	8	9	13	7	8	3	9	8	3	4	8	10	15	13	13	14	8	10	8	6
sehr stark	12	9	14	20	11	14	14	10	18	10	4	8	12	15	17	20	20	20	22	10	11	9
EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN:																						
keine	78	83	77	72	74	78	78	76	74	79	88	87	80	73	63	64	63	62	68	79	81	85
gering/mittel	13	12	15	9	18	8	9	14	14	14	5	8	13	19	18	21	22	23	18	8	11	10
sehr stark/stark	8	5	8	19	7	14	13	9	12	7	6	5	7	9	19	15	15	15	14	13	8	5
STRESSREAKTIONEN:																						
gering	68	71	68	69	63	68	70	71	64	69	85	84	69	59	48	53	53	53	55	62	65	76
mittel	9	9	8	6	12	8	6	10	14	7	0	6	8	11	13	13	13	13	5	9	7	7
stark	12	11	13	13	13	11	9	13	14	12	4	4	14	15	18	17	17	17	13	18	15	9
sehr stark	11	9	10	12	12	14	15	6	8	12	12	6	9	15	21	17	17	17	18	15	11	8